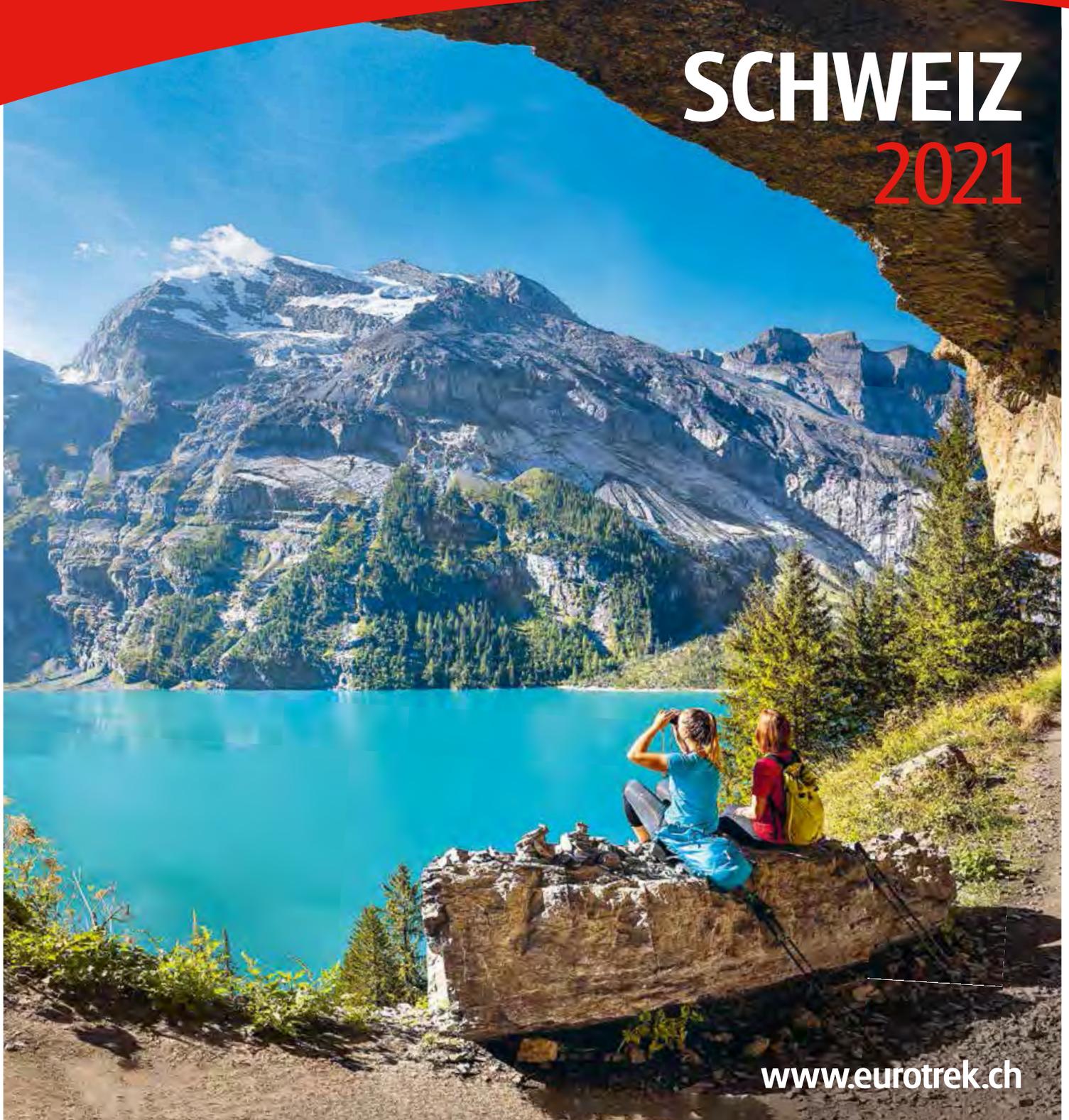


Eurotrek

SCHWEIZ
2021



www.eurotrek.ch



Prisca, Ariane & Céline



Nina, Reto, Günther & Maria Teresa



Thomas, Nicole & Daniela



Antonino, Vanessa & Werner



Daniele, Romaine & Marlise



Barbara, Giuseppe & Ines

Während des Fotoshootings draussen unterwegs und daher nicht im Bild: Eveline, Georges, Leila, Luvi, Marco und viel weitere fleissige Helfer.

WER HÄTTE DAS GEDACHT?

Es war uns ein Anliegen, dass wir nach dem erfolgreichen Sommer 2020 neue Möglichkeiten zeigen, um die Schweiz zu entdecken. Und siehe da: wir sind fündig geworden.

Besuchen Sie das Hochtal von La Brévine mit dem Velo, wandern Sie auf den Spuren des Veltiners durch das Bündnerland, entdecken Sie die Waadtländer Alpen und lassen Sie es bei der Bahntour in der Zentralschweiz mit dem Bike so richtig krachen.

Wer hätte gedacht, dass die Schweiz noch so viel Neues zu bieten hat? Wir freuen uns darauf, die vielen Möglichkeiten mit Ihnen gemeinsam zu entdecken.

Viel Spass mit unserem neuen Katalog und aktive Grüsse
Günther Lämmerer
für das ganze Team von Eurotrek





INFO

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Wie reise ich?

Reisen bei Eurotrek finden individuell statt. Das heisst, Sie reisen ohne Gruppe und Reiseleiter. Dies ermöglicht Ihnen Ihre Ferien sehr flexibel zu gestalten. Viele Reisen können in der Hochsaison täglich gestartet werden. Da die An- und Abreise nicht Teil des Pakets ist, können Sie unsere Touren problemlos mit anderen Reisen kombinieren. Durch die individuelle Gestaltung der Reisen ist es einfach die Touren nach Ihrem Gusto anzupassen. Nehmen Sie dafür am besten mit uns Kontakt auf.

Unterwegs orientieren Sie sich anhand von Karten und der Ausschilderung von SchweizMobil und reisen so von einem Etappenort zum nächsten. Darüber hinaus erhalten Sie von uns einen kostenlosen Login zur App von SchweizMobil, mit dem Sie die Karten auf Ihr Handy herunterladen können.

Wir übernehmen die gesamte Organisation der Reise für Sie und kümmern uns darum, dass Sie an jedem Abend eine schöne Unterkunft erwartet, in der Sie nach einem aktiven Tag entspannen können.

Was erlebe ich?

So viel wie Sie möchten! Sie entscheiden selbst, wo Sie eine Pause einlegen, welche Sehenswürdigkeit Sie besuchen und wie schnell Sie von A nach B gelangen. In unseren Reiseunterlagen finden Sie alle nötigen Informationen, um sicherzugehen, dass Sie unterwegs nichts versäumen.

Wie finde ich die richtige Reise?

Die Beschreibung der Reise beim Tourencharakter, die Einstufung über eine vierstufige Skala beim Schwierigkeitsgrad und detaillierte Angaben zu den Tagesetappen helfen Ihnen eine Reise korrekt einzuschätzen.

Empfehlungen, Tipps und Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie eine persönliche Beratung wünschen. Wir sind gerne für Sie da.

Was sind meine Vorteile bei Eurotrek?

Das grösste Plus ist wohl, dass Sie sich um nichts kümmern müssen. Sie erhalten alle nötigen Dokumente, um sich unterwegs zurecht zu finden. Wir kümmern uns um Ihr Gepäck und um die Hotels und stellen bei einer Veloreise die gewünschten Fahrräder am richtigen Ort für Sie bereit. Und bei Fragen oder Problemen sind wir vorab, während und nach der Reise gerne für Sie da.

Und wenn mal etwas passiert?

Dann helfen wir Ihnen weiter! Sie reisen zwar individuell, können uns aber jederzeit telefonisch erreichen. Wir kümmern uns um Ihr Anliegen und versuchen eine passende Lösung zu finden. Beachten Sie aber, dass durch die individuelle Reiseart nicht ständig jemand in Ihrer unmittelbaren Nähe ist. Auch wenn unterwegs alles glatt läuft, verlangen unsere Reisen eine gewisse Selbstständigkeit und Eigeninitiative. Falls Sie zu diesem Punkt Fragen haben, nehmen Sie am besten Kontakt mit uns auf.



WANDERN



JEDER SCHRITT EIN HOCHGENUSS

Ausrüstung

Für eine gelungene Wanderreise braucht es nicht viel. Einen Rucksack, Regenkleider, gut eingelaufene Schuhe und schon können Sie starten! Dank unserem Gepäcktransport erwartet Sie Ihr Koffer abends im Hotel und Sie können den Etappenort in normalen Kleidern erkunden.

Falls bei einer Reise spezielle Ausrüstung erforderlich ist, erfahren Sie dies rechtzeitig vor Beginn der Tour in Ihren Reiseunterlagen.

Hütten und Unterkünfte

Bei gewissen Touren verbringen Sie eine Nacht in einer Berghütte. Diese Nächte sind etwas Besonderes und bieten die Möglichkeit andere Berggänger und Wanderer kennenzulernen. Geniessen Sie die Nächte unterwegs und die schöne Stimmung in den Etappenorten.

Bei manchen Wanderreisen bieten wir die Möglichkeit aus verschiedenen Kategorien zu wählen. Bei unseren Reisen mit Charme übernachten Sie in ausgesuchten Hotels und können abends in gediegener Atmosphäre entspannen.

Fernwanderwege und Streckenplanung

Mit 65'000 Kilometer perfekt ausgeschilderten Wanderwegen bietet die Schweiz ein dichtes Netzwerk, in dem Sie sich ohne Probleme zurechtfinden werden. SchweizMobil sorgt dafür, dass auch Fernwanderungen einfach vorstattengehen. Folgen Sie einfach den Nummern Ihrer Route. Zusammen mit der App von SchweizMobil kommen Sie entspannt und sicher an Ihr Ziel.

Da die Infrastruktur hierzulande so gut ausgebaut ist, verzichten wir auf Routenbücher und Punkt-zu-Punkt Wegbeschreibungen.

Reisen mit Hunden

Gerade Wanderferien eignen sich ausgezeichnet, um mit Ihrem vierbeinigen Freund auf Reisen zu gehen. Geben Sie Bescheid, wenn Sie mit Ihrem Hund auf Wanderreise gehen möchten. Wir klären gerne für Sie ab, ob die gewünschte Tour mit Hund möglich ist. Da für die Reinigung der Zimmer zusätzlicher Aufwand entsteht, werden in den Hotels teils Gebühren verrechnet, die direkt vor Ort beglichen werden.

VELO & BIKE



AUF ZWEI RÄDERN DURCH DIE SCHWEIZ

Velo

Mietvelos + Ausrüstung

Zu einer Radreise gehört ein gutes Fahrrad. Wir arbeiten hierzulande mit Velos von Tour de Suisse (Tourenvelo), Flyer (Elektrovelo) und Stevens (Mountainbikes und Rennvelos). Unsere Räder sind bequem zu fahren, robust und perfekt für mehrtägige Touren geeignet. Bei jeder Veloreise können Sie Velos in verschiedenen Grössen und Typen bei uns mieten. Wir kümmern uns dann um Bereitstellung, Rücktransport und Service am Ende der Reise. Beachten Sie aber, dass ein Mietvelo immer einen Kompromiss darstellt. Ihr persönliches Fahrrad ist besser an Ihre Bedürfnisse angepasst als ein fremdes Velo. Wenn Sie Reisen mit dem eigenen Velo in Angriff nehmen möchten, ist dies natürlich auch möglich.

Pannen

Kleinere Pannen wie einen platten Pneu lösen Sie unterwegs selbst. Die nötigen Werkzeuge dafür stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bei grösseren Pannen nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir prüfen dann, ob das Rad unterwegs repariert werden kann oder ob wir Ihnen ein Ersatzvelo zur Verfügung stellen können.

Radwege und Streckenplanung

Früher waren längere Velotouren etwas für Abenteurer, doch mit der perfekten Ausschilderung von SchweizMobil ist es leicht sich im Land zu orientieren. Es gibt unzählige Routen und Möglichkeiten, um die Schweiz mit dem Drahtesel zu

entdecken. Aber wirklich komfortabel werden Vелоferien erst mit der Organisation durch Eurotrek. Wir buchen schöne Hotels für Sie, stellen Mieträder auch an Orten bereit in denen Velos für gewöhnlich nicht gemietet werden können und kümmern uns um den Transport Ihrer Koffer. Mit uns kommen Sie garantiert entspannt ans Ziel.

Mountainbike und Rennvelo

Rennvelo

SchweizMobil bietet offiziell keine Rennvelostrecken an. Allerdings sind einige Touren durchgehend asphaltiert und damit rennvelotauglich. Bei manchen Strecken müssen nur kurze Passagen überwunden werden. Sie können diese meist problemlos umfahren. Das beste Hilfsmittel dafür ist die App von SchweizMobil, die es hierzulande leicht macht sich zu orientieren.

Mountainbike

Biketouren im Netzwerk von SchweizMobil sind der aktivste Weg, um die Schweiz zu entdecken. Sie reisen von einem Ort zum nächsten und garnieren die täglichen Etappen mit dem einen oder anderen Singletrail. Beachten Sie, dass es bei diesen Touren dennoch darum geht, von A nach B zu gelangen. Hier lassen sich gelegentlich Fahrten auf Asphalt nicht vermeiden. E-Mountainbikes bieten sich für diese Art zu Reisen an, allerdings sind nicht alle Strecken dafür geeignet, da bei den Routen teils Zaudurchgänge überwunden werden müssen, die mit dem E-Mountainbike nur schwer passiert werden können.

FAQ



GUT ZU WISSEN

Wie buche ich Reisen von Eurotrek?

Wenn Sie eine Spezialofferte möchten, stellen Sie den gewünschten Reiseverlauf am besten schriftlich für uns. Diese Details schicken Sie uns per Mail zu, damit wir eine Offerte erstellen können. Für allfällige Abklärungen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar.

Wenn die ausgeschriebenen Reisen Ihren Vorstellungen entsprechen, buchen Sie diese am besten ohne Gebühren online über unsere Homepage.

Wie kurzfristig kann ich buchen?

Frühzeitige Buchungen helfen uns bei der Planung der Saison und garantieren Ihnen, dass Ihre Reise so stattfinden wird, wie von Ihnen gewünscht. Um kurzfristige Buchungen umsetzen zu können, braucht es teils etwas Flexibilität.

Für Kurzentschlossene gelten folgende Punkte:

- Online können Reisen ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr gebucht werden. Fragen Sie uns per Mail oder telefonisch an, ob eine gewünschte Reise noch gebucht werden kann.
- Es ist uns wichtig, dass bei Ihrer Reise alles klappt. Aus diesem Grund werden Buchungen, die weniger als drei Werktage vor Anreise bei uns eingehen, nicht mehr bearbeitet. So können wir garantieren, dass genügend Zeit für die Organisation Ihrer Reise bleibt.

- Für Buchungen, die fünf Werktage vor Anreise bei uns eingehen, wird aufgrund der höheren Versandkosten der Unterlagen und des höheren Aufwands eine Expressgebühr von CHF 50.- erhoben.
- Kurzfristige Buchungen können nur mit Kreditkarte beglichen werden.

Wie organisiere ich die Hin- und Rückreise?

Wir empfehlen für alle unsere Programme die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. So sparen Sie die Parkgebühren und können am Ende Ihrer Tour direkt nach Hause reisen. Die meisten unserer Reisen beginnen und enden ohnehin mit der Übergabe des Gepäcks am Bahnhof.

Wie funktioniert der Gepäcktransport?

Wir liefern jeden Koffer persönlich und wissen daher auch immer, wo sich Ihr Gepäck befindet. Zu Beginn und am Ende Ihrer Tour gelten spezielle Lieferzeiten, die Ihnen die An- und Abreise erleichtern (Gepäckabgabe bei der Anreise bis 10:00 Uhr, Rückgabe am letzten Tag bis 17:00 Uhr). Während der Tour stellen Sie Ihre Koffer bis 09:00 Uhr an der Rezeption bereit. Wir liefern diesen bis 18:00 Uhr in den nächsten Etappenort.

Empfehlen Sie eine Reiseversicherung?

Wir empfehlen bei allen Reisen, eine Annullationsversicherung abzuschliessen. Eurotrek arbeitet mit der Europäischen Reiseversicherung ERV zusammen und bietet die Reiseversicherung zu günstigen Preisen an.

Auch bei einer Reise in der Schweiz empfiehlt sich eine Reiseversicherung, da auch hier bei einer Stornierung Kosten anfallen können gegen die Sie mit einer Versicherung geschützt sind.

Finden die Eurotrek Reisen bei jedem Wetter statt?

Auch wenn Petrus uns meist wohlgesinnt ist, kann es unterwegs durchaus mal kalt sein oder regnen. Packen Sie dafür gute Kleidung ein und prüfen Sie täglich die Wettervorhersage. In gewissen Fällen können wir auch einen Transport mit dem Gepäcktransport anbieten. Dies ist aber abhängig von der Tageslogistik und kann daher leider nicht garantiert werden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir prüfen können, ob ein Transfer möglich ist.

Kann ich mein eigenes Fahrrad mitnehmen?

Mietvelos sind ein optionaler Bestandteil der Reise. Sie entscheiden selbst, ob Sie ihr eigenes Velo verwenden oder eines von Eurotrek mieten. Beachten Sie bitte, dass wir für fremde Räder weder bei Transporten noch bei der Lagerung Haftung übernehmen. Auch bei grösseren Pannen sind Sie bei Ihrem eigenen Velo für die Reparatur selbst verantwortlich.

Können Reisen abgekürzt oder individuell angepasst werden?

Nehmen Sie dafür mit uns Kontakt auf. Durch das dichte Netzwerk von SchweizMobil können wir die



meisten Wünsche umsetzen. Beachten Sie bitte, dass wir bei gewissen à la carte Buchungen keine Reiseunterlagen zur Verfügung stellen.

Ich möchte mein Gepäck selbst tragen.

Unser Gepäcktransport ist unser Markenzeichen und unsere wichtigste Dienstleistung, den unsere Gepäckfahrer während der Sommermonate mit viel Herzblut für uns umsetzen. Wir fühlen uns unseren Partnern und Freunden gegenüber verpflichtet und bieten daher keine Touren ohne Gepäcktransport an.

Welche Unterkünfte werden bei der Reise gebucht?

In jedem Etappenort arbeiten wir mit einer Auswahl an Unterkünften, die nach Verfügbarkeit gebucht werden. Aus diesem Grund geben wir bei den Reisen unter der Preistabelle jeweils eine Kategorie bekannt. Sie können vorab Listen mit den Standardhotels anfordern, damit Sie sehen welche Häuser wir für Sie vorgesehen haben. (Änderungen vorbehalten). Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Anpassungen wünschen.

Welche Leistungen sind inklusive?

Diese Information finden Sie bei allen Reisen unter der Sektion Leistungen. Wir führen alle inbegriffenen Leistungen auf und nennen darüber hinaus zusätzliche Kosten, die vor Ort zu begleichen sind. Beachten Sie bitte, dass alle Punkte, die nicht aufgeführt sind

auch nicht Bestandteil der Reise sind. Da Kurtaxen rasch ändern können, sind diese bei den meisten Touren vor Ort beim Check-Out zu zahlen.

Gibt es Vergünstigungen für Kinder?

Mitreisende Kinder erhalten eine Ermässigung auf Grundpreis und Zusatznächte als dritte Person im Doppelzimmer zweier Vollzahler. Allfällige Kosten für Kleinkinder, wie Kinderbett oder Verpflegung, sind direkt vor Ort im Hotel zu zahlen.

Ist meine Reise garantiert?

Bei unseren Reisen gibt es keine Mindestteilnehmerzahl. Sobald die Reise von unserer Seite bestätigt ist, können Sie davon ausgehen, dass diese auch stattfinden wird.

Wie hoch ist das Durchschnittsalter bei Reisen von Eurotrek?

Wir haben eine bunt gemischte Kundenstruktur. Biketouren und Familienreisen ziehen jüngere Kunden an und unsere Velo- und Wanderreisen werden von Gästen zwischen 30 und 80 fleissig genutzt. Da Sie bei uns aber individuell unterwegs sind, spielt das Alter gar keine so wichtige Rolle, da Sie sich unterwegs nicht nach anderen Leuten richten müssen. Viel wichtiger ist aber, dass viele unserer Kunden ähnlich «ticken» und sich so unterwegs schnell Gesprächsstoff findet.

Wann erhalte ich meine Reiseunterlagen?

Wir verschicken unsere Reiseunterlagen für Privatkunden ca. 2 Wochen vor Abreise. Vor dem Versand der Unterlagen muss die Tour komplett bezahlt werden. Beachten Sie bitte, dass wir bei unseren Reisen die Unterlagenpakete einmal pro gebuchtem Zimmer zur Verfügung stellen. Wenn Sie zusätzliches Material benötigen, bitten wir Sie, uns dies direkt bei der Buchung mitzuteilen.

Sie haben auch die Möglichkeit auf die gedruckten Reiseunterlagen zu verzichten. In diesem Fall erhalten Sie nur Gepäckanhänger, Gutscheine für allfällige Eintritte und Ihr Reiseprogramm mit den gebuchten Hotels. Die restlichen Unterlagen werden online für Sie hinterlegt und die Orientierung erfolgt ausschliesslich mit Hilfe der App von SchweizMobil. Da bei dieser Option Ressourcen und Kosten gespart werden, erhalten Sie einen Abschlag von CHF 30.- pro Zimmer.

Handhabung Corona-Virus

Wir haben zu diesem Thema eine umfangreiche FAQ Sektion zusammengestellt.

Unter www.eurotrek.ch/faq-corona finden Sie laufend aktualisierte Informationen zu diesem Thema.

SCHWEIZMOBIL



Routenübersicht (nationalen Routen)

- Wanderland
- Veloland
- Mountainbikeland

©SchweizMobil 2018

WELTWEIT EINZIGARTIG

Lukas Stadther, Mitglied der Geschäftsleitung: SchweizMobil – das heisst die Schweiz aktiv und auf attraktiven Routen erleben. Wandern durch weite Wälder, tiefe Täler und über aussichtsreiche Kreten: SchweizMobil hat aus dem Wanderwegnetz die schönsten Routen gepickt. Velofahrend auf verkehrsfreien oder -armen Routen, gemütlich oder sportlich das Limit suchend, stunden- oder tagelang: Die Velorouten von SchweizMobil sind abwechslungsreich genug für jeden Geschmack. Mountainbikend durch die Alpen oder den Jura, mal auf Trails, mal gemütlich auf breiteren Wegen: Das Mountainbikeland überrascht immer wieder von Neuem.



Die Routen sind einheitlich signalisiert. Die Wegweisung für Wanderwege ist gelb, die Wegweisung für Velo- und Mountainbikerouten ist rot. Auf den Wegweisern sind die Routen von SchweizMobil mit farbigen Routenfeldern mit Nummern gekennzeichnet. Die Routenfelder für das Wandern sind grün, für das Velofahren hellblau und für das Mountainbiken ocker.

Alle Routen und Dienstleistungen von SchweizMobil sind zusammen mit vielen Informationen zu Sehenswürdigkeiten mit einer umfassenden Website in international einmaliger Qualität kommuniziert. Siehe www.schweizmobil.ch.

SchweizMobil ist mit zahlreichen Dienstleistungen verknüpft. Dazu zählen auch buchbare Angebote: Wir freuen uns sehr, auf die attraktiven Angebote von Eurotrek zählen zu dürfen. Dies erlaubt es unseren Gästen, das SchweizMobil-Netz auf komfortable und gut organisierte Weise zu entdecken.



SERVICE-BUCHUNGEN

Gepäcktransport

Falls Sie Ihre Reise individuell planen möchten, können Sie einen reinen Koffertransport bei uns buchen. Es gelten folgende Regelungen:

- Als maximale Distanz gelten 70 km bei einer Veloreise und 30 km bei Wandertouren. Für längere Distanzen wird der doppelte Tarif pro Person fällig.
- Falls für den Gepäcktransport ein Autoverlad nötig ist, werden die Zusatzkosten gesondert in Rechnung gestellt.
- Zuschläge für Transporte in autofreie Etappenorte werden von uns weiterverrechnet.
- Es gilt eine Mindestteilnehmerzahl von zwei Personen. Wenn Sie alleine auf Tour gehen, wird pro Etappe der doppelte Tarif verrechnet.

Ab zwei bis vier Personen wird eine Gebühr von CHF 40.- pro Person und Etappe fällig. Falls Sie in der Gruppe reisen, stellen wir Ihnen gerne ein passendes Angebot für den Gepäcktransport während Ihrer Tour zusammen.

Velomiete

Wenn Sie mal ein Elektrovelo ausprobieren möchten, mit einer Gruppe einen kleinen Ausflug planen oder für Besuch aus dem Ausland ein Rennvelo benötigen, können Sie unsere Veloflotte in Anspruch nehmen. Die Räder werden mit einer Grundausstattung geliefert, die es Ihnen erlaubt mehrere Tage damit auf Reisen zu gehen. Dazu gehören z.B. eine Pumpe, Flickzeug, Satteltasche und ein Schloss. Elektrovelos helfen Ihnen um z.B. hügelige Gebiete ohne grössere Mühen zu entdecken. Eine Velomiete kann eine gute Gelegenheit sein, um ein Elektrovelo über mehrere Tage zu testen.

	Country-Bike 27-Gang	Elektrovelo, Rennvelo, Mountainbike «Fully»
2 Tage	85.-	149.-
3 Tage	89.-	179.-
4 Tage	95.-	189.-
5 Tage	105.-	209.-
6 Tage	115.-	235.-
7 Tage	125.-	249.-
8 Tage	135.-	269.-
9 Tage	145.-	289.-
10 Tage	155.-	305.-

Preise pro Velo in CHF, inkl. MwSt.

Reisen à la carte

Unser Katalog umfasst ein breites Spektrum an Reisen, doch die Schweiz bietet noch viel mehr. Reisen, die nicht ausgeschrieben sind, sind bei uns ebenfalls als à la carte-Reisen buchbar. Sofern Routen kombiniert werden, umfassen diese die folgenden Leistungen:

- Übernachtungen mit Frühstück
- Gepäcktransport
- Service-Hotline

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei à la carte Buchungen keine Reiseunterlagen zur Verfügung stellen. Sie sind selbst für die Suche nach der schönsten Route verantwortlich. Bei à la carte Buchungen können wir Ihnen auch keinen Gratis-Zugang zu den Funktionen von SchweizMobil Plus gewähren.

INHALT



Velo

Aare-Route	40
Alpenpanorama-Route	72
Alpenpanorama-Route Bummlertour	74
Alter Bernerweg NEU	43
Arc Jurassien NEU	58
Bodensee – Lago Maggiore	87
Freiburger Flüsse NEU	76
Graubünden-Route	98
Herzroute	18
Herzschlaufe Napf	42
Inn-Radweg NEU	99
Jura Südfuss NEU	156
Jura-Route	56
La Route Verte	55
Mittelland-Route	52
Mittelland-Route für Familien	54
Nord-Süd-Route	116
Rhein-Route	84
Rhone-Bummlertour	135
Rhone-Route	134
Rundfahrt Naturpark Jura Vaudois	155
Rundtour Fribourg Region	75

Rundtour Waadtländer Alpen NEU 157

Schweizer «Schoggi»-Tour	20
Seen-Route	152
Sternfahrt Lago Maggiore	118
Strohtour am Rhein NEU	86
Tour du Léman	154
Walliser Weinweg	136



Mountainbike

Alpine Bike Graubünden	100
Gottardo Bike	120
Graubünden Bike NEU	103
Jura Bike	60
Lugano Bike	119
Nationalpark Bike-Marathon	102
Neuchâtel Bike	59
Panorama Bike: Fribourg Region	77
Panorama Bike: Ostschweiz	88
Panorama Bike: Zentralschweiz	22
Valais Bike	138
Zentralschweiz Bike	21



Rennvelo

Alpenpanorama-Route	72
Verborgene Schätze im Oberwallis	137



Ross & Wagen

Planwagen Jura	66
Planwagen Jura Familientour	68



Trailrunning

Bernina Tour	online
--------------	--------



 Wandern

Aletsch Panoramaweg	143
Alpenpanorama-Weg Ostschweiz	93
Alpenpanorama-Weg Zentralschweiz	23
Alpenpanorama-Weg Gantrisch	44
Alpenpanorama-Weg Fribourg Region	78
Alpenpanorama-Weg Genfersee	159
Alpenpässe-Weg: Ulrichen – Zinal	144
Alpenpässe-Weg: Vella – Ulrichen	121
Au fil du Doubs	65
Bernina Tour	108
Chemin du Jura NEU	64
Drei Pärke Tour	48
Freiburger Voralpenweg	81
Gommer und Furka Höhenweg	141
Hüttentour Graubünden	110
Jura-Höhenweg	63
Jura-Höhenweg Süd	160

Leventinaweg	124
Nationalpark Panoramaweg	104
Nidwaldner Höhenweg	29
Obwaldner Höhenweg	28
Sardona Welterbe-Weg	95
Schwyzter Höhenweg NEU	30
Senda Sursilvana	109
Sentiero Cristallina	129
Sentiero Lago di Lugano	130
Sierre – Adelboden	140
Tell Trail NEU	32
Tessiner Highlights	126
Thunersee Panoramaweg	45
Trans Swiss Trail Porrentruy – Neuchâtel	62
Trans Swiss Trail Drei-Seen-Land & Emmental	80
Trans Swiss Trail & Vierwaldstättersee	49
Trans Swiss Trail Gotthardpass & Strada Alta	123
Traumpfade des Tessins	125
Uerner Höhenwege NEU	27
Verzascatal & Centovalli	128
Via Albula & Bernina	112
Via Alpina Ostschweiz	89
Via Alpina Zentralschweiz	34
Via Alpina «Bärentrek»	46

Via Alpina Westschweiz	158
Via Engiadina	106
Via Francigena Nord	162
Via Francigena Süd	146
Via Jacobi: Einsiedeln – Interlaken	26
Via Jacobi: Interlaken – Romont	79
Via Jacobi: Romont – Genf NEU	161
Via Jacobi: Rorschach – Einsiedeln	92
Via Rhenana	90
Via Spluga	105
Via Stockalper	142
Via Suworow NEU	24
Via Valtellina NEU	111
Vier-Quellen-Weg	31
Vierwaldstättersee Familienwandern	35
Vierwaldstättersee Rundtour	37
Waldstätterweg & Weg der Schweiz	36
Walliser Sonnenweg NEU	139
Walliser Suonenwege	148
Walliser Weinweg	147

UNESCO-WELTERBE



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

Kaspar Schürch, Geschäftsleiter World Heritage Experience Switzerland:

Drei herausragende Naturphänomene und neun grossartige Kulturleistungen in der Schweiz sind mit dem begehrtesten Emblem der UNESCO ausgezeichnet: Sie sind Weltnatur- respektive Weltkulturerbe. Jedes steht für Echtheit, Qualität und Vielfalt über Generationen hinaus. Diese Werte sind Teil der Identität und Mentalität der Schweizer Bevölkerung. In der Tat haben diese Natur- und Kulturgüter einiges zu bieten: bezaubernde Stadtbilder, einmalige Landschaften, historische Vermächtnisse und verborgene Schätze. Viele Hinterlassenschaften sind unseren Vorfahren zu verdanken. Aber auch die Natur hat das ihrige beigetragen, dass uns die Welterbestätten immer wieder zum Staunen bringen.

Machen Sie sich auf die Reise zu diesen Natur- und Kulturschätzen und kombinieren Sie Ihre nächste Wanderung, Velo-, Bike- oder Kanutour mit einem Ausflug in die UNESCO-Welterbestätten. Ich bin überzeugt, dass die Bedeutung und Ausstrahlungskraft dieser Orte auch Sie begeistern wird. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spass beim Entdecken und Erkunden.





DAS UNESCO-WELTERBE IN DER SCHWEIZ

Unsere Tipps zu Erlebnissen, Ausflügen und Sehenswürdigkeiten in den UNESCO-Welterbestätten.

A Altstadt von Bern

B Benediktinerinnen-Kloster St.Johann in Münstair

(Detaillierte Informationen Seite 102)

Klostermuseum Münstair: Zwölf Jahrhunderte Kloster-, Bau- und Kunstgeschichte. Die Benediktinerinnen von Münstair gewähren Ihnen Einblick in ihr Kloster und in ihr Leben einst und heute.

C Drei Burgen von Bellinzona

(Detaillierte Informationen Seite 116)

Bellinzona Pass: Bewaffnen Sie sich mit einem Fotoapparat und entdecken Sie zinnbewehrte Mauern, Türme und riesige Tore. In jeder der drei Burgen ist ein Museum mit spannenden Schwerpunkten untergebracht.

D La Chaux-de-Fonds / Le Locle, Stadtlandschaft Uhrenindustrie

(Detaillierte Informationen Seite 56)

Touristischer Zug in La Chaux-de-Fonds und Le Locle: Setzen Sie sich und entdecken Sie die Verbindung zwischen Städtebau und Uhrmacherei bequem mit dem touristischen Zug.

E Lavaux, Weinberg-Terrassen

F Monte San Giorgio

(Detaillierte Informationen Seite 126)

Fossilienmuseum in Meride: Auf vier Stockwerken verteilt wird die grosse Vielfalt an Lebewesen vorgestellt, die vor 245 bis 180 Millionen Jahren das damalige Meer und seine Küste im Südtessin bevölkerten.

G Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen

(Detaillierte Informationen Seite 62)

Museum Laténium in Hauterive: Das Laténium ist das grösste Archäologiemuseum der Schweiz mit Fokus auf den Pfahlbauten. Es richtet sich an alle Altersstufen von 4 bis 104 Jahren. Die permanente Ausstellung bildet eine Reise durch Zeit und Raum.

H Rätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina

(Detaillierte Informationen Seite 112)

Bahnmuseum Albula in Bergün: Das Museum führt Sie durch die Bahngeschichte Graubündens. Alte Bahnutensilien, Filme und Modelle begeistern die Besucher. Im Simulator in der legendären Krokodilllokomotive können Sie die Lokomotive selbst über die Albulalinie führen.

I Swiss Alps Jungfrau-Aletsch

(Detaillierte Informationen Seite 143)

World Nature Forum in Naters: Die interaktive Ausstellung mit spannenden Filmen, interaktiven Erlebnisstationen,

Info-Grafiken und Artefakten ist ein Erlebnis für die ganze Familie und bietet das perfekte Rüstzeug, um sich anschliessend im Welterbe zurechtzufinden.

J Schweizer Tektonikarena Sardona

(Detaillierte Informationen Seite 95)

GeoGuides Sardona: Werten Sie Ihren Aufenthalt in der Tektonikarena Sardona mit dem Wissen eines GeoGuides auf. Diese kennen die Highlights des Welterbes, können Ihnen Geheimtipps zur Geologie, Flora und Fauna geben und bringen Sie zu sonst versteckten Winkel.

K Stiftsbezirk St. Gallen

(Detaillierte Informationen Seite 92)

Stiftsbibliothek: Die Stiftsbibliothek zählt zu den ältesten und schönsten Bibliotheken der Welt. Die wechselnden Ausstellungen wertvoller Manuskripte und Unikate geben einen nachhaltigen Eindruck der St. Galler Klosterkultur.

L Das architektonische Werk von Le Corbusier

Detaillierte Informationen und weitere Ausflugstipps finden Sie unter: www.whes.ch

Schon gewusst? Wenn Sie Ihre Reise bei Eurotrek buchen, profitieren Sie von attraktiven Rabatten und Mehrwerten beim Besuch der UNESCO-Welterbestätten in der Schweiz.

SCHWEIZER WANDERWEGE



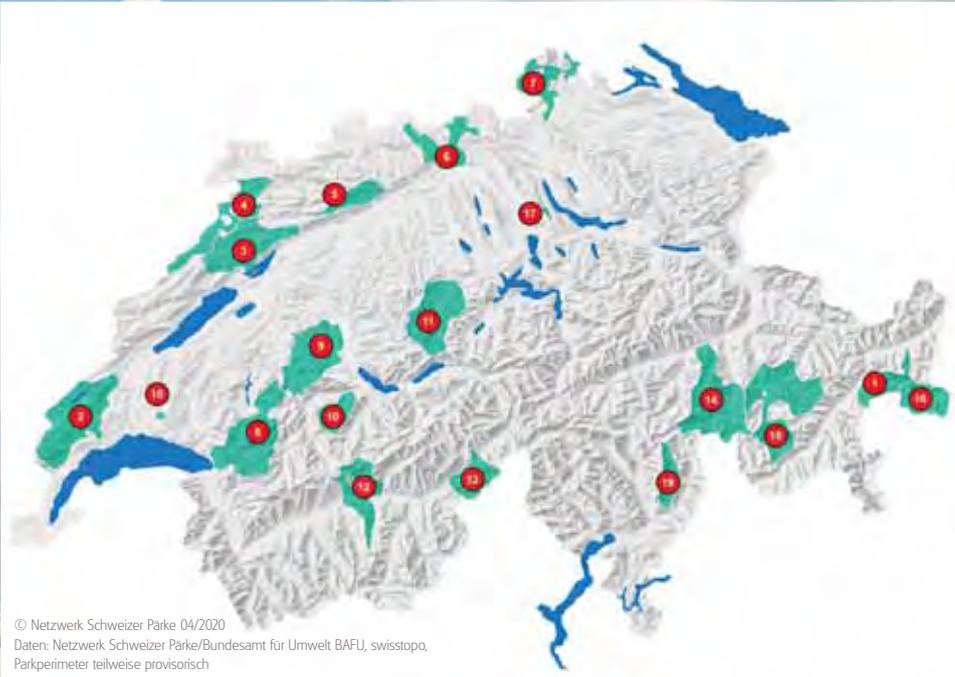
DIE SCHWEIZER WANDERWEGE – EIN NETZ, DAS VERBINDET



Michael Roschi, Geschäftsleiter Schweizer Wanderwege: Wandern ist die beliebteste Freizeitaktivität der Schweizerinnen und Schweizer. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung wandert. Dafür steht ein Wanderwegnetz von über 65'000 Kilometern frei zur Verfügung – von der Stadt bis ins alpine Gebirge. Dieses weltweit einzigartige Angebot gehört zu den Erfolgen des Verbands Schweizer Wanderwege und seiner 26 kantonalen Wanderweg-Organisationen. Seit 1934 setzen wir uns gemeinsam für attraktive und einheitlich signalisierte Wanderwege auf höchstem Qualitätsniveau ein. Wir fördern das Wandern als naturnahe Freizeitbeschäftigung und übernehmen die politische Interessenvertretung.

Diese Leistungen können wir nur dank dem Engagement von 1'500 freiwilligen Mitarbeitern, guten staatlichen Rahmenbedingungen sowie der finanziellen Unterstützung von Firmen und Privatpersonen erbringen. Unterstützen auch Sie dieses einmalige Kulturgut und werden Sie Mitglied einer der 26 kantonalen Wanderweg-Organisationen oder Gönner/in der Schweizer Wanderwege. Weitere Informationen unter www.schweizer-wanderwege.ch

SCHWEIZER PÄRKE



Übersicht der Pärke

- 1 Schweizerischer Nationalpark
- 2 Naturpark Jura vaudois
- 3 Naturpark Chasseral
- 4 Naturpark Doubs
- 5 Naturpark Thal
- 6 Jurapark Aargau
- 7 Regionaler Naturpark Schaffhausen
- 8 Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut
- 9 Naturpark Gantrisch
- 10 Naturpark Dientigtal
- 11 UNESCO Biosphäre Entlebuch
- 12 Naturpark Pfyn-Finges
- 13 Landschaftspark Binntal
- 14 Naturpark Beverin
- 15 Parc Ela
- 16 Naturpark Biosfera Val Müstair
- 17 Wildnispark Zürich Sihlwald
- 18 Naturerlebnispark Jorat (Kandidat)
- 19 Parco Val Calanca (Kandidat)

© Netzwerk Schweizer Pärke 04/2020
Daten: Netzwerk Schweizer Pärke/Bundesamt für Umwelt BAFU, swisstopo,
Parkperimeter teilweise provisorisch



LEBENDIGE LANDSCHAFTEN

Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsführerin Netzwerk Schweizer Pärke: Die Schweizer Pärke bieten Ihnen intakte Landschaften, eine reiche Biodiversität und hochwertige Kulturgüter. Die Bevölkerung der Pärke ist bestrebt, Natur, Kultur und Traditionen zu erhalten sowie nachhaltig zu wirtschaften.

Ich lade Sie herzlich ein, die Schweizer Pärke zu entdecken, sich in einmaliger Natur zu erholen, interessanten Menschen zu begegnen und beste Regionalprodukte zu geniessen. Nehmen Sie sich Zeit und halten Sie die Augen und Ohren offen! Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die nachhaltige Entwicklung dieser ländlichen und alpinen Gebiete und ich versichere Ihnen: Die Schweizer Pärke sind das perfekte Reiseziel für wunderbare und unvergessliche Erlebnisse.

LUZERN & REGION VIERWALDSTÄTTERSEE



IM ZENTRUM DES GESCHEHENS

Thomas Wallner: Nicht von ungefähr gibt es auf vielen Gipfel der Zentralschweiz schon seit über hundert Jahren eine Bergbahn. Die Ausblicke auf den verwinkelten Vierwaldstättersee und die schneebedeckten Hochalpen trägt man noch lange Zeit im Herzen. Wandern, Biken oder Velofahren bereiten mir hier jedes Mal wieder Freude. Man kann sich in einem Moment noch an den Flanken von Rigi oder Pilatus «abkrampfen» und im nächsten mit einem «Köpfler» in den See springen. Wenn man durch die Landschaft fährt, könnte man wohl alle 100 Meter ein Bild schießen. Ohne Übertreibung ist dies die Postkartenschweiz par excellence.





REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/zentralschweiz-velo

Herzroute	18
Schweizer «Schoggi»-Tour	20



Mountainbike

www.eurotrek.ch/zentralschweiz-bike

Panorama Bike	22
Zentralschweiz	21



Wandern

www.eurotrek.ch/zentralschweiz-wandern

Alpenpanorama-Weg	23
Nidwaldner Höhenweg	29
Obwaldner Höhenweg	28
Schwyzner Höhenweg	30
Tell-Trail	32
Tell-Trail – Varianten	online
Urner Höhenwege	27
Via Alpina	34
Via Jacobi	26
Via Suworow	24
Via Suworow – Varianten	online
Vier-Quellen-Weg	31
Vierwaldstättersee	37
Vierwaldstättersee Familientour	35
Waldstätterweg & Weg der Schweiz	36
Waldstätterweg & Weg der Schweiz – Varianten	online



ELEKTROVELO

Anreiseternine täglich 10.04. – 17.10.
Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Leistungen

- 12, 4 bzw. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Preise

Gesamt 13/12	Buchungscode	CH-ZSRLR-13X
Saison 1		1725.-
Saison 2		1789.-
Zuschlag EZ		529.-
Mietvelo 27-Gang		179.-
Elektrovelo		329.-

Herzroute West 5/4	Buchungscode	CH-WDRLL-05X
Saison 1		629.-
Saison 2		665.-
Zuschlag EZ		179.-
Mietvelo 27-Gang		105.-
Elektrovelo		209.-

HERZROUTE

Eine runde Sache.

12'000 Höhenmeter werden bei der Fahrt durch das Schweizer Voralpenland zwischen Genfersee und Bodensee überwunden. Was auf den ersten Blick nach einer irrwitzigen Routenwahl aussieht, macht bei näherer Betrachtung durchaus Sinn: Einige der schönsten Altstädte der Schweiz, prunkvolle Bauernhäuser und funkelnde Seen liegen am Wegrand, während die schneebedeckten Alpengipfel im Hintergrund für das richtige Panorama sorgen. Die Herzroute zählt zu den Klassikern im Schweizer Veloland und in Verbindung mit einem kraftvollen E-Bike wird die Route mit der krummen Nummer 99 dann doch zu einer runden Sache.

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne – Romont

↔ ca. 50 km ⚡ 1'090 m ≈ 750 m

2. Tag: Romont – Laupen

↔ ca. 65 km ⚡ 930 m ≈ 1160 m

3. Tag: Laupen – Thun

↔ ca. 65 km ⚡ 1310 m ≈ 1240 m

4. Tag: Thun – Langnau im Emmental

↔ ca. 70 km ⚡ 1'870 m ≈ 1760 m

5. Tag: Langnau im Emmental – Burgdorf

↔ ca. 45 km ⚡ 900 m ≈ 1'040 m

6. Tag: Burgdorf – Willisau

↔ ca. 63 km ⚡ 1230 m ≈ 1210 m

7. Tag: Willisau – Zug

↔ ca. 72 km ⚡ 890 m ≈ 760 m

8. Tag: Zug – Einsiedeln

↔ ca. 40 km ⚡ 1'180 m ≈ 720 m

9. Tag: Einsiedeln – Rapperswil

↔ ca. 50 km ⚡ 750 m ≈ 1'225 m

10. Tag: Rapperswil – Wattwil/Lichtensteig

↔ ca. 56 km ⚡ 1'040 m ≈ 850 m

11. Tag: Wattwil/Lichtensteig – Herisau

↔ ca. 54 km ⚡ 1'000 m ≈ 875 m

12. Tag: Herisau – Altstätten

↔ ca. 46 km ⚡ 880 m ≈ 1170 m

13. Tag: Altstätten – Rorschach | Abreise

↔ ca. 40-55 km ⚡ 1'020 m ≈ 1'080 m





© Switzerland Tourism - swiss-image.ch/Lea Melenberg



© Switzerland Tourism - swiss-image.ch/Lea Melenberg

Herzroute West + Herzschaufe Sense

- 1. Tag:** Anreise nach Lausanne | Lausanne – Romont
↔ ca. 50 km ⚡ 1140 m ≈ 760 m
- 2. Tag:** Romont – Laupen
↔ ca. 65 km ⚡ 930 m ≈ 1160 m
- 3. Tag:** Rundtour Herzschaufe Sense
↔ ca. 72 km ⚡ 1'500 m ≈ 1'500 m
- 4. Tag:** Laupen – Thun
↔ ca. 65 km ⚡ 1'240 m ≈ 1'230 m
- 5. Tag:** Thun – Langnau im Emmental | Abreise
↔ ca. 67 km ⚡ 1'880 m ≈ 1'650 m

Highlights Emmental & Zugerland

- 1. Tag:** Anreise nach Langnau im Emmental | Langnau im Emmental – Burgdorf
↔ ca. 40 km ⚡ 1'000 m ≈ 1'150 m
- 2. Tag:** Burgdorf – Willisau
↔ ca. 63 km ⚡ 1'250 m ≈ 1'250 m
- 3. Tag:** Willisau – Zug
↔ ca. 72 km ⚡ 1'050 m ≈ 1'200 m
- 4. Tag:** Zug – Einsiedeln
↔ ca. 40 km ⚡ 1'200 m ≈ 720 m
- 5. Tag:** Einsiedeln – Rapperswil | Abreise
↔ ca. 50 km ⚡ 750 m ≈ 1'225 m

Herzroute Ost

- 1. Tag:** Anreise nach Rapperswil | Rapperswil – Wattwil / Lichtensteig
↔ ca. 56 km ⚡ 1'250 m ≈ 1'050 m
- 2. Tag:** Wattwil/Lichtensteig – Herisau
↔ ca. 54 km ⚡ 1'200 m ≈ 1'050 m
- 3. Tag:** Herisau – Altstätten
↔ ca. 46 km ⚡ 950 m ≈ 1'200 m
- 4. Tag:** Altstätten – Rorschach | Abreise
↔ ca. 40-55 km ⚡ 1'020 m ≈ 1'080 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Auf beinahe verkehrsfreien Wegen entdecken Sie die schönsten E-Bike Strecken der Schweiz. Wir empfehlen die Tour mit dem Elektrovelo in Angriff zu nehmen.

Highlights Emmental & Zugerland 5/4 Buchungscode CH-BDRLR-05X

Saison 1	705.-
Saison 2	689.-
Zuschlag EZ	199.-
Mietvelo 27-Gang	105.-
Elektrovelo	209.-

Herzroute Ost 4/3 Buchungscode CH-OSRRR-04X

Saison 1	535.-
Saison 2	565.-
Zuschlag EZ	135.-
Mietvelo 27-Gang	95.-
Elektrovelo	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Lausanne	79.-
Zuschlag EZ	70.-
Langnau im Emmental	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Rapperswil	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Rorschach	115.-
Zuschlag EZ	50.-



WILDNISPARK ZÜRICH SIHLWALD

Vor den Toren Zürichs lädt der Sihlwald als erster nationaler Naturerlebnispark in eine ursprüngliche Wald-Wildnis ein, und im Langenberg lassen sich Wildtiere aus nächster Nähe beobachten. Der Wildnispark Zürich bietet eine einzigartige Kombination von Wald, Wildnis und Wildtieren.

www.wildnispark.ch



© Switzerland Tourism/Kevin Wildhaber

Anreisetermine täglich 10.04. – 17.10.
Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise	Kat A	Kat B
Buchungscode CH-ZSRZZ-	05A	05B
Saison 1	775.-	599.-
Saison 2	825.-	645.-
Zuschlag EZ	199.-	-
Mietvelo 27-Gang	105.-	105.-
Elektrovelo	209.-	209.-

Kategorie: Kat. A: 3* - & 4* - Hotels | Kat. B: Jugendherbergen (Doppelzimmer mit Dusche & WC) und 1x Strohlager in Brunnen

Zusatznächte		
Zürich	79.-	69.-
Zuschlag EZ	70.-	-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Besuch der ChocoWelt von Aeschbacher Chocolatier
- Schokoladegiessen bei Lindt & Sprüngli
- Schiffahrt Brunnen – Beckenried
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar

Hinweis

- Zugfahrt Rapperswil – Einsiedeln ca. CHF 12.- mit Halbtax und Velo
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

SCHWEIZER «SCHOGGI»-TOUR

Die süsseste Veloreise der Schweiz.

Bei dieser Veloreise dreht sich alles um die süsseste Versuchung der Schweiz. Gemütlich startet Ihre Velotour am Ufer des Zürichsees mit einem Besuch der Schokoladen-Manufaktur von Lindt & Sprüngli. Ein Abstecher zum Kloster von Einsiedeln und eine malerische Fahrt über den Iberegpass führt Sie zum Vierwaldstättersee. Nach einem Besuch von Luzern fahren Sie weiter zu den Kirsch-Bäumen im Zugerland. Letzten Endes lacht Ihnen bei der Fahrt entlang des Zürichsee-Ufers die Sonne zu – ganz wie es bei einer Veloreise für Geniesser sein muss.

1. Tag: Anreise nach Zürich | Zürich – Rapperswil

↔ ca. 45 km ⚡ 600 m ≈ 600 m

2. Tag: Zugfahrt Rapperswil – Einsiedeln | Einsiedeln – Brunnen

↔ ca. 45 km ⚡ 670 m ≈ 1115 m

3. Tag: Schiffahrt Brunnen – Beckenried | Beckenried – Luzern

↔ ca. 30 km ⚡ 220 m ≈ 220 m

4. Tag: Luzern – Root – Zug

↔ ca. 30 km ⚡ 235 m ≈ 250 m

5. Tag: Zug – Zürich | Abreise

↔ ca. 45 km ⚡ 400 m ≈ 380 m

■●□○ Tourencharakter

Eine Route für Geniesser. Perfekt ausgeschilderte Velostrecken leiten Sie durch die schönsten Szenarien der Zentralschweiz. Die Route ist fast durchgehend asphaltiert und führt oft auf ruhigen Nebenstrassen oder eigenen Velowegen. Für die hügelige Fahrt über den Hirzel und für die Überquerung des Iberegpass ist gute Kondition nötig. In den Stadtzentren von Zürich und Luzern muss mit etwas Verkehr gerechnet werden.





NEUE REISE



ZENTRALSCHWEIZ BIKE

Die schönsten Trails am Vierwaldstättersee.

Im Norden ragt die Rigi über den Vierwaldstättersee, östlich wachen die beiden Gipfel der Mythen über die Schwyzer Voralpen. Dieses malerische Gebiet ist wie gemacht dafür, um es auf zwei Rädern zu erkunden. Sie starten Ihre Biketour durch die Zentralschweiz am Seeufer in Beckenried und schweben mit der Luftseilbahn hoch zur Klewenalp. Eine schweisstreibende Tour führt Sie letzten Endes ins idyllische Muotathal. Serpentina und Trails erwarten Sie am nächsten Tag bei der Fahrt über den Stoos nach Schwyz. Die Bahntour durch die Schwyzer Gipfel ist ein Klassiker und die Fahrt rund um das Mythen-Massiv und hoch auf die Rigi geizt nicht mit Höhepunkten. Die Zentralschweiz ist ein wahres El Dorado für Biker.

1. Tag: Anreise zur Klewenalp | Klewenalp – Treib – Muotathal

↔ ca. 38 km (davon Singletrails: 3 km) ⚡ 820 m
≈ 1'800 m

2. Tag: Muotathal – Stoos – Brunnen

↔ ca. 32 km (davon Singletrails: 1.5 km) ⚡ 1'510 m
≈ 1'690 m

3. Tag: Bahntour Hoch-Ybrig

↔ ca. 28 km (davon Singletrails: 6 km) ⚡ 600 m
≈ 2'300 m

4. Tag: Mythen & Rigi | Abreise

↔ ca. 34 km (davon Singletrails: 2 km) ⚡ 1'390 m
≈ 1'480 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Einige Anstiege können Sie mit Seilbahnen abkürzen. Sie sollten gute Grundkondition und technisches Können mitbringen, um die Touren rund um den Vierwaldstättersee in vollen Zügen geniessen können.



Anreisetermine täglich 01.05. – 17.10.
Saison 1: 01.05. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSABB-04X
Saison 1	575.-
Saison 2	599.-
Zuschlag EZ	95.-
Miete MTB Fully	189.-

Kategorie: Gute 3* Hotels und Pensionen

Zusatznächte

Beckenried	79.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Schifffahrten Gersau Beckenried, Treib – Brunnen
- Kombiticket für die Bahntour
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnfahrten nicht im Preis inbegriffen (Beckenried – Klewenalp, Schwyz – Rotenflue). CHF 40.- mit Halbtax und Velo
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Anreisetermine täglich 10.04. – 17.10.
Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSAZT-06X
Saison 1	835.-
Saison 2	885.-
Zuschlag EZ	215.-
Miete MTB Fully	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Gasthöfe, 1x 4*-Hotel am Sarnersee

Zusatznächte

Weesen	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Thun	115.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Schifffahrt Gersau – Beckenried
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

PANORAMA BIKE

Die schönsten Seen der Zentralschweiz.

Die Panorama Bike wird bei diesem Abschnitt ihrem Namen voll und ganz gerecht. Churfürsten und Walensee lassen Sie hinter sich liegen und nehmen den Anstieg in die Zentralschweiz in Angriff. Idyllisch auf der Hochebene von Einsiedeln und aussichtsreich bei der Fahrt über den Kamm der Rigi. Eine kurze Verschnaufpause am Sarnersee, bevor Ihnen die wunderbare Natur der UNESCO Biosphäre Entlebuch wieder den Atem raubt.

1. Tag: Anreise nach Ziegelbrücke | Ziegelbrücke – Einsiedeln

↔ ca. 35–40 km (Singletrails: 2 km) ⚙ 1270–1860 m
⚖ 1400 m

2. Tag: Einsiedeln – Brunnen/Schwyz

↔ ca. 25 km (Singletrails: 2 km) ⚙ 630 m ⚖ 990 m

3. Tag: Brunnen/Schwyz – Sarnersee

↔ ca. 50 km (Singletrails: 1 km) ⚙ 1450 m ⚖ 1485 m

4. Tag: Sarnersee – Sörenberg

↔ ca. 30 km (Singletrails: 0 km) ⚙ 1300 m ⚖ 560 m

5. Tag: Sörenberg – Habkern

↔ ca. 35 km (Singletrails: 1 km) ⚙ 1150 m ⚖ 1300 m

6. Tag: Habkern – Thun | Abreise

↔ ca. 45 km (Singletrails: 0 km) ⚙ 1050 m ⚖ 1550 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Ein starkes Stück zu Beginn; Erholung bei der zweiten Etappe. Dieser Abschnitt der Panorama Bike stellt höhere Anforderungen an die Kondition als an das technische Können.





GEHEIMTIPP

ALPENPANORAMA-WEG ZENTRALSCHWEIZ

Genusswandern in den Voralpen.

Weit und lieblich präsentiert sich das Zugerland am Beginn Ihrer Tour. Kleine Tümpel am Wegrand, weiss-blühende Kirschbäume und die Gipfel der Zentralschweiz am Horizont bereiten Ihnen auf den ersten Kilometern einen idyllischen Auftakt. Szenenwechsel kurz nach Luzern: das Tal wird enger und plötzlich markiert das Kloster Werthenstein trutzig das Tor zum Emmental. Die Pfade schlängeln sich durch einsame Täler und durch stille Wälder hoch zum Gipfel des Napfs. Vereinzelt Alpen und kleine Siedlungen prägen hier im Emmental das Bild. Aber auch das Panorama hat gewechselt. Die Gipfel der Berner Alpen strahlen in der Ferne und begleiten Sie auf Ihrer Tour entlang des Alpenpanorama-Wegs ans Ziel Ihrer Reise.

1. Tag: Anreise nach Einsiedeln | Einsiedeln – Unterägeri

ca. 5.5 h ↔ ca. 20 km ⚡ 700 m ≈ 865 m

2. Tag: Unterägeri – Zug

ca. 3 h ↔ ca. 12 km ⚡ 180 m ≈ 490 m

3. Tag: Zug – Luzern

ca. 7.5 h ↔ ca. 29 km ⚡ 760 m ≈ 740 m

4. Tag: Luzern – Wolhusen

ca. 6 h ↔ ca. 22 km ⚡ 700 m ≈ 560 m

5. Tag: Wolhusen – Luthernbad

ca. 5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 830 m ≈ 540 m

6. Tag: Luthernbad – Napf – Lüderenalp

ca. 6.5 h ↔ ca. 19 km ⚡ 1220 m ≈ 950 m

7. Tag: Lüderenalp – Emmenmatt | Abreise

ca. 3.5 h ↔ ca. 12 km ⚡ 275 m ≈ 765 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Der Aufstieg auf den Napf ist steil und auch sonst braucht es für die Wanderung gute Grundkondition. Da der Anstieg nordseitig erfolgt, sind die Wege hoch auf den Napf teils feucht und rutschig. Ansonsten gehen Sie auf gut ausgebauten und einfach zu begehenden Wanderwegen. Vor allem im ersten Teil der Strecke bis Wolhusen kann problemlos mit Bus, Bahn oder Schiff abgekürzt werden.



Anreisetermine täglich 01.05. – 17.10.
 Saison 1: 01.05. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
 Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWEE-07X
Saison 1	945.-
Saison 2	995.-
Zuschlag EZ	219.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Einsiedeln	75.-
Zuschlag EZ	35.-
Emmenmatt (Moosegg)	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



NEUE REISE



VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Uri» von Airolo nach Muotathal (6 Tage / 5 Nächte) oder «Schwyz & Glarus» von Schwyz nach Ilanz (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 2706. – 2609.
Saison 1: 2706. – 03.07. | 18.09. – 26.09.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWAI-11X
Saison 1	1'475.-
Saison 2	1'535.-
Zuschlag EZ	425.-

Mittelklassehotels und Berggasthäuser (in gewissen Etappenorten sind Dusche/WC nur auf der Etage verfügbar)

Zusatznächte

Airolo	85.-
Zuschlag EZ	50.-
Muotathal	85.-
Zuschlag EZ	15.-
Ilanz	79.-
Zuschlag EZ	40.-

VIA SUWOROW

Auf den Spuren des Generals.

Ein Heer von 21'000 Mann führte der russische General Suworow von Süden her in die Schweiz, um der Herrschaft der Franzosen ein Ende zu setzen. Das Ergebnis dieses Feldzugs war eine wilde Jagd durch die Schweizer Berge. Unzählige Scharmützel und Kriegslisten zehrten an der Moral der russischen Truppe, die letzten Endes nach einem Marsch über den verschneiten Panixerpass besiegt den langen Weg zurück nach Russland antreten musste. Dass der General in Anbetracht der widrigen Umstände keine Augen für die Schönheit der Schweizer Bergwelt hatte, sei ihm verziehen. Dennoch muss man ihm zur Wahl seiner Route gratulieren, denn auf den Spuren des Generals erwartet Sie eine fordernde Wanderreise, die Sie über die schönsten Pässe der Zentralschweiz führt.

1. Tag: Anreise nach Airolo |

Airolo – Gotthardpass

ca. 3 h ↔ ca. 7 km ⚡ 950 m ⚡ 20 m

Anreise nach Airolo und Gepäckabgabe. Wie einst Suworow und seine Truppen nach dem Rückzug der Franzosen wird über den alten Saumweg die Passhöhe «erobert».

2. Tag: Gotthardpass – Göschenen

ca. 4.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 150 m ⚡ 1'135 m

Der Abstieg ins Urserental führt durch das wilde Gotthardreusstal, grösstenteils auf dem alten Saumweg. Weiter geht es durch die Talebene bis nach Andermatt. Die Schöllenschlucht wandernd in Beschlag zu nehmen ist heute um einiges einfacher als zu Suworows Zeiten. Er und seine Soldaten mussten die französischen Truppen talabwärts drängen. Dafür bekam er allerdings bei der Teufelsbrücke ein Denkmal.

3. Tag: Göschenen – Amsteg

ca. 4.5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 435 m ⚡ 965 m

Auf der Wanderung durch das untere Reusstal kann die wunderbare Kulturlandschaft mit mittelalterlichen Gebäuden und Steinbogenbrücken genossen werden. Ganz im Gegensatz zu Suworow, der mit seinen Truppen nur die französischen Soldaten im Auge hatte.

4. Tag: Amsteg – Altdorf

ca. 4.5 h ↔ ca. 16.5 km ⚡ 360 m ⚡ 415 m

Beständige Nadelstiche begleiteten den General auf den Weg zum Urnersee. Verglichen mit den engen Schluchten durch die sich die Russen vorher gekämpft hatten, war der Weg durch die Reussebene aber ein Kinderspiel. Ähnlich wird der Wanderer die heutige Etappe empfinden.

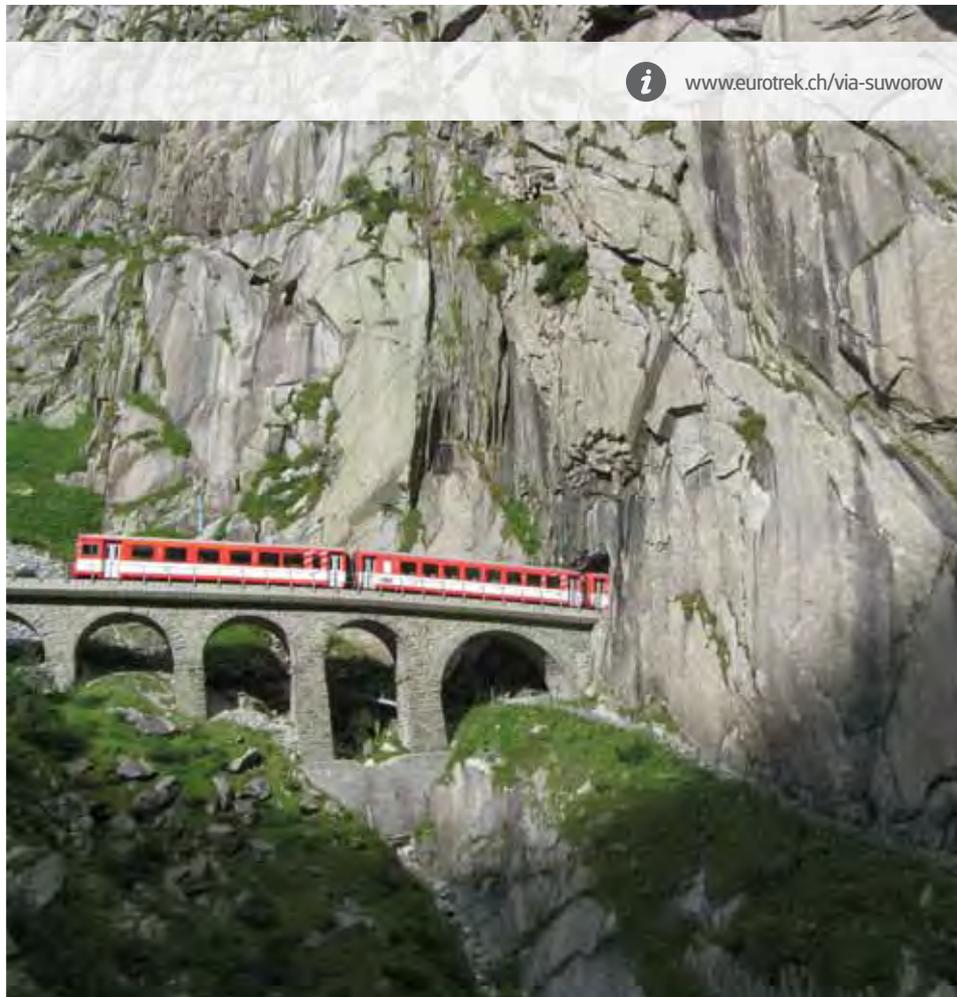
5. Tag: Altdorf – Biel-Chinzig

ca. 4.5 h ↔ ca. 10 km ⚡ 1'250 m ⚡ 100 m

Am Urnersee gab es für Suworow kein Weiterkommen.



© Christof Sonderegger



Die Franzosen hatten alle Schiffe beschlagnahmt. So folgt auch die ViaSuworow der Route der Russen von Altdorf ins Schächental, wo gepflasterte und mit Trockenmauern eingefasste Viehwege nach Biel-Chinzig führen.

6. Tag: Biel-Chinzig – Muotathal

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 15 km ⚡ 500 m ≈ 1500 m

Der Chinzigpass wartet mit bizarren Felsformationen und dem Blick auf die Alpen im Chinzer- und Hürital auf. Davon sahen Suworows Truppen leider nicht viel, da sie den Pass an einem regnerischen Tag mit ihren schweren Feldgeschützen erklimmen mussten.

7. Tag: Muotathal – Klöntal

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 19 km ⚡ 1100 m ≈ 880 m

Mit Blick auf das Urwaldreservat Bödmeren, wo Suworow auf der Flucht vor den Franzosen durchmarschierte, geht es vom Muotatal auf Alpwegen und einem eindrücklichen Steinplattenweg in Schluucht über den Pragelpass nach Richisau im hinteren Klöntal.

8. Tag: Klöntal – Glarus

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 15 km ⚡ 240 m ≈ 620 m

Dem zwischen mächtigen Felswänden liegenden Klöntalersee entlang führt der Weg hinunter nach Glarus. Wer im Klöntalsee ein Tauchgang wagt, findet vielleicht die russische Kriegskasse. Sie soll bei einem Angriff der Franzosen darin versenkt worden sein.

9. Tag: Glarus – Elm

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 21 km ⚡ 680 m ≈ 180 m

Verfolgt von den Franzosen zogen Suworows Truppen bei Schneefall südwärts nach Elm. Die einfache

Wanderung führt bis nach Schwanden der Linth entlang und gelangt anschliessend teils oberhalb, teils dem Sernf entlang über Engi und Matt nach Elm.

10. Tag: Elm – Pigniu

🕒 ca. 8 h ↔ ca. 23 km ⚡ 1650 m ≈ 1300 m

Von Elm führt die ViaSuworow über den Panixerpass, der für Suworows Truppen bei Schnee zu einem verlustreichen Desaster führte. Durch die Jetzbachschlucht geht es hinauf zum Pass und anschliessend über die Alpen Mer und Ranasca hinunter nach Pigniu.

11. Tag: Pigniu – Ilanz | Abreise

🕒 ca. 3.5 h ↔ ca. 12 km ⚡ 380 m ≈ 950 m

Am Weg von Pigniu in die Talebene des Vorderheins stehen mehreren schmucken Kirchen und Kapellen. In der ersten Stadt am Rhein, Ilanz, wo die geschwächten russischen Truppen am 7. Oktober 1799 eintrafen, endet die ViaSuworow. Nach Ankunft in Ilanz individuelle Abreise.

Leistungen

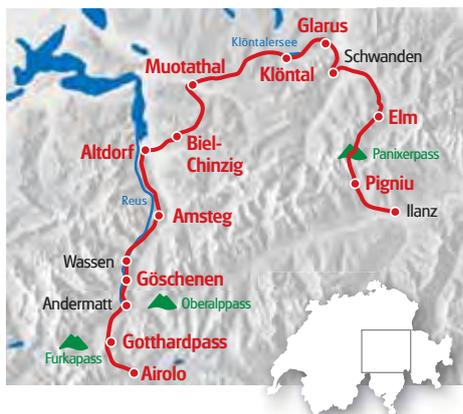
- 10 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

TOURENCHARAKTER

Auch ohne französische Gegenwehr stellt die Via Suworow eine Herausforderung für den Berggänger dar. Trittsicherheit und gute Kondition sind nötig, um die teils langen Etappen zu bewältigen. Die Königsetappe ist der lange Marsch über den Panixerpass, die zu den härtesten Passagen im Wanderland Schweiz zählt.





Anreisetage täglich 10.04. – 17.10.
Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWEI-05X
Saison 1	679.-
Saison 2	715.-
Zuschlag EZ	215.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Einsiedeln	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Interlaken	95.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Schifffahrt Brunnen – Treib
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA JACOBI: EINSIEDELN – INTERLAKEN

Der Schweizer Jakobsweg.

Gesäumt von Kirchen, Klöstern und Kapellen bietet diese Wanderreise ein einzigartiges Erlebnis auf historischen Wegen durch abwechslungsreiche Kulturlandschaften. Wie Perlen auf einer Kette reihen sich die schönsten Seen der Schweiz, Kapellen und Kirchen aneinander. Dabei begleiten Sie die hohen Gipfel der Zentralschweizer Alpen und des Berner Oberlands auf Ihrem Weg von Einsiedeln nach Interlaken.

1. Tag: Anreise nach Einsiedeln | Einsiedeln – Brunnen

🕒 ca. 6.5 h 📏 ca. 24 km ⚖️ 635 m ≈ 1'095 m

2. Tag: Brunnen – Treib – Stans

🕒 ca. 6 h 📏 ca. 20 km ⚖️ 650 m ≈ 670 m

3. Tag: Stans – Flüeli-Ranft

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 17 km ⚖️ 760 m ≈ 480 m

4. Tag: Flüeli-Ranft – Brünigpass

🕒 ca. 6.5 h 📏 ca. 23 km ⚖️ 820 m ≈ 560 m

5. Tag: Brünigpass – Interlaken | Abreise

🕒 ca. 8.5 h 📏 ca. 30 km ⚖️ 860 m ≈ 1'300 m

🟡🟢🔴🟠 **Tourencharakter**

Die Wanderwege führen meist auf breiten Forst- und Feldwegen, nur bei der Etappe nach Stans muss am Vierwaldstättersee mit schmalen Pfaden gerechnet werden. Für die langen Etappen wird eine sehr gute Grundkondition vorausgesetzt.





NEUE REISE



Daniela Meili – Mitarbeiterin

Eurotrek: So viel urchige Schweiz auf einem Fleck und zahlreiche Möglichkeiten, um frischen Alpkäse zu kaufen! Mit den abenteuerlichen Seilbahnen schwebt man hinauf zur Sonnenstube oder hinunter in die saftig-grünen Täler.

URNER HÖHENWEGE

Quer durch das Urnerland.

Der Klausenpass ist wohl einer der schönsten Übergänge, den die Schweiz zu bieten hat. Wie gemalt windet sich die historische Strasse vom Urnerland hoch zur Passhöhe. Diese markiert auch den Startpunkt des Schächentaler Höhenwegs, auf dem Sie Ihre aussichtsreiche Durchquerung des Kantons Uri beginnen. Vorbei an kleinen Beizli und steilen Alpwiesen führt Sie der Weg auf aussichtsreichen Pfaden zum Urnersee und schliesslich in das lebendige Städtchen Altdorf. Den westlichen Teil des Kantons erwandern Sie entlang der Via Urschweiz, die Sie vom Seeufer hoch ins idyllische Isenthal führt. Die Pfade werden rauer und nach einer Nacht im Berggasthaus Gitschenen überqueren Sie den Passübergang Hinter Jochli und erreichen den Kanton Nidwalden. Eine wunderbare Aussicht von der Klewenalp auf den Vierwaldstättersee markiert das Ende Ihrer Wanderreise, die Sie quer durch das Urnerland geführt hat.

1. Tag: Anreise | Klausenpass – Chinzig
«Schächentaler Höhenweg»

ca. 4h | ca. 15km | 540m | 765m

2. Tag: Chinzig – Eggberge – Oberaxen
«Schächentaler Höhenweg & Wildheupfad»

ca. 5h | ca. 15km | 560m | 1280m

3. Tag: Isleten – Gitschenen «Via Urschweiz»

ca. 4.5h | ca. 12km | 1300m | 170m

4. Tag: Gitschenen – Klewenalp «Via Urschweiz» | Abreise

ca. 3h | ca. 8km | 660m | 620m

Tourencharakter

Für diese Wanderungen sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Sie sind die meiste Zeit im alpinen Gelände unterwegs. Trittsicherheit ist daher notwendig. Für die Seilbahnfahrten in den kleinen, zum Teil offenen Gondeln, müssen Sie schwindelfrei sein.



Anreisetermine täglich 15.06. – 26.09.

Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWKK-04X
Saison 1	525.-
Saison 2	549.-
Zuschlag EZ	89.-

Kategorie: Gute 3* Hotels und Pensionen, Berggasthaus mit Etagedusche in Biel und Gitschenen

Zusatznächte

Altdorf	85.-
Zuschlag EZ	35.-
Beckenried	79.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Alle Seilbahnfahrten gemäss Programm
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrten Altdorf – Klausenpass, Flüelen – Altdorf, Altdorf – Isleten nicht im Reisepreis enthalten, ca. CHF 10.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Reto Zingg – Mitarbeiter Eurotrek:

Abwechslungsreicher Höhenweg

mit tollen Weitblicken auf die Zentralschweizer Alpen und darüber hinaus. Die wunderschönen Etappenorte machen die Reise unvergesslich. Unterwegs ist vom einfachen Berggasthaus bis zum mondänen Wellness-Hotel alles dabei. Gewandert wird auf gut gesicherten Pfaden, die gerne auch mal in alpineres Gelände übergehen. Alles in allem eine gut zu bewältigende, aber nicht zu unterschätzende Wandertour.

GEHEIMTIPP

Anreisetermine täglich 26.06. – 26.09.

Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWAE-06X
Saison 1	849.-
Saison 2	899.-
Zuschlag EZ	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Zimmer mit Dusche & WC auf der Älggialp, 4* Spahotel in Melchsee-Frutt

Zusatznächte

Alpnach	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Pilatus Kulm	99.-
Zuschlag EZ	40.-
Engelberg	75.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Älggialp
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnfahrten sowie Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht inbegriffen (ca. CHF 30.- mit Halbtax).
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

OBWALDNER HÖHENWEG

Die Höhepunkte der Zentralschweiz.

Ein Höhepunkt reiht sich bei dieser Wanderreise durch den Kanton Obwalden an den nächsten. Die Tour startet hoch oben auf dem Gipfel des Pilatus und führt dann in einem weitem Bogen vorbei an Sörenberg und dem Glaubenbielenpass zum geographischen Mittelpunkt der Schweiz. Die idyllische Älggialp ist nach den anstrengenden ersten Etappen ein idealer Platz für eine wohltuende Rast. Frisch gestärkt setzen Sie die Tour zu den malerischen Bergseen von Melchsee-Frutt fort, bevor Sie die Tour am Obwaldner Höhenweg mit einer Wanderung über die Storegg und den Abstieg ins Engelberger Tal abschliessen.

1. Tag: Anreise nach Alpnachstad | Pilatus – Langis

🕒 ca. 7h ↔ ca. 23km ⚡ 1'000m ⚓ 1'650m

2. Tag: Langis – Glaubenbielen/Sörenberg

🕒 ca. 5h ↔ ca. 16.5km ⚡ 570m ⚓ 940m

3. Tag: Glaubenbielen/Sörenberg – Brünigpass

🕒 ca. 6h ↔ ca. 17.5km ⚡ 1'045m ⚓ 1'190m

4. Tag: Brünigpass – Älggialp

🕒 ca. 5.5h ↔ ca. 14.5km ⚡ 1'195m ⚓ 565m

5. Tag: Älggialp – Melchsee-Frutt

🕒 ca. 3.5h ↔ ca. 8.5km ⚡ 680m ⚓ 420m

6. Tag: Melchsee-Frutt – Eggen | Abreise

🕒 ca. 5h ↔ ca. 15km ⚡ 800m ⚓ 1'300m

■ ■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Einer der schönsten Höhenwege der Schweiz erwartet Sie. Für die teils langen Etappen benötigen Sie gute Grundkondition. Die Wege sind in guten Zustand und grossteils einfach zu begehen. Trittsicherheit wird dennoch vorausgesetzt.





GEHEIMTIPP

**Günther Lämmerer –
Geschäftsführer Eurotrek:** Ich bin etwas unschlüssig, was schöner ist... die Tour vorbei an den Walenstöcken oder die letzte Etappe mit Blick auf den Vierwaldstättersee? Fest steht für mich nur eins: Das Restaurant in Niederbauen serviert die besten Älplermagronen der Schweiz und ist ein würdiger Abschluss für diese Tour!

NIDWALDNER HÖHENWEG

Wie im Traum.

Still liegt das Engelbergtal vor den eisbedeckten Alpgipfeln und lässt Sie in eine einmalige Bergwelt eintauchen. Ein kurzer Abstecher nach Melchsee-Frutt, ein steiler Abstieg zum Kloster Engelberg und danach auf dem spektakulären Walenpfad zum malerischen Bannalpsee. Die idyllische Einkehr am Seeufer und die Ausblicke auf die nahen Gipfel geben frische Energie für die kommenden Etappen. Als Kraftort ist auch das Bergdorf Niederrickenbach bekannt, das mit Kloster und Kapellen seit Jahrhunderten zur Einkehr auffordert. Gleitschirmflieger, beschwingte Ausflügler und wunderschöne Ausblicke bereiten Ihnen bei der Alp Niederbauen hoch über dem Vierwaldstättersee ein sanftes Erwachen von Ihren traumhaften Wandertagen.

1. Tag: Anreise nach Grafenort | Eggen – Melchsee-Frutt

ca. 5.5 h | ca. 15 km | 1300 m | 800 m

2. Tag: Melchsee-Frutt – Engelberg

ca. 6.5 h | ca. 21 km | 600 m | 1550 m

3. Tag: Engelberg – Bannalp

ca. 6 h | ca. 15.5 km | 1335 m | 745 m

4. Tag: Bannalp – Niederrickenbach

ca. 5 h | ca. 13 km | 1200 m | 360 m

5. Tag: Niederrickenbach – Emmetten | Abreise

ca. 4 h | ca. 12 km | 700 m | 860 m

Tourencharakter

Gewisse Abschnitte können mit Seilbahnen verkürzt werden. Wenn alle Etappen zu Fuss bewältigt werden, steigt der Schwierigkeitsgrad stark an. Gute Grundkondition und Trittsicherheit für gewisse Abschnitte wird in allen Fällen benötigt.



Anreisetermine täglich 26.06. – 26.09.

Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWGE-05X
Saison 1	779.-
Saison 2	815.-
Zuschlag EZ	225.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Zimmer mit Dusche & WC am Bannalpsee, 4*Spahotel in Melchsee-Frutt

Zusatznächte

Engelberg	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Emmetten	75.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Bannalp und in Niederrickenbach
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnfahrten sowie Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (CHF 35.- bis CHF 45.- mit Halbtax).
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



NEUE REISE

Anreisetermine täglich 12.06. – 26.09.
Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWKE-05X
Saison 1	685.-
Saison 2	735.-
Zuschlag EZ	135.-

Kategorie: Gute 3* Hotels und Berggasthäuser

Zusatznächte

Einsiedeln	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Service-Hotline

Hinweise

- Seilbahnfahrten Holzegg – Bruni (retour)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

SCHWYZER HÖHENWEG

Die Herrlichkeit der Welt.

«Rings um die Herrlichkeit der Welt» entfuhr es Johann Wolfgang von Goethe als er das Panorama vom Gipfel der Rigi erblickte. Bei Ihrer Wanderung entlang des Schwyzer Höhenwegs wird Sie diese herrliche Bergwelt über mehrere Tage begleiten. Erster malerischer Zwischenstopp ist die Seebodenalp, die als einer der schönsten Aussichtspunkte der Zentralschweiz gilt. Nicht minder spektakulär ist die Tour hoch zum Wildspitz, von dessen Gipfel aus die Spuren des Goldauer Bergsturzes noch deutlich sichtbar sind. Auf den letzten Etappen türmen sich die Felspyramiden des Grossen und Kleinen Mythen vor Ihnen auf. Die Wanderung durch dieses spektakuläre Massiv setzt Ihrer Wanderreise die Krone auf und wird Sie ob der Herrlichkeit der Schwyzer Bergwelt in Staunen versetzen.

1. Tag: Anreise nach Küsnacht am Rigi | Küsnacht am Rigi – Rigi Kaltbad

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 9 km ⚡ 1200 m ≈ 50 m

2. Tag: Rigi Kaltbad – Goldau/Lauerz

🕒 ca. 2.5 h ↔ ca. 9 km ⚡ 20 m ≈ 1100 m

3. Tag: Goldau/Lauerz – Sattel

🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 1200 m ≈ 950 m

4. Tag: Sattel – Holzegg

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 11.5 km ⚡ 870 m ≈ 245 m

5. Tag: Holzegg – Einsiedeln | Abreise

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 18 km ⚡ 860 m ≈ 1365 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für die steilen Anstiege in der Region Schwyz sollten Sie gute Kondition mitbringen. Die Wege sind gut signalisiert und einfach zu begehen. Trittsicherheit ist vor allem für die Passage im Bergsturzgebiet oberhalb von Goldau nötig.





Nina Fluri – Mitarbeiterin Eurotrek:
Auf zu den 4 Quellen – einer meiner liebsten Wanderungen, die ich bis anhin in der Schweiz gemacht habe! Auf dem Oberalppass startet die Wanderung und führt innert 6 Tagen über 5 Pässe und durch 4 verschiedene Kantone. Alle vier Quellen haben ihre eigene kleine Eigenheit, und der «Wow-Effekt» ist bei allen garantiert. Das absolute Highlight kommt mit dem Rhonegletscher auf dem Furkapass ganz zum Schluss.

HÜTTENTOUR

VIER-QUELLEN-WEG

Das Wasserschloss Europas.

Das Wasserschloss Europas präsentiert sich wild und kontrastreich. Verträumt am Tomasee, zeitlos am ewigen Eis des Rhonegletschers und dann wieder als verspielte Quelle am Ursprung des Ticinos. Hoch oben am Oberalppass startet die Wanderung zum Ursprung der bedeutendsten Flüsse Europas. Sie entdecken die Quellen der Flüsse Reuss, Ticino, Rhein und Rhone genauso wie das Gotthardmassiv, die Leventina und das Hochtal Goms.

1. Tag: Anreise zum Oberalppass | Oberalppass – Vermigel-Hütte SAC

ca. 4h | ca. 11km | 700m | 700m

2. Tag: Vermigel-Hütte SAC – Gotthardpass

ca. 4.5h | ca. 13km | 810m | 695m

3. Tag: Gotthardpass – Capanna Piansecco CAS

ca. 6h | ca. 20km | 820m | 950m

4. Tag: Capanna Piansecco CAS – Obergesteln

ca. 6.5h | ca. 19km | 800m | 1'450m

5. Tag: Ausflug zum Rhonegletscher & Wanderung am Furka Höhenweg – Tiefenbach

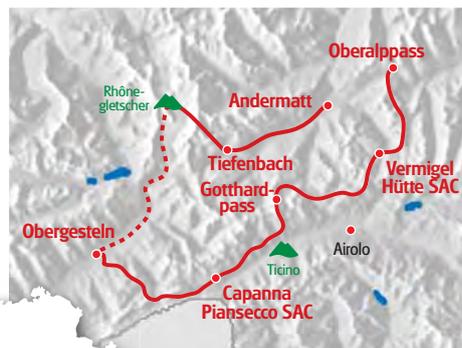
ca. 9h | ca. 25km | 1'840m | 1'050m

6. Tag: Tiefenbach – Andermatt | Abreise

ca. 5h | ca. 15.5km | 540m | 1'225m

Tourencharakter

Eine Wanderung im alpinen Raum. Trittsicherheit und gute Grundkondition ist notwendig. Sie überqueren Pässe und Hängebrücken. Teils lange, fordernde Abstiege. Die lange Etappe am 5. Tag können Sie mit der MGB abkürzen.



Anreisetermine täglich 26.06. – 26.09.

Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWOA-06X
Saison 1	779.-
Saison 2	815.-
Zuschlag EZ (3x)	155.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe, Hospiz am Gotthardpass, Berggasthaus mit Dusche/WC am Gang in Tiefenbach, 2x Massenlager auf den SAC Hütten

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2x Halbpension in den SAC-Hütten
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Übernachtungen SAC-Hütten)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrt mit dem ÖV an Tag 5 (CHF 4.- mit Halbtax).
- Falls die Vermigel-Hütte ausgebucht ist, kann als Alternative die Maighels-Hütte gebucht werden. Der Reisepreis bleibt gleich, aber der zweite Tag wird damit deutlich anspruchsvoller:
ca. 19.5km | 1'110m | 1'330m



NEUE REISE

VARIANTEN

Der Tell-Trail kann auch in verkürzter Form gebucht werden. Der Tell-Trail Teil 1 (5 Tage / 4 Nächte) umfasst das Muotathal und Rigi, der Teil 2 (7 Tage / 6 Nächte) Pilatus, Stanserhorn & Brienzner Rothorn. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

Anreisettermine täglich 12.06. – 26.09.
Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWAS-08X
Saison 1	1'095.-
Saison 2	1'165.-
Zuschlag EZ	229.-

Kategorie: 3* - & 4*-Hotels sowie Berggasthaus auf der Älggialp (Dusche/WC auf der Etage)

Zusatznächte

Altdorf	85.-
Zuschlag EZ	35.-
Luzern	85.-
Zuschlag EZ	35.-
Sörenberg	85.-
Zuschlag EZ	45.-

TELL-TRAIL

Das Schönste der Zentralschweiz.

Wenn der gute Wilhelm Tell mehr Zeit gehabt hätte, hätte er diesen Weg durch die Zentralschweiz gewählt. Der Tell-Trail führt Sie auf spektakulären Höhenwegen, in kleine Seitentäler und entlang von verträumt plätschernden Flüssen. Dabei entdecken Sie die bekanntesten Aussichtspunkte und die schönsten Plätze der Zentralschweiz. In einem weiten Bogen wandern Sie vom Tell-Denkmal in Altdorf ins Muotathal, erstürmen Stoos, Rigi und den Pilatus und schliessen die Tour nach einem Besuch von Engelberg und Melchsee-Frutt auf dem Brienzner Rothorn ab. Die Wanderungen sind fordernd und die Aussichten blendend: Wenn der Landvogt Gessler nicht gewesen wäre, hätten Wilhelm und Walter diese Tour wohl liebend gerne in Angriff genommen.

1. Tag: Individuelle Anreise nach Altdorf | Altdorf – Muotathal

🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 470 m ⚡ 1'590 m

Anreise nach Altdorf, Gepäckabgabe. Mit dem Postauto nach Bürglen und Seilbahnfahrt nach Ruogig. Der erste Abschnitt des Tell-Trails führt Sie entlang der Via Suworow über den Chinzigpass. Weiter durch das von Gipfeln umrahmte Wängital und dann entlang des Hüribachs ins Muotathal.

2. Tag: Muotathal – Brunnen

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 480 m ⚡ 915 m

Erst eine gemütliche Wanderung nach Schlättli und mit der steilsten Standseilbahn der Welt hoch ins Bergdorf Stoos. Die Wanderung vom Chlingenstock zum Fronalpstock ist ein aussichtsreicher Klassiker, die abschliessende Tour von der Schwyzerhöhe nach Brunnen ein idyllischer Ausklang.

3. Tag: Brunnen – Rigi Kaltbad – Luzern

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 740 m ⚡ 430 m

Vom Ufer des Vierwaldstättersees schweben Sie mit der Seilbahn hoch auf den Urmiberg. Es folgt eine fordernde Wanderung vorbei am Gätterlipass und dem Berggasthaus Burggeist nach Rigi Kaltbad. Ein wunderbares Panorama auf die nahen Gipfel begleitet Sie heute entlang der ganzen Strecke. Mit der Zahnradbahn hinunter nach Vitznau und Schifffahrt nach Luzern.

4. Tag: Luzern – Pilatus – Stans

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 10 km ⚡ 1'650 m ⚡ 120 m

Busfahrt nach Kriens und idyllische Wanderung durch den Chrienser Hohwald. Ab Fräkmünt werden die Wege rauer. Sie umrunden das Klimeshorn und wandern auf zahllosen Serpentinaen hoch zum Pilatus. Die steilste Zahnradbahn der Welt bringt Sie von hier wieder zurück ins Tal nach Alpnachstad. Kurze Bahnfahrt in den Etappenort Stans.



© Silvano Zeiter



© Switzerland Tourism – Franziska Pfenniger

5. Tag: Stans – Engelberg

 ca. 6,5 h  ca. 14,5 km  1145 m  1575 m

Die Cabrio-Bahn bringt Sie hoch auf das Stanserhorn und eröffnet Ihnen ein Panorama auf die Bergwelt der Zentralschweiz. Bald wird es aber Zeit Pilatus und Vierwaldstättersee den Rücken zuzukehren, denn die heutige Etappe ist anspruchsvoll. Sie folgen dem Nidwaldner Höhenweg bis zum Storeggpass und steigen dann zur Seilbahnstation Eggen hinunter. Kurze Wanderung nach Grafenort und mit der Bahn nach Engelberg.

6. Tag: Engelberg – Älggialp

 ca. 6 h  ca. 20 km  700 m  1255 m

Seilbahnfahrt via Trüebsee zum Jochpass. Die folgende Wanderung ist eine der schönsten Touren in der Zentralschweiz. Vom Engstlensee wandern Sie über die Spycherflue nach Melchsee-Frutt. Der zweite Teil der Tour führt Sie am Hochstollen vorbei und auf felsigen Pfaden zum Seefeldsee. Der Tell-Trail führt Sie durch das sumpfige Naturschutzgebiet Sachsler Seefeld zum Mittelpunkt der Schweiz. Die Nacht auf der Älggialp ist etwas ganz Besonderes.

7. Tag: Älggialp – Lungern

 ca. 6 h  ca. 18 km  650 m  1575 m

Zahllose Alpen begleiten Sie heute auf Ihrem Weg ins Tal. Von der sumpfigen Hochebene der Älggialp

wandern Sie durch kleine Wälder Richtung Brünigpass. Schon von weitem grüsst das türkisblaue Wasser des Lungernsees, den Sie nach einem anstrengenden Abstieg über schmale Pfade erreichen.

8. Tag: Lungern – Briener Rothorn – Sörenberg | Abreise

 ca. 5,5 h  ca. 15 km  1225 m  550 m

Ein Highlight erwartet Sie am Ende Ihrer Tour. Sie schweben mit der Luftseilbahn hoch nach Turren und wandern von hier via Rückenegg und Zwischenegg zum Briener Rothorn. Ein eindrucksvolles Panorama über das Berner Oberland und den Briener See breitet sich hier vor Ihnen aus. Eine Seilbahnfahrt nach Schönenboden und eine gemütliche Wanderung nach Sörenberg schliessen Ihre Tage entlang des Tell-Trails ab.

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Älggialp
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnen und Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht im Preis inbegriffen. Ca. CHF 150.- mit Halbtax (bei Variante 8/7)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Aussichtsreich und vielfältig zeigt sich die Zentralschweiz bei einer Wanderung entlang des Tell-Trails. Gewisse Abschnitte führen Sie in höhere Gebiete. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind hier erforderlich. Gute Grundkondition wird für den Tell-Trail ebenfalls vorausgesetzt.





Reto Zingg – Mitarbeiter Eurotrek:

Immer höher werden die Pässe, und immer näher kommt man den Gletscherriesen des Berner Oberlands. Der Höhenweg über das Balmeregghorn ist ein Traum und eine der schönsten Wanderungen, die ich je gemacht habe.

© Switzerland Tourism/Kevin Widhaber

Anreisetermine täglich 26.06. – 10.10.
Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWLM-05X
Saison 1	685.-
Saison 2	729.-
Zuschlag EZ	215.-

Kategorie: 3*-Hotels, Berggasthaus auf der Engstlenalp

Zusatznächte

Linthal	65.-
Zuschlag EZ	30.-
Braunwald	99.-
Zuschlag EZ	5.-
Meiringen	75.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Engstlenalp
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Seilbahn Attinghausen – Brüsti
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt nach Attinghausen nicht inbegriffen. ca. CHF 5.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA ALPINA ZENTRALSCHWEIZ

Unberührte Alpen und wilde Pässe.

Diese Wanderung von den Glarner Alpen ins Berner Oberland führt durch einige der «wildesten» Bergregionen der Schweiz. Idyllisch liegen die Alpen Urnerboden und Engstlenalp auf Ihrem Weg. Seit unzähligen Jahren bringen Sennen hier ihre Kühe im Sommer zum Weiden und bewirtschaften diese traditionellen Alpwirtschaften. Während die Alpen beinahe unberührt vor Ihnen liegen, machen einige Pässe aus dieser Wandertour ein anspruchsvolles Unterfangen. Sicher eine der schönsten Wanderreisen der Schweiz.

1. Tag: Anreise nach Linthal | Linthal – Urnerboden

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 815 m ≈ 300 m

2. Tag: Urnerboden – Unterschächen

🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 850 m ≈ 915 m

3. Tag: Unterschächen – Altdorf – Engelberg

🕒 ca. 6.5-7 h ↔ ca. 20 km ⚡ 910 m ≈ 1'415 m

4. Tag: Engelberg – Engstlenalp

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 11 km ⚡ 1'265 m ≈ 400 m

5. Tag: Engstlenalp – Meiringen | Abreise

🕒 ca. 6.5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 715 m ≈ 1'940 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Gerade die lange letzte Etappe kann durch Seilbahnen abgekürzt werden. Die Tour führt teils durch sehr einsames Gebiet. Gute Grundkondition, Trittsicherheit und Erfahrung bei alpinen Wanderungen wird vorausgesetzt.





Nicole Stoffel – Mitarbeiterin
Eurotrek: Eine wunderschöne, abwechslungsreiche Tour am Vierwaldstättersee, welche Kinder- und Erwachsenenherzen hoher schlagen lässt.

FAMILIENWANDERN AM VIERWALDSTÄTTERSEE

Alpwanderung rund um die Rigi.

Königin der Berge wird die Rigi wegen ihrer charakteristischen Form auch genannt. Von hier oben hat man Ausblicke zum Pilatus, zum Gotthardmassiv und zu den vielen tiefblauen Seen der Zentralschweiz. Diese Wanderung für Familien führt euch von einer Berghütte zur anderen. Ihr übernachtet im Stroh und in gemütlichen Familienzimmern und genießt die Gastfreundschaft hoch oben auf der Alp.

1. Tag: Anreise nach Goldau |

Goldau – Brunnen

ca. 4h → ca. 12km ⚡ 545m ⚡ 610m

2. Tag: Brunnen – Rigi Burggeist

ca. 2.5h → ca. 6.5km ⚡ 655m ⚡ 235m

3. Tag: Rigi Burggeist – Rigi Kaltbad

ca. 2.5h → ca. 7km ⚡ 90m ⚡ 200m

4. Tag: Rigi Kaltbad – Seebodenalp –

Küssnacht am Rigi

ca. 3h → ca. 6km ⚡ 80m ⚡ 525m

5. Tag: Küssnacht am Rigi – Meggen – Luzern | Abreise

ca. 3h → ca. 10km ⚡ 290m ⚡ 845m

■□□□ Tourencharakter

Die Touren sind auf Familien abgestimmt, aber ihr benötigt dennoch ein gewisses Mass an Grundkondition und Bergtauglichkeit. Die Wanderungen führt euch auf gut ausgebauten Wegen durch alpines Gelände. Mindestalter: 8 Jahre.



Anreisetermine täglich 10.04. – 17.10.

Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSFG-05X
Saison 1	615.-
Kinder 8-14 Jahre	465.-
Saison 2	659.-
Kinder 8-14 Jahre	499.-
Zuschlag EZ	-

Kategorie: 3x Berggasthof oder Mittelklassehotel, 1x Strohunterkunft. Bei einem Berggasthof und der Strohunterkunft befindet sich Dusche/ WC am Gang

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bau eines Schweizer Taschenmessers im Victorinox Museum
- Eintritt in Natur- und Tierpark Goldau
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht inbegriffen (ca. CHF 6.- mit Halbtax).
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



KLASSIKER

VARIANTEN

Den Reiseverlauf von 9/8 Waldstätterweg + Weg der Schweiz finden Sie auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 10.04. – 17.10.
Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Waldstätterweg 7/6	Buchungscode	CH-ZSWLL-07X
Saison 1		879.-
Saison 2		925.-
Zuschlag EZ		269.-
Weg der Schweiz 3/2	Buchungscode	CH-ZSWBB-03X
Saison 1		379.-
Saison 2		395.-
Zuschlag EZ		89.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Leistungen

- 6 bzw. 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Schifffahrt Rütli – Brunnen (Waldstätterweg 7/6 und Weg der Schweiz)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Berg- & Talfahrt Bürgenstock – Kehrsiten – Bürgenstock nicht inbegriffen (Waldstätterweg, CHF 25.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

WALDSTÄTTERWEG & WEG DER SCHWEIZ

Die «niedrige» Runde am Vierwaldstättersee.

Erleben Sie die Geschichte der Schweiz bei dieser traumhaften Panorama-Wanderung. Der Waldstätterweg führt in Kombination mit dem Weg der Schweiz rund um den Vierwaldstättersee. Auf Sie warten aussichtsreiche Wanderungen am Bürgenstock, die Passage über den Rengpass mit Blicken auf die Seen der Zentralschweiz und die idyllische Rütliwiese am Urnersee. Willkommen in der Zentralschweiz, der Wiege der Eidgenossenschaft.

Waldstätterweg

1. Tag: Anreise nach Luzern | Luzern – Alpnachstad

🕒 ca. 6.5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 945 m ≈ 945 m

2. Tag: Alpnachstad – Kehrsiten

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 14 km ⚡ 590 m ≈ 585 m

3. Tag: Kehrsiten – Bürgenstock – Beckenried

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 14 km ⚡ 335 m ≈ 765 m

4. Tag: Beckenried – Seelisberg

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 12 km ⚡ 770 m ≈ 435 m

5. Tag: Schifffahrt nach Brunnen | Brunnen – Vitznau

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 14 km ⚡ 565 m ≈ 550 m

6. Tag: Vitznau – Küsnacht

🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 740 m ≈ 760 m

7. Tag: Küsnacht – Luzern | Abreise

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 445 m ≈ 445 m

■ ■ ■ Tourencharakter

Am Vierwaldstättersee geht es teils steil bergauf. Gute Grundkondition ist für die Anstiege und für manche lange Etappe notwendig. Trittsicherheit ist für die Tour über den Rengpass und am Bürgenstock von Vorteil.

Weg der Schweiz

1. Tag: Anreise nach Brunnen | Rütli – Seelisberg

🕒 ca. 1.5 h ↔ ca. 3 Kilometer ⚡ 375 m ≈ 15 m

2. Tag: Seelisberg – Altdorf

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 15 Kilometer ⚡ 415 m ≈ 815 m

3. Tag: Altdorf – Brunnen

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 15 Kilometer ⚡ 415 m ≈ 815 m





Daniela Meili – Mitarbeiterin

Eurotrek: In stetigem Auf und Ab wird der Vierwaldstättersee umrundet. Man wandert durch schöne Dörfer, auf Alpwiesen und Uferwegen genießt man Ausblicke auf Rigi, Pilatus und Mythen. Und immer die Möglichkeit für einen Sprung ins kühle Nass.

RUNDTOUR VIERWALDSTÄTTERSEE

Die «hohe» Runde in der Zentralschweiz.

So nah und so aussichtsreich! Die Höhenwanderungen rund um den Vierwaldstättersee sind wahre Perlen, die es zu entdecken gilt. Erst aussichtsreich über den Renggpass, dann weiter nach Nidwalden mit wunderbaren Ausblicken auf den Urnersee und die Rigi. Nach der Überquerung des Seebeckens erklimmen Sie die «Königin der Berge» und träumen in Rigi Kaltbad von den Bergpanoramen der vergangenen Tage.

1. Tag: Anreise nach Luzern | Luzern – Alpnachstad

ca. 6.5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 945 m ≈ 945 m

2. Tag: Alpnachstad – Niederrickenbach – Emmetten

ca. 5.5 h ↔ ca. 15 km ⚡ 1135 m ≈ 715 m

3. Tag: Emmetten – Brunnen

ca. 3 h ↔ ca. 10 km ⚡ 330 m ≈ 640 m

4. Tag: Brunnen – Rigi Kaltbad

ca. 4 h ↔ ca. 14 km ⚡ 675 m ≈ 445 m

5. Tag: Rigi Kaltbad – Küsnacht am Rigi | Abreise

ca. 3.5 h ↔ ca. 11 km ⚡ 215 m ≈ 1215 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Am Vierwaldstättersee geht es teils steil bergauf. Gute Grundkondition ist für die Anstiege und für manche lange Etappe notwendig. Trittsicherheit ist für die Tour über den Renggpass und für den Wildbeobachtungspfad nach Niederbauen notwendig.



Anreisetermine täglich 10.04. – 17.10.

Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWLK-05X
Saison 1	725.-
Saison 2	749.-
Zuschlag EZ	195.-

Kategorie: Mittelklassehotels (*-Hotel in Rigi-Kaltbad)

Zusatznächte

Luzern	89.-
Zuschlag EZ	40.-
Küsnacht/Merlischachen	79.-
Zuschlag EZ	65.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Seilbahnfahrt Niederbauen – Emmetten
- Seilbahnfahrt Dallenwil – Niederrickenbach
- Schifffahrt Rütli – Brunnen
- Seilbahnfahrt Brunnen – Urmiberg
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt Alpnachstad – Dallenwil nicht inbegriffen (CHF 3.- mit Haltax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



BERN & BERNER OBERLAND



BÄRENSTARK UNTERWEGS

Nicole Stoffel: Eine meiner ersten Studienreisen mit Eurotrek führte mich vor ein paar Jahren ins Berner Oberland. Bei der Wanderung entlang des Bärentreks ging mir das Herz auf. Es war spät im Sommer und die Gipfel waren schon frisch verschneit. Für das perfekte Panorama war damit gesorgt, aber bei der Tour über die hohen Pässe kamen wir dann ziemlich ins Schwitzen. Zum Glück hatten wir mit Polo Hofers «Alpenrose» das perfekte Marschlied im Kopf und nach einigen anstrengenden Stunden kam unser Wandergrüpplein wohlbehalten am Oeschinensee an. Warum die Strecke zwischen Meiringen und Lenk diesen tierischen Namen trägt, haben wir zwar nicht rausgefunden, aber wir waren uns alle einig: Das Berner Oberland ist einfach bärenstark!





REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/bern-velo

Aare-Route	40
Aare-Route – Varianten	online
Alter Bernerweg	43
Herzroute Napf	42



Wandern

www.eurotrek.ch/bern-wandern

Alpenpanorama-Weg Gantrisch	44
Drei Pärke Tour	48
Thunersee Panoramaweg	45
Trans Swiss Trail Emmental & Vierwaldstättersee	49
Via Alpina «Bärentrek»	46

**VARIANTEN**

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Meiringen – Bad Zurzach» (6 Tage / 5 Nächte), «Top Cycling Tour Bern» von Bern nach Aarau (4 Tage / 3 Nächte), oder «Bummlertour» von Meiringen nach Brugg (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine

Grimselpass – Bad Zurzach täglich 26.06. – 26.09.

Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Bummlertour täglich 20.03. – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Grimselpass – Bad Zurzach 7/6	Kat. A	Kat. B
Buchungscode CH-BDRGZ-	07A	07B
Saison 1	995.-	885.-
Saison 2	1'095.-	925.-
Zuschlag EZ	329.-	265.-
Mietvelo 27-Gang	125.-	125.-
Elektrovelo	249.-	249.-
Bummlertour 6/5		
Buchungscode CH-BDRMB-	06X	
Saison 1	779.-	
Saison 2	825.-	
Zuschlag EZ	199.-	
Mietvelo 27-Gang	115.-	
Elektrovelo	235.-	

Kat. A: 4*- und Mittelklassehotels | Kat. B: Mittelklassehotels | Bummlertour 3*-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte auf der Website.

AARE-ROUTE

Dem grössten Schweizer Fluss entlang.

Der Grimselpass – eine imposante Staumauer umgeben von einer Bergwelt aus Fels und Eis. Hier entspringt die Aare, die als längster Fluss der Schweiz einen weiten Bogen von den Alpen vorbei an den Hügeln des Juras hin zum Rhein schlägt. Sie folgen dem Verlauf der Aare, besuchen den tiefgrünen Brienersee, durchqueren das quirlige Interlaken und das gemütliche Bern bis Sie das Drei-Seen-Land erreichen. Nun führt Sie die Aare vorbei an der schmucken Altstadt von Solothurn und weiter in die ehemalige Schweizer Hauptstadt Aarau. Ein kurzer Sprung ins kühle Nass am «Wasserschloss» bei Brugg. Nun hat die Aare eine stattliche Grösse erreicht und fliesst wenige Kilometer darauf in den Rhein.

1. Tag: Anreise zum Grimselpass**2. Tag: Grimselpass – Meiringen – Iseltwald**

↔ ca. 50 km ⚡ 405 m ⚡ 1'975 m

Eine Gebirgslandschaft der Gegensätze: Stauseen und Kraftwerke umrahmt von eisig grün-grauen Granitbergen – ein Balanceakt fürs Auge. Steile Abfahrt zur Aareschlucht und weiter nach Meiringen mit dem Sherlock Holmes Museum. Kurz durchatmen, denn am Ufer des Brienersees geht es steil bergauf und bergab bevor das Etappenziel Iseltwald in Sicht kommt.

3. Tag: Iseltwald – Interlaken – Thun – Bern

↔ ca. 75 km ⚡ 620 m ⚡ 690 m

Still und ernst der tiefklare Brienersee. Heiter und beschwingt der flachere Thunersee. Dazwischen Interlaken, ein trendiges Tourismuszentrum, überragt durch die Ikonen der Bergwelt Eiger, Mönch und Jungfrau. Mit dem Schiff nach Thun, dem Tor zum Berner Oberland, dann folgt das breite Aaretal: Grosse

Dörfer, Industrie, offene Felder und ein kräftiger Fluss in einer reichen Auenlandschaft. Einfahrt in die Bundesstadt Bern.

4. Tag: Bern – Biel

↔ ca. 50 km ⚡ 470 m ⚡ 580 m

Idyllisches Trio am Wohlensee: Vogelparadies, Wasserkraftwerk und Atommeiler. Der Aare nach ins Seeland, dank dem Hagneckkanal ein riesiger Gemüsegarten. Hinter Schilf und Auenwald erahnt man den Bielersee, fröhliches Treiben im zweisprachigen Biel.

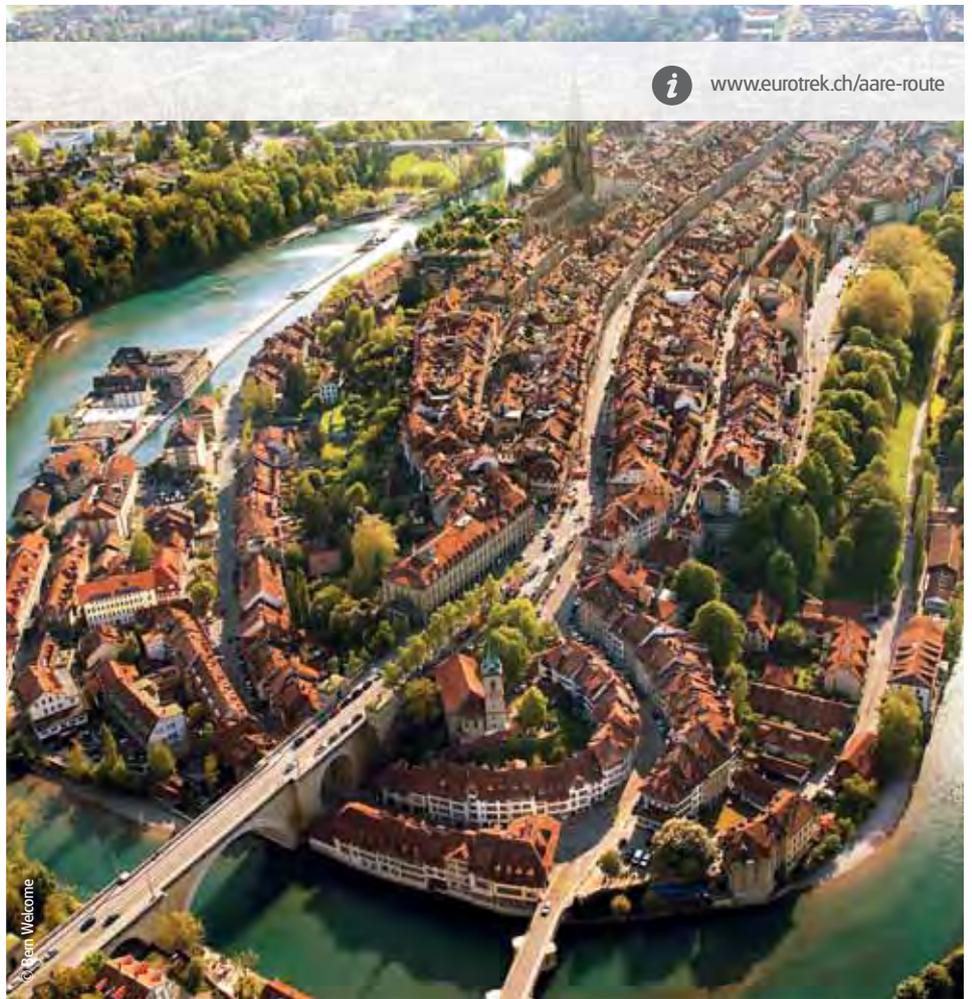
5. Tag: Biel – Solothurn

↔ ca. 30 km ⚡ 90 m ⚡ 95 m

«Kinder» der Juragewässerkorrektion: der Nidau-Büren-Kanal und die Altwasserschleife im Häftli. Trocken die Witi, Welt der Störch- und Hasenkammer. Nicht weit die trägen Mäander der Aare, aus der Ferne markiert der St. Ursen-Turm die Barockstadt Solothurn.



© Schweiz Tourismus - Andre Meier



6. Tag: Solothurn – Aarau

↔ ca. 60 km ⚡ 330 m ⚡ 445 m

Alles scheint sich in das lange Siedlungsband am Fusse des Juras zu drängen: Aare und Verkehr, Städtchen und Leute, Fabriken und Lagerhäuser. Unspektakulär normal, das ländliche, geruhsame Mittelland ist stets nah und die Natur nicht weit.

7. Tag: Aarau – Koblenz – Bad Zurzach | Abreise

↔ ca. 50 km ⚡ 335 m ⚡ 375 m

Immer der Aare «naa» (nach), ein interessantes Zusammenspiel aus Giebelhäusern, Schwertlilien, Zementfabrik, und Entenparadies. Dem Wasser gleich fährt man durch Auen, Klusen und vorbei an Stauseen, entlang der Reuss, der Limmat und des Rheins. Von Koblenz aus Weiterfahrt nach Bad Zurzach und von dort individuelle Abreise.

Tourencharakter

Eine perfekt beschilderte, fast durchgehend flache Veloland-Route, zumeist auf Feld- und Waldwegen weit ab vom motorisierten Verkehr. Teils Naturbelag, der grösste Teil der Strecke ist asphaltiert. Zwischen Meiringen und Interlaken einige Schiebepassagen und steile Abschnitte.

Aare-Route Bummlertour

1. Tag: Anreise nach Meiringen | Meiringen – Interlaken

↔ ca. 30 km ⚡ 430 m ⚡ 460 m

2. Tag: Schifffahrt Interlaken – Thun | Thun – Bern

↔ ca. 30 km ⚡ 165 m ⚡ 220 m

3. Tag: Bern – Aarberg

↔ ca. 30 km ⚡ 420 m ⚡ 480 m

4. Tag: Aarberg – Solothurn

↔ ca. 50 km ⚡ 215 m ⚡ 230 m

5. Tag: Solothurn – Olten

↔ ca. 45 km ⚡ 315 m ⚡ 345 m

6. Tag: Olten – Brugg | Abreise

↔ ca. 35 km ⚡ 135 m ⚡ 180 m

Leistungen

- 6 bzw. 5 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Schifffahrt Interlaken – Thun
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten





© UNESCO Biosphäre Entlebuch – Martin Mäggi

UNESCO BIOSPHÄRE ENTELBUCH

Kaum eine andere Region besitzt so viele Naturschätze wie der «Wilde Westen von Luzern». Unberührte Moorlandschaften wechseln sich ab mit idyllischen Alpweiden, über denen majestätisch die Schratzenfluh und das Briener Rothorn thronen. Eine fantastische Ferienregion.



www.biosphaere.ch

ELEKTROVELO

Anreisetermine täglich 10.04. – 17.10.
Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSRWW-04X
Saison 1	469.-
Saison 2	495.-
Zuschlag EZ	125.-
Mietvelo 27-Gang	95.-
Elektrovelo	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Willisau	79.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

HERZSCHLAUFE NAPF

Die Geheimnisse des Napfgebietes.

Dünn besiedelt und beinahe unberührt liegen das Emmental, das Luzerner Hinterland und die UNESCO Biosphäre Entlebuch zu Füßen der Schweizer Alpen. Die imposanteste Erhebung in dieser Region ist der Napf, der bei dieser Fahrt entlang der Herzschlaufe Napf vollständig umrundet wird. Der eigentliche Höhepunkt sind aber die unverfälschten Dörfer und die wichtigen, einsam gelegenen Bauernhöfe des Emmentals, die Sie bei dieser Tour passieren. Von Willisau, einem kulinarischen Zentrum, reisen Sie nach Langnau, dem kulturellen Herzen dieser Region. Ein Abstecher in die UNESCO Biosphäre Entlebuch rundet die Reise um den Napf ab.

- 1. Tag: Anreise nach Willisau**
- 2. Tag: Willisau – Langnau im Emmental**
↔ ca. 60 km ⚡ 1'600 m ⚡ 1'480 m
- 3. Tag: Langnau im Emmental – Entlebuch**
↔ ca. 45 km ⚡ 1'100 m ⚡ 1'080 m
- 4. Tag: Entlebuch – Willisau | Abreise**
↔ ca. 55 km ⚡ 1'550 m ⚡ 1'675 m

●●●●● Tourencharakter

Diese Strecke der Herzroute ist topographisch überaus anspruchsvoll. Auch hier wird die Nutzung eines Elektrovelos empfohlen, um die Schönheiten des Emmentals auf beinahe autofreien Strassen in vollen Zügen geniessen zu können.





NEUE REISE

© Switzerland Tourism - Markus Buehler-Rasom

ALTER BERNERWEG

Durch die Berner Herrschaft.

Im Laufe der Jahrhunderte gewannen die Herren der Stadt Bern laufend an Macht und konnten Ihren Einfluss über weite Teile des heutigen Mittellands ausweiten. Unzählige Konflikte tobten um die Städte der Berner Herrschaft, die diese glücklicherweise weitgehend unbeschadet überstanden haben. So finden sich heute einige der schönsten Städte der Schweiz entlang des Alten Bernerwegs. Die Türme von Payerne sind für Velofahrer schon von Weitem sichtbar, in Zofingen wacht der Schultheiss Niklaus Thut heute noch über die Altstadt und die Schlösser von Lenzburg und Aarburg zeugen vom Wohlstand des vergangenen Reiches. Doch nicht nur für geschichtlich Interessierte lohnt sich der Alte Bernerweg. Naturidylle wie das Kleinbösigser Aured, der Laupener Forst oder die Vogelinseln der Aare verzaubern Veloreisenden jeden Tag aufs Neue.

1. Tag: Anreise nach Estavayer-le-Lac |

Estavayer-le-Lac – Laupen

ca. 45 km ⚡ 640 m ⚡ 600 m

2. Tag: Laupen – Burgdorf

ca. 45 km ⚡ 480 m ⚡ 460 m

3. Tag: Burgdorf – Zofingen

ca. 45 km ⚡ 260 m ⚡ 360 m

4. Tag: Zofingen – Baden | Abreise

ca. 45 km ⚡ 420 m ⚡ 440 m

■ □ □ □ Tourencharakter

Im hügeligen Alpenvorland gibt es gelegentlich Steigungen, dennoch ist dies eine einfache Tour. Weitgehend verkehrsfrei, nur rund um die Ballungszentren lässt sich etwas Verkehr nicht vermeiden. Täglich kurze Abschnitte auf Naturstrassen.



Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-FRREB-04X
Saison 1	539.-
Saison 2	569.-
Zuschlag EZ	99.-
Mietvelo 27-Gang	95.-
Elektrovelo	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Estavayer-le-Lac	99.-
Zuschlag EZ	10.-
Baden	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



GEHEIMTIPP

Anreisettermine täglich, ausser MO 20.03. – 17.10.
Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDWES-05X
Saison 1	659.-
Saison 2	689.-
Zuschlag EZ	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Schwarzsee	75.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ALPENPANORAMA-WEG GANTRISCH

Eine kleine Auszeit.

Hoch oben auf den Hügeln des Emmentals ist die Moosegg eine kleine Oase fern vom hektischen Schweizer Alltag. Die Ruhe, die Sie hier finden, begleitet Sie auch bei Ihrer Wanderung durch den Naturpark Gantrisch, die den hektische Alltag in weite Ferne rücken lässt. Während im weiten Aaretal noch etwas Betriebsamkeit spürbar ist, drehen die Uhren im Gürbetal schon deutlich langsamer. Gemütlich schlängelt sich der Pfad durch das Schwarzenburger Land und führt Sie vorbei an blumengeschmückten Bauernhöfen und durch kleine Dörfer. Die Landschaft liegt ruhig vor Ihnen und nur das Plätschern der Flüsse am Wegesrand zeigt, dass sich die Welt weiter dreht. Schliesslich liegt der Schwarzsee wie gemalt vor Ihnen und markiert das Ende Ihrer kleinen Auszeit am Alpenpanorama-Weg.

1. Tag: Anreise nach Emmenmatt | Emmenmatt – Moosegg

🕒 ca. 1.5h 📏 ca. 5km ⚡ 360m ≈ 60m

2. Tag: Moosegg – Münsingen

🕒 ca. 5h 📏 ca. 18km ⚡ 420m ≈ 840m

3. Tag: Münsingen – Rüeeggisberg

🕒 ca. 6h 📏 ca. 19km ⚡ 950m ≈ 560m

4. Tag: Rüeeggisberg – Guggisberg

🕒 ca. 5.5h 📏 ca. 17km ⚡ 820m ≈ 620m

5. Tag: Guggisberg – Schwarzsee | Abreise

🕒 ca. 5h 📏 ca. 16km ⚡ 680m ≈ 740m

■□□□ **Tourencharakter**

Für die Tour braucht es gute Grundkondition, sonst werden keine grösseren Anforderungen gestellt. Entlang des Alpenpanorama-Weges folgen Sie gut ausgebauten und einfach zu begehenden Wanderwegen.





© Tom Tradtschel

THUNERSEE PANORAMAWEG

Tiefe Schluchten und hohe Gipfel.

Der pyramidenförmige Gipfel des Niesens wacht über das Südufer des Thunersees und begleitet Sie bei dieser aussichtsreichen Wandertour. Die erste Etappe endet mit einem Marsch durch die Gummischlucht, danach geht es weiter ins belebte Interlaken. Spektakuläre Hängebrücken, die Beatus-Höhlen und das Naturschutzgebiet Weissenau machen auch aus den folgenden Tagen ein äusserst kurzweiliges und idyllisches Vergnügen. In der malerischen Bucht von Spiez legen Sie einen kurzen Zwischenstopp ein, bevor Ihre Wanderung am Fuss des Niesens ein Ende findet.

1. Tag: Anreise nach Thun | Thun - Sigriswil

ca. 4h | ca. 12km | ⚡ 640m | ⚓ 400m

2. Tag: Sigriswil - Interlaken

ca. 5h | ca. 17km | ⚡ 460m | ⚓ 700m

3. Tag: Interlaken - Spiez

ca. 6h | ca. 20km | ⚡ 740m | ⚓ 760m

4. Tag: Spiez - Thun | Abreise

ca. 4h | ca. 14km | ⚡ 340m | ⚓ 340m

Tourencharakter

Gut begehbare Wege, aber teils lange Etappen, für die eine gute Grundkondition erforderlich ist. Highlight sind die Hängebrücken am Nordufer des Sees.



Anreisetermine täglich 20.03. - 17.10.

Saison 1: 20.03. - 26.03. | 10.04. - 07.05. | 18.09. - 17.10.

Saison 2: 27.03. - 09.04. | 08.05. - 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDWT-04X
Saison 1	579.-
Saison 2	599.-
Zuschlag EZ	145.-

Kategorie: 4* - Hotels & Mittelklassehotels

Zusatznächte

Thun	115.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Überquerung Panoramabrücke Sigriswil
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



KLASSIKER



Ariane Schlegel – Mitarbeiterin
Eurotrek: Die Via Alpina schlängelt

sich über atemberaubende Pässe und einmalige Gletscher, bringt Sie durch Täler, über blühende Wiesen und vorbei am imposanten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau.

Der Bären trek ist kein Spaziergang, jedoch werden Sie auf den Höhen und Gipfeln mit wunderbaren Ausblicken reich belohnt.

Anreisetermine täglich 26.06. – 26.09.

Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-BDWML	-06A	-06B
Saison 1		739.-	699.-
Saison 2		785.-	745.-
Zuschlag EZ		195.-	155.-

Kategorie A: 4 x gute Mittelklassehotels, 1x traditionelles Berggasthaus mit Dusche/WC auf dem Gang

Kategorie B: 5 x familiär geführte Gasthöfe & Pensionen, Dusche & WC teils auf dem Gang

Zusatznächte		Kat. A	Kat. B
Meiringen		85.-	75.-
Zuschlag EZ		40.-	40.-
Lenk		75.-	75.-
Zuschlag EZ		40.-	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Postauto, Berg- und Seilbahnen, ca. CHF 45.- mit Halbtax (abhängig von den genutzten Fahrten)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA ALPINA «BÄRENTREK» Eiger, Mönch und Jungfrau.

Entdecken Sie die alpine Schweiz von ihrer schönsten Seite: Am Bären trek sind Sie auf einer einzigartigen Route über spektakuläre Pässe und entlang grandioser Gletscher unterwegs. Die Via Alpina führt Sie durch Täler und Schluchten, vorbei an den drei «stolzen Schweizern» Eiger, Mönch und Jungfrau bis in den Schweizer Ferienort Adelboden-Lenk. Bären werden Sie zwar mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht begegnen, da diese Trekkingtour ihren Namen der Zeit verdankt, in der die Strecke nur von wilden Tieren passiert werden konnte. Doch auch heute ist der Bären trek kein Spaziergang, da es einige Pässe zu überqueren gilt. Auf den Höhen und Gipfeln werden Sie jedoch für Ihren alpinistischen Einsatz belohnt. Lassen Sie die vollkommene und imposante Schönheit der Alpen auf sich wirken.

1. Tag: Anreise nach Meiringen | Meiringen – Grindelwald

🕒 ca. 4.5 h ↔ 14 km ⚡ 700 m ⚡ 980 m

Gepäckabgabe in Meiringen und mit dem Postauto nach Rosenloui, von wo aus die erste Wanderroute über die Grosse Scheidegg nach Grindelwald, vor dem grossartigen Panorama des Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau, eröffnet wird.

2. Tag: Grindelwald – Wengen/Lauterbrunnen

🕒 ca. 6.5 h ↔ 19 km ⚡ 1'200 m ⚡ 1'400 m

Die Wanderroute führt Sie zuerst an der Eiger Nordwand vorbei hoch zur Kleinen Scheidegg. Das Touristengewusel lassen Sie bald wieder hinter sich und wandern auf einfachen Pfaden weiter nach Wengen.

3. Tag: Wengen/Lauterbrunnen – Pochtenalp/Griesalp

🕒 ca. 7 h ↔ 22 km ⚡ 2'000 m ⚡ 1'400 m

Kurzer Abstecher nach Lauterbrunnen und von hier mit der Bahn weiter nach Mürren. Die Trekkingroute führt vorbei an der Spillbodenalp zur Rotstockhütte. Nach einer kurzen Einkehr erklimmen Sie die Sefinenfurgge und steigen zur Pochtenalp oder zur Griesalp ab. Ein spektakuläres Stück.

4. Tag: Pochtenalp/Griesalp – Kandersteg

🕒 ca. 7.5 h ↔ 15 km ⚡ 1'450 m ⚡ 1'730 m

Am heutigen Tag bewältigen Sie die Königsetappe – den Aufstieg zum Hohtürli. Nach einem langen und steilen Aufstieg auf 2'843 m werden Sie in der Blüemlisalphütte mit einem stärkenden Mittagessen belohnt. Über das Hohtürli und auf den Moränen des Blüemlisalp gletschers steigen Sie anschliessend hinunter zum Oeschinensee. Weiter nach Kandersteg (alternative Variante ab Oeschinensee: Fahrt mit der Gondel ins Tal).



© Schweiz Tourismus - Kevin Wildhaber



VIA ALPINA «BÄRENTREK» MIT CHARME

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen «Extras» und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig geniessen.

- Meiringen: Hotel Victoria 4*
- Grindelwald: Private Selection Hotel Kirchbühl 4*
- Wengen: Hotel Silberhorn 4*
- Griesalp: Hotel Berghaus (Classic Zimmer)
- Kandersteg: Belle Epoque Hotel Victoria
- Adelboden: Private Selection Bellevue Parkhotel & Spa 4*s
- Lenk: Hotel Kreuz 3*

5. Tag: Kandersteg – Adelboden

 ca. 5.5 h  16 km  1350 m  1170 m

Mit der Luftseilbahn geht es auf die Allmenalp, dann wandern Sie hoch zum Bunderspitz. Geniessen Sie den grandiosen Rundblick auf das umliegende Alpenpanorama. Anschliessend wandern Sie ins Tal nach Adelboden.

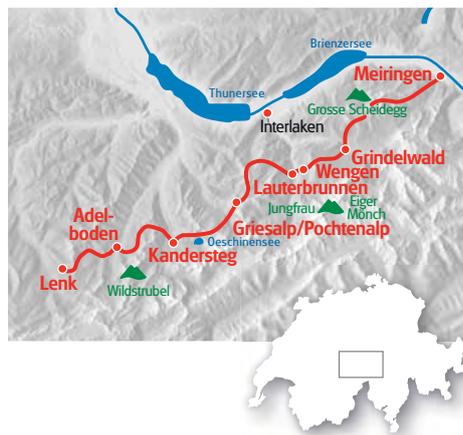
6. Tag: Adelboden – Lenk | Abreise

 ca. 4 h  13 km  725 m  975 m

Bei der letzten Etappe wandern Sie vom bekannten Wintersportort Adelboden über den Hahnenmoospass ins Simmental. Nach Ankunft in Lenk individuelle Abreise.

TOURENCHARAKTER

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition für alpine Wanderungen sind notwendig. Bei schlechtem Wetter sind teilweise Abkürzungen per Bus/Seilbahn möglich.



Preise –Reisen mit Charme

6/5	Buchungscode	CH-BDWM-L-06D
Saison 1		935.-
Saison 2		995.-
Zuschlag EZ		299.-

Zusatznächte

Meiringen	125.-
Zuschlag EZ	50.-
Lenk	85.-
Zuschlag EZ	40.-



NATURPARK DIEMTIGTAL

Naturpark Erlebnis – Nah, wild, wertvoll. Was man im Naturpark Diemtigtal zu sehen bekommt, findet man sonst nur sehr viel weiter weg. Die Natur ist teilweise wild – romantische Orte sind hier zu finden. Wertvoll steht für alle immateriellen Werte, die mit dem Naturpark Diemtigtal verbunden sind.



www.diemtigtal.ch

© Naturpark Diemtigtal

Anreisetermine täglich 01.05. – 17.10.
Saison 1: 01.05. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Table with 2 columns: Buchungscodes (Saison 1, Saison 2, Zuschlag EZ) and prices (795.-, 839.-, 159.-) under code CH-BDWZG-06X

Kategorie: Mittelklassehotel und Berggasthäuser (Dusche/WC einmal am Gang)

Zusatznächte

Table with 2 columns: Zusatznächte (Zweisimmen, Zuschlag EZ, Gruyères, Zuschlag EZ) and prices (79.-, 40.-, 89.-, 45.-)

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
Halbpension auf der Grimmialp
Tägliche Gepäcktransfers
Kosten für Gepäckübergabe am Bahnhof
Bestens ausgearbeitete Routenführung
Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
GPS-Daten verfügbar
Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit der Stockhornbahn nicht im Reisepreis enthalten. CHF 18.- mit Halbtax
Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

DREI PÄRKE TOUR
Diemtigtal, Gantrisch & Gruyère Pays-d'Enhaut.

Wildrosen und unberührte Wälder im Diemtigtal, raue und zerklüftete Gipfel im Gantrisch und der romantische Schwarzsee gefolgt vom lieblichen Jauntal: die drei Naturpärke, die Sie bei dieser Tour durchwandern, bilden eine wunderbare Collage der voralpinen Landschaftsbilder. Doch auch Kultur und Tradition sind in diesen Pärken lebendig und werden Ihnen unterwegs im Grossen wie im Kleinen begegnen. Geniessen Sie Ihre Wandertour durch die schönsten Naturpärke der Schweiz.

1. Tag: Anreise nach Zweisimmen | Zweisimmen – Grimmialp

ca. 6 h | ca. 16 km | 1250 m | 1050 m

2. Tag: Grimmialp – Oey

ca. 4 h | ca. 14 km | 130 m | 620 m

3. Tag: Oey – Gurnigel

ca. 4.5 h | ca. 13 km | 635 m | 1040 m

4. Tag: Gurnigel – Schwarzsee

ca. 6.5 h | ca. 22 km | 695 m | 1255 m

5. Tag: Schwarzsee – Jaun

ca. 4 h | ca. 12 km | 720 m | 760 m

6. Tag: Jaun – Gruyères | Abreise

ca. 6 h | ca. 22 km | 540 m | 800 m

Tourencharakter

Die Tour führt auf aussichtsreichen Wegen durch die Naturpärke Diemtigtal, Gantrisch und Gruyère Pays-d'Enhaut. Sie benötigen Trittsicherheit sowie gute Grundkondition.





© Switzerland Tourism - Jan Geerk

TRANS SWISS TRAIL EMMENTAL & VIERWALDSTÄTTERSEE

Biosphäre, Einsiedler, Rütlichswur.

Entdecken Sie das Emmental in seiner ganzen Pracht. Ausgehend vom Hauptort des Emmentals wandern Sie hinein in die UNESCO Biosphäre des Entlebuch. Sie verbringen idyllische Nächte in Schangnau und Sörenberg und erreichen die Seen der Zentralschweiz. Hier lässt es sich gut aushalten und schon der Einsiedler Niklaus von Flüe verbrachte in dieser Gegend die letzten zwanzig Jahre seines Lebens. Historisch geht es weiter nach Stans mit der ältesten Siedlung Nidwaldens und einem Abstecher zur Rütliwiese. Am Ufer des Urnersees führt Sie ein malerischer Felsenweg zur Reuss-Ebene.

1. Tag: Anreise nach Langnau im Emmental |

Langnau im Emmental – Eggwil

ca. 3 h ↔ ca. 10 km ⚡ 545 m ≈ 335 m

2. Tag: Eggwil – Schangnau

ca. 4.5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 790 m ≈ 675 m

3. Tag: Schangnau – Sörenberg

ca. 5.5–6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 840 m ≈ 600 m

4. Tag: Sörenberg – Giswil

ca. 5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 535 m ≈ 1'210 m

5. Tag: Giswil – Flüeli-Ranft – Stans

ca. 6 h ↔ ca. 21 km ⚡ 785 m ≈ 805 m

6. Tag: Stans – Seelisberg

ca. 6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 760 m ≈ 415 m

7. Tag: Seelisberg – Attinghausen | Abreise

ca. 5.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 440 m ≈ 790 m

■ □ □ □ Tourencharakter

Auf idyllischen Wegen durch das Emmental und am Vierwaldstättersee. Die Etappen erfordern eine gute Grundkondition.



Anreisetermine täglich 10.04. – 17.10.
Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDWLA-07X
Saison 1	935.-
Saison 2	995.-
Zuschlag EZ	255.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Langnau im Emmental	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Attinghausen	75.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Zugfahrt Giswil – Sachseln, nicht im Reisepreis enthalten, ca. CHF 4.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



JURA
TROIS-LACS
DREI-SEEN-LAND

JURA & DREI-SEEN-LAND

UNBERÜHRTE NATUR

Nina Fluri: Eine Reise in den Jurabogen ist an Spektakel kaum zu über-treffen. Kaum eine Region der Schweiz bietet eine solche Vielfalt wie der Jura. Gratwanderungen, Felskessel, Bike-Trails und tosende Wasserfälle sind nur ein paar Highlights, die ich auf meinen Reisen entdecken durfte. Etwas ganz Spezielles ist auch das Gefühl der Abgeschlossenheit in unserer sonst so dicht besiedelten Schweiz. Im Jura kann es gerne mal passieren, dass Ihnen an einem Tag mehr Pferde als Menschen begegnen. Die alles dominierende Farbe ist Grün. Das hat der Jura mehreren gut geschützten Naturparks zu verdanken.





© Anthony Brown

REISEÜBERBLICK

Velo

www.eurotrek.ch/jura-velo

Arc Jurassien	58
Jura-Route	56
La Route Verte	55
Mittelland-Route	52
Mittelland-Route Varianten	online
Mittelland-Route für Familien	54

Mountainbike

www.eurotrek.ch/jura-bike

Jura Bike	60
Neuchâtel Bike	59

Wandern

www.eurotrek.ch/jura-wandern

Au Fils du Doubs	65
Chemin du Jura	64
Jura-Höhenweg	63
Trans Swiss Trail: Porrentruy – Neuchâtel	62

Ross & Wagen

www.eurotrek.ch/jura-planwagen

Planwagen Jura	66
Planwagen Jura Familientour	68

**Nina Fluri – Mitarbeiterin Eurotrek:**

Die Route führt quer durch die

Schweiz, vom Bodensee zum Genfersee, und ist sehr abwechslungsreich. Eine tolle Tour für Einsteiger, welche ohne grosse Höhenunterschiede die Schweiz entdecken wollen.

Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Gesamt 7/6	Buchungscode	CH-OSRRL-07X
Saison 1		949.-
Saison 2		989.-
Zuschlag EZ		315.-
Mietvelo 27-Gang		125.-
Elektrovelo		249.-
Bummeltour 8/7	Buchungscode	CH-OSRZL-08X
Saison 1		1'059.-
Saison 2		1'085.-
Zuschlag EZ		339.-
Mietvelo 27-Gang		135.-
Elektrovelo		269.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotel in Münchwilen, Regensdorf und in Murten bzw. Neuchâtel

Zusatznächte

Horn	115.-
Zuschlag EZ	50.-
Zürich-Regensdorf	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Lausanne	89.-
Zuschlag EZ	70.-

MITTELLAND-ROUTE

Aare, Drei-Seen-Land & Genfersee.

Die Mittelland-Route bietet überraschende Einblicke in die faszinierende Landschaft des Schweizer Mittellandes. Es ist eine spannend-gemütliche Velofahrt vom Bodensee zum Genfersee. Alles drängt sich in das lange Siedlungsband am Fusse des Juras: Aare und Verkehr, Städte und Menschen, Fabriken und Lagerhäuser, Velofahrerinnen und Wanderer. Das Seeland war einst eine riesige Sumpflandschaft, vor hundert Jahren umgestaltet zu produktivem Agrarland, mit seinen langen «Rüebli»- und Salatreihen. Die Venoge, ein wilder, biberreicher Bach, führt ans silbrige, kleine «Meer» der Romandie. An den rebenbestockten Lac Léman, den Genfersee mit seinen grandiosen Blicken in die Schneeberge.

1. Tag: Anreise nach Romanshorn | Romanshorn – Münchwilen

↔ ca. 40 km ≈ 415 m ≈ 300 m

Gepäckabgabe in Romanshorn. Sanfte Hügel des Oberthurgaus: Äpfel und Birnen zuhauf, die nahe Konservenfabrik von Bischofszell nur logisch.

2. Tag: Münchwilen – Zürich-Regensdorf

↔ ca. 65 km ≈ 550 m ≈ 630 m

Nützliche, aber unberechenbare Wasser aus dem walddreichen Tössstal. Kulturell und industriell selbstbewusstes Winterthur, eine Stadt ohne Allüren. Sei es ein feines Säuseln, sei es ein brüllendes Dröhnen, die Brunft der Silbervögel kündigen Zürich an.

3. Tag: Zürich-Regensdorf – Olten

↔ ca. 65 km ≈ 415 m ≈ 450 m

Fahrt durchs Furttal an die Limmat, baden in Baden, bestaunen der gotischen Glasfenster in Königsfelden und gelben Schwertlilien in den Aare-Auen, schliesslich erholsame Fahrt auf dem Aaredamm nach Olten.

4. Tag: Olten – Biel

↔ ca. 75 km ≈ 405 m ≈ 370 m

Heute führt die Tour an der Aare vorbei nach Solothurn, der schönsten Barockstadt der Schweiz und weiter nach Biel. Am Fusse des Juras gelegen, ist Biel auch bekannt als die grösste zweisprachige Stadt der Schweiz und als Tor zum Drei-Seen-Land.

5. Tag: Biel – Murten

↔ ca. 45 km ≈ 210 m ≈ 210 m

Weiter durch das reizvolle Seeland. Das kleine mittelalterliche Murten am Südofer des gleichnamigen Sees hat sein ursprüngliches Gesicht mit den malerischen Altstadt-Gassen und den gemütlichen Laubengängen erhalten (es lohnt sich eine kleine Abweichung von der Mittellandroute auf regionalen Routen nach Murten, Avenches und Payerne).

6. Tag: Murten – Yverdon-les-Bains

↔ ca. 45-55 km ≈ 295-320 m ≈ 300-320 m

Vom mittelalterlichen Murten zur Kleinstadt Avenches.



VARIANTE

Diese Reise können Sie auch als Variante von Zürich-Regensdorf nach Lausanne (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Sie liegt in der Weite der Broye-Ebene, auf einem Hügel zwischen Neuenburger- und Murtensee, im Kanton Waadt nahe der Grenze zu Freiburg. Zurück an den Lac de Neuchâtel: Über 100 Vogelarten brüten in der Grande Carrière, dem 40 km langen Sumpf- und Schilfgürtel am Südufer des Sees.

7. Tag: Yverdon-les-Bains – Lausanne | Abreise

↔ ca. 55–65 km ⚖ 585–595 m ≈ 590–595 m

Flach und fruchtbar: die Plaine de l'Orbe, eingerahmt von römischen Mosaiken und dem Waadtländer Hügelland. Szenenwechsel vom wilden Bach der Venoge an das silbrige, kleine «Meer», den Lac Léman. Nach Ankunft in Lausanne individuelle Abreise.



Bummelertour

1. Tag: Anreise nach Zürich-Regensdorf |

Zürich-Regensdorf – Brugg

↔ ca. 30 km ⚖ 215 m ≈ 300 m

2. Tag: Brugg – Olten

↔ ca. 35 km ⚖ 185 m ≈ 140 m

3. Tag: Olten – Solothurn

↔ ca. 45 km ⚖ 340 m ≈ 310 m

4. Tag: Solothurn – Biel

↔ ca. 32 km ⚖ 100 m ≈ 95 m

5. Tag: Biel – Neuchâtel

↔ ca. 37 km ⚖ 235 m ≈ 235 m

6. Tag: Neuchâtel – Estavayer-le-lac

↔ ca. 45 km ⚖ 355 m ≈ 360 m

7. Tag: Estavayer-le-lac – Yverdon-les-Bains

↔ ca. 20 km ⚖ 75 m ≈ 70 m

8. Tag: Yverdon-les-Bains – Lausanne | Abreise

↔ ca. 55 km ⚖ 490 m ≈ 545 m

Leistungen

- 7 bzw. 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■○○○ Tourencharakter

Die Route verläuft weitgehend flach durch das Schweizer Mittelland und eignet sich ausgezeichnet für Familien-Velotouren mit Kindern. Beinahe autofrei radeln Sie auf naturbelassenen Feld- und Waldwegen.



Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.
Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-JUFSY	-06A -06B
Saison 1 Erwachsene	665.-	585.-
Kinder 2-15 Jahre	525.-	489.-
Saison 2 Erwachsene	695.-	599.-
Kinder 2-15 Jahre	525.-	489.-
Mietvelo 27-Gang	115.-	115.-
Kindervelo/Anhänger	75.-	75.-
Elektrovelo	235.-	235.-

Kat. A: 4x 3*-Hotel, 1x Schlafen im Strohh
Kat. B: 1x 3*-Hotel, 2x Mehrbettzimmer im Hostel, 1x Schlafen im Strohh

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Solothurn	75.-	49.-
Kinder 2-15 Jahre	65.-	49.-
Yverdon-les-Bains	99.-	
Kinder 2-15 Jahre	45.-	

Leistungen

- 5 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübergabe am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

MITTELLAND-ROUTE FÜR FAMILIEN

Aare & Drei-Seen-Land.

Die Mittelland-Route ist wie gemacht für Familien. Beinahe autofreie Velowege führen entlang der Aare hin zu den beliebten Gewässern im Drei-Seen-Land. Unterwegs besucht ihr schicke Altstädte, entdeckt eine Storchensiedlung und springt ins kühle Nass! Bieler-, Murten- und Neuenburger See laden euch zu kleinen Pausen ein und in den hübschen Städten am Seeufer kehrt ihr ein, um euch ein Glacé oder eine Forelle zu gönnen. Eine abwechslungsreiche und vielfältige Woche für aktive Familien.

1. Tag: Anreise nach Solothurn | Solothurn – Meienried

↔ ca. 25 km ⚡ 65 m ≈ 60 m

2. Tag: Meienried – Biel (Kat. A)/ Nidau bei Biel (Kat. B)

↔ ca. 10 km ⚡ 45 m ≈ 45 m

3. Tag: Biel/Nidau bei Biel – Ins

↔ ca. 35 km ⚡ 190 m ≈ 185 m

4. Tag: Ins – Murten (Kat. A)/Avenches (Kat. B)

↔ ca. 12-27 km ⚡ 45-380 m ≈ 45-380 m

5. Tag: Murten/Avenches – Estavayer-le-Lac (Kat. A)/ Autavaux (Kat. B)

↔ ca. 30 km ⚡ 350 m ≈ 335 m

6. Tag: Estavayer-le-Lac/Autavaux – Yverdon-les-Bains | Abreise

↔ ca. 20 km ⚡ 70 m ≈ 90 m

■□□□ Tourencharakter

Die Route verläuft weitgehend flach durch das Schweizer Mittelland und eignet sich ausgezeichnet für Familien-Velotouren mit Kindern. Beinahe autofrei fahren Sie auf naturbelassenen Feld- und Waldwegen.





© Schweiz Tourismus - André Meier

ELEKTROVELO

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den gemütlicheren Varianten «Weinreben & Obstgärten» von Schaffhausen nach Delémont (5 Tage / 4 Nächte), Varianten «Höhen & Horizonte» von Balsthal nach Couvet (4 Tage / 3 Nächte) oder Varianten «Seen & Wälder» von Couvet nach Genf (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

JURAPARK AARGAU

Die grüne Schatzkammer zwischen Aarau, Brugg, Laufenburg und Rheinfelden überrascht mit zahlreichen Naturperlen und Landschaftsjuwelen. Sanfte Hügellandschaften, blühende Obstbäume und lichte Föhrenwälder sind einige davon.



www.jurapark-aargau.ch

LA ROUTE VERTE

Die Naturpärke des Jurabogens.

Manches Naturjuwel findet man in den Schweizer Pärken. Die Route Verte führt Sie auf nahezu verkehrsfreien Wegen vom Regionalen Naturpark Schaffhausen mit dem weltberühmten Rheinfall vor der Tür zur 800 Jahre alten Linde von Linn im Jurapark Aargau. Danach passieren Sie die Felsen des Naturparks Thal und erreichen die Hügel des Juras. Im Parc du Doubs entdecken Sie die typischen Freiburger Pferde, bevor Sie dank der atemberaubenden Aussichten im Regionalpark Chasseral neue Energie tanken. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung vorbei am Lac de Joux in den Parc Jura vaudois vor den Toren Genfs.

1. Tag: Anreise nach Schaffhausen | Schaffhausen – Herznach

ca. 80 km ⚡ 960 m ≈ 940 m

2. Tag: Herznach – Balsthal

ca. 70 km ⚡ 1'490 m ≈ 1'420 m

3. Tag: Balsthal – St-Ursanne

ca. 80 km ⚡ 1'680 m ≈ 1'735 m

4. Tag: St-Ursanne – Mont-Soleil

ca. 45 km ⚡ 1'310 m ≈ 560 m

5. Tag: Mont-Soleil – Couvet Umgebung

ca. 50 km ⚡ 620 m ≈ 1'075 m

6. Tag: Couvet Umgebung – Ste-Croix

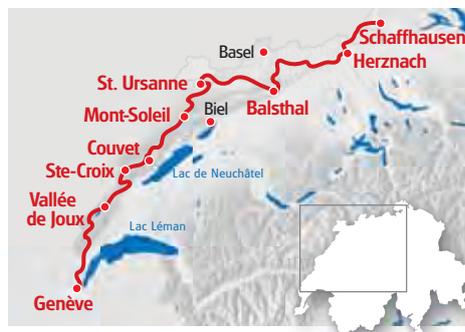
ca. 30 km ⚡ 620 m ≈ 275 m

7. Tag: Ste-Croix – Vallée de Joux

ca. 45 km ⚡ 1'070 m ≈ 1'100 m

8. Tag: Vallée de Joux – Genf | Abreise

ca. 75 km ⚡ 765 m ≈ 1'395 m



Tourencharakter

Eine fordernde Tour entlang der Hügelkette des Juras. Die Touren führen weitgehend auf wenig befahrenen Nebenstrassen. Nur in den urbanen Zentren ist mit etwas mehr Verkehr zu rechnen. Wegen der teils konditionell anspruchsvollen Anstiege empfehlen wir, die Tour mit einem Elektrovelo in Angriff zu nehmen.

Anreiseternine 20.03. – 17.10.

Anreisetage je nach Angebot (siehe Onlineangebote)

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09

Preise

Buchungscode	CH-OSRSG-08X
Saison 1	1'069.-
Saison 2	1'125.-
Zuschlag EZ	329.-
Mietvelo 27-Gang	135.-
Elektrovelo	269.-

Kategorie: Mittelklassehotels, historisches Berggasthaus auf dem Mont-Soleil

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Weitere Informationen auf www.larouteverte.ch



Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.
Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Gesamt 6/5	Buchungscode	CH-JURBN-06X
Saison 1		829.-
Saison 2		879.-
Zuschlag EZ		259.-
Mietvelo 27-Gang		115.-
Elektrovelo		235.-

Variante 8/7	Buchungscode	CH-JURBN-08X
Saison 1		1'099.-
Saison 2		1'169.-
Zuschlag EZ		315.-
Mietvelo 27-Gang		135.-
Elektrovelo		269.-

Kategorie: Charmante Mittelklasse-Hotels, B&B in Travers

Zusatznächte

Basel	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Nyon	79.-
Zuschlag EZ	40.-

JURA-ROUTE

Der Wilde Westen der Schweiz.

Von Basel bis zum Genfersee erstrecken sich die wellenförmigen Höhenzüge des Juras – die geheimnisvollen, abseits der grossen Routen gelegenen Landschaften, die jeden Reisenden in ihren Bann ziehen. Wer an den Jura denkt, träumt von lichten Tannenwäldern, von einsamen Hochebenen, weidenden Pferden und spektakulären Aussichtspunkten. Zum Jura gehört aber auch die Kornkammer der Ajoie, das Tal des Doubs mit dem Juwel St. Ursanne, La Chaux-de-Fonds mit dem schachbrettartigen Strassenmuster, das geschäftige Val de Travers, die Höhlen von Vallorbe, der zauberhafte Lac de Joux, die Welt der Luxusuhrenmacher und schliesslich die herrlichen Weinbaugebiete entlang des Genfersees.

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Miécourt

↔ ca. 60 km ⚡ 930 m ⚡ 700 m

Gepäckabgabe in Basel. Den Pulsschlag Basels noch im Ohr, erklimmt man die ersten Höhen des Juras, findet entlang des walddreichen schweizerisch-französischen Grenzaches La Lucelle Tritt und Ruhe, und taucht langsam in die sanfte Hügellandschaft der Ajoie ein.

2. Tag: Miécourt – Saignelégier

↔ ca. 45 km ⚡ 1'250 m ⚡ 745 m

Ennet der nächsten Jurakette wartet am geheimnisvollen Jurafluss Doubs das mittelalterliche St. Ursanne. Erneut ein schweisstreibender Aufstieg auf die Hochebene der Freiberge, eine weite, ruhige Landschaft mit Wiesen, Tannen, weidenden Kühen und Pferden.

3. Tag: Saignelégier – Travers/Couvet

↔ ca. 75 km ⚡ 1'130 m ⚡ 1'375 m

Vom Plateau der paradisischen Freiberge mit seinen dunklen Moorteichen hinauf zum grössten

Sonnenkraftwerk der Schweiz. Danach durch eine stille, rau-besinnliche Landschaft hinab nach La Chaux-de-Fonds, in die Wiege der Schweizer Uhrenindustrie (UNESCO Weltkulturerbe). Von hier durch das Hochmoor Les Ponts-des-Martel nach Travers oder Couvet.

4. Tag: Travers/Couvet – Ste-Croix

↔ ca. 30 km ⚡ 625 m ⚡ 290 m

Weiter auf den Spuren der Grünen Fee durch das Val-de-Travers. Ste-Croix und L'Auberson sind bekannt für die Fabrikation von Musikautomaten, Spieldosen und künstlichen Puppenspieler.

5. Tag: Ste-Croix – Vallée de Joux

↔ ca. 45 km ⚡ 1'065 m ⚡ 1'110 m

Ein kurzes Gastspiel in der Ebene erwartet Sie, bevor sich in Vallorbe der TGV über die Schienen schwingt. Die Fahrt über den Dent de Vaulion führt Sie ins Vallée de Joux. In diesem Hochtal liegt kühl und klar der Lac de Joux.



© Christof Sonderegger



UNESCO-WELTERBE: LA CHAUX-DE-FONDS / LE LOCLE, STADTLANDSCHAFT UHRENINDUSTRIE

Zwei Städte mit dem besonderen Tick

Die beiden Städte La Chaux-de-Fonds und Le Locle im Neuenburger Jura sind gelungene Symbiosen von Urbanistik und Uhrenindustrie. Nach verheerenden Bränden wurde ihr Wiederaufbau im frühen 19. Jahrhundert so geplant, dass die schachbrettartige Anordnung der Strassen und Gebäude strikt an die Bedürfnisse der Uhremacherei angepasst wurde. Viele der Häuser stellen eine bedachte Kombination von Wohnung, industrieller Produktion und Verwaltung dar.

© G. Benoît / La Guillaume

6. Tag: Vallée de Joux – Nyon | Abreise

↔ ca. 55 km ⚙ 660 m ≈ 1270 m

Hoch auf den Col du Marchairuz. Hier oben findet man hunderte Ameisenhaufen und Zeilen kunstvoll gefügter Steinmauerchen im stillen Parc Jura vaudois. Schliesslich lässt es sich mühelos hinunter in die Heiterkeit des Lac Léman rollen. Nach Ankunft in Nyon Gepäckübernahme und Abreise.



Variante 8 Tage / 7 Nächte

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Porrentruy

↔ ca. 62 km ⚙ 985 m ≈ 835 m

2. Tag: Porrentruy – Saignelégier

↔ ca. 45 km ⚙ 1250 m ≈ 745 m

3. Tag: Saignelégier – La Chaux-de-Fonds

↔ ca. 38 km ⚙ 670 m ≈ 650 m

4. Tag: La Chaux-de-Fonds – Couvet

↔ ca. 55 km ⚙ 660 m ≈ 1270 m

5. Tag: Couvet – Ste-Croix

↔ ca. 30 km ⚙ 625 m ≈ 290 m

6. Tag: Ste-Croix – Vallorbe

↔ ca. 34 km ⚙ 715 m ≈ 1'005 m

7. Tag: Vallorbe – Le Brassus

↔ ca. 25 km ⚙ 535 m ≈ 300 m

8. Tag: Le Brassus – Nyon | Abreise

↔ ca. 38 km ⚙ 480 m ≈ 1120 m

Leistungen

- 7 bzw. 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Die Jura-Route stellt in Bezug auf Topographie höhere Anforderungen und richtet sich an sportliche Velofahrer. Grössere Steigungen können in der Regel auch per Bahn oder Sessellift samt Veloverlad bewältigt werden. Wer es lieber gemächlich angeht, dem sei ein Elektrovelo empfohlen.



NEUE REISE

© Jura bernois Tourisme

Anreisetermine täglich 01.04. – 17.10.
 Saison 1: täglich ausser SO, MO & DI
 01.04. – 30.04. | 18.09. – 17.10.
 Saison 2: täglich ausser SO & MO
 01.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-JURSL-04X
Saison 1	539.-
Saison 2	569.-
Zuschlag EZ	165.-
Mietvelo	95.-
Elektrovelo	189.-

Kategorien: Mittelklassehotels, historisches Berggasthaus auf dem Mont-Soleil

Zusatznächte

Ste-Croix	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Liestal	115.-
Zuschlag EZ	80.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübergabe am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ARC JURASSIEN

Karge Weiten und liebe Taler.

Tannen säumen die unverbauten Ufer des Lac des Taillères und nur ab und zu taucht ein kleiner Bauernhof am Wegrand auf. Auch ohne Temperatur-Rekorde erinnert La Brévine an die unberührten Weiten Sibiriens. Die Fahrt durch dieses Hochtal bildet den Auftakt zu Ihrer Veloreise entlang des Arc Jurassien. Kurzer Szenenwechsel in Le Locle: wo erst unverfälschte Natur den Ton angab, geht in der Wiege der Uhrmacherskunst keine Sekunde verloren. Für Veloreisende bedeutet dieser Abstecher aber nur einen kurzen Unterbruch, denn nach der Überquerung der Montagne du Droit folgen die Freiberge mit ihren wilden Mooren und den unverbrauchten Wäldern. Am Ende der Tour rücken im Frenkental Kirschbäume ins Bild. Die kargen Weiten sind lieblichen Tälern gewichen und die Fahrt über die einsamen Juraketten geht im wuseligen Liestal zu Ende.

1. Tag: Anreise nach Ste-Croix | Ste-Croix – La Brévine

↔ ca. 40 km ⚡ 800 m ≈ 840 m

2. Tag: La Brévine – Mont Soleil

↔ ca. 45 km ⚡ 725 m ≈ 575 m

3. Tag: Mont Soleil – Welschenrohr

↔ ca. 60 km ⚡ 950 m ≈ 1'460 m

4. Tag: Welschenrohr – Liestal

↔ ca. 45 km ⚡ 340 m ≈ 700 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die regionale Veloland-Route Arc Jurassien überwindet zwei Juraketten. Beständiges Auf und Ab kommt daher nicht überraschend und fordert gute Grundkondition. Landschaftlich abwechslungs- und aussichtsreich. Ein wahrer Geheimtipp!





NEUCHÂTEL BIKE

Das Beste des Juras.

Steil ragt der Chaumont hinter Neuenburg in die Höhe und bewacht die Hochtäler des Juras. Nachdem Sie diesen Berggrücken überwunden haben, führt Sie diese Biketour zu jurassischen Höhepunkten. Sie besuchen malerische Aussichtspunkte wie Vue des Alpes, die Fjordlandschaften des Doubs im Grenzgebiet zu Frankreich sowie den Felskessel Creux du Van. Aber auch Kulinarik und Kultur kommen bei dieser Tour nicht zu kurz. In La Chaux-de-Fonds entdecken Sie die Geburtsstätte der Uhrmacherei, während in Couvet die Grüne Fee auf müde Biker wartet. Die Bikerunde ab Neuenburg führt von einem Highlight zum Nächsten!

1. Tag: Anreise nach Neuchâtel | Neuchâtel – La-Chaux-de-Fonds

ca. 57 km (Singletrails: 7 km) ⚙️ 1'850 m ⚡️ 1'350 m

2. Tag: La-Chaux-de-Fonds – La Brévine

ca. 52 km (Singletrails: 6 km) ⚙️ 1'350 m ⚡️ 1'300 m

3. Tag: La Brévine – Couvet

ca. 45 km (Singletrails: 5 km) ⚙️ 820 m ⚡️ 1'100 m

4. Tag: Couvet – Neuchâtel | Abreise

ca. 48 km (Singletrails: 1 km) ⚙️ 950 m ⚡️ 1'200 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Trails sind grundsätzlich einfach und stellen für geübte Biker keine grössere Herausforderung dar. Schwierig wird die Tour durch die vielen Höhenmeter, die Sie im Jura überwinden.



Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUANN-04X
Saison 1	549.-
Saison 2	579.-
Zuschlag EZ	135.-
Miete MTB Fully	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Neuenburg	115.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



GEHEIMTIPP



Anreisetage täglich 20.03. – 17.10.
Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Gesamt 9/8	Buchungscode	CH-JUABN-09X
Saison 1		1'239.-
Saison 2		1'299.-
Zuschlag EZ		359.-
Miete MTB Fully		289.-

Saignelégier - Nyon 5/4	Buchungscode	CH-JUASN-05X
Saison 1		699.-
Saison 2		739.-
Zuschlag EZ		179.-
Miete MTB Fully		209.-

Basel - Saignelégier 4/3	Buchungscode	CH-JUABS-04X
Saison 1		535.-
Saison 2		565.-
Zuschlag EZ		135.-
Miete MTB Fully		189.-

Kategorien: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Basel	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Saignelégier	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Nyon	79.-
Zuschlag EZ	40.-

JURA BIKE Basel – Genfersee.

Die Jura Bike zeigt bei der Fahrt von Basel nach Nyon gerne mal die Zähne. Wenn Sie dachten, dass die Jurahügel einfach zu bezwingen sind, werden Sie bei den steilen Anstiegen schnell eines Besseren belehrt. Doch auf die schweisstreibenden Abschnitte folgen blendende Aussichten, packende Trails, charmante Etappenorte und freundliche Gastgeber. Letzten Endes zeigen auch Sie der Jura Bike die Zähne. Doch wir sind sicher, dass es ein Lächeln sein wird.

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Laufen

↔ ca. 30 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 860 m ⚡ 775 m
Gepäckabgabe in Basel. Von Basel führt die Strecke weitgehend flach an den Fuss des Blauenkamms. Nach einem Anstieg entlang des hellen Kalkstein des Blauen-Rückens bietet sich ein wunderbarer Ausblick übers Birstal, bis eine rasante Abfahrt im malerischen Laufen endet.

2. Tag: Laufen – Delémont

↔ ca. 30 km (Singletrails: 3 km) ⚡ 995 m ⚡ 935 m
Nach einem längeren Anstieg wird hoch über dem Lüsseltal das Welschgätterli erreicht. Der felsige Passübergang bildet die Sprachgrenze. Im Schlussteil der Tour führt die Strecke stets der Höhe entlang nach Delémont.

3. Tag: Delémont – St. Ursanne

↔ ca. 45 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 940 m ⚡ 920 m
Von Delémont führt die Route hinauf zur Les-Rangiers-Kette, bis beim gleichnamigen Pass die rasante Abfahrt ins tief eingeschnittene Tal des Doubs beginnt. Dem lieblichen Flusslauf folgend, endet das Teilstück im historischen Städtchen St. Ursanne.

4. Tag: St. Ursanne – Saignelégier

↔ ca. 30 km (Singletrails: 4 km) ⚡ 870 m ⚡ 400 m
Entlang des Doubs führt die Strecke in eine wunderbar entlegene Region bis Sie ein langer Anstieg auf die Hochebene der Freiberge wieder zurück in die Zivilisation bringt. Trockenmauern, abgelegene Höfe und weidende Pferde begleiten Sie nach Saignelégier.

5. Tag: Saignelégier – La Chaux-de-Fonds

↔ ca. 45 km (Singletrails: 5 km) ⚡ 945 m ⚡ 935 m
Über saftig grüne Wiesen der Freiberge führt die Route zum Mont-Soleil mit seinen zahlreichen imposanten Windkraftwerken und dem international bekannten Solarkraftwerk. Ziel ist die Uhrenstadt La Chaux-de-Fonds, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählt.

6. Tag: La Chaux-de-Fonds – Couvet Umgebung

↔ ca. 50 km (Singletrails: 3 km) ⚡ 1'400 m ⚡ 1'650 m
Erst ein Abstecher ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds, dann führt Sie die Strecke nach einem steilen Aufstieg hinunter zum Saut du Doubs, wo der Fluss spektakulär in die Tiefe stürzt. Vom einsamen



© Jura Tourisme



© Vincent Bourrut

REGIONALPARK CHASSERAL

Der Chasseral bietet als fantastischer Aussichtspunkt der Schweiz einen 360-Grad-Panorama. Am Fusse dieses aus weiter Ferne sichtbaren Gipfels, zeigt der Regionalpark seine vielfältigen und besonders schönen Landschaften wie Wytweiden, Rebberge, wilde Schluchten, Hochebenen und Täler. Die Bewohner sind stolz auf ihre Wurzeln und sind Pioniere der Spitzentechnologie: Hochwertige Uhren und namhafte Käsesorten sind nur einige ihrer Stärken.

www.parcchasseral.ch



Lac des Brenets führt die Strecke nach Le Locle und endet im durch den Absinth bekannt gewordenen Val de Travers.

7. Tag: Couvet Umgebung – Ste-Croix

ca. 45 km (Singletrails: 6 km) \approx 1'240 m \approx 885 m

Nach einem langen Aufstieg nach Le Soliat lohnt sich der Abstecher zum Creux du Van, eine einmalige, imposante Felsarena. Die Strecke führt weiter über den «Balcon Vaudois» mit wunderbarer Aussicht auf den Neuenburgersee und die Waadtländer Alpen.

8. Tag: Ste-Croix – Vallée de Joux

ca. 35 km (Singletrails: 5 km) \approx 1'000 m \approx 1'115 m

Unterhalb der felsigen Aiguilles de Baulmes quert die Route ein abgelegenes Gebiet, mit zahlreichen Bunkern aus dem zweiten Weltkrieg. Die letzte Steigung führt ins Vallée de Joux mit seiner Pflanzenwelt und den beiden Seen; ein Schmuckstück!

9. Tag: Vallée de Joux – Nyon | Abreise

ca. 60 km (Singletrails: 4 km) \approx 1'030 m \approx 1'630 m

Die Etappe verläuft durch Tannenwälder zum Col de Marchairuz. Die Aussicht über die Genferseeregion entschädigt für die Aufstiegs-Strapazen. Die rasante Schlussabfahrt führt dem Jurarücken entlang zu den Rebbergen des Genferseegebietes. Nach Ankunft in Nyon individuelle Abreise.

Variante Blauenkette und Col des Rangiers

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Laufen

2. Tag: Laufen – Delémont

3. Tag: Delémont – St-Ursanne

4. Tag: St-Ursanne – Saignelégier | Abreise

Highlights der Jura-Bike: Saignelégier – Nyon

1. Tag: Anreise nach Saignelégier | Saignelégier – La Chaux-de-Fonds

2. Tag: La Chaux-de-Fonds – Couvet

3. Tag: Couvet – Ste-Croix

4. Tag: Ste-Croix – Lac de Joux

5. Tag: Lac de Joux – Nyon | Abreise



Leistungen

- 8, 4 oder 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■●□□ Tourencharakter

Auch wenn die Pfade nicht so rau sind wie in den Alpen, wartet der Jura teils doch mit anspruchsvolleren Passagen auf. Gelegentliche Trails und technische Passagen machen diese Tour auch für erfahrene Biker interessant. Einsteiger brauchen etwas Ausdauer und Mut. Das stete Auf und Ab der Jurahügel verlangt gute Kondition. Landschaftlich eine Top-Route mit nur wenigen, kurzen Verbindungsstücken auf geteerten Strassen. Mit E-MTBs ist diese Tour nur eingeschränkt zu empfehlen, da unterwegs an manchen Tagen Dreh-Tore passiert werden müssen.

**UNESCO-WELTERBE:
PRÄHISTORISCHE PFAHLBAUTEN UM DIE ALPEN****Einzartige Zeitzeugen der Urgeschichte**

Die «Pfalhbauten» sind prähistorische Siedlungsreste in Seen und Mooren rund um die Alpen. Das Welterbe umfasst 111 Fundstellen in sechs Ländern (CH, D, F, I, SLO, A) – 56 davon befinden sich in der Schweiz. Viele Funde befinden sich heute schwer oder gar nicht zugänglich unter Wasser, an Seeufem oder in Sumpfgebieten. Umso wichtiger ist die Vermittlung in Museen, wie zum Beispiel im Laténium bei Neuchâtel, wo man einen detaillierten Einblick in das Leben unserer Vorfahren gewinnt.

GEHEIMTIPP

© SCG UNESCO Paläflittes

Anreisetermine Saison 1 täglich ausser FR, SA & SO /
Saison 2 täglich ausser FR & SA 01.04. – 17.10.
Saison 1: 01.04. – 30.04. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 01.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUWPN-06X
Saison 1	769.-
Saison 2	815.-
Zuschlag EZ	249.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe (Dusche/WC in Soubey auf dem Gang historisches Berggasthaus auf dem Mont-Soleil)

Zusatznächte

Porrentruy / Neuchâtel	115.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt ins Laténium in Hauterive/Neuchâtel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (St-Martin – Dombresson, retour) nicht inbegriffen, ca. CHF 4.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

TRANS SWISS TRAIL: PORRENTROY – NEUCHÂTEL

Vom Obstgarten zu den Weinbergen.

Während die Ajoie als der Obstgarten des Juras gilt, ist die Region um den Neuenburgersee vor allem für die ausgezeichneten Weine bekannt. Ein Genuss ist auch die Strecke dazwischen. Erst wandern Sie gemütlich am Ufer des Doubs, dann erklimmen Sie die aussichtsreichen Plateaus mit dem Uhrmacherstädtchen St. Irmier und den unzähligen Windrädern. Während beim Abstieg zum Neuenburgersee die nahen Alpgipfel am Horizont grüssen, durchqueren Sie endlos scheinende Weingärten. Der Trans Swiss Trail ist von Anfang bis Ende ein Genuss.

1. Tag: Anreise nach Porrentruy |**Porrentruy – St. Ursanne**

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 17 km ⚖️ 600 m ≈ 590 m

2. Tag: St. Ursanne – Soubey

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 16 km ⚖️ 230 m ≈ 180 m

3. Tag: Soubey – Saignelégier

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 13 km ⚖️ 745 m ≈ 240 m

4. Tag: Saignelégier – Mont-Soleil

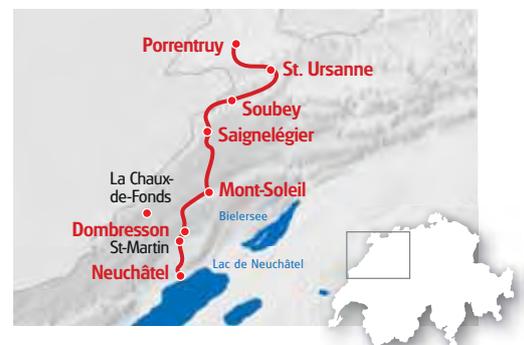
🕒 ca. 5 h 📏 ca. 19 km ⚖️ 570 m ≈ 330 m

5. Tag: Mont-Soleil – St-Martin/Dombresson

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 18 km ⚖️ 545 m ≈ 975 m

6. Tag: St-Martin/Dombresson – Neuchâtel | Abreise

🕒 ca. 2.5 h 📏 ca. 10 km ⚖️ 190 m ≈ 580 m

**■ □ □ □ Tourencharakter**

Einfache, nicht übermässig anstrengende Etappen. Einige steile An- und Abstiege sind die einzigen Herausforderungen bei dieser Wanderreise.



Günther Lämmerer –
Geschäftsführer Eurotrek: Die Wegführung vom Jura-Höhenweg ist mein persönliches Highlight bei dieser Tour. Die Etappen sind fordernd, aussichtsreich und doch einfach zu begehen. Und das Beste kommt zum Schluss! Der Felskessel Creux du Van ist ein beeindruckendes Finale für diese Wandertour.

NATURPARK THAL

Der im Kettenjura eingebettete Naturpark Thal bietet eine Vielzahl an spannenden Entdeckungen und Erlebnissen für Erwachsene, Kinder und Gruppen: Kurze oder lange Wanderungen durch sonnige Höhen, spannende Themenwege mit Felsformationen und Schluchten, fantastische Aussichtspunkte, E-Bike-, Mountainbike- und Radtouren durch Weiden und Wälder, sowie eine lebendige Thaler Geschichte mit Museen und historischen Gebäuden.



www.naturparkthal.ch

JURA-HÖHENWEG

Eine «krumme Tour» für Geniesser.

Die Hügel des Juras führen in einem nach Nordwesten führenden Bogen quer durch die Schweiz. Wer am Jura-Höhenweg wandert, macht demnach eine «krumme Tour». Von den aussichtsreichen Wegen bietet sich eine wunderbare Fernsicht auf Alpen, Schwarzwald und Vogesen. Und am Weg finden sich schroffe Felsen und tiefe Grotten genauso wie Flussquellen und Seen. Die Tour führt über die Schweizer Sprachgrenze. Entsprechend vielfältig sind die Kulturen, Eigenheiten und Spezialitäten. Für kulinarische Höhepunkte ist bei der Wanderung über die Hügel des Juras daher gesorgt.

1. Tag: Anreise nach Solothurn |

Solothurn/Weissenstein – Frinwillier/Biel

ca. 6.5 h | ca. 24 km | 700 m | 1'415 m

2. Tag: Frinwillier/Biel – Chasseral/Nods

ca. 6 h | ca. 17 km | 1'340 m | 270 m

3. Tag: Chasseral/Nods – La Vue des Alpes

ca. 6 h | ca. 20 km | 760 m | 1'000 m

4. Tag: La Vue des Alpes – Travers/Couvet

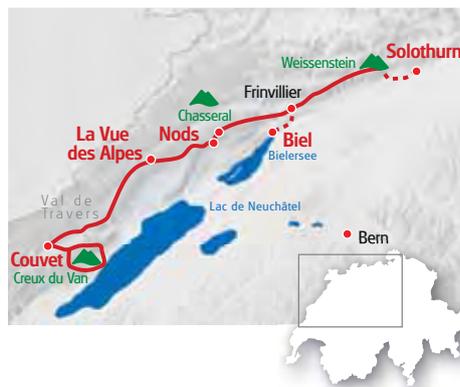
ca. 6 h | ca. 20 km | 790 m | 1'275 m

5. Tag: Travers/Couvet – Creux du Van – Couvet | Abreise

ca. 5 h | ca. 16 km | 915 m | 420 m

Tourencharakter

Für die teils steilen Anstiege über die Jurakette ist gute Grundkondition nötig. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Bei nassen Verhältnissen können diese aber teils rutschig sein.



Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUWSC-05X
Saison 1	599.-
Saison 2	639.-
Zuschlag EZ	175.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Solothurn	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Couvet	89.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Transfers laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Seilbahnen und öffentlichem Verkehr nicht inbegriffen, ca. CHF 35.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



NEUE REISE



© Switzerland Tourism – André Meier

Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.
Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUWDS-05X
Saison 1	645.-
Saison 2	675.-
Zuschlag EZ	145.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Delémont	99.-
Zuschlag EZ	40.-
Saignelégier	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfer
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

CHEMIN DU JURA Auf charmanten Pfaden.

Gerade zur Zeit der Kirschblüte ist ein Besuch der Ajoie ein unvergessliches Erlebnis. Weiss blühende Kirschbäume säumen den Wegrand und schmücken diesen idyllischen Landstrich. Doch auch zu anderen Jahreszeiten lohnt sich ein Besuch im Obstgarten des Juras. Die Kleinstadt Porrentruy lockt mit ihrer stattlichen Burg und schon von weitem sind die rot leuchtenden Dächer zu sehen. Delémont empfängt Sie mit einer gut erhaltenen Stadtmauer und St-Ursanne lädt sie mit seiner wunderschönen Brücke zum Besuch ein. All diese Perlen vereint der Chemin du Jura, der auf auf charmanten Pfaden durch die Ajoie führt.

1. Tag: Anreise nach Delémont | Delémont – Lucelle

🕒 ca. 5.5 h → ca. 18 km ⚡ 900 m ≈ 660 m

2. Tag: Lucelle – Porrentruy

🕒 ca. 5 h → ca. 19 km ⚡ 440 m ≈ 660 m

3. Tag: Porrentruy – St-Ursanne

🕒 ca. 5 h → ca. 17 km ⚡ 600 m ≈ 600 m

4. Tag: St-Ursanne – Glovelier

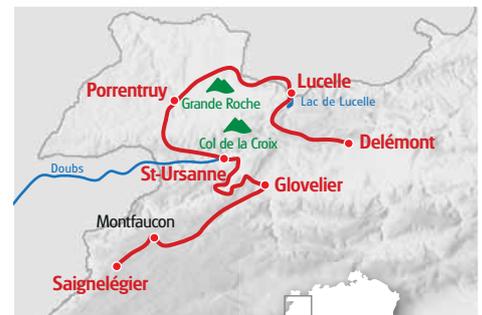
🕒 ca. 5 h → ca. 18 km ⚡ 640 m ≈ 580 m

5. Tag: Glovelier – Saignelégier

🕒 ca. 5.5 h → ca. 21 km ⚡ 620 m ≈ 140 m

📍📍📍 **Tourencharakter**

Einfach zu begehende Wege erwarten Sie entlang des Chemin du Juras und machen diese Wanderung zu einer perfekten Tour für den Frühling oder Herbst. Gerade zur Kirschblüte ist diese Tour ein wahrer Genuss. Auch wenn die Tour grundsätzlich leicht zu begehen ist, sollten Sie für die längeren Etappen gute Grundkondition mitbringen.





Reto Zingg – Mitarbeiter Eurotrek:

Wie im Dschungel fühlt man sich im leuchtend grünen Wald im Naturpark du Doubs. Flechten hängen an den Baumrinden und schaffen eine mystische Atmosphäre. Wer Ruhe und Entspannung zusammen mit unberührter Natur und Idylle sucht, ist auf dieser Reise genau richtig.

NATURPARK DOUBS

Der Parc du Doubs erstreckt sich über weite Flächen, auf welchen Freiburger-Pferde in Halfreiheit in mitten der Wytweiden grasen. Weiter unten fließt der wilde und majestätische Doubs, zwischen Les Brenets und dem mittelalterlichen Städtchen St. Ursanne.



www.parcdoubs.ch

© Parc du Doubs

AU FIL DU DOUBS

Das schönste Geheimnis der Schweiz.

Fjordlandschaften, Wasserfälle und jurassische Spezialitäten: Der Grenzfluss Doubs zählt wohl zu den bestgehüteten Geheimnissen der Schweiz. Diese Wandertour führt Sie tief hinein in das unverbaute Flusstal. Sie begegnen Fischern, bestaunen den spektakulären Wasserfall Saut du Doubs und träumen beim Anblick von schmalen Pfaden von Schmugglerabenteuern aus längst vergangenen Tagen. Die Wanderung am Ufer des Doubs fühlt sich an wie eine Reise durch eine smaragdgrüne Welt, in der die Zeit still zu stehen scheint.

1. Tag: Anreise nach Les Brenets | Les Brenets – Maison Monsieur

ca. 5 h | ca. 19 km | 540 m | 800 m

2. Tag: Maison Monsieur – Goumois

ca. 5.5 h | ca. 21 km | 540 m | 660 m

3. Tag: Goumois – Soubey

ca. 3.5 h | ca. 13 km | 200 m | 220 m

4. Tag: Soubey – St-Ursanne | Abreise

ca. 4 h | ca. 15 km | 200 m | 240 m

Tourencharakter

Eine einfache Wanderung ohne grössere Höhenunterschiede. Bei feuchten Bedingungen können die Wege rutschig sein, ansonsten ist dies eine perfekte Genusswanderung.



Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUWLS-04X
Saison 1	495.-
Saison 2	525.-
Zuschlag EZ	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe (Dusche/WC in Soubey auf dem Gang)

Zusatznächte

Les Brenets	85.-
Zuschlag EZ	40.-
St-Ursanne	85.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Bahn und Bus an Tag 1 nicht im Preis inbegriffen, ca. CHF 2.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



STROHTOUREN

Bei den Strohtouren zieht ihr von Bauernhof zu Bauernhof. In jedem Etappenort werdet ihr von euren Gastgebern herzlich begrüsst und ihr lernt die Tiere des Hofes kennen. Hier gibt es viel zu entdecken und zu sehen. Die Nacht verbringt ihr im Strohlager in der Nähe eures Pferdes. Dusche/WC befinden sich meist im nahegelegenen Wohnhaus. Bei den Bauernfamilien könnt ihr Abendessen vorbestellen oder euch selbst verpflegen. Gerade in den warmen Sommermonaten ist diese Art zu reisen ein tolles Erlebnis.

ÜBERNACHTUNGEN IM HOTEL

Ihr übernachtet in einfachen Gasthöfen oder in Mehrbettzimmern auf den Bauernhöfen. Dusche/WC befinden sich teilweise ausserhalb des Zimmers. In den Unterkünften könnt ihr meist im unterkunftseigenen Restaurant die lokalen Spezialitäten der Ajoie probieren. Euer Pferd wird in einer nahe gelegenen Box untergebracht. Auch hier kümmert ihr euch um euer Ross bevor ihr eure Abende gestaltet.



Anreisetermine täglich 20.03 - 17.10.

Preise		Bett	Stroh
6/5	Buchungscode CH-JUACP	-06H	-06S
Planwagen		1'589.-	1'589.-
Grundpreis/Person		335.-	279.-
Kinder 6-15 J.		219.-	-
Kinder 12-15 J.		-	189.-
Kinder 2-11 J.		-	175.-
5/4	Buchungscode CH-JUACP	-05H	-05S
Planwagen		1'299.-	1'299.-
Grundpreis/Person		275.-	209.-
Kinder 6-15 J.		179.-	-
Kinder 12-15 J.		-	135.-
Kinder 2-11 J.		-	115.-
4/3	Buchungscode CH-JUACP	-04H	-04S
Planwagen		1'049.-	1'049.-
Grundpreis/Person		215.-	169.-
Kinder 6-15 J.		135.-	-
Kinder 12-15 J.		-	115.-
Kinder 2-11 J.		-	99.-
3/2	Buchungscode CH-JUACP	-03H	-03S
Planwagen		779.-	779.-
Grundpreis/Person		155.-	129.-
Kinder 6-15 J.		95.-	-
Kinder 12-15 J.		-	89.-
Kinder 2-11 J.		-	79.-

PLANWAGEN JURA

Genuss- & Abenteuerouren.

Mit Ross und Wagen durch den Jura zu ziehen ist ein einmaliges Erlebnis. Diese mehrtägigen Reisen führen euch durch die Ajoie - den Obstgarten des Juras. Dabei entdeckt ihr kleine Bauernhöfe, schliesst Freundschaft mit eurem Freiburger Pferd und macht an schönen Picknickplätzen Halt, um jurassische Spezialitäten zu geniessen. Eine Reise mit Ross und Wagen ist ein Erlebnis für alle Sinne und eines der schönsten Abenteuer, das ihr in der Schweiz erleben könnt.

Planwagen und Pferd

Die Planwagen bieten Platz für max. 5 Personen inklusive Gepäck. Belegung: min. 2 Erwachsene/ max. 4 Erwachsene oder 3 Erwachsene und 2 Kinder. Eine Person geht immer neben dem Kopf des Pferdes her und führt es am Halfter. An den Etappenorten ist für euer Pferd jeweils ein Stall reserviert und das Futter steht zur Verfügung. Ihr übernehmt die Fütterung und Pflege des Pferdes sowie das Ausmisten des Stalles am Morgen vor der Abreise.

Hunde

Hunde sind bei dieser Tour erlaubt. Der Hund darf jedoch aus hygienischen Gründen nicht mit ins Strohlager, sondern bekommt einen Platz in der Scheune oder im Stall zugewiesen. Bei Übernachtung in Hotels und Gasthöfen ist die Unterbringung in den Zimmern an manchen Orten nicht erlaubt. Hier wird ebenfalls ein Platz im Haus oder im Stall zugewiesen.

●●●● Tourencharakter

Flair im Umgang mit Tieren und etwas Geschicklichkeit sind von Vorteil. Die Strecken via Réclère sind teils in schlechtem Zustand und führen über einige Steigungen. Wir empfehlen euch diese Routenwahl nur, wenn ihr bereits Erfahrung im Umgang mit Pferden habt. Da die Distanzen bei den Abenteuerouren länger sind, empfehlen wir diese Touren Gästen mit einer guten Grundkondition. Die Instruktion in die Handhabung des Pferdes und Wagens erfolgt ausführlich vor Ort. Beachtet, dass ihr mit einem Tier reist, die Pferde sind an den Umgang mit Menschen gewohnt, aber es braucht Disziplin und Mut, um das Pferd richtig führen zu können.



Caroline Doka – Gast Eurotrek:
Was für ein aussergewöhnliches Erlebnis, mit Ross und Wagen durch die Lande zu ziehen. Zugegeben, der Umfang mit dem Pferd war für uns Anfänger ungewohnt. Aber wie schnell gewannen wir Sicherheit! Bald zogen wir entspannt durch die sanften Hügel der Ajoie, die Kinder sasssen im Wagen, plauderten und sangen, wir Erwachsenen hielten auf dem Kutscherbock die Zügel fest in der Hand oder wanderten neben unserem Pferd her. Bald waren wir ein eingeschweisstes Team – das Pferd inklusive. Und die Nacht im Stroh? Ein Highlight! Ein tolles Erlebnis, bei dem eine Prise Abenteuer garantiert nicht fehlt.

2 Tage / 1 Nacht | Genusstour

1. Tag: Courtedoux – Mormont

 ca. 4 Stunden Fahrzeit  ca. 14 km

2. Tag: Mormont – Courtedoux

 ca. 4 Stunden Fahrzeit  ca. 16 km

3 Tage / 2 Nächte | Genusstour

1. Tag: Courtedoux – Cornol/Miécourt

 ca. 4 Stunden Fahrzeit  ca. 14 km

2. Tag: Cornol/Miécourt – Porrentruy

 ca. 4 Stunden Fahrzeit  ca. 15 km

3. Tag: Porrentruy – Courtedoux

 ca. 4 Stunden Fahrzeit  ca. 15 km

4 Tage / 3 Nächte | Genusstour

1. Tag: Courtedoux – Lugnez

 ca. 4 Stunden Fahrzeit  ca. 15 km

2. Tag: Lugnez – Cornol/Miécourt

 ca. 5 Stunden Fahrzeit  ca. 17 km

3. Tag: Cornol/Miécourt – Porrentruy

 ca. 4 Stunden Fahrzeit  ca. 15 km

4. Tag: Porrentruy – Courtedoux

 ca. 4 Stunden Fahrzeit  ca. 15 km

5 Tage / 4 Nächte | Abenteuer

1. Tag: Courtedoux – Miécourt/Cornol

 ca. 4 Stunden Fahrzeit  ca. 16 km

2. Tag: Miécourt/Cornol – Porrentruy

 ca. 5 Stunden Fahrzeit  ca. 18 km

3. Tag: Porrentruy – Lugnez

 ca. 4–6 Stunden Fahrzeit  ca. 15–20 km

4. Tag: Lugnez – Mormont

 ca. 4 Stunden Fahrzeit  ca. 16 km

5. Tag: Mormont – Courtedoux

 ca. 4 Stunden Fahrzeit  ca. 16 km

6 Tage / 5 Nächte | Abenteuer

1. Tag: Courtedoux – Réclère

 ca. 4–5 Stunden Fahrzeit  ca. 17 km

2. Tag: Réclère – Mormont

 ca. 5 Stunden Fahrzeit  ca. 20 km

3. Tag: Mormont – Lugnez

 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit  ca. 15 km

4. Tag: Lugnez – Miécourt/Cornol

 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit  ca. 14 km

5. Tag: Miécourt/Cornol – Porrentruy

 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit  ca. 15 km

6. Tag: Porrentruy – Courtedoux

 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit  ca. 14 km

2/1	Buchungscode	CH-JUACP	-02H	-02S
Planwagen			499.-	499.-
Grundpreis/Person			79.-	39.-
Kinder 6–15 J.			59.-	–
Kinder 12–15 J.			–	29.-
Kinder 2–11 J.			–	25.-

Kategorie Bett: Herbergen, einfache Hotels oder Schlafsaal auf dem Bauernhof (Lugnez), Dusche & WC teils auf dem Gang | Stroh: Bauernhöfe, Miécourt / Cornol: nur Bett möglich.

Leistungen

- Übernachtung im Bett (Doppel- oder Mehrbettzimmer) oder Strohlager, inkl. Frühstück
- Miete Planwagen und Pferd mit Beschrirung
- Stallungen für das Pferd, Heu, Stroh, Kraftfutter
- Transfers von den Pferdeboxen zu den Übernachtungsorten
- Pannendienst
- Instruktion und Routenmaterial

Hinweis

- Bettzeug Strohtouren und Mehrbettzimmer Lugnez (Schlafsack empfehlenswert) nicht inbegriffen
- Persönliche Unfall- und Haftpflichtversicherung inkl. Tierhalterhaftung nicht enthalten

Detailinfo

- Mindestalter 12 Jahre.
- Strecken: 15–20 km/Tag auf verkehrsarmen Nebenstrassen und Waldwegen mit Beschilderung.
- Routen führen in flachem bis teils hügeligem Gelände.
- Bei Touren ab 4 Tagen ist Erfahrung im Umgang mit Pferden und gute Kondition von Vorteil.
- Treffpunkt: 10:00 Uhr auf dem Pferdehof in Courtedoux.





Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.

Preise		Bett	Stroh
5/4	Buchungscode	CH-JUFCP	-05H -05S
Planwagen		1'299.-	1'299.-
Erwachsene		315.-	235.-
Kinder 6–15 J.		235.-	–
Kinder 12–15 J.		–	169.-
Kinder 2–11 J.		–	159.-
4/3	Buchungscode	CH-JUFCP	-04H -04S
Planwagen		1'045.-	1'045.-
Erwachsene		255.-	155.-
Kinder 6–15 J.		189.-	–
Kinder 12–15 J.		–	119.-
Kinder 2–11 J.		–	109.-
3/2	Buchungscode	CH-JUFCG	-03H
Grotten Réclère			
Planwagen		769.-	–
Erwachsene		185.-	–
Kinder 6–15 J.		119.-	–
3/2	Buchungscode	CH-JUFCP	-03H -03S
Planwagen		769.-	769.-
Erwachsene		189.-	99.-
Kinder 6–15 J.		135.-	–
Kinder 12–15 J.		–	75.-
Kinder 2–11 J.		–	69.-
2/1	Buchungscode	CH-JUFCP	-02H -02S
Planwagen		499.-	499.-
Erwachsene		79.-	39.-
Kinder 6–15 J.		59.-	–
Kinder 12–15 J.		–	29.-
Kinder 2–11 J.		–	25.-

PLANWAGEN JURA FAMILIENTOUREN

Die Ajoie hautnah erleben.

Gemeinsame Abenteuer schweissen eine Familie zusammen. Bei diesen Touren bekommt ihr ein Ross, einen Wagen, genaue Instruktionen und ganz viel Zeit! Während euren gemeinsamen Tagen macht ihr euch auf eine Reise durch die Region Ajoie. Mit eurem Planwagen zieht ihr gemütlich von einem Bauernhof zum nächsten. Dort warten weitere Erlebnisse auf euch. Mit Herrn Schenk werft ihr die Angelrute aus und Frau Noirjean erteilt euch Unterricht im Ponyreiten. Freut euch auf kunterbunte Abenteuer im Obstgarten des Juras.

Reisen mit Kindern

Das Programm ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Pro Kind muss ein Erwachsener mitreisen. Pro Kind unter 6 Jahren ist ein zusätzlicher Erwachsener, ein Kind über 14 Jahren oder ein Fahrhelfer erforderlich.

Bei Touren im Strohlager reisen Kinder bis 2 Jahre kostenlos, eventuelle Kosten bei den einzelnen Gastgebern sind direkt vor Ort zu begleichen. Bei Übernachtungen im Hotel reisen Kinder bis 6 Jahre kostenlos, eventuelle Kosten sind vor Ort direkt bei den Gastgebern zu begleichen.

Tourencharakter

Flair im Umgang mit Tieren und etwas Geschicklichkeit sind von Vorteil. Die Strecken via Réclère sind teils in schlechtem Zustand und führen über einige Steigungen. Wir empfehlen euch diese Routenwahl nur, wenn ihr bereits Erfahrung im Umgang mit Pferden habt. Da die Distanzen bei den Abenteuer-touren länger sind, empfehlen wir diese Touren Gästen mit einer guten Grundkondition. Die Instruktion in die Handhabung des Pferdes und Wagens erfolgt ausführlich vor Ort.

Beachtet, dass ihr mit einem Tier reist, die Pferde sind an den Umgang mit Menschen gewohnt, aber es braucht Disziplin und Mut, um das Pferd richtig führen zu können.

2 Tage / 1 Nacht

1. Tag: Courtedoux – Mormont

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Mormont – Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

3 Tage / 2 Nächte «Grotten Réclère»

1. Tag: Rundtour Courtedoux

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Courtedoux – Réclère

🕒 ca. 5–6 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

3. Tag: Réclère – Courtedoux

🕒 ca. 5–6 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 18 km

Kategorie Bett: Herbergen, einfache Hotels oder Schlafsaal auf dem Bauernhof (Lugnez), Dusche & WC teils auf dem Gang | Stroh: Bauernhöfe. Kosten für Kinder unter 6 bzw. 2 Jahren sind zahlbar vor Ort.



3 Tage / 2 Nächte

1. Tag: Courtedoux – Mormont

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Mormont – Porrentruy

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 13 km

3. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

4 Tage / 3 Nächte

1. Tag: Courtedoux – Mormont

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Mormont – Lugnez

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

3. Tag: Lugnez – Porrentruy

🕒 ca. 2,5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 12 km

4. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

5 Tage / 4 Nächte

1. Tag: Courtedoux – Réclère

🕒 ca. 4–5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 17 km

2. Tag: Réclère – Mormont

🕒 ca. 5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 20 km

3. Tag: Mormont – Lugnez

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

4. Tag: Lugnez – Porrentruy

🕒 ca. 2,5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 12 km

5. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

Mormont

In Mormont angekommen, geht ihr auf eine kleine Wanderung. Diese Wandertour führt euch vorbei an Burgruinen, Brunnen, Obstgärten und wieder zurück zum Bauernhof von Herrn Amstutz. Ein entspannter Abschluss des heutigen Tages.

Lugnez

Der Hof von Frau Noirjean ist ein wahres Paradies für Tiere aller Art. Ihr sattelt die Ponys und geht auf einen Ausritt.

Porrentruy

In Porrentruy besucht ihr die «Farm des Glücks». Gleich hinter dem Hof plätschert ein kleiner Bach. Unter den kundigen Augen von Herrn Schenk bereitet ihr Angel und Köder vor und versucht euer Glück bei einer zwei-stündigen Angeltour.

Réclère

In Réclère gibt es viel zu entdecken. Nach eurer Ankunft versorgt ihr euer Ross und stattet den Grotten oder dem Dinosaurierpark einen Besuch ab.



Leistungen

- Übernachtung im Bett (Doppel – oder Mehrbettzimmer) oder Strohlager inkl. Frühstück
- Miete Planwagen und Pferd mit Beschriftung
- Stallung für das Pferd, Heu, Stroh, Kraftfutter
- Leistungen abhängig vom Etappenort (Chemin de Damas, Bauernhof tour, Fischen, Ponyreiten, Eintritt Grotten und Dinosaurierpark)
- Transfers von den Pferdeboxen zu den Übernachtungsorten
- Pannendienst
- Instruktion und Routenmaterial

Optional

- Transfer von Porrentruy nach Courtedoux auf Anfrage möglich, Reservierung nötig

Hinweis

- Bettzeug Strohtouren und Mehrbettzimmer Lugnez (Schlafsack empfehlenswert) nicht inbegriffen

Detailinfo

- Mindestalter 6 Jahre.
- Strecken: ca. 15 km pro Tag auf verkehrsamen Nebenstrassen und Waldwegen mit Beschilderung.
- Routen führen in flachem bis teils hügeligem Gelände.
- Bei Touren ab 4 Tagen ist Erfahrung im Umgang mit Pferden und gute Kondition von Vorteil.
- Treffpunkt: 10:00 Uhr auf dem Pferdehof in Courtedoux.



FRIBOURG REGION
SUISSE · SCHWEIZ · SWITZERLAND

FRIBOURG REGION



MOITIÉ-MOITIÉ

Maria Teresa Giuffrida: Es scheint, dass in der Region Freiburg alles ausgeglichen ist: Die Sense ist mal warm, mal kalt, der eine Teil des Kantons ist flach, der andere gebirgig. Manche Bewohner sprechen Deutsch, andere Französisch. Wahrscheinlich ist es da nur logisch, dass zu einer wunderschönen Wanderung auch ein kleiner Wehmutstropfen gehört. Wie könnte es sonst sein, dass ich bei meiner Tour vom Schwarzsee nach Montreux meinen Büroschlüssel am Moléson verlor und wir wegen der langen Sucherei für unsere Tour fast doppelt so lange brauchten? Weil sich in der Region Freiburg aber alles ausgleicht, schlossen wir diesen Wandertag zum Trost mit einem perfekten Fondue Moitié-Moitié ab. Damit war der Ärger wieder vergessen und wir marschierten frohen Mutes weiter Richtung Genfersee. Letzten Endes ist doch alles in Balance.





© Pascal Gertschen

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/fribourg-velo

Alpenpanorama Bummlertour	74
Alpenpanorama-Route	72
Freiburger Flüsse	76
Rundtour Fribourg Region	75



Mountainbike

www.eurotrek.ch/fribourg-bike

Panorama Bike	77
---------------	----



Rennvelo

www.eurotrek.ch/fribourg-rennvelo

Alpenpanorama-Route	72
---------------------	----



Wandern

www.eurotrek.ch/fribourg-wandern

Alpenpanorama-Weg	78
Freiburger Voralpenweg	81
Trans Swiss Trail	80
Via Jacobi: Interlaken – Romont	79



individuelle
(Renn-)Velotour



6 Tage /
5 Nächte

4 Tage /
3 Nächte

3 Tage /
2 Nächte



KLASSIKER

SPORTLICH

BERG & TAL

FLÜSSE & SEEN



Anreisetermine

Gesamtstrecke & Bodensee, Appenzell & Glarus:

Tägliche Anreise, ausser Sonntag: 12.06. – 17.10.

Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Vierwaldstättersee & Entlebuch sowie Fribourg &

Waadt: Tägliche Anreise: 01.05. – 17.10.

Saison 1: 01.05. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Gesamt 6/5	Buchungscode	CH-FRRRA-06X
Saison 1		845.-
Saison 2		885.-
Zuschlag EZ		215.-
Mietvelo 27-Gang		115.-
Elektrovelo, Rennvelo		235.-
Bodensee, Appenzell & Glarus 4/3	Buchungscode	CH-OSRRA-04X
Saison 1		459.-
Saison 2		475.-
Zuschlag EZ		125.-
Mietvelo 27-Gang		95.-
Elektrovelo, Rennvelo		189.-
Vierwaldstättersee & Entlebuch 3/2	Buchungscode	CH-ZSRAT-03X
Saison 1		415.-
Saison 2		439.-
Zuschlag EZ		105.-
Mietvelo 27-Gang		89.-
Elektrovelo, Rennvelo		179.-

ALPENPANORAMA-ROUTE

Atemberaubende Pässefahrt.

Die Alpenpanorama-Route traversiert pass- und schluchtenreich das nördliche Alpenvorland mit seinen traditionsreichen Kulturen, Siedlungen und Alpwirtschaften. Die konditionell anspruchsvolle Fahrt ist rennvelotauglich und sportliche Radler werden mit grandiosen Ausblicken belohnt.

1. Tag: Anreise nach Rorschach/Romanshorn | Rorschach/Romanshorn – Wattwil/Lichtensteig

↔ ca. 85–90 km ⚡ 1'930–1'990 m ≈ 1'715–1'760 m

Gepäckabgabe in Rorschach oder Romanshorn. Ein stetes Auf und Ab im hügeligen Appenzellerland; «jedes zweite Haus eine Beiz», sagt man. Es ist ein eigentümliches und friedliches Bauernland, eine fein gegliederte Landschaft am Fusse des Säntis.

2. Tag: Wattwil/Lichtensteig – Altdorf

↔ ca. 105 km ⚡ 1'985 m ≈ 2'145 m

Waldreicher und herber das Toggenburg. Eine gekerbte, bucklige Landschaft, wo einst das Wasser über Tod und Arbeit gebot. Unten das Schwemmland Linthebene, «Ziegerland» mit gewaltigen Kalkwänden, Glarus einst eine Textilgegend mit Weltbedeutung. Im Aufstieg zum Klausenpass der Urnerboden, die grösste Schweizer Alp, und ennet des 1948 Meter hohen Passes das Schächental, eine Berglandschaft mit traditioneller, landwirtschaftlicher Stufenwirtschaft.

3. Tag: Altdorf – Sörenberg

↔ ca. 85 km ⚡ 1'635 m ≈ 945 m

Bei Föhn wild: der mächtige Vierwaldstättersee mit seinem eindrücklichen Panorama. Lieblich hingegen

der flache Sarnersee mit der Obwaldner Bruder-Klausen-Landschaft. Zückerchen für Kurbelfreudige: die Panoramastrasse am Glaubenbielenpass, ein Höhenflug ins Entlebuch.

4. Tag: Sörenberg – Thun

↔ ca. 55–70 km ⚡ 835–885 m ≈ 1'435–1'490 m

Alpine Sumpflandschaften im regenreichen Glaubenbielen und ein Biosphärenreservat rund um die Schratzenfluh. Nicht minder reizvoll: die «Chräche» und «Höger» des Emmentals, eine klassische, voralpine Hügellandschaft.

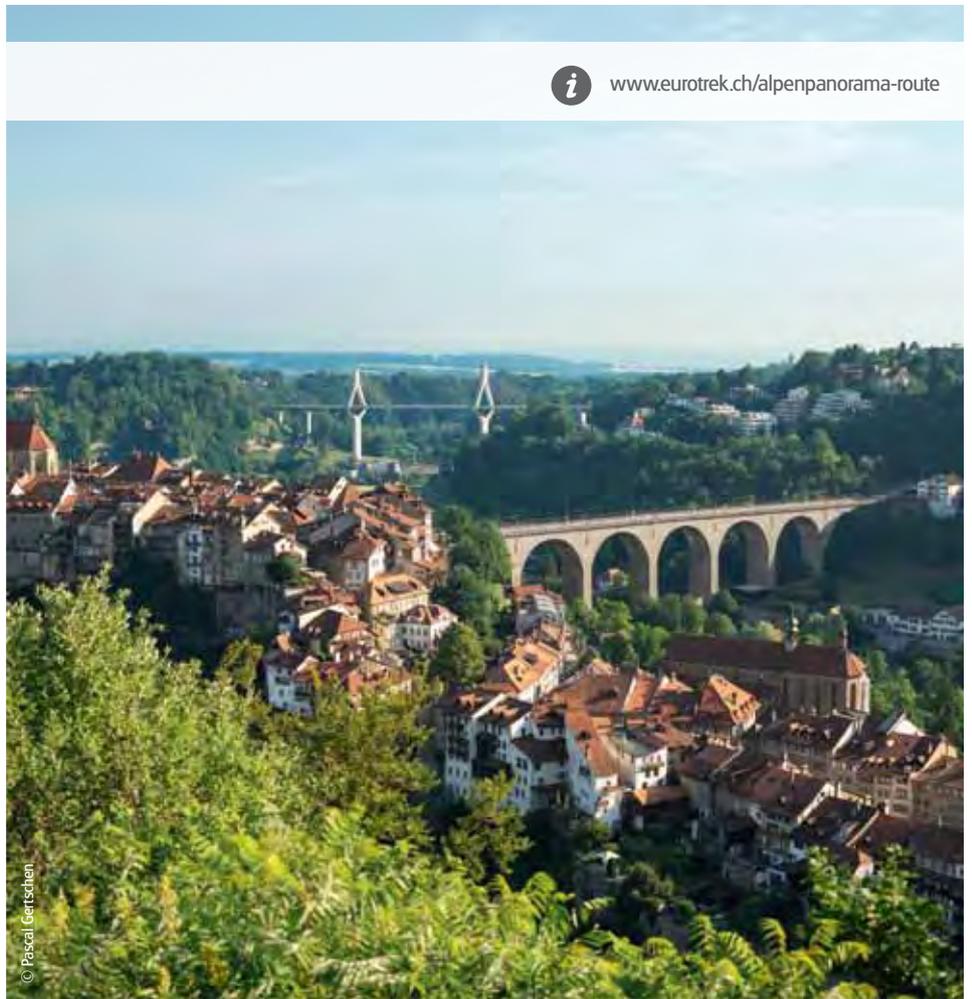
5. Tag: Thun – Gruyères

↔ ca. 95 km ⚡ 1'675 m ≈ 1'520 m

Vom Chabisland durch den wilden Sensegraben nach Freiburg im Üechtland. Die Altstadt mit der St. Nikolaus Kathedrale und den 200 gotischen Häuserfassaden liegt malerisch in der Flussschlaufe der Saane. Weiter zum Greyerzensee, der Region des Doppelrahms und der schwarz-weissen Kühen. Auf dem Hügel das malerische Städtchen Gruyères mit seinem emsigen Touristengekrabbel.



© Schweiz Tourismus – Tim Bardsley



© Pascal Gertschen

6. Tag: Gruyères – Aigle | Abreise

↔ ca. 65 km ⚡ 1'325 hm ≈ 1'660 m

Ruhig wird's im Intyamon-Tal und im einsamen Aufstieg durch herbe Alpenweiden zum Hongrin, ab und zu durchzuckt vom Geschützdonner der Armee. Berausende 1000-Meter-Abfahrt in die Milde des Rhonetals, ein sinnlicher Absturz durch alle Klimastufen. Nach Ankunft in Aigle individuelle Abreise.



Bodensee, Appenzell & Glarus

1. Tag: Anreise nach Rorschach/Romanshorn | Rorschach/Romanshorn – Appenzell

↔ ca. 60 km ⚡ 1'165 m ≈ 780 m

2. Tag: Appenzell – Weesen

↔ ca. 65 km ⚡ 1'010 m ≈ 1'370 m

3. Tag: Weesen – Linthal

↔ ca. 35 km ⚡ 320 m ≈ 100 m

4. Tag: Linthal – Altdorf | Abreise

↔ ca. 50 km ⚡ 1'380 m ≈ 1'570 m

Vierwaldstättersee & Entlebuch

1. Tag: Anreise nach Altdorf/Flüelen | Altdorf/Flüelen – Sarnersee

↔ ca. 45 km ⚡ 270 m ≈ 795 m

2. Tag: Sarnersee – Schangnau

↔ ca. 45–50 km ⚡ 1'555–1'675 m ≈ 1'045–1'215 m

3. Tag: Schangnau – Thun | Abreise

↔ ca. 35 km ⚡ 540 m ≈ 950 m

Freiburg & Waadt

1. Tag: Anreise nach Thun | Thun – Freiburg

↔ ca. 55 km ⚡ 950 m ≈ 880 m

2. Tag: Freiburg – Gruyères

↔ ca. 40 km ⚡ 715 m ≈ 595 m

3. Tag: Gruyères – Aigle | Abreise

↔ ca. 65 km ⚡ 1'325 m ≈ 1'660 m

Fribourg & Waadt 3/2	Buchungscode	CH-BERTA-03X
Saison 1		395.-
Saison 2		415.-
Zuschlag EZ		105.-
Mietvelo 27-Gang		89.-
Elektrovelo, Rennvelo		179.-

Kategorien: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 5, 3 bzw. 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Schifffahrt Gersau – Beckenried inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Königsroute im Veloland Schweiz. Die Fahrt vom Bodensee zum Genfersee führt über mehrere Pässe und ist gut für Rennvelos geeignet. Die Varianten sind gemüthlicher – ein Elektrovelo oder gute Grundkondition werden dennoch empfohlen.



NEUE REISE



Werner Müller – Mitarbeiter

Eurotrek: Die Passstrasse über den Glaubenbielen hat mich letzten Sommer ganz gehörig ins Schwitzen gebracht! Wer sich nach gut 9 Kilometern mit einer Durchschnittssteigung von über 9% schon etwas ermattet fühlt, kann sich auf der Mörlialp im gleichnamigen Restaurant eine Stärkung für den Schlussspurt holen. Der Rest der Reise kann dann aber deutlich gemütlicher angegangen werden.

Anreisetermine täglich 01.05. – 17.10.
Saison 1: 01.05. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSRSG-08X
Saison 1	1'095.-
Saison 2	1'135.-
Zuschlag EZ	325.-
Mietvelo 27-Gang	135.-
Elektrovelo	269.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Stans	115.-
Zuschlag EZ	15.-
Gruyères	95.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt in das Maison Cailler in Broc
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ALPENPANORAMA BUMMLERTOUR

Liebliche Seen und verträumte Täler.

Auch wenn die Alpenpanorama-Route im steten Auf und Ab von lieblichen Seen zu malerischen Bergpässen führt, ist diese Reise durch die kurzen Etappen eine perfekte Wahl für Geniesser und Kulturliebhaber. Zu Beginn bereiten Ihnen Frauenkloster, Winkelriedhaus und Kapuzinerkloster in Stans einen stimmigen Auftakt. Dieser wird gefolgt von den Obwaldner Seen und einer spektakulären Fahrt über den Glaubenbielenpass in die Biosphäre Entlebuch. Danach erkunden Sie das Schwarzenburgerland und durchqueren den Sensegraben. In Gruyères warten Gaumenfreuden und idyllische Seen laden zum Baden ein. Schöner als bei dieser Veloreise können Sie die Schweiz nicht entdecken.

1. Tag: Anreise nach Stans | Stans – Samersee

↔ ca. 20 km ⚡ 185 m ≈ 110 m

2. Tag: Samersee – Sörenberg

↔ ca. 25 km ⚡ 1215 m ≈ 560 m

3. Tag: Sörenberg – Schangnau

↔ ca. 35 km ⚡ 370 m ≈ 590 m

4. Tag: Schangnau – Thun

↔ ca. 30 km ⚡ 450 m ≈ 800 m

5. Tag: Thun – Schwarzenburg

↔ ca. 35 km ⚡ 610 m ≈ 375 m

6. Tag: Schwarzenburg – Freiburg

↔ ca. 20 km ⚡ 345 m ≈ 510 m

7. Tag: Freiburg – Broc – Gruyères

↔ ca. 40 km ⚡ 795 m ≈ 580 m

8. Tag: Abreise

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Gerade die Fahrt vom Samersee nach Sörenberg ist happig. Die restlichen Tage zeichnen sich durch ein ständiges Auf und Ab aus, sind aber durch die kurzen Etappen auch für weniger geübte Velofahrer gut geeignet. Landschaftlich ist dies eine der schönsten Velorouten der ganzen Schweiz.





© Pascal Gettschen



FREIBURG: HÔTEL DU FAUCON

Vor den Toren der mittelalterlichen Altstadt erwartet Sie das moderne Hôtel du Faucon. In den gemütlichen Zimmern erholen Sie sich von den Veloetappen und die ausgezeichnete Brasserie wird Ihren Aufenthalt auch kulinarisch zu einem Höhepunkt machen.

- Murten: Murtenhof & Krone
- Charmey: Private Selection Hotel Cailler
- Romont: Hotel La Belle Croix

RUNDTOUR FRIBOURG REGION

Kühle Berge im Süden und warme Seen im Norden.

Die Region Freiburg ist eine «crazy» Region, eine seitenverkehrte Welt. Kühle Berge im Süden und warme Seen im Norden. Aber auch zwei Sprachen und drei unterschiedliche Ferienregionen auf kleinstem Raum. In den Voralpen mischt sich schweizerisches Heidi-Feeling mit der Moderne. Beispielsweise in Gruyères, wo mittelalterliche Schlossanlage auf ein futuristisch anmutendes Museum des Alien-Kreators HR Giger trifft. Oder in Broc, wo die weitherum duftende Schokoladenfabrik, das Maison Cailler, steht. Ein Muss für Schokoladenliebhaber.

1. Tag: Anreise nach Murten | Murten – Freiburg

↔ ca. 30 km ⚡ 560 m ⚡ 460 m

2. Tag: Freiburg – Gruyères

↔ ca. 40 km ⚡ 740 m ⚡ 560 m

3. Tag: Gruyères – Romont

↔ ca. 30 km ⚡ 500 m ⚡ 520 m

4. Tag: Romont – Murten

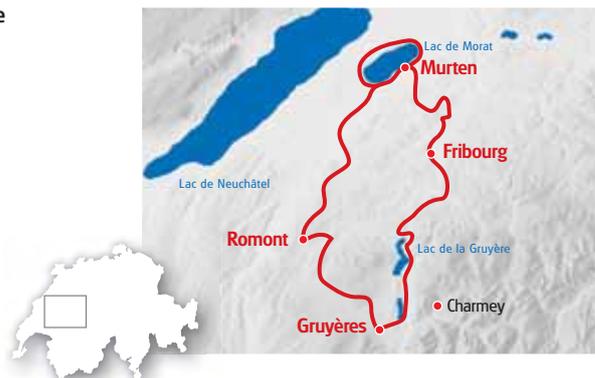
↔ ca. 40 km ⚡ 925 m ⚡ 1145 m

5. Tag: Rundtour am Murtensee | Abreise

↔ ca. 30 km ⚡ 380 m ⚡ 380 m

Tourencharakter

Die Rundtour Freiburg Region verläuft vom flachen Murten ins hügelige Voralpengebiet der Region La Gruyère. Die Gewässer des Schiffenensees und des Greizersees sorgen allerdings für weitgehend flache, angenehme Veloetappen ohne grössere Anforderungen.



Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise	Standard	Charme
Buchungscode	CH-FRRMM -05A	-05D
Saison 1	599.-	699.-
Saison 2	635.-	749.-
Zuschlag EZ	199.-	239.-
Mietvelo 27-Gang		105.-
Elektrovelo		209.-

Kategorie: Standard: Mittelklassehotels | Charme: «Unsere Hotels mit Charme»

Zusatznächte auf unserer Website

Leistungen

- 4 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt in das Maison Cailler in Broc
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



NEUE REISE



© Schweiz Tourismus - Tim Bardsley

Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.
Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-BERBC-05X
Saison 1	635.-
Saison 2	675.-
Zuschlag EZ	99.-
Mietvelo	105.-
Elektrovelo	209.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Bern	85.-
Zuschlag EZ	35.-
Châtel-St-Denis	95.-
Zuschlag EZ	15.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

FREIBURGER FLÜSSE

Sense – Glâne – Veveyse.

Die Flüsse des Kantons Freiburg sind etwas Besonderes! Die Sense ist kalt und warm zugleich, das Tal der Ärgera ist als Röstigraben im ganzen Land bekannt. In einem weiten Bogen durch den Naturpark Gantrisch erreichen Sie den Kanton Freiburg und damit die ersten beiden Flüsse. Nun wird Französisch gesprochen und auch die Flüsse säuseln mit leichtem Akzent. Bei den Ausläufern des Lac de la Gruyère wird geschwind die Saane überquert und unterhalb des Hügelstädtchens Romont schlängelt sich die Glâne vorbei. Den Abschluss Ihrer «Flussfahrt» macht die kleine Stadt Châtel-St-Denis, die in der Schweizer Landschaft ebenfalls eine besondere Rolle spielt. Hier befindet sich die Wasserscheide zwischen Rhein und Rhône. Die Wasser ziehen dahin und regen zum Träumen an. Welcher Fluss Sie wohl zur nächsten Autofahrt verführt?

1. Tag: Anreise nach Bern | Bern – Schwarzenburg

↔ ca. 35 km ⚡ 780 m ≈ 540 m

2. Tag: Schwarzenburg – Plaffeien

↔ ca. 15 km ⚡ 360 m ≈ 300 m

3. Tag: Plaffeien – Romont

↔ ca. 40 km ⚡ 580 m ≈ 720 m

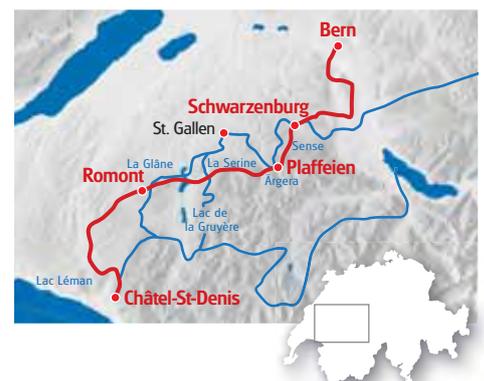
4. Tag: Romont – Châtel-St-Denis

↔ ca. 45 km ⚡ 420 m ≈ 440 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ □ □ Tourencharakter

Eine hügelige Fahrt durch den Naturpark Gantrisch und die Freiburger Voralpen. Die Strecken sind idyllisch und weitgehend verkehrsfrei.





Vanessa Rey – Mitarbeiterin

Eurotrek: Dunkel und unergründlich liegt der romantische Schwarzsee zwischen schroffen Felsformationen. Die Route führt schliesslich in die Romandie und rund um den hoch aufragenden Moléson mit tollem Ausblick über die Hügellandschaft. Diesen Panoramablick geniesst man am besten auf dem höchsten Punkt, eben dem Moléson, mit einem leckeren Fondue moitié-moitié.

NATURPARK GANTRISCH

Entdecken Sie vielfältige Lebensräume, ursprüngliche Landschaften und lebendige Traditionen. Endlose Wälder und tiefe Canyons warten auf Sie: Hier lassen sich wilde Tiere beobachten, Mutproben bestehen, regionale Spezialitäten geniessen und die schönsten Panoramawege erleben. Tauchen Sie ein in faszinierende Welten!



www.gantrisch.ch

GEHEIMTIPP

© Pascal Geertschen

PANORAMA BIKE

Freiburger Voralpen & Genfersee.

Fordernde Anstiege, packende Abfahrten und Singletrails. Besser als in den Freiburger Alpen kann eine Bikereise in der Schweiz kaum werden. Sie starten die Tour am Thunersee, der Aufstieg durch das Gantrischgebiet geht kräftig in die Beine. Der funkelnde Schwarzsee und wunderschöne Trails entlohnen Sie für Ihre Mühen. Genuss in Charmey, frische Bergluft in Les Paccots und letzten Endes ein Spaziergang über die Seepromenade in Montreux setzen der Panorama-Bike auf den letzten Kilometern die Krone auf.

1. Tag: Anreise nach Thun | Thun – Schwarzsee

ca. 48 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 1'535 m ⚡ 1'105 m

2. Tag: Schwarzsee – Charmey

ca. 15 km (Singletrails: 3 km) ⚡ 500 m ⚡ 650 m

3. Tag: Charmey – Les Paccots

ca. 40 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 1'410 m ⚡ 1'230 m

4. Tag: Les Paccots – Montreux | Abreise

ca. 30 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 780 m ⚡ 1'445 m

Tourencharakter

Gute Kondition ist für die technisch anspruchsvollen Anstiege im Gantrischgebiet nötig. Danach wird es einfacher, gelegentliche Trails bringen Abwechslung.



Anreisetermine täglich 10.04. – 17.10.

Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-BEATM-04X
Saison 1	529.-
Saison 2	565.-
Zuschlag EZ	125.-
Miete MTB Fully	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Thun	115.-
Zuschlag EZ	50.-
Montreux	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Maria Teresa Giuffrida –

Mitarbeiterin Eurotrek: Diese Etappen von Gruyères nach St-Légier-Chièssaz sind landschaftlich wunderschön. Sie führen mal steiler, mal flacher durch stille Wälder und Hochmoor-Landschaften. Ebenfalls genießt man tolle Aussichten auf den Moléson und auf den Lac Léman. Kulinarisch empfehle ich allen die Spezialität aus dem Waadtland, die «Salade Malakoff», zu verkosten. Einfach hervorragend.

© Pascal Gerstchen

Anreisetermine täglich 01.05. – 17.10.
Saison 1: 01.05. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-FRWSM-04X
Saison 1	539.-
Saison 2	565.-
Zuschlag EZ	105.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Pensionen

Zusatznächte

Schwarzsee	115.-
Zuschlag EZ	50.-
Montreux	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt in das Maison Cailler in Broc
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ALPENPANORAMA-WEG

Vom Schwarzsee zum Genfersee.

Erstes Highlight dieser Wanderreise ist der dunkle Schwarzsee. Die Legende besagt, dass dieser seine Farbe hat, weil ein Riese einst seine Füße darin gewaschen hat. Bei Ihrer Wanderreise funkelt Ihnen dieses Gewässer türkis oder tiefblau entgegen. Weiter geht es durch die wilde Jaunbachschlucht nach Gruyères, das von einem vieltürmigen Schloss bewacht wird. Danach vorbei an Alpkäsereien hoch zum Moléson und über saftig-grüne Wiesen in den Wintersportort Les Paccots. Eine Wanderung an die Ufer des Genfersees schliesst diese Reise ab.

1. Tag: Anreise nach Schwarzsee | Schwarzsee – Jaun

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 14km ⚖️ 715m ≈ 770m

2. Tag: Jaun – Gruyères

🕒 ca. 6.5h 📏 ca. 23.5km ⚖️ 570m ≈ 775m

3. Tag: Gruyères – Les Paccots

🕒 ca. 5h 📏 ca. 17km ⚖️ 925m ≈ 670m

4. Tag: Les Paccots – Montreux | Abreise

🕒 ca. 4h 📏 ca. 14km ⚖️ 435m ≈ 940m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine ausgesprochen schöne Tour durch das Voralpenland. Für manche längere Etappen wird eine gute Kondition benötigt. «Höhepunkt» der Tour sind die Wanderungen über den Euschelspass ins Jauntal und die Passage über den Moléson nach Les Paccots.





© Freiburg Tourisme

VIA JACOBI: INTERLAKEN – ROMONT

Vom Bödeli zur Burg.

Dem funkelnden Thunersee mit seinen Rebgrärten und dem Schloss kehrt man nur ungern den Rücken zu, doch aufregende Etappen erwarten den Pilger am Schweizer Jakobsweg. Sie wandern durch das Gantrischgebiet und passieren dabei kleine Dörfer, Kapellen und Kirchen. Ein Zwischenstopp in der mittelalterlichen Stadt Freiburg und weiter nach Romont. Erhaben thront Schloss Romont über dieser befestigten Stadt, die im Mittelalter das Zentrum der Glasmalerei war.

1. Tag: Anreise nach Interlaken | Interlaken – Spiez

ca. 4h | ca. 13km | 445m | 445m

2. Tag: Spiez – Blumenstein

ca. 4.5h | ca. 18km | 460m | 415m

3. Tag: Blumenstein – Schwarzenburg

ca. 6.5h | ca. 25km | 695m | 565m

4. Tag: Schwarzenburg – Freiburg

ca. 5.5h | ca. 21km | 390m | 560m

5. Tag: Freiburg – Romont | Abreise

ca. 7h | ca. 28km | 610m | 500m

Tourencharakter

Gemütliche Wanderwege bringen Sie durch die Region Freiburg. Es gibt nur wenige Anstiege. Für die langen Etappen sollten Sie gute Grundkondition mitbringen.



Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-BEWIR-05X
Saison 1	699.-
Saison 2	739.-
Zuschlag EZ	215.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Interlaken	95.-
Zuschlag EZ	35.-
Romont	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Schifffahrt Gunten – Spiez
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Parc national suisse / Gruyère Pays-d'Enhaut

Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.
 Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
 Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-FRWNL-06K
Saison 1	799.-
Saison 2	845.-
Zuschlag EZ	179.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Neuchâtel	115.-
Zuschlag EZ	50.-
Langnau im Emmental	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht inbegriffen (Schiffahrt Neuchâtel – Cudrefin, Bus Fischermätteli – Bern, ca. CHF 10.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

TRANS SWISS TRAIL

Vom Drei-Seen-Land ins Emmental.

Ausgehend von Neuenburg wandern Sie auf dem Trans Swiss Trail vorbei am Naturschutzgebiet Fanel. Ein riesiger Schilfgürtel bietet über 300 Vogelarten ein sicheres Zuhause. Nun ist es nur noch ein Katzensprung und Murten mit seiner hübschen Altstadt ist erreicht. Doch auch der nächste Etappenort, das kleine Städtchen Laupen, präsentiert sich schmuck und sehenswert. Beinahe hektisch erscheint dem Wanderer dann das Treiben in Bern, bevor es auf ruhigen Pfaden entlang von Aare und Emme weitergeht. Unverfälschte Dörfer und herzliche Gastgeber erwarten Sie am Ende Ihrer Reise im Emmental.

1. Tag: Anreise nach Neuenburg | Neuenburg – Murten

🕒 ca. 4.5 h → ca. 16 km ⚡ 320 m ≈ 300 m

2. Tag: Murten – Laupen

🕒 ca. 3.5 h → ca. 14 km ⚡ 230 m ≈ 195 m

3. Tag: Laupen – Köniz/Bern

🕒 ca. 5.5 h → ca. 22 km ⚡ 390 m ≈ 335 m

4. Tag: Bern – Worb

🕒 ca. 4 h → ca. 16 km ⚡ 250 m ≈ 165 m

5. Tag: Worb – Ranflüh

🕒 ca. 6.5 h → ca. 24 km ⚡ 630 m ≈ 620 m

6. Tag: Ranflüh – Langnau im Emmental | Abreise

🕒 ca. 2 h → ca. 8 km ⚡ 75 m ≈ 20 m



●○○○ **Tourencharakter**

Einfache, nicht übermässig anstrengende Etappen. Manche steilen An- und Abstiege sind die einzigen Herausforderungen bei dieser Wanderreise.



HÜTTENTOUR

REGIONALER NATURPARK GRUYÈRE PAYS-D'ENHAUT

Der Park hat einen alpinen und ländlichen Charakter. Seine Landschaft zeichnet sich durch eine beeindruckende Vielfalt aus, die auch die jahrhundertelange menschliche Aktivität widerspiegelt: Alpen und bewirtschaftete Bergwiesen, Wälder, Täler, Felswände. Als Wiege der Käsekultur ist der Park besonders stolz auf seine Alpwirtschaft, seine Produkte und sein aussergewöhnliches bauliches Erbe.



www.gruyerepaysdenhaut.ch

© Pascal Gertschen

FREIBURGER VORALPENWEG

Vielfältiges Panorama.

Sanft verlaufen die Hügel der Voralpen durch die Region La Gruyère. Ein wahres Wanderparadies, abwechslungsreich und charmant. Sie beginnen Ihre Tour im Dorf Plaffeien und marschieren über aussichtsreiche Hügel zum Schwarzsee. Nun wird die Landschaft rauer und die Gipfel markanter. Nach der Überschreitung des Euschelpasses erwarten Sie die zackigen Gipfel der Gastlosen, die Sie bei der Wanderung zum Soldatenhaus umrunden. Weiter geht es durch Schluchten und über Pässe in den regionalen Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut nach Château d'Oex. Diese Wanderung zeigt Ihnen unterschiedliche Landschaftsformen auf engstem Raum.

1. Tag: Anreise nach Plaffeien | Plaffeien – Schwarzsee

ca. 3 h | ca. 10 km | 310 m | 110 m

2. Tag: Schwarzsee – Jaun

ca. 4 h | ca. 12 km | 715 m | 760 m

3. Tag: Jaun – Gastlosen – Soldatenhaus

ca. 6 h | ca. 15 km | 1'435 m | 680 m

4. Tag: Soldatenhaus – Château d'Oex

ca. 7,5 h | ca. 24 km | 1'035 m | 1'790 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Die ersten Etappen sind einfach, ab Jaun wird es alpiner und auch konditionell anspruchsvoller. Trittsicherheit ist für die Gastlosen-Tour erforderlich, gute Kondition für die Wanderung nach Château-d'Oex.



Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.

Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-FRWPC-05X
Saison 1	599.-
Saison 2	639.-
Zuschlag EZ (3x)	129.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe, 1x einfache Berghütte, 4*-Hotel am Schwarzsee

Zusatznächte

Plaffeien	85.-
Zuschlag EZ	45.-
Château d'Oex	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 1x Halbpension (Soldatenhaus)
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Soldatenhaus)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ostschweiz.ch



UND FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

OSTSCHWEIZ



VOM WASSER GEPRÄGT.

Reto Zingg: Wasser wird bei uns in der Ostschweiz geliebt und gelebt. Es gibt kaum etwas Schöneres als an einem lauen Sommerabend nach einer anstrengenden Velotour im Restaurant zu sitzen, den Fang des Tages zu essen und den Blick über den glänzenden Bodensee schweifen zu lassen. An den grünen Ufern des Rheins wird gemütliche Einkehr gegen geschäftiges Treiben getauscht. Auf einer Wanderung dem grossen Strom entlang, sieht man Einheimische mit Ihren kleinen Booten hantieren. Wie sie damit fischen, in den Fluss springen oder einfach von A nach B kommen. Man stellt sich vor, wie Sie früh morgens aufbrechen, warme Brötli holen und die pure Idylle geniessen.





REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/ostschweiz-velo

Bodensee – Lago Maggiore	87
Rhein-Route	84
Rhein-Route Varianten	online
Strohtour am Rhein	86



Mountainbike

www.eurotrek.ch/ostschweiz-bike

Panorama Bike Ostschweiz	88
--------------------------	----



Wandern

www.eurotrek.ch/ostschweiz-wandern

Alpenpanorama-Weg Ostschweiz	93
Sardona Welterbe-Weg	95
Via Alpina Ostschweiz	89
Via Jacobi: Rorschach – Einsiedeln	92
Via Rhenana	90
Via Rhenana Varianten	online



Günther Lämmerer –

Geschäftsführer Eurotrek: Beeindruckt

hat mich bei dieser Tour, wie lebendig das Rheinufer im Aargau ist. Alle paar Meter kommt man an einer Beiz oder einem Gasthof vorbei. Dazwischen kleine Dörfer mit wunderschönen Fachwerkhäusern. Gottlieben z.B. habe ich vorher noch nicht gekannt. Das Dorf am Rhein ist einfach malerisch!



VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Vorderrhein & Rheintal» von Andermatt nach Rorschach Umgebung (5 Tage / 4 Nächte), «Rhein Highlights» von Rorschach Umgebung nach Basel (5 Tage / 4 Nächte) oder «Jugi-Tour am Rhein» von Chur nach Bad Zurzach (7 Tage / 6 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.
Saison 1: 12.06. – 03.07 | 18.09. – 10.10.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise	Kat. A	Kat. B	
Buchungscode	CH-ZSRAB	-10A	-10B
Saison 1	1'395.-	1'245.-	
Saison 2	1'449.-	1'285.-	
Zuschlag EZ	485.-	375.-	
Mietvelo 27-Gang	155.-	155.-	
Elektrovelo	305.-	305.-	

Kategorie: Kat. A: Ausgewählte 3* & 4*-Hotels |
Kat. B: Mittelklassehotels & Pensionen

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Andermatt	79.-	79.-
Zuschlag EZ	35.-	35.-
Rorschach Umgebung	115.-	79.-
Zuschlag EZ	50.-	35.-
Basel	115.-	79.-
Zuschlag EZ	50.-	40.-

RHEIN-ROUTE

Rheinschlucht, Rheinfall, Bodensee.

Die Rhein-Route umspannt den Osten der Schweiz in einem weiten Bogen. Sie beginnt mit einer zünftigen Passfahrt über den Oberalp, dem Quellgebiet des Rheins, führt durch die romanischsprachige Surselva, gewährt eindrucksvolle Blicke in die wilde Schlucht Ruinaulta und besucht die rätsche Kapitale Chur. Mit dem Traubenkocher-Wind durch die Bündner Herrschaft und auf dem Rheindamm eilig zum weiten Bodensee, wo Obstgärten, Schlösser und fröhliches Touristengeschnatter die Gestade des grün und silbern schimmernden «schwäbischen Meeres» zieren.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Disentis

↔ ca. 30 km ⚡ 650 m ≈ 940 m

Gepäckabgabe in Andermatt. Die klare Quelle des Rheins entspringt am Tomasee, unweit des Oberalppasses, dem grössten «Hindernis» auf der Rheinroute. Im Val Tujetsch liegt eines der reichsten Mineralienvorkommen der Alpen und auch das Klosterdorf Disentis.

2. Tag: Disentis – Ilanz

↔ ca. 35 km ⚡ 770 m ≈ 325 m

«Ob dem Wald» – die Surselva – ist das grösste romanischsprachige Gebiet des Bündnerlandes. Auf und Ab geht es durch hübsche Weiler dem gurgelnden Rhein entlang.

3. Tag: Ilanz – Maienfeld/Bad Ragaz

↔ ca. 55–60 km ⚡ 655–715 m ≈ 825–910 m

Stauend blickt man auf die wilde Schlucht des Vorderrhens, den Grand Canyon der Schweiz. Chur, die älteste Stadt nördlich der Alpen, hat die höchste Restaurant-Dichte. Verweilen Sie einen Moment, bevor Sie weiter dem Verlauf des gemächlich dahin fließenden

Flusses folgen. Am Abend erwartet Sie Maienfeld, die Heimat des bekannten Blauburgunder Weines.

4. Tag: Maienfeld/Bad Ragaz – Buchs

↔ ca. 20–25 km ⚡ 65–75 m ≈ 25–150 m

Die Bündner Herrschaft, fruchtbarer Garten und Weinstube Graubündens, liegt auf Schuttkegeln aus Schiefer. Sie ist auch die Heimat von Heidi, Geissenpeter und dem Alpöhi.

5. Tag: Buchs – Rorschach Umgebung

↔ ca. 65 km ⚡ 195 m ≈ 240 m

Das Rheintal ist eine oft vom warmen Föhn verwöhnte Landschaft. Viel Land wurde bei Flusskorrekturen des Alpenrhens im Rheintal gewonnen. Dadurch entstand bei der Mündung des Rheins in den Bodensee das grösste Süswasserdelta Europas mit einer reichen Vogelwelt.

6. Tag: Rorschach Umgebung – Kreuzlingen/ Gottlieben

↔ ca. 35–45 km ⚡ 195–225 m ≈ 190–225 m

Der Bodensee: Die Seele Europas. Das Gebiet um das grün und silber flimmernde «Schwäbische Meer» ist eine



© Switzerland Tourism - Ivo Scholz



© Switzerland Tourism - André Meier

REGIONALER NATURPARK SCHAFFHAUSEN

Randen, Reben, Rhein: Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein laden ein zum Wandern, Velo- und Bootfahren – abseits der Touristenströme.

www.naturpark-schaffhausen.ch



urale Kulturlandschaft. Trotz pulsierendem Uferleben blieb der Thurgau ein idyllischer Landschaftsstrich mit Schlössern und grossen Obstbaumgärten.

7. Tag: Kreuzlingen/Gottlieben – Schaffhausen

ca. 45–50 km ⚡ 330–360 m ≈ 325–350 m

Die liebliche Landschaft am langgezogenen Untersee hat schon Napoleon angezogen. Das reich verzierte Städtchen Stein am Rhein besuchen jährlich Tausende von Touristen, genau wie den mächtigsten Wasserfall Europas, den Rheinfall bei Schaffhausen.

8. Tag: Schaffhausen – Bad Zurzach

ca. 50 km ⚡ 570 m ≈ 620 m

Der Hochrhein hat sich sein Bett zwischen dem Schwarzwald und dem Jura gesucht, einmal breit und träge, ein andermal schmal und wild. Romantische Auenlandschaften und historische Rheinstädtchen machen diese Etappe zum kulturellen Genuss.

9. Tag: Bad Zurzach – Rheinfelden

ca. 55 km ⚡ 305 m ≈ 375 m

Die Etappe startet in der Wellnessoase Bad Zurzach und führt zum 4-Brücken-Dorf Koblenz, nahe dem Klingnauer Stausee. Nach dem malerischen Städtchen Laufenburg folgt bald das Etappenziel Rheinfelden, die älteste Zähringerstadt der Schweiz.

10. Tag: Rheinfelden – Basel | Abreise

ca. 25 km ⚡ 155 m ≈ 150 m

Velofahren, wo die alten Römer lebten und Theater spielten: Augusta Raurica mit dem Silberschatz. Schon vibriert die Agglomeration, der Asphalt schwitzt, der Pendler stöhnt; die Stadt lockt mit Geschäftigkeit, Kultur und Trubel, ein wahres «Basler Leckerli». Nach Ankunft in Basel individuelle Abreise.



Leistungen

- 9 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Anfänglich ist das Höhenprofil der Rheinroute recht anspruchsvoll – denn auf den Oberalppass und die alpine Surselva folgt die spektakuläre Panoramastrecke durch den «Swiss Grand Canyon»: die wildromantische Rheinschlucht. Anschliessend durchqueren Sie in munterem Auf und Ab das Weinbaugebiet der Bündner Herrschaft. Ab Bad Ragaz aber folgt die Route mehrheitlich direkt den Ufern des Rheins.



FAMILIEN



Anreisetermine täglich 10.04. – 17.10.
Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSFTZ-07X
Saison 1	579.-
Kinder 8-15 Jahre	425.-
Saison 2	599.-
Kinder 8-15 Jahre	449.-
Mietvelo 27-Gang	125.-
Kindervelo	79.-
Elektrovelo	249.-

Kategorie: Strohhotels auf Bauernhöfen, 4*-Hotel in Bad Zurzach

Zusatznächte

Thal	45.-
Kinder 8-15 Jahre	40.-
Bad Zurzach	115.-
Kinder 8-15 Jahre	75.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Eintritt in die Therme von Bad Zurzach
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Für die Übernachtungen im Strohlager ist ein Schlafsack erforderlich.

STROHTOUR AM RHEIN

Die Rhein-Route für Familien.

Wer sagt, dass Bauern konservativ und ideenlos sind, war noch nie am Bodensee. Unzählige Betriebe sorgen hier mit Ideen und viel Herzblut für frischen Wind. Diese Velotour führt euch von einem Bauernhof zum nächsten. Dabei seid ihr unterwegs mittendrin im Hofleben und könnt nach Herzenslust mit anpacken und die Tiere der Höfe kennenlernen. Die täglichen Velotouren führen euch auf beinahe verkehrsfreien und flachen Strecken dem Rhein entlang. Idyllische Dörfer locken zur Rast und kleine Strandbäder laden zum Sprung ins kühle Nass ein. Der Bodensee und das Rheinufer erwarten euch!

- 1. Tag: Anreise nach Thal**
↔ ca. 20 km ⚡ 75 m ≈ 75 m
- 2. Tag: Thal – Frasnacht bei Arbon**
↔ ca. 35 km ⚡ 275 m ≈ 195 m
- 3. Tag: Frasnacht bei Arbon – Ermatingen**
↔ ca. 25 km ⚡ 215 m ≈ 290 m
- 4. Tag: Ermatingen – Hemishofen**
↔ ca. 35 km ⚡ 310 m ≈ 375 m
- 5. Tag: Hemishofen – Flaach**
↔ ca. 35 km ⚡ 365 m ≈ 370 m
- 6. Tag: Flaach – Bad Zurzach**
↔ ca. 35 km ⚡ 365 m ≈ 370 m
- 7. Tag: Abreise oder Verlängerung**

■□□□ Tourencharakter

Fast komplett flach und weitgehend verkehrsfrei stellen der Bodensee-Radweg und die Rhein-Route ein ideales Revier für Familien dar. Gelegentlich gibt es kurze Anstiege. Diese stellen Kinder ab 8 Jahre aber vor keine grösseren Probleme.





BODENSEE – LAGO MAGGIORE

Auf unbekannten Wegen über die Alpen.

Während halb Europa über den Gotthardpass den Weg in den Süden sucht, ist die alte Handelsroute über den Lukmanier beinahe in Vergessenheit geraten. Schweizer Präzision und Ruhe erwartet Sie an den Ufern des Bodensees, dem Sie bis an die österreichische Grenze folgen. Von hier führt Sie der Rhein durch die Bündner Herrschaft und die beeindruckende Rheinschlucht in das Hochtal der Surselva. Ein kurzer Zwischenstopp im Klosterdorf Disentis gibt Kraft für die Fahrt in die karge Felslandschaft des Lukmanierpasses, der das Tor in den Süden öffnet.

1. Tag: Anreise nach Kreuzlingen | Kreuzlingen – Region Rorschach

↔ ca. 50 km ⚡ 225 m ⚡ 225 m

2. Tag: Region Rorschach – Buchs SG

↔ ca. 65 km ⚡ 250 m ⚡ 205 m

3. Tag: Buchs SG – Chur

↔ ca. 50 km ⚡ 445 m ⚡ 310 m

4. Tag: Chur – Disentis

↔ ca. 70 km ⚡ 1'410 m ⚡ 825 m

5. Tag: Disentis – Lukmanierpass – Biasca

↔ ca. 40–60 km ⚡ 110–1'100 m ⚡ 1'730–1'870 m

Tag 6: Biasca – Locarno | Abreise

↔ ca. 45 km ⚡ 190 m ⚡ 290 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Flach und entspannt am Bodensee und im Rheintal, ab Chur stetig bergauf. Etwas rauere Wege in der Rheinschlucht. Die Königsetappe über den Lukmanierpass können Sie mit dem öffentlichen Verkehr abkürzen.



Anreisetermine täglich 12.06. – 17.10.
Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSRKL-06X
Saison 1	769.-
Saison 2	825.-
Zuschlag EZ	225.-
Mietvelo 27-Gang	115.-
Elektrovelo	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Kreuzlingen	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Locarno	85.-
Zuschlag EZ	65.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Busfahrt Disentis – Lukmanier Passhöhe inkl. Fahrrad nicht inbegriffen. Kosten ca. CHF 25.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Switzerland Tourism - André Meier

Anreisetermine täglich 10.04. - 17.10.
Saison 1: 10.04. - 07.05. | 18.09. - 17.10.
Saison 2: 08.05. - 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSARZ-04X
Saison 1	495.-
Saison 2	525.-
Zuschlag EZ	135.-
Miete MTB Fully	189.-

Kategorie: 3*-Hotels

Zusatznächte

Rorschach	115.-
Zuschlag EZ	50.-
Weesen/Amden	75.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof.
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

PANORAMA BIKE OSTSCHWEIZ Säntis & Churfirsten.

Vom Bodensee an geht es rasch steil bergauf. Sie gewinnen an Höhe und erreichen die Hügel des Appenzells. Ein Blick zurück auf den funkelnden See und einmal tief durchatmen, bevor Sie die Abfahrt nach Trogen in Angriff nehmen. Weiter geht es zu den bemalten Häusern von Appenzell und am Fusse des Säntis vorbei ins Toggenburg. Am Ende begleiten Sie die zackigen Gipfel der Churfirsten auf Ihrem Weg zum Walensee. Die Panorama Bike wird ihrem Namen auch in der Ostschweiz voll und ganz gerecht.

1. Tag: Anreise nach Rorschach | Rorschach - Trogen

↔ ca. 20 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 940 m ⚡ 555 m

2. Tag: Trogen - Appenzell

↔ ca. 25 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 740 m ⚡ 750 m

3. Tag: Appenzell - Stein SG

↔ ca. 35 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 1260 m ⚡ 1185 m

4. Tag: Stein SG - Ziegelbrücke | Abreise

↔ ca. 25 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 725 m ⚡ 1150 m

■□□□ Tourencharakter

Landschaftlich ein Genuss, biketechnisch eher einfach. Die Panorama-Bike in der Ostschweiz überzeugt mit gemütlichen Etappen und stellt geringe Anforderungen an Kondition und Technik. Eine Bike-Tour durch die Hügel von Appenzell und Toggenburg für Geniesser.





Reto Zingg – Mitarbeiter Eurotrek:

Nach einem sanften Einstieg geht's ab Weisstannen hoch hinaus über eindruckliche Alpenpässe inmitten der Glarner Hauptüberschiebung, der Tektonikarena Sardona. Die Natur zeigt sich hier in rauer Schönheit. Oftmals kann man die Wanderwege fast allein geniessen und auf eine unberührte Natur blicken. Ein Geheimtipp!

KLASSIKER

VIA ALPINA OSTSCHWEIZ

Ländle, Rheintal, Glarnerland.

Oh, wie schön ist doch die Ostschweiz. Schloss Vaduz im Rücken, das Rheintal zu Ihren Füßen und einer der schönsten Fernwanderwege der Schweiz vor Ihnen. Der perfekte Start für eine Wanderung entlang der Via Alpina. Sobald Sie das Sarganserland durchquert haben, weichen die Rebberge hohen Gipfeln. Sie überqueren den Foopass und den Richetlipass und erreichen letzten Endes das Glarnerland. Nach einer fordernden Wanderung vorbei am Hausstock endet der erste Abschnitt der Via Alpina im verträumten Dörfchen Linthal.

1. Tag: Anreise nach Buchs | Vaduz – Sargans

ca. 4.5h | ca. 18km | 505m | 480m

2. Tag: Sargans – Weisstannen

ca. 4h | ca. 13km | 790m | 270m

3. Tag: Weisstannen – Elm

ca. 7.5h | ca. 22km | 1385m | 1400m

4. Tag: Elm – Linthal

ca. 7.5h | ca. 20km | 1080m | 1915m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Gemütlicher Start, forderndes Ende. Die Via Alpina nimmt langsam Fahrt auf. Während Sie zu Beginn noch auf einfach zu begehenden Forstwegen unterwegs sind, wandern Sie im Glarnerland auf alpinen Wegen. Gerade die Etappen zwischen Weisstannen und Elm erfordern gute Grundkondition und Trittsicherheit.



Anreisetermine täglich 26.06. – 26.09.

Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSWVL-05X
Saison 1	585.-
Saison 2	599.-
Zuschlag EZ	149.-

Kategorie: einfache Mittelklassehotels & Berggasthäuser

Zusatznächte

Buchs SG	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Linthal	69.-
Zuschlag EZ	30.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Seilbahn Elm – Aempächli
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt nach Vaduz nicht im Preis enthalten (CHF 3.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



GEHEIMTIPP



Günther Lämmerer –
Geschäftsführer Eurotrek: Meine

Erwartungen an die Wanderwege am Rhein waren ehrlich gesagt nicht besonders hoch. Was als Verlegenheitswanderung geplant war, entpuppte sich schnell als Geheimtipp. Die Wanderungen sind zwar flach, aber die schmalen Pfade entpuppten sich als abwechslungsreich und wunderschön. Die nächste Tour am Rhein ist schon geplant!



Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.
Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-05WRB-11X
Saison 1	1'429.-
Saison 2	1'525.-
Zuschlag EZ	475.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Romanshorn	115.-
Zuschlag EZ	50.-
Basel	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Bad Zurzach	79.-
Zuschlag EZ	40.-

VIA RHENANA Bodensee und Rheinufer.

Der Rhein war immer schon eine der wichtigsten Handelsstrassen der Schweiz. Entlang dieses Flusses konnten Kultur und Wohlstand gedeihen und entsprechend findet man viele charmante Dörfer und Städte entlang des Rheins. Aber auch sonst wird dem Wanderer einiges geboten. Der Rheinfall zieht Jahr für Jahr Besucher aus aller Welt in seinen Bann und die vielen Beizen und Cafés am Rheinufer locken zur Einkehr. In Bad Zurzach erfrischen die Heilquellen müde Wanderbeine, bevor Sie die Via Rhenana im weiteren Verlauf durch das idyllische Rheintal in die Grenzstadt Basel führt. Hier am Rhein ist alles im Fluss und in Bewegung. Tun Sie es dem Wasser gleich und folgen Sie der Via Rhenana.

1. Tag: Anreise nach Romanshorn | Romanshorn – Kreuzlingen

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 130 m ≈ 130 m

Gepäckabgabe in Romanshorn. Die Route dem Bodenseeufer entlang bis nach Romanshorn lässt wahrhaftig Feriengefühle aufleben. Die Strecke bietet einen imposanten Ausblick auf und um den internationalen Süßwassersee – ein pures Naturerlebnis.

2. Tag: Kreuzlingen – Steckborn

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 250 m ≈ 255 m

Wanderung dem idyllischen Seerhein-Ufer entlang und durch den schattigen Nordhang des Seerückens. Ausblick auf den Untersee und die Insel Reichenau. Am Weg: historisch wertvolle Ortsbilder wie Gottlieben, Ermatingen, Steckborn sowie Schloss Arenenberg mit Napoleon-Museum.

3. Tag: Steckborn – Stein am Rhein

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 15 km ⚡ 540 m ≈ 540 m

Abwechslungsreiche, hügelige Route über die

Neuburg, die Hochwacht Mammern und die Wallfahrtskirche Klingenzell nach Stein am Rhein. Unterwegs Blick auf das pittoreske Ende des Untersees mit der Altstadt von Stein, der Insel Werd und der Burg Hohenklingen.

4. Tag: Stein am Rhein – Schaffhausen

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 195 m ≈ 210 m

Flach verlaufender Rheinuferweg mit naturnahen Uferpartien, vorbei an der Propsteikirche Wagenhausen und den Klöstern St. Katharinental und Alt Paradies; durch das Naturreservat Schaarenwald mit historischen Befestigungsanlagen nach Schaffhausen.

5. Tag: Schaffhausen – Ellikon

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 320 m ≈ 360 m

Über die Rheinpromenade Feuerthalen und die filigrane Rheinbrücke Flurlingen zum Rheinfall mit den Schlössern Laufen und Wörth, Rheinbrücke der «Rheinfallbahn» von 1857. Auf idyllischen Fusswegen nach Rheinau mit Klosterinsel, Bergkirche und gedeck-



© Switzerland Tourism - swiss-image.ch/BAFU-Renato Bagattini



© Switzerland Tourism - swiss-image.ch/BAFU-Renato Bagattini

VARIANTEN
Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Bodensee & Rheinfall» von Romanshorn nach Bad Zurzach (7 Tage / 6 Nächte) oder «Malerisches Rheintal» von Bad Zurzach nach Basel (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

ter Holzbrücke. Südlich von Rheinau kilometerlanger Waldpfad über dem Hochufer des Rheins bis Ellikon.

6. Tag: Ellikon – Eglisau

🕒 ca. 3h ↔ ca. 12km ⚡ 260m ≈ 215m

Durch Auenwälder an der Thur und die Kulturlandschaft des Flaacherfelds nach Flaach. Weite Rundschau von der Kirche Buchberg. Durch sonnige Weinberge nach Eglisau.

7. Tag: Eglisau – Bad Zurzach

🕒 ca. 5.5h ↔ ca. 21km ⚡ 320m ≈ 350m

Der Rheinuferweg verbindet die Brückenstädte Eglisau und Kaiserstuhl mit dem Marktflecken und Wallfahrtsort Bad Zurzach, vorbei an Brücken, Kraftwerken und Bunkern. Zwischen Lienheim (D) und Mellikon liegt eine der idyllischsten Auenlandschaften am Rhein.

8. Tag: Bad Zurzach – Albruck

🕒 ca. 5h ↔ ca. 21km ⚡ 120m ≈ 120m

Dieser abwechslungsreiche Streckenabschnitt führt entlang des bewaldeten Nordhangs der Tafeljuraberger mit schönen Aussichten auf das Rheintal. Besonders reizvoll: Koblenz mit seinen vier historischen Grossbrücken.

9. Tag: Albruck – Bad Säckingen

🕒 ca. 5.5h ↔ ca. 21km ⚡ 315m ≈ 340m

Der idyllische Rheinuferweg verbindet die gut erhaltenen «Waldstädte» Laufenburg und Säckingen, vorbei an ihren monumentalen Flusskraftwerken. Bei Säckingen

überquert man die längste gedeckte Holzbrücke Europas, überragt vom Fridolinmünster.

10. Tag: Bad Säckingen – Rheinfelden

🕒 ca. 5h ↔ ca. 19km ⚡ 200m ≈ 200m

Der Wanderweg führt fast durchgehend durch die Uferwälder des Rheins, der hier durch Moränenwälle an den Fuss der Vorberge des Schwarzwalds abgedrängt wird. Am Wegrand liegen die Ruinen mehrerer römischer Wachtürme und das Erdwerk «Bürkli» bei Riburg.

11. Tag: Rheinfelden – Basel | Abreise

🕒 ca. 5h ↔ ca. 19km ⚡ 260m ≈ 280m

Über alte Fischerwege folgt die Route dem Hochufer des Rheins, das bereits stark von den Industrie- und Verkehrsanlagen bei Basel geprägt ist. Infotafeln am Weg stellen Themen mit Bezug zum Rhein vor, darunter die Rheinhäfen, die Fischerhäuschen oder die Flusskraftwerke. Eindrücklich auch: die Ruinen von Augusta Raurica. Nach Ankunft in Basel individuelle Abreise.

Leistungen

- 10 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Transfers Ellikon / Eglisau (bei Gesamtstrecke und Bodensee & Rheinfall)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Am Rhein sind nur geringe Höhenunterschiede zu bewältigen. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Grundkondition ist für die Via Rhenana dennoch erforderlich.





UNESCO-WELTERBE: STIFTBEZIRK ST. GALLEN

1'400 Jahre Kulturgeschichte

Der Grundstein der Abtei legte 612 der irische Wandermönch Gallus. Gut 100 Jahre später belebte Abt Otmar den Stift und wandelte ihn zu einem bedeutenden Zentrum für Schreibtätigkeit und Buchmalerei. Auch heute noch ist der Geist der Benediktinermönche in den historisch beeindruckenden Gemäuern spürbar. Die Stiftsbibliothek – auch Seelenapotheke genannt – verfügt über den wohl schönsten Rokokosaal der Schweiz. Nebst den 170'000 Büchern beherbergt sie einer der bedeutendsten autochthonen Handschriftensammlungen Europas aus dem Mittelalter.

© St.Gallen-Bodensee Tourismus

Anreisetermine täglich ausser SO 20.03. – 17.10.
 Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
 Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSWRE-04X
Saison 1	515.-
Saison 2	545.-
Zuschlag EZ	95.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Rorschach	115.-
Zuschlag EZ	50.-
Einsiedeln	75.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Besuch der Stiftsbibliothek in St. Gallen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Zugfahrt St. Gallen – Herisau nicht inbegriffen, ca. CHF 4.- mit Halbtax
- Busfahrt von / nach Lichtensteig nicht inbegriffen, ca. CHF 5.- mit Halbtax (retour)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA JACOBI: RORSCHACH – EINSIEDELN

Seemannsgarn & Klostersgeschichten.

Charmant ist sie, die Via Jacobi. Sie nimmt ihren Anfang am Ufer des Bodensees und führt Sie an der historischen Altstadt von St. Gallen vorbei hinein ins hügelige Voralpenland des Appenzells. Brauchtum, Käse und gelegentlich ein Juchzer begleiten Sie auf Ihrem Weg durch das Toggenburg zum Zürichsee. Die Seepromenade von Rapperswil steht den Ausblicken am Bodensee in nichts nach. Schon beinahe wild-romantisch der Sihlsee auf der Hochebene von Einsiedeln. Bei soviel Charme könnte man beinahe vergessen, dass Sie auf Pilgerpfaden unterwegs sind.

1. Tag: Anreise nach Rorschach |

Rorschach – St. Gallen

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 15 km ⚡ 550 m ≈ 280 m

2. Tag: Herisau – Wattwil

🕒 ca. 7 h 📏 ca. 23 km ⚡ 1'000 m ≈ 1'125 m

3. Tag: Wattwil – Rapperswil

🕒 ca. 6.5 h 📏 ca. 25 km ⚡ 665 m ≈ 865 m

4. Tag: Rapperswil – Einsiedeln | Abreise

🕒 ca. 4.5 h 📏 ca. 16 km ⚡ 760 m ≈ 260 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Es gibt nur wenige An- und Abstiege, aber die langen Etappen erfordern eine gute Grundkondition. Die Wege der Via Jacobi sind einfach zu begehen und machen die Tour zu einem wahren Genuss.





Ines Spreeuwers – Mitarbeiterin

Eurotrek: Noch immer schwele ich in Erinnerung, wenn ich an den Alpenpanorama-Weg von Rorschach nach Appenzell denke. Die hügelige Landschaft vom Appenzell mit dem Blick zurück über den Bodensee, ist einfach traumhaft. Immer wieder begegneten wir Kühen und Pferden und überquerten deren Weiden. Den Abschluss unserer Wanderung genossen wir im traditionellen Städtchen Appenzell.

ALPENPANORAMA-WEG OSTSCHWEIZ

Bodensee, Appenzell & Toggenburg.

Das blaue Wasser des Bodensees, die grünen Hügel des Appenzell und dahinter ragen stolz das Alpstein-Massiv und die Churfürsten in die Höhe. Der erste Abschnitt des Alpenpanorama-Weges macht seinem Namen alle Ehre. Doch nicht nur die aussichtsreichen Wanderungen werden Sie verzaubern, auch die bemalten Häuser und das gelebte Brauchtum in den Ostschweizer Regionen Appenzell und Toggenburg ziehen Sie schnell in Ihren Bann. Nachdem Sie Churfürsten und Walensee passiert haben, markiert das Kloster Einsiedeln den Schlusspunkt Ihrer Wandertage entlang des Alpenpanoramawegs.

1. Tag: Anreise nach Rorschach | Rorschach – Heiden – Trogen

ca. 5.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 1'080 m ≈ 625 m

2. Tag: Trogen – Appenzell

ca. 4 h ↔ ca. 14 km ⚡ 600 m ≈ 685 m

3. Tag: Appenzell – Schwägälp

ca. 5.5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 1'150 m ≈ 580 m

4. Tag: Schwägälp – Stein SG/Alt St.Johann

ca. 4 h ↔ ca. 12 km ⚡ 485 m ≈ 990 m

5. Tag: Stein SG/Alt St.Johann – Amden

ca. 6 h ↔ ca. 19 km ⚡ 875 m ≈ 1'290 m

6. Tag: Siebnen – Einsiedeln | Abreise

ca. 7 h ↔ ca. 23 km ⚡ 1'100 m ≈ 680 m

Tourencharakter

Mit Ausnahme der ersten und der letzten Etappe handelt es sich um einfache Genusswanderungen. Für die Etappe am Beginn der Tour und für die Wanderung hoch nach Einsiedeln wird gute Kondition benötigt.



Anreisetermine täglich, ausser SO 10.04. – 17.10.

Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSWRE-06X
Saison 1	789.-
Saison 2	835.-
Zuschlag EZ	239.-

Kategorie: 3*-Hotels

Zusatznächte

Rorschach	115.-
Zuschlag EZ	50.-
Einsiedeln	75.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit Bus und Zug Amden – Siebnen (ca. CHF 5.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Entdecken Sie das Wanderland Schweiz.

1. April bis 31. Oktober 2021

sbb.ch/wandern



HÜTTENTOUR



Nina Fluri – Mitarbeiterin Eurotrek:

Diese Tour hat es in sich! Jedoch ist jede Schweissperle die Mühe wert, da die Route den Wanderern täglich eine grossartige Aussicht beschert. Die Strecke verläuft abseits von Touristenströmen; den meisten Leuten begegnet man am Abend in den Unterkünten. Die zwei Hütten haben beide ihren eigenen Charme, und gesellige Abende sind garantiert. Die Tektonikarena Sardona bietet eine einzigartige Gebirgslandschaft, die es definitiv zu erkunden gilt.

**UNESCO-WELTERBE:
SCHWEIZER TEKTONIKARENA SARDONA**

Wie Berge sich erheben

Der Zusammenstoss von Afrika mit Europa hat die Alpen über Jahrmillionen hinweg aufgetürmt. Gesteinsschichten wurden übereinander geschoben, gefaltet und zerbrochen. In der Tektonikarena Sardona, geteilt zwischen Kanton Glarus, St. Gallen und Graubünden, sind die Spuren dieser gewaltigen Kräfte gut sichtbar. Die Stätte erlaubt einzigartige Einblicke in die Entstehung der Alpen.

SARDONA WELTERBE-WEG

Gebirgsbildung hautnah.

An keinem anderen Ort auf der Welt sind die Spuren der Gebirgsbildung so gut sichtbar wie im Sardona-Gebiet. Aus diesem Grund wurde die Region 2008 Teil des UNESCO-Welterbes. Doch nicht nur die Herzen von Geologen schlagen hier höher, auch Wanderer kommen voll auf ihre Kosten. Eine bildhübsche und beinahe unberührte Berglandschaft erwartet Sie bei dieser alpinen Wandertour. Die vielen kleinen Seen und die beeindruckenden Gipfel der Sardona-Region werden Sie verzaubern.

1. Tag: Anreise nach Murg | Merlen – Spitzmeilenhütte SAC

ca. 7,5 h | ca. 19 km | 1760 m | 770 m

2. Tag: Spitzmeilenhütte SAC – Weisstannen

ca. 5 h | ca. 15,5 km | 480 m | 1'585 m

3. Tag: Weisstannen – Sardonahütte

ca. 7 h | ca. 16 km | 1785 m | 665 m

4. Tag: Sardonahütte – Elm

ca. 7 h | ca. 20 km | 910 m | 2'065 m

5. Tag: Elm – Flims | Abreise

ca. 5,5-7,5 h | ca. 11-17 km | 1'160-1'250 m | 820-1'690 m

Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wandertour. Neben Schwindelfreiheit benötigen Sie gute Grundkondition und Trittsicherheit, um die Tour am Sardona Welterbeweg in Angriff nehmen zu können.



Anreisetermine täglich 27.06. – 26.09.

Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode:	CH-OSWMF-05X
Saison 1	699.-
Saison 2	749.-
Zuschlag EZ (2x)	95.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 2x Massenlager in den SAC-Hütten

Zusatznächte

Flims	115.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf den Berghütten (2x)
- Gepäcktransfers (Murg – Weisstannen, Weisstannen – Elm, Elm – Flims)
- Transfer Murg – Merlen
- Seilbahn Elm – Tschinglen-Alp
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Seilbahn Alp Narau – Foppa – Flims nicht im Preis inbegriffen, ca. CHF 23.- pro Person
- Kurtaxe, soweit fallig, nicht im Reisepreis enthalten



EINFACH PATSCHIFIG!

Ines Speeuwers: Die frische Luft des Bündnerlands gibt Kraft, gelegentlich ein Brocken Rumantsch regt zum Denken an und die steilen An- und Abstiege stärken die Beine. Wer meine Heimat Graubünden besucht hat, kommt mit frischer Energie für den Alltag zurück. Dabei entscheiden Sie, ob Sie «simpel» (einfach), «pretensius» (anspruchsvoll) oder «greiv» (schwer) auf Tour gehen möchten. In den Bergen zwischen Münstertal und Surselva findet jeder ein passendes Erlebnis. Und eigentlich ist bei mir zu Hause im Bündnerland jede Tour «einfach patschifig».





REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/graubuenden-velo

Graubünden-Route	98
Inn-Radweg	99



Mountainbike

www.eurotrek.ch/graubuenden-bike

Alpine Bike	100
Graubünden Bike	103
Graubünden Bike Varianten	online
Nationalpark Bike-Marathon	102



Wandern

www.eurotrek.ch/graubuenden-wandern

Bernina Tour	108
Hüttentour Graubünden	110
Nationalpark Panoramaweg	104
Senda Sursilvana	109
Via Albula & Bernina	113
Via Engiadina	106
Via Engiadina Varianten	online
Via Spluga	105
Via Valtellina NEU	111
Via Valtellina Varianten NEU	online



Trailrunning

www.eurotrek.ch/graubuenden-trailrunning

Bernina Tour	online
--------------	--------



Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.
Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRRSB-05X
Saison 1	649.-
Saison 2	679.-
Zuschlag EZ	175.-
Mietvelo	105.-
Elektrovelo	209.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Scuol	115.-
Zuschlag EZ	50.-
Bellinzona	85.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt Burgen Bellinzona
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Bahnfahrt Tiefencastel – Thusis nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 8.- mit Halbtax und Velo.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

GRAUBÜNDEN-ROUTE

Von Burg zu Burg.

Stolz wacht Schloss Tarasp über das Unterengadin und markiert kurz nach Scuol den Auftakt zu Ihrer Veloreise durch den Kanton Graubünden. Sie durchqueren das Tal des Inn und steigen hoch zum Albulapass. Bemalte Hausfassaden machen aus jedem Etappenort ein kleines Kunstwerk und immer wieder passieren Sie stattliche Kirchen und Burgruinen. Die Burg von Hohen Rätien markiert die Abzweigung ins Tal des Hinterreins, in dem Sie gleich zu Beginn die Viamala-Schlucht durchqueren. Kein Schloss aber eine Festung passieren Sie in Sufers – der mächtigen Verteidigungsanlage ist heute noch ein eigenes Museum gewidmet. Nach einer Fahrt über den San Bernardino erwarten Sie die Burgen von Bellinzona und eine der gewaltigsten Festungsanlagen des Mittelalters.

1. Tag: Anreise nach Scuol | Scuol – Zernez

↔ ca. 30 km ⚡ 845 m ⚡ 645 m

2. Tag: Zernez – Bergün

↔ ca. 45 km ⚡ 1'160 m ⚡ 1'270 m

3. Tag: Bergün – Andeer

↔ ca. 43 km ⚡ 660 m ⚡ 1'030 m

4. Tag: Andeer – San Bernardino

↔ ca. 42 km ⚡ 1'385 m ⚡ 750 m

5. Tag: San Bernardino – Bellinzona | Abreise

↔ ca. 50 km ⚡ 320 m ⚡ 1'700 m

■ ■ ■ □ **Tourencharakter**

Für die vielen Pässe und teils steilen An- und Abstiege ist gute Grundkondition nötig. Auf manchen Passstrassen muss an Wochenenden mit Verkehr gerechnet werden. Die Schinschlucht (Tunnels, und Verkehr) zwischen Tiefencastel und Thusis kann mit dem ÖV oder auf der MTB-Land Route 90 (steil, nicht asphaltiert) umgangen werden.





NEUE REISE

INN-RADWEG

Frei wie der Wind.

Nachdem der Talwind des Bergells den Malojapass überwunden hat, stürzen die Luftmassen das Engadin hinunter. Dieser sogenannte Malojawind verleiht Ihnen bei Ihren kommenden Velotagen den nötigen Schub für eine flotte Fahrt. Segler und Kitesurfer tanzen über den Seen von Sils und Silvaplana fröhlich in der Sonne und bald kommt der Turm der St. Mauritius Kirche bei St. Moritz in Sicht. Ob es am Malojawind liegt, dass dieser etwas schief steht? Weiter durch die kleinen Dörfer des Oberengadins, bis Sie den Schweizer Nationalpark erreichen. Oben auf dem Ofenpass strömen schon die süßen Düfte des Vinschgaus zu Ihnen hoch, doch nach dem Abstecher ins Münstertal führt Sie Ihre Tour am Inn-Radweg weiter ins Unterengadin. Nur noch ein laues Lüftchen ist vom Malojawind geblieben, der Sie durch eine der schönsten Regionen der Schweiz geführt hat.

- 1. Tag: Anreise nach Maloja**
- 2. Tag: Maloja – Celerina**
ca. 25 km ⚡ 230 m ≈ 325 m
- 3. Tag: Celerina – Zernez**
ca. 35 km ⚡ 360 m ≈ 600 m
- 4. Tag: Rundfahrt Val Müstair**
ca. 35 km ⚡ 945 m ≈ 1'040 m
- 5. Tag: Zernez – Scuol | Abreise**
ca. 32 km ⚡ 640 m ≈ 905 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

«Höhepunkt» dieser Tour ist die Fahrt über den Ofenpass beim Besuch des Münstertals. Ansonsten ist es eher das stete Auf und Ab im Inntal, das Kraft fordert. Durch die kurzen Etappen ist diese Tour für normal trainierte Velofahrer aber leicht zu bewältigen.



Anreisetermine täglich 01.05. – 17.10.
Saison 1: 01.05. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode:	CH-GRRMS-05X
Saison 1	615.-
Saison 2	649.-
Zuschlag EZ	179.-
Mietvelo	105.-
Elektrovelo	209.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Maloja	105.-
Zuschlag EZ	40.-
Scuol	115.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt ins Klostermuseum in Müstair
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt Müstair – Zernez nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 20.- mit Halbtax und Velo.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Anreisetermine täglich 15.06. – 10.10.
Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

ALPINE BIKE GRAUBÜNDEN

Bündner Bike-Plausch.

Preise

Gesamt 9/8	Buchungscode	CH-GRASA-09A
Saison 1		1'099.-
Saison 2		1'159.-
Zuschlag EZ		349.-
Miete MTB Fully		289.-
Variante Ost 5/4	Buchungscode	CH-GRAST-05X
Saison 1		659.-
Saison 2		689.-
Zuschlag EZ		179.-
Miete MTB Fully		209.-
Variante West 4/3	Buchungscode	CH-GRATA-04X
Saison 1		479.-
Saison 2		499.-
Zuschlag EZ		115.-
Miete MTB Fully		189.-

Kategorie: 4*- & Mittelklassehotels & Berggasthäuser (Dusche/WC im Turrahus auf dem Gang)

Zusatznächte	
Scuol	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Tiefencastel	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Andermatt	95.-
Zuschlag EZ	40.-

Die unverbrauchte Natur des Schweizer Nationalparks bildet zu Beginn die Szenerie für eine der schönsten Biketouren der Alpen. Sie gleiten hinunter ins malerische Val Müstair. Ein kurzer Stop im Shoppingparadies Livigno und weiter in den weltberühmten Wintersportort St. Moritz. Auf den alten Säumerpfaden geht es steil bergauf über den Pass da Sett und schon ist die Albula-Region mit Savognin und Tiefencastel erreicht. Danach ein steiler Aufstieg zum Turrahus. Wild und weit ist das Safiental und die schöne Landschaft lädt zum Verweilen ein. Doch hinter dem nächsten Pass erwarten Sie die sonnigen Terrassen der Surselva. Auf langgezogenen Trails schwingen Sie sich letzten Endes hinunter nach Andermatt.

1. Tag: Anreise nach Scuol | Scuol – Tschierv

↔ ca. 30 km (Single-Trails: 4 km) ⚡ 1'200 m ⚡ 820 m
Gepäckabgabe in Scuol-Tarasp. Herrlicher Anstieg durchs ursprüngliche Val S-charl am östlichen Rand des Nationalparks. Vorbei am schmucken Weiler S-charl und dem höchstgelegenen Arvenwald Europas. Singletail durch Legföhren kurz vor dem Pass da Costainas, später durch Lärchenwälder, über die Sonnenterrasse Lü ins Müntertal.

2. Tag: Tschierv – Livigno

↔ ca. 40 km (Single-Trails: 7 km) ⚡ 1'150 m ⚡ 1'050 m
Aufstieg durch lichten Lärchenwald ins mystische Val Mora: Himmelnahes Hochtal, eines der schönsten Täler der Schweiz. Die Wildnis Kanadas scheint zum Greifen nahe. Steiniger Trail hinab nach Italien, hübscher Weg entlang glitzernder Seen.

3. Tag: Livigno – St. Moritz

↔ ca. 45 km (Single-Trails: 13 km) ⚡ 1'210 m ⚡ 1'150 m
Auf dem Rückweg in die Schweiz warten drei Pässe,

aber nur ein echter Anstieg. Ab dem Berninapass rollt es sich wie von selbst, durch Bergwiesen und Lärchenwälder, an der grossartigen Gletscherkulisse mit Piz Palü und Piz Bernina vorbei nach St. Moritz.

4. Tag: St. Moritz – Bivio

↔ ca. 40 km (Single-Trails: 6 km) ⚡ 1'515 m ⚡ 1'675 m
Malerische Naturwege entlang der Oberengadiner Seen, schöner Singletail mit Weitblick oberhalb Isola. Vom Val Bregaglia führt ein alter Saumweg über den Septimerpass und verlangt selbst besten Bikern alles ab. Tragepassagen sind hier unausweichlich.

5. Tag: Bivio – Tiefencastel

↔ ca. 35 km (Single-Trails: 2 km) ⚡ 735 m ⚡ 1'655 m
Flott ist der Forstweg talauswärts, knackig der Gegenanstieg bei Sur, beschaulich der Abschnitt entlang der römischen Septimeroute auf einer Terrasse hoch über dem Talboden, und exzellent die Singletail-Abfahrt mit traumhaften Ausblicken.



© swiss-image - Andrie Maier



BIOSFERA VAL MÜSTAIR

Das Val Müstair bildet gemeinsam mit dem Schweizerischen Nationalpark und Teilen der Gemeinde Scuol das erste hochalpine UNESCO Biosphärenreservat der Schweiz. Im sonnigen Hochtal produzieren 80 Prozent der lokalen Landwirte rein biologisch. Das vielfältige Handwerk arbeitet traditions- und qualitätsbewusst. Besondere Juwelen sind das UNESCO Welterbe Kloster St. Johann, die Handweberei Manufactura Tessanda, die vielen Museen, sowie die graffitiüberzogenen Dörfer – alles umrahmt von einer spektakulären Gebirgslandschaft.



www.biosfera.ch

6. Tag: Tiefencastel – Turrahus

↔ ca. 38 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'850 m ≈ 1'400 m
Kurzer Singletrail durchs wilde Albulatobel hinauf zur Kirche Mistail, Tunnel und ruppiger Wurzeltrail nach Muldain, hoch über der Albula-Schlucht, langer Aufstieg zum Glaspas, Downhill-Vergnügen für Geübte dann auf dem alten Saumweg nach Safien Platz.

7. Tag: Turrahus – Lumbrein

↔ ca. 50 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'950 m ≈ 1'850 m
Biken auf den Spuren der Walser: Sanfte Anfahrt durchs mystische Safiental, steiler Anstieg auf dem «Polenweg» zum Bikerhighlight Tomülpass, herrliche Abfahrt nach Vals. Und zum Schluss beschauliches Pedalen im abgelegenen Val Lumnezia.

8. Tag: Lumbrein – Disentis

↔ ca. 43 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'300 m ≈ 1'700 m
Langer Aufstieg aus dem stillen Val Lumnezia zur Alp Sezner. Die Abfahrt auf sanften Wiesentrails in die Surselva ist wie Fliegen. Ab Trun rollt's in kühlen Auenwäldchen entlang des Vorderrhodens mit seinen Kiesbänken und Inselchen wie von selbst.

9. Tag: Disentis – Andermatt | Abreise

↔ ca. 45 km (Single-Trails: 10 km) ⚡ 2'100 m ≈ 1'700 m
Schweisstreibend aber lohnend punkto Flora und Rundblick ist schon der Aufstieg nach Uaul Cavorgia. Immer karger wird es im Val Maighels zum

Oberalppass hin, dann richtig hochalpin. Der tolle Singletrail verlangt beste Biketechnik. Nach Ankunft in Andermatt individuelle Abreise.

Variante Ost: Scuol – Tiefencastel

1. Tag: Anreise nach Scuol | Scuol – Müstair
2. Tag: Müstair – Livigno
3. Tag: Livigno – St. Moritz
4. Tag: St. Moritz – Bivio
5. Tag: Bivio – Tiefencastel | Abreise

Variante West: Tiefencastel – Andermatt

1. Tag: Tiefencastel – Turrahus
2. Tag: Turrahus – Lumbrein
3. Tag: Lumbrein – Disentis
4. Tag: Disentis – Andermatt | Abreise



Leistungen

- 8, 4 bzw. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

TOURENCHARAKTER

Durchgehend beschildert, stellt die Alpine Bike die Königsroute im Schweizer Bikeland dar. Auf den Trails des Bündnerlandes werden hohe Anforderungen an Kondition und technisches Können gestellt. Täglich gibt es kürzere Schiebepassagen.



KLASSIKER

SCHWEIZERISCHER NATIONALPARK

Im Schweizerischen Nationalpark entwickelt sich die Natur seit über 100 Jahren ganz nach ihren Regeln. Entstanden ist eine aussergewöhnliche Oase der Natur, die uns unvergessliche Erlebnisse in wilder Gebirgsnatur ermöglicht.

www.nationalpark.ch



© swiss-image - Andre Maier

Anreisetermine täglich 12.06. - 10.10.
Saison 1: 12.06. - 03.07. | 18.09. - 10.10.
Saison 2: 04.07. - 17.09.

NATIONALPARK BIKE-MARATHON

Auf den Spuren des Bike-Marathons.

Preise		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-GRASS	-04A	-04B
Saison 1		575.-	499.-
Saison 2		599.-	525.-
Zuschlag EZ		135.-	135.-
Miete MTB Fully		189.-	189.-

Kat. A: 4* - & Mittelklassehotels | Kat. B: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Scuol	115.-	75.-
Zuschlag EZ	50.-	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Der Bike-Marathon rund um den Schweizer Nationalpark ist wohl eine der spektakulärsten Veranstaltungen der Schweiz. Athleten aus der ganzen Welt scheuen keine Mühen und spulen bis zu 140 Kilometer in wenigen Stunden ab. Zeit für die schöne Landschaft bleibt den Profis nur wenig, aber es geht ja auch etwas langsamer. Bei Ihrer Tour um den Nationalpark lernen Sie die berühmte Bike Strecke in mehreren Tagen kennen. Sie rollen durch kleine Weiler, besuchen das Münstertal, machen einen Abstecher ins Shopping-Paradies Livigno und kehren letzten Endes ins Unterengadin zurück. Am Ende Ihrer Reise in Scuol dürfen auch Sie sich wie ein Champion fühlen. Doch im Gegensatz zu den Profis haben Sie mehr Eindrücke gewonnen und rollen mit einem Lächeln über die Ziellinie.

1. Tag: Anreise nach Scuol | Scuol - Tschierv

↔ ca. 31 km (Singletrails: 4 km) ⚙ 1'200 m ⚡ 820 m

2. Tag: Tschierv - Livigno

↔ ca. 40 km (Singletrails: 3 km) ⚙ 1'100 m ⚡ 1'100 m

3. Tag: Livigno - S-chanf

↔ ca. 25 km (Singletrails: 4 km) ⚙ 900 m ⚡ 1'050 m

4. Tag: S-chanf - Scuol | Abreise

↔ ca. 40 km (Singletrails: 1 km) ⚙ 1'515 m ⚡ 1'675 m

■ ■ ■ □ **Tourencharakter**

Steile Anstiege und knackige Singletrails wechseln sich ab mit einfachen Passagen durch die Unterengadiner Dörfer. Vor allem für den 2. Tag wird eine gute Grundkondition benötigt. Erfahrung im Biken wird für die Singletrails vorausgesetzt.





NEUE REISE

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Surselva & Prättigau» von Trun nach Davos (5 Tage / 4 Nächte) oder «Mittelbünden» von Davos nach Trun (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

GRAUBÜNDEN BIKE

Die besten Seiten des Bündnerlands.

Ein Steinbock, den man nur von weitem auf einem Bergkamm erblickt, Murmeli, die im letzten Moment in ihrem Bau verschwinden, oder Adler, die hoch am Himmel ihre Kreise ziehen. Im Bündnerland sind die stillen Momente häufig die stärksten. Die Graubünden Bike führt Sie zwar zu den touristischen Hotspots, aber Sie besuchen auch die weniger bekannten Ecken des Kantons. Sie erklimmen den Kunkels- und den Scalettapass, lassen sich vom wildromantischen Taminatal verzaubern und entdecken versteckte Trails in der Schyn-Schlucht. Die Graubünden Bike ist ein wahres Highlight im Mountainbikeland Schweiz und zeigt den Bergkanton von seinen besten Seiten.

1. Tag: Anreise nach Trun | Trun – Laax

ca. 45 km (Single-Trails: 0 km) ⚡ 1'850 m ⚡ 1'600 m

2. Tag: Laax – Zizers

ca. 55 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'600 m ⚡ 2'100 m

3. Tag: Zizers – Küblis

ca. 47 km (Single-Trails: 5 km) ⚡ 2'200 m ⚡ 2'000 m

4. Tag: Küblis – Langwies

ca. 24 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'350 m ⚡ 780 m

5. Tag: Langwies – Davos

ca. 18 km (Single-Trails: 5 km) ⚡ 1'050 m ⚡ 880 m

6. Tag: Davos – Bergün

ca. 38 km (Single-Trails: 17 km) ⚡ 1'550 m ⚡ 1'750 m

7. Tag: Bergün – Lenzerheide

ca. 38 km (Single-Trails: 12 km) ⚡ 1'350 m ⚡ 1'250 m

8. Tag: Lenzerheide – Thusis – Safien Platz

ca. 35 km (Single-Trails: 2 km) ⚡ 1'550 m ⚡ 1'700 m

9. Tag: Safien Platz – Lumbrein

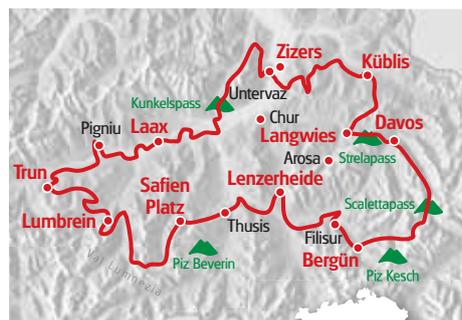
ca. 50 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'950 m ⚡ 1'850 m

10. Tag: Lumbrein – Trun | Abreise

ca. 30 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'000 m ⚡ 1'550 m

■■■■ Tourencharakter

Darauf können die Bündner stolz sein. Die Mountainbikeland Route Nr. 90 führt Sie zu den schönsten Trails in Graubünden. Anspruchsvoll nicht nur wegen der rasanten Abfahrten, sondern auch wegen der vielen Passüberquerungen. Ein absolutes Highlight!



Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.

Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRATT-10X
Saison 1	1'325.-
Saison 2	1'369.-
Zuschlag EZ	359.-
Miete MTB Fully	305.-

Kategorie: 4*- & Mittelklassehotels, teils Berggasthäuser mit Dusche/WC auf der Etage

Zusatznächte

Chur	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Davos	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 9 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



UNESCO-WELTERBE: BENEDIKTINERINNEN-KLOSTER ST. JOHANN IN MÜSTAIR

Einkehr bei den Benediktinerinnen

Die Klosteranlage im bündnerischen Val Müstair wurde der Legende nach im 8. Jahrhundert von Karl dem Grossen gegründet und nie völlig zerstört. Gut erhalten offenbart sie heute Baustile mehrerer Epochen und birgt Kunstschätze aus über zwölf Jahrhunderten. Ausschlaggebend für die Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste waren die Wandmalereien in der Klosterkirche. Es handelt sich um den grössten und besterhaltenen Freskenzyklus aus dem Frühmittelalter. Auch heute noch wird das Kloster im Geist des benediktinischen «ora et labora» von Nonnen belebt. Hier fügt sich das klösterliche Leben, Kulturpflege, Museum, Forschung und Restaurierung zu einem einzigartigen Ganzen zusammen.

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Ost» von Scuol nach Sta Maria (5 Tage / 4 Nächte) oder «West» von Sta-Maria nach Zernez (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 26.06. – 10.10.
Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWSZ-07X
Saison 1	779.-
Saison 2	825.-
Zuschlag EZ (5x)	195.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Berggasthäuser, Massenlager auf der Sesvennahütte

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Sesvennahütte
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Sesvennahütte)
- Eintritt ins Klostermuseum in Müstair
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrten Vallun Chafuol – Zernez (retour) nicht im Reisepreis inbegriffen. Ca. CHF 7.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

NATIONALPARK PANORAMAWEG

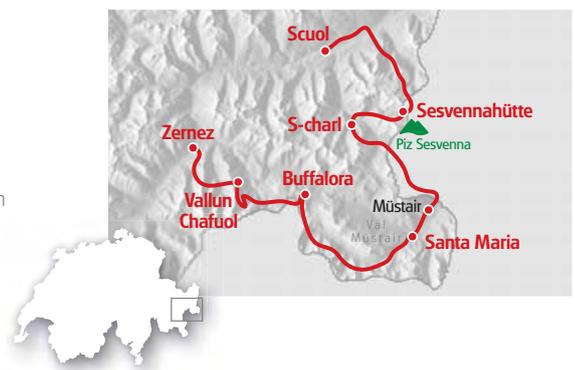
Rund um das grüne Herz der Schweiz.

Der Nationalpark der Schweiz ist seit 1979 das grösste Naturschutzgebiet des Landes und eine der letzten grossen unberührten Flächen im Alpenraum. Der Mensch nimmt sich hier bewusst zurück und die Natur bestimmt den Lauf der Dinge. Bei der Tour entlang des Panoramawegs erleben Sie diese Zuschauerrolle intensiv und hautnah. Doch nicht nur die Natur entwickelt sich ungestört. Kulturfreunde besuchen das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Kloster St. Johann in Müstair während sich Genieser mit Gerstensuppe für die Wanderung rund um das grüne Herz der Schweiz stärken.

- 1. Tag: Anreise nach Scuol**
- 2. Tag: Scuol – Sesvennahütte**
⌚ ca. 6.5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 1'350 m ≈ 360 m
- 3. Tag: Sesvennahütte – S-charl**
⌚ ca. 4 h ↔ ca. 11 km ⚡ 640 m ≈ 1'100 m
- 4. Tag: S-charl – Sta. Maria**
⌚ ca. 6 h ↔ ca. 21 km ⚡ 1'100 m ≈ 1'550 m
- 5. Tag: Sta. Maria – Buffalora**
⌚ ca. 6.5 h ↔ ca. 22 km ⚡ 1'200 m ≈ 620 m
- 6. Tag: Buffalora – Vallun Chafuol**
⌚ ca. 5.5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 950 m ≈ 1'150 m
- 7. Tag: Vallun Chafuol – Zernez | Abreise**
⌚ ca. 6.5 h ↔ ca. 15 km ⚡ 1'300 m ≈ 1'600 m

●●●●● Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wanderung für geübte Berggänger. Die Touren führen über Pässe auf 2'600 Meter. Erfahrung bei mehrtägigen Wandertouren im alpinen Raum, Trittsicherheit und gute Grundkondition wird vorausgesetzt.





© Switzerland Tourism – Ivo Scholz

NATURPARK BEVERIN

Wo der Capricorn zu Hause ist – igl datgea digl capricorn. Vier Täler, zwei Kulturen, ein Park – bekannt für tiefe Schluchten, intakte Dorfbilder, landschaftsprägende Kirchen, glasklare Bergseen und majestätische Steinböcke auch Capricorn genannt.

www.naturpark-beverin.ch



VIA SPLUGA

Der schönste Weg über die Alpen.

Die Via Spluga zählt zu den bekanntesten Fernwanderwegen in den Alpen. Zu Beginn führt Sie Ihre Route durch die sagenumwobenen Schluchten Viamala und Roffla. Der Rheinwald und die stillen Bergseen sind ein idyllischer Kontrast zu diesen kargen Welten aus Fels und Wasser. Das gemütliche Dorf Splügen bietet einen willkommenen Zwischenstopp, bevor Sie Ihre Wanderung hinauf zum Splügenpass führt. Schon die Römer haben diese Handelsroute begangen, die damit zu den ältesten Säumerpfaden Europas zählt. Die Via Spluga bietet einen spannenden Mix aus Geschichte und Kultur, eingebettet in eine wunderbare Bergwelt.

1. Tag: Anreise nach Thusis | Thusis – Andeer

ca. 6 h ↔ 17 km ⚡ 990 m ⚡ 720 m

2. Tag: Andeer – Splügen

ca. 5 h ↔ 14 km ⚡ 920 m ⚡ 430 m

3. Tag: Rundwanderung Surettaseen

ca. 4 bis 5 h ↔ 13 km ⚡ 860 m ⚡ 860 m

4. Tag: Splügen – Isola/Madésimo

ca. 6 h ↔ 18 km ⚡ 990 m ⚡ 1190 m

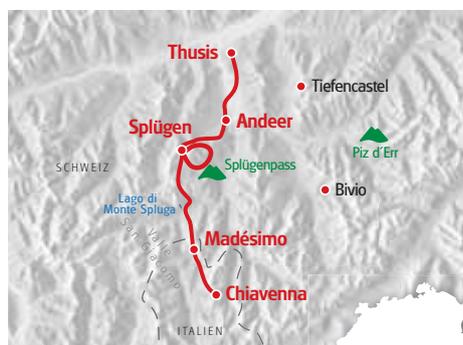
5. Tag: Madésimo – Chiavenna

ca. 5 h ↔ 18 km ⚡ 330 m ⚡ 1240 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Trittsicherheit ist für diese Wanderung im alpinen Gelände gefordert. Bei den teils langen Etappen werden auch einige Höhenmeter überwunden. Dafür benötigen Sie gute Grundkondition. In den Schluchten führt die Via Spluga öfters auf asphaltierten Wegen.



Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.

Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWTC-06X
Saison 1	599.-
Saison 2	645.-
Zuschlag EZ	215.-

Kategorie: 3*-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Thusis	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Chiavenna	69.-
Zuschlag EZ	15.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

**Ines Spreeuwers – Mitarbeiterin**

Eurotrek: Was gibt es Schöneres, als oberhalb des Tals des Inn die aussichtsreiche Höhenwanderung von Maloja nach Zernez zu geniessen. Vorbei am Heididorf Grevasalvas führt die Wanderreise, und weiter durch Arven- und Lärchenwälder mit einem Abstecher in den Schweizerischen Nationalpark. Für Geniesser zu empfehlen.

Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.
Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWMV-13X
Saison 1	1'699.-
Saison 2	1'799.-
Zuschlag EZ	549.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotel in Bever und Celerina

Zusatznächte

Maloja	105.-
Zuschlag EZ	40.-
Zernez	79.-
Zuschlag EZ	35.-
Zuoz	85.-
Zuschlag EZ	55.-
Ardez	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Tschlin	95.-
Zuschlag EZ	40.-

VIA ENGIADINA

Höhenwege am Inn.

Über 800 Gletscher speisen den Inn, der am Malojapass seinen Anfang nimmt. Auf malerischen Höhenwegen folgt die Via Engiadina dem Lauf dieses Flusses. Sie passieren Silvaplana und St. Moritz und bestaunen die strahlenden Gletscher der nahen Bernina-Gruppe. Die touristischen Zentren lassen Sie bald hinter sich und Sie wandern durch verträumte Bergdörfer hin zur unberührten Berglandschaft des Schweizer Nationalparks. Seit mehr als 100 Jahren nimmt die Natur in der südöstlichsten Ecke der Schweiz ungestört ihren Lauf und so folgen Sie der Via Engiadina durch eine Berglandschaft die ihresgleichen sucht.

1. Tag: Anreise nach Maloja**2. Tag: Maloja – Silvaplana**

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 13 km ⚡ 635 m ≈ 635 m

Von Silvaplana aus geht es bergauf nach Grevasalvas. Die idyllische Sonnenterrasse war Drehort für den Heidi-Film in den 80er Jahren. Anschliessend Abstieg nach Sils und weiter nach Silvaplana.

3. Tag: Silvaplana – Celerina

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 14,5 km ⚡ 990 m ≈ 535 m

Ein sonniger Höhenweg führt Sie zur Alp Suvretta. Unten im Tal rückt bereits Sankt Moritz ins Bild. Sie erreichen den See Lej Alv und schweben danach von der Seilbahnstation Marguns hinter ins Tal in den Etappenort Celerina.

4. Tag: Celerina – Bever

🕒 ca. 3 h ↔ ca. 10 km ⚡ 270 m ≈ 830 m

Mit der Seilbahn zurück nach Marguns. Ein steter Abstieg führt Sie heute nach Bever. Sie wandern oberhalb von

Samedan vorbei und können auf dem Flugfeld Starts und Landungen der Privatjets beobachten, die das ganze Jahr durch internationalen Jet-Set nach St. Moritz bringen.

5. Tag: Bever – Zuoz

🕒 ca. 3,5 h ↔ ca. 11 km ⚡ 570 m ≈ 560 m

Sie steigen wieder in die Höhe und geniessen die Fernsicht auf die Dörfer des Engadins, die einer Perlenkette gleich vor Ihnen liegen. La Punt und Madulain ziehen unter Ihnen vorbei. Der Etappenort Zuoz erwarten Sie stattliche, fast palastartige Patrizierhäuser mit aufwendig bemalten Fassaden.

6. Tag: Zuoz – Zernez

🕒 ca. 5,5 h ↔ ca. 19,5 km ⚡ 640 m ≈ 890 m

Mehrere Auf- und Abstiege stehen heute auf dem Programm und machen die Wanderung zu einer der anstrengendsten Etappen. Kurz nach Brail verengt sich das Tal, bis Sie in Zernez das Tor zum Schweizer Nationalpark erreichen.



© GIAN GIOVANOLI, Gian Andri Giovanoli



© GIAN GIOVANOLI, Gian Andri Giovanoli



VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Klassiker» von Maloja nach Zernez (6 Tage / 5 Nächte), «Oberengadin» von Maloja nach Zuoz (5 Tage / 4 Nächte), «Die Dörfer um Zernez» von Zuoz nach Ardez (5 Tage / 4 Nächte) oder «Unterengadin» von Ardez nach Vinadi (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

7. Tag: Zernez – Lavin

🕒 ca. 3,5h ↔ ca. 12,5km ⚖️ 400m ≈ 440m

Eine kurze und weitgehend flache Wanderung, die Sie am Ende des Tages wieder zurück nach Zernez führt. Eine kurze Pause in Susch und danach ein leichter Endspurt nach Lavin. Von hier mit der Bahn zurück nach Zernez zur Übernachtung.

8. Tag: Lavin – Guarda

🕒 ca. 5h ↔ ca. 13km ⚖️ 1015m ≈ 795m

Bahnfahrt zurück nach Lavin. Unzählige Seitentäler zweigen im Unterengadin vom Inntal ab und führen Sie zu idyllischen Alpen und zu verspielt vor sich hin plätschernden Flüssen. Ziel des heutigen Tages ist das hübsche Dorf Guarda, das als eine der schönsten Siedlungen im Engadin gilt.

9. Tag: Guarda – Ardez

🕒 ca. 4,5h ↔ ca. 13,5km ⚖️ 660m ≈ 890m

Wild und zerklüftet türmt sich die Bündner Bergwelt im Val Tuoi rund um Sie herum auf. Ardez verfügt über einen historischen Ortskern, in dem nie ein Gebäude den Flammen zum Opfer gefallen ist.

10. Tag: Ardez – Ftan

🕒 ca. 4,5h ↔ ca. 13,5km ⚖️ 890m ≈ 260m

Morgens ein steiler Anstieg zurück zur Via Engiadina und dann folgen Sie dem Höhenweg ins idyllische Val Tasna. Auf der anderen Talseite breiten Sie sich die Gipfel von Piz Madlain und Piz Pisoc vor Ihnen aus. Ein letzter Anstieg bringt Sie zur Bergstation von Prui. Von hier schweben Sie mit dem Sessellift hinunter ins Tal nach Ftan.

11. Tag: Ftan – Sent

🕒 ca. 3,5h ↔ ca. 12,5km ⚖️ 225m ≈ 860m

Seilbahnfahrt nach Prui. Es folgt eine eindruckliche Höhenwanderung vorbei an den Gipfeln von Piz Minschun und Piz Champatsch. Am Ende des Tages ein langer Abstieg ins Dorf Sent. Mehrmals wurde dieses Dorf im Zuge von Kriegen und Grenzstreitigkeiten niedergebrannt.

12. Tag: Sent – Tschlin

🕒 ca. 4,5h ↔ ca. 16,5km ⚖️ 615m ≈ 540m

Vorbei an der kleinen Siedlung Vnà und durch den Tobel von Palü und dann erreichen Sie das malerische Dorf Tschlin mit seinem gut erhaltenen Ortskern.

13. Tag: Tschlin – Vinadi | Abreise

🕒 ca. 3,5h ↔ ca. 11,5km ⚖️ 330m ≈ 790m

Die letzte Etappe der Via Engiadina führt Sie bis an die Grenze zu Tirol. Einsam liegt hier die Festung Finstermünz am Inn und markiert das Ende Ihrer Wanderung durch das Engadin. Nach Ankunft in Vinadi mit dem Bus nach Scuol. Gepäckübernahme und Abreise.

Leistungen

- 12 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Seilbahnfahrten laut Programme
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Bahnfahrten Lavin – Zernez (retour) nicht im Reisepreis inbegriffen. Ca. CHF 6.- mit Halbtax
- Busfahrt Vinadi – Scuol-Tarasp nicht im Reisepreis inbegriffen. Ca. CHF 7.- mit Halbtax
- Busfahrt Scuol-Tarasp – Ardez nicht im Reisepreis inbegriffen. Ca. CHF 3.- mit Halbtax

Tourencharakter

Eine aussichtsreiche Höhenwanderung für Geniesser. Um die Etappenorte zu erreichen, können An- und Abstiege nicht vermieden werden. Eine gute Grundkondition und Trittsicherheit ist notwendig.



**VARIANTE TRAILRUNNING**

Diese Reise können Sie auch in einer Trailrunning Variante vom Berninapass nach Maloja (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 20.06. – 10.10.
Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWPM-06X
Saison 1	895.-
Saison 2	945.-
Zuschlag EZ	279.-

Kategorie: 3 x Mittelklassehotel, 1 x 4*-Hotel in Pontresina, 1 x Berggasthaus (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte

Poschiavo	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Maloja	105.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension im Berghaus Diavolezza
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Bahnfahrt Poschiavo – Cadera nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 2.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

BERNINA TOUR

Panoramawandern im Engadin.

Strahlend weiss leuchten die Gletscher des Bernina-Massivs und bilden eines der schönsten Panoramen der Alpen. Vor diesem Hintergrund gehen Sie auf eine einmalige Wanderreise. Sie starten Ihre Tour im lieblichen Val Poschiavo mit einem Spaziergang zum nahe gelegenen Lago. Danach folgen Sie dem Ruf des Piz Bernina! Ein kurzer Zwischenstopp am Pass und dann geht es hoch zum Berghaus Diavolezza. Geniessen Sie den Sonnenuntergang über den Gipfeln des Bernina-Massivs. Auf den Besuch bei der schönen Bergfee auf dem Munt Pers folgt der Abstieg in das idyllische Val da Fain. Nach einer Tour durch das Val Roseg und einem Marsch über den Pass Fuorcla Surlej, lassen Sie diese wunderbare Wanderreise am Ufer des Silser Sees ausklingen.

1. Tag: Anreise nach Poschiavo

2. Tag: Poschiavo – Berninapass
⌚ ca. 4 h → ca. 11 km ⚡ 965 m ≈ 100 m

3. Tag: Berninapass – Diavolezza

⌚ ca. 5 h → ca. 12.5 km ⚡ 1245 m ≈ 530 m

4. Tag: Diavolezza – Val da Fain – Pontresina

⌚ ca. 4.5–5 h → ca. 10.5–14 km ⚡ 855–875 m ≈ 610–1125 m

5. Tag: Pontresina – Surlej

⌚ ca. 5 h → ca. 14 km ⚡ 1075 m ≈ 170 m

6. Tag: Surlej – Maloja | Abreise

⌚ ca. 4 h → ca. 15 km ⚡ 210 m ≈ 1100 m

**■ ■ ■ ■ Tourencharakter**

Bei dieser Tour kommen Sie hoch hinaus. Auch wenn es immer wieder Abkürzungsmöglichkeiten gibt, benötigen Sie für die teils happigen Anstiege gute Grundkondition und Trittsicherheit.



GEHEIMTIPP

Günther Lämmerer – Geschäftsführer Eurotrek: Die Tour durch die Surselva hat mich nachdenklich gestimmt. Viele der kleinen Dörfer wirken etwas verlassen und hätten mehr Besucher verdient! Dabei ist die Tour über die Sonnenterrassen der Surselva wunderschön und mit Highlights gespickt! Erwandern Sie diese Gegend – Sie werden es nicht bereuen!

SENDA SURSILVANA Durch das Tal des Vorderrheins.

Obwohl es erst seit etwas mehr als 150 Jahren Strassen in der Surselva gibt, war diese Region schon immer eine wichtige Handelsroute. Zahlreiche Burgen thronen hier an den Flanken des Tales und wachen über die kleinen Dörfer, die verstreut auf den sonnigen Terrassen der Surselva liegen. Ihre Reise startet im Kanton Uri in Andermatt und bietet Ihnen einen Querschnitt der kulturhistorischen und landschaftlichen Geschichte Graubündens. Nach der Überquerung des Oberalppasses folgt am Ende der Tour mit der Rheinschlucht ein weiteres Highlight.

Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.
Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWAC-07X
Saison 1	925.-
Saison 2	965.-
Zuschlag EZ	159.-

Kategorie: 3*-Hotels und Berggasthäuser

Zusatznächte

Andermatt	95.-
Zuschlag EZ	45.-
Chur	75.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Bahnfahrten Oberalppass – Andermatt (retour) nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 8.- mit Halbtax.
- Falls die Unterkünfte in den Bergdörfern Rabius oder Siat ausgebucht sind, bieten wir Alternativen im Tal (Disentis oder Illanz) an.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Oberalppass

ca. 4,5 h → ca. 13 km ⚡ 1'005 m ⚡ 400 m

2. Tag: Oberalppass – Sedrun

ca. 5 h → ca. 15 km ⚡ 625 m ⚡ 1'230 m

3. Tag: Sedrun – Rabius

ca. 4,5 h → ca. 17 km ⚡ 350 m ⚡ 740 m

4. Tag: Rabius – Brigels

ca. 5 h → ca. 15 km ⚡ 930 m ⚡ 690 m

5. Tag: Brigels – Siat/Illanz

ca. 6 h → ca. 17 km ⚡ 680 m ⚡ 660 m

6. Tag: Siat/Illanz – Laax

ca. 3,5 h → ca. 13 km ⚡ 340 m ⚡ 610 m

7. Tag: Laax – Chur | Abreise

ca. 6,5 h → ca. 25 km ⚡ 440 m ⚡ 950 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Höhenwanderung für Geniesser. Gute Grundkondition ist nötig, um diese Wanderreise in vollen Zügen genießen zu können. Die Königsetappen am Oberalppass kommen gleich zu Beginn. Nach diesen Abschnitten auf Bergwanderwegen sind die täglichen Wanderungen relativ einfach.





Katrin Fehlmann – Gast Eurotrek:

Herzlicher Empfang auf der Alp Clavadel, fantastisches Bergpanorama, verdientes Fondue, durchs Schneefeld stapfen, Blüemli-Paradies wo das Auge hinschaut, Erfrischung im Bergsee, Kafi-Schnaps, tierische Begegnungen... Eine sehr empfehlenswerte Tour! Danke für die tolle Organisation!

HÜTTENTOUR

PARC ELA

Der Parc Ela liegt im Herzen Graubündens und vereint die drei Sprachkulturen Romanisch, Deutsch und Italienisch. Mit steilen Berggipfeln und weiten Landschaften, umgeben von Gletschern und Bergseen, bietet der Park noch echtes Wildnisgefühl. In den Tälern erinnern historische Dörfer und barocke Kirchen an die frühere Bedeutung der Handelsrouten über die Alpenpässe Albula, Julier und Septimer. Die Natur, die Menschen und ihre Produkte machen den Parc Ela unverwechselbar!



www.parc-ela.ch

graubünden

© Lorenz A. Fischer

Anreisetermine täglich 26.06. – 26.09.
Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWDS-06X
Saison 1	699.-
Saison 2	749.-
Zuschlag EZ (2x)	95.-

Kategorie: 3x Berghütte (Davos: Doppelzimmer, Kesch-Hütte: Mehrbettzimmer, Jenatsch-Hütte: Schlafalagen), 2x charmante 3*-Hotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück • Halbpension auf den Berghütten (3x) • Tägliche Gepäcktransfers (ausser zur Kesch-Hütte und Jenatsch-Hütte) • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Transfer Davos Dorf – Alp Clavadel • Transfer Bergün – Albula-Pass • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) • Service-Hotline

Detailinformationen

- Hüttenübernachtungen in modernen Berghütten mit Dusche/WC auf dem Gang. In der Jenatsch-Hütte steht eine begrenzte Anzahl an Doppelzimmern zur Verfügung, die gegen Aufpreis angefragt werden können. (CHF 30.-/Person zahlbar vor Ort) • Ein Hüttschlafsack wird für die Übernachtungen in den Berghütten benötigt • Lunchpakete können in den Berghütten bezogen werden

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

HÜTTENTOUR GRAUBÜNDEN

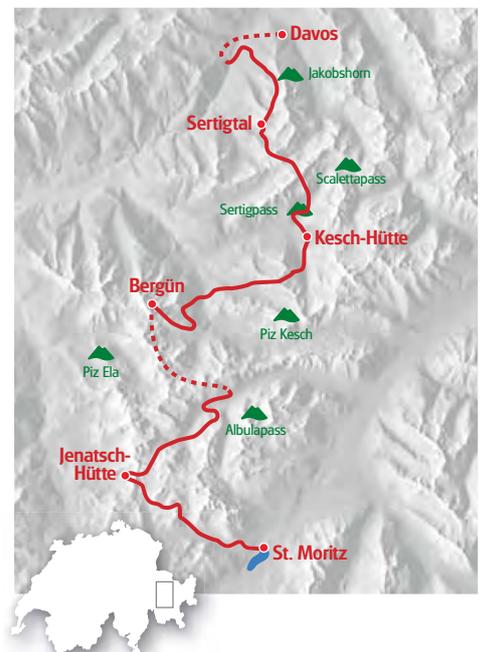
Von Davos nach St. Moritz.

Steinböcke, Murmeltiere, malerische Walsersiedlungen und wunderbare Bergpanoramen. Diese Hütten-tour führt Sie vorbei an markanten Gipfeln und durch malerische Bergtäler mitten durch die Bündner Bergwelt. Sie beginnen Ihre Tour in Davos, der höchstgelegenen Stadt Europas. Nach einem Marsch hoch zum Jakobshorn wandern Sie durch das Sertigtal zur bekannten Kesch-Hütte. Weiter geht es ins historische Bergün und über den Albula-Pass. Nach einer weiteren Hüttenübernachtung erreichen Sie das weltberühmte St. Moritz.

- 1. Tag: Anreise nach Davos**
- 2. Tag: Davos – Sertigtal**
⌚ ca. 5–6 h ↔ ca. 13 km ⚡ 885 m ≈ 995 m
- 3. Tag: Sertigtal – Kesch-Hütte**
⌚ ca. 5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 1120 m ≈ 360 m
- 4. Tag: Kesch-Hütte – Bergün**
⌚ ca. 5–6 h ↔ ca. 17 km ⚡ 390 m ≈ 1'630 m
- 5. Tag: Bergün – Jenatsch-Hütte**
⌚ ca. 5 h ↔ ca. 15–18 km ⚡ 1'485 m ≈ 1'285 m
- 6. Tag: Jenatsch-Hütte – St. Moritz | Abreise**
⌚ ca. 5 h ↔ ca. 11 km ⚡ 500 m ≈ 1'175 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Mittelschwere Wanderungen mit einer durchschnittlichen Dauer von ca. 5–6 Stunden. Die Touren führen meist durch alpines und felsiges Gelände. Trittsicherheit und gute Grundkondition werden vorausgesetzt.





NEUE REISE

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Nord» von Klosters nach Pontresina (5 Tage / 4 Nächte) oder «Süd» von Pontresina nach Tirano (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

VIA VALTELLINA

Ein edler Tropfen.

Vielleicht war es nicht nur die Aussicht auf grossen Profit, die die Weinhändler dazu gebracht hat auf Tour durch das Bündnerland zu gehen, sondern die schöne Landschaft? Die Via Valtellina führt Sie von der Grenze zu Österreich in die idyllischen Bergtäler von Dischma und Susauna. Danach erwarten Sie die schmucken Engadiner Dörfer und die Gletschermühlen der Alp Grüm. Höhenpfade führen Sie im Val Poschiavo an Alpen und Maiensässen vorbei nach Italien, wo Sie in Tirano mit einem Glas Veltliner auf gelungene Wandertage anstossen.

1. Tag: Anreise nach Klosters | Rundwanderung Schlappin

ca. 4.5h → ca. 11km ⚖ 1185m ⚖ 425m

2. Tag: Klosters – Davos

ca. 3.5h → ca. 11km ⚖ 570m ⚖ 205m

3. Tag: Davos – Dürrboden

ca. 3.5h → ca. 12km ⚖ 515m ⚖ 65m

4. Tag: Dürrboden – Zuoz

ca. 5–6.5h → ca. 17–23km ⚖ 660–880m ⚖ 1'025–1'185m

5. Tag: Zuoz – Pontresina

ca. 5h → ca. 20km ⚖ 310m ⚖ 230m

6. Tag: Pontresina – Alp Grüm

ca. 6h → ca. 22km ⚖ 780m ⚖ 480m

7. Tag: Alp Grüm – Poschiavo

ca. 3h → ca. 10km ⚖ 40m ⚖ 1'160m

8. Tag: Poschiavo – San Romerio

ca. 4.5h → ca. 10km ⚖ 1'125m ⚖ 340m

9. Tag: San Romerio – Tirano

ca. 4h → ca. 12km ⚖ 170m ⚖ 1'550m

10. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Einfacher Beginn, happiger Schluss. Mit dem Scalettapass und der Tour über die Alpe Romerio erwarten Sie zwei Höhepunkte, die Sie sowohl konditionell wie auch vom Untergrund her fordern werden. Gute Grundkondition und Trittsicherheit werden für diese Tour vorausgesetzt.



Anreisetermine täglich : 20.06. – 10.10.

Saison 1: 20.06. – 26.06. | 21.09. – 10.10.

Saison 2: 27.06. – 20.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWKT-10X
Saison 1	1'175.-
Saison 2	1'235.-
Zuschlag EZ	449.-

Mittelklassehotels & Berggasthäuser (Zimmer mit Dusche/WC in Dürrboden und auf der Alpe San Romerio)

Zusatznächte

Klosters	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Zuoz	85.-
Zuschlag EZ	55.-
Tirano	59.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

- 9 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Alpe San Romerio)
- Seilbahnfahrt Madrisa – Klosters
- Kosten für Gepäckabgabe am Bahnhof (bei Variante Nord & Süd)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Prisca Jaisli – Mitarbeiterin Eurotrek:

Mal wandern, mal bahnfahren – das ist das Tolle an dieser Wanderung. Ganz eigenständig kann die Tour an die eigenen Bedürfnisse und an die Wetterlage angepasst werden. Das rote Zügli ist ein ständiger Begleiter. Alp Grüm: ein wunderbarer Ort zum Verweilen. Nur per Bahn oder zu Fuss erreichbar. Herzliche Gastfreundschaft mit Gletscherblick.

Anreisetermine täglich 2706. – 1710.
Saison 1: 2706. – 03.07 | 18.09. – 1710.
Saison 2: 04.07. – 1709.

Preise

Gesamt 7/6	Buchungscode	CH-GRWTT-07X
Saison 1		925.-
Saison 2		959.-
Zuschlag EZ		249.-
Via Albula Nord 4/3	Buchungscode	CH-GRWTS-04X
Saison 1		479.-
Saison 2		515.-
Zuschlag EZ		135.-
Via Albula Süd 4/3	Buchungscode	CH-GRWMT-04X
Saison 1		479.-
Saison 2		515.-
Zuschlag EZ		115.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Thusis	75.-
Zuschlag EZ	40.-
St. Moritz	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Tirano	59.-
Zuschlag EZ	30.-

VIA ALBULA & BERNINA

Die schönste Bahnstrecke der Welt.

Der Wanderweg verläuft entlang der Albula- und Berninalinie und gibt immer wieder bezaubernde Blicke frei auf ein über 100 Jahre altes Gesamtkunstwerk in herrlicher alpiner Landschaft. Zahllose Brücken und spektakuläre Viadukte fügen sich harmonisch in die Landschaft ein und die Albulalinie der Rhätischen Bahn zählt zu Recht zum UNESCO-Weltkulturerbe. Highlights entlang der Strecke sind das Landwasserviadukt, die Gletscher der Bernina-Gruppe und der Abstieg ins italienische Veltlin.

1. Tag: Anreise nach Thusis | Thusis – Tiefencastel

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 925 m ≈ 770 m
Gepäckabgabe in Thusis. Vom Domleschg aus führt ein spektakulärer Weg durch die Schinschlucht.

2. Tag: Tiefencastel – Filisur – Bergün

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 21 km ⚡ 860 m ≈ 345 m
Die zweite Etappe führt zu einem der Highlights der Via Albula/Bernina, dem imposanten Landwasserviadukt. Im Anschluss nach Filisur mit seinem historischen Dorfkern.. Der Endpunkt Bergün mit seinen Engadinerhäusern und Bahnmuseum gilt als Mekka für Bahnliebhaber.

3. Tag: Bergün – Preda – Albulapass – Spinas | Bahnfahrt Spinas – St. Moritz

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 18 km ⚡ 1'035 m ≈ 530 m
Der Bergwanderweg nach Preda folgt dem Albulalaifer und kreuzt mehrere Male die Bahnlinie, welche in diesem Abschnitt die tollkühnste Linienführung aufweist. Nach Preda führt der Bergwanderweg am kristallklaren Palpuognasee vorbei über die Alp Weissenstein oder

Crap Alv auf die Fuorcla Crap Alv und steil hinunter ins Val Bever ins idyllische Spinas. Von hier mit der Bahn weiter nach St. Moritz.

4. Tag: Bahnfahrt St. Moritz – Morteratsch | Morteratsch – Berninapass – Alp Grüm

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 1'320 m ≈ 880 m
Durch Moorlandschaften hoch zum weisslich gefärbten Lago Bianco. Nun geht's hinauf zum fantastischen Aussichtspunkt Sassa Mason mit Blick auf den Piz Palü mit seinem fast greifbaren Gletscher, den herzförmigen Lagh da Palü, Alp Grüm und das Val Poschiavo.

5. Tag: Alp Grüm – Poschiavo

🕒 ca. 3 h ↔ ca. 10 km ⚡ 30 m ≈ 1'155 m
Das idyllische Hochtal Cavaglia lädt zum Verweilen ein, und der Abstecher zu den aufwendig zugänglich gemachten Gletschermühlen lohnt sich allemal. Wie die Rhätische Bahn schlängelt sich der Wanderweg den Hang hinunter in die Talebene von Poschiavo.



UNESCO-WELTERBE: RHÄTISCHE BAHN IN DER LANDSCHAFT ALBULA/BERNINA

Bahntechnisches Meisterwerk

Die Strecke der Rhätischen Bahn zwischen Thusis und dem italienischen Tirano ist eine echte Meisterleistung. Sie ist ein einzigartiges Beispiel für eine Eisenbahn, die harmonisch in die Hochgebirgslandschaft integriert ist. Enge Radien, raffinierte Kunstbauten und beeindruckende Tunnels: mit vielen innovativen Ideen wurden die zahlreichen Schluchten, Felsbarrieren und Steigungen überwunden, so dass sich die 128 km lange Strecke harmonisch in die wilde Natur eingefügt hat. Bahnfans bestaunen die Pionierwerke aus nächster Nähe und Wissensdurstige besuchen das Bahnmuseum in Bergün.

© RhB / Andrea Badrutt

6. Tag: Poschiavo – Tirano

 ca. 4.5 h  ca. 19 km  ca. 380 m  ca. 950 m

Der mächtige Kreisviadukt von Brusio lädt unterwegs zum Staunen ein. Abwechslungsreich geht's durch Obst-, Kastanien- und Weingebiete nach Italien. S. Perpetua in Tirano gewährt einen schönen Überblick über die südländische Landschaft und die Stadt mit ihren ehrwürdigen Palazzi.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung



Kurztour Via Albula «Nord»

- 1. Tag:** Anreise nach Thusis | Thusis – Tiefencastel
- 2. Tag:** Tiefencastel – Filisur – Bergün
- 3. Tag:** Bergün – Preda – Albulapass – Spinas | Bahnfahrt Spinas – St. Moritz
- 4. Tag:** Abreise oder Verlängerung

Kurztour Via Albula «Süd»

- 1. Tag:** Anreise nach Morteratsch | Morteratsch – Berninapass – Alp Grüm
- 2. Tag:** Alp Grüm – Poschiavo
- 3. Tag:** Poschiavo – Tirano
- 4. Tag:** Abreise oder Verlängerung

Leistungen

- 6 bzw. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Bahnpass Thusis – Tirano 2. Klasse (gültig in allen Regelzügen)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für die längeren Etappen zu Beginn der Tour ist gute Ausdauer notwendig. Die Wanderungen können mit Hilfe der Rhätischen Bahn problemlos abgekürzt werden. Teils führen die Wanderungen auf schmalen und felsigen Wegen. Trittsicherheit ist vor allem beim Abstieg ins Val Bever nötig.



TICINO 
Kleine Momente
Grande Emozione

TESSIN



BENVENUTI NEL SUD

Prisca Jaisli: Vom Maighelspass zur Greinaebene und von der verträumten Nufenen-Passstrasse zum holprigen Kopfsteinpflaster der Tremola. Auf dem Weg in den Süden gleicht kein Weg dem anderen. An Pässen liebe ich besonders, wie sich nicht nur die Landschaft, sondern auch die Kultur verändert. Die vertrauten Ortsbilder weichen spitzen Kirchtürmen und steinernen Häusern mit Schieferdach. Eine warme Brise vertreibt die kühle Höhenluft und in den Grotti erwartet frisch gekochte Polenta müde Wanderer und Velofahrer. Mit solchen Bildern und Düften begrüsst das Tessin jeden Neuankömmling. Willkommen im Tessin – benvenuti nel sud!





REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/tessin-velo

Nord-Süd-Route	116
Nord-Süd-Route Varianten	online
Sternfahrt Lago Maggiore	118



Mountainbike

www.eurotrek.ch/tessin-bike

Gottardo Bike	120
Lugano Bike	119



Wandern

www.eurotrek.ch/tessin-wandern

Alpenpässe-Weg: Vella – Ulrichen	121
Alpenpässe-Weg Varianten	online
Trans Swiss Trail:	
Gotthardpass & Strada Alta	123
Leventinaweg	124
Sentiero Cristallina	129
Sentiero Lago di Lugano	130
Tessiner Highlights	126
Traumpfade des Tessins	125
Verzascatal & Centovalli	128



ELEKTROVELO

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Mittelland & Vierwaldstättersee» von Liestal nach Beckenried (4 Tage / 3 Nächte) oder «Gotthard & Tessin» von Göschenen nach Agno (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.
Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Gesamt 7/6	Buchungscode	CH-TSRBC-07X
Saison 1		1'069.-
Saison 2		1'125.-
Zuschlag EZ		339.-
Mietvelo 27-Gang		125.-
Elektrovelo		249.-
Bummeltour 10/9	Buchungscode	CH-TSRLM-10X
Saison 1		1'395.-
Saison 2		1'459.-
Zuschlag EZ		425.-
Mietvelo 27-Gang		155.-
Elektrovelo		305.-

Kategorie: 3*-Hotels, Hospiz am Gotthardpass

Zusatznächte auf unserer Website.

NORD-SÜD-ROUTE

Die klassische Alpenüberquerung.

Die Nord-Süd-Route verbindet zwei der schönsten Städte der Schweiz. Vom Dreiländereck in Basel führt diese Tour erst über die Juraketten nach Luzern. Weiter geht es durch die Zentralschweiz und über den Gotthardpass. Danach rollen Sie vorbei am UNESCO Welterbe, den drei Burgen von Bellinzona und mit Blick auf den Lago Maggiore hoch auf den Monte Ceneri. Vor Ihnen funkelt der Lago di Lugano verführerisch in der Sonne, Palmen säumen den Weg und ein Hauch von Italianità stellt sich ein: Sie haben den südlichsten Winkel der Schweiz erreicht und rollen gemütlich an die Grenze zu Italien.

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Aarau

↔ ca. 55 km ⚡ 860 m ⚡ 725 m

Gepäckabgabe in Basel. Basel, Liestal und das Ergolzthal: eine geschäftige, selbstbewusste Agglomeration. Als Kontrast: Ruhe und liebliche Landschaften im Baselbieter Jura. Weiter durch die Hügel des Juraparks Aargau. Danach: Rauschende Abfahrt über die Jurasüdhöhe bis nach Aarau.

2. Tag: Aarau – Luzern

↔ ca. 55 km ⚡ 630 m ⚡ 580 m

Von Aarau führt der Weg ins idyllische Flusstal Suhrental. Im Süden können die Alpen und im Norden der Jurazug erspäht werden. Der Weg führt durch reiche Obstkulturen und entlang fruchtbaren Äckern an den Sempachersee und schliesslich nach Luzern.

3. Tag: Luzern – Amsteg

↔ ca. 45 km ⚡ 470 m ⚡ 340 m

Der Vierwaldstättersee ist einer der grössten und schönsten Seen der Schweiz. Mit seinen vielen Armen verbindet er Mittelland und Alpen. Um die Axenstrasse

zu umgehen, nehmen Sie ab Beckenried das Schiff nach Flüelen. Die Tour durch die Reussebene nach Amsteg ist flach und einfach zu bewältigen.

4. Tag: Amsteg – Gotthardpass

↔ ca. 30 km ⚡ 1'315 m ⚡ 100 m

Weiter durch das Urnerland, wo die wilde Reuss die Schöllenschlucht niederrasselt, einzig gebändigt von steilen Bergflanken und des Teufels Brücke. Busfahrt von Göschenen nach Andermatt und hoch zum Gotthardpass, Alpentransitroute von europäischer Bedeutung. Ob zu Pferd, mit Bahn, Auto oder Velo: Alles wollte und will immer noch über den Gotthard gen Süden.

5. Tag: Gotthardpass – Bellinzona

↔ ca. 75 km ⚡ 300 m ⚡ 2'155 m

Die Leventina ist von alters her ein Durchgangskorridor. Je weiter südlich man vorstösst, desto milder wird das Klima. Mühelos fährt man dem Fluss Ticino entlang, bald an Kastanien und Rebbergen vorbei. Bellinzona wird, ihrer drei Burgen wegen, «Turrita» genannt.



© Ticino Turismo – Ivor Scholz



© OTR Bellinzonese e Alto Ticino

**UNESCO-WELTERBE:
DREI BURGEN VON BELLINZONA**

Zeitreise ins Mittelalter

Gestern Talsperre zu den Alpen, heute Welterbe: Die drei imposanten Burgen von Bellinzona gehören zu den bedeutendsten Zeugen der mittelalterlichen Befestigungsbaukunst. Erbaut wurden sie von den Herzögen von Mailand, um den Schweizer Eidgenossen den Weg nach Süden zu versperrern. Bellinzona befand sich bereits damals in einer strategischen Position zwischen Nord und Süd. Im Lauf der Jahrhunderte wurden die drei Burgen Castelgrande, Montebello und Sasso Corbaro mehrfach wiederaufgebaut und restauriert. Mit ihren Mauern, Türmen, Zinnen und Toren löst diese imposante Befestigungsanlage auch heute noch beim Betrachter Erstaunen aus.

6. Tag: Bellinzona – Lugano

↔ ca. 45 km ⚡ 350 m ≈ 550 m

Fahrt nach Cadenazzo und mit der Bahn nach Rivera-Bironico. Vom Monte Ceneri ein lichter Blick auf den Gemüsegarten des Tessins und den Lago Maggiore. Ab Agno mit der Bahn ins Zentrum von Lugano.

7. Tag: Lugano – Chiasso | Abreise

↔ ca. 40 km ⚡ 405 m ≈ 440 m

Bahnfahrt zurück nach Agno. Die Postkartenschönheit des blauen Lago di Lugano ist für Tausende ein inniger Ferientraum, Morcote als Fotomotiv. Das Mendrisiotto, grösstes Weinanbaugebiet im Tessin mit zahlreichen önologischen Angeboten, befindet sich in der südlichsten Spitze der Schweiz. Nach Ankunft in Chiasso individuelle Abreise.

Variante Nord-Süd Bummlertour

1. Tag: Anreise nach Liestal | Liestal – Aarau

↔ ca. 35 km ⚡ 700 m ≈ 640 m

2. Tag: Aarau – Sursee

↔ ca. 35 km ⚡ 250 m ≈ 115 m

3. Tag: Sursee – Luzern

↔ ca. 25 km ⚡ 210 m ≈ 280 m

4. Tag: Luzern – Beckenried, Schifffahrt nach Flüelen, Flüelen – Altdorf

↔ ca. 30 km ⚡ 225 m ≈ 215 m

5. Tag: Altdorf – Göschenen

↔ ca. 30 km ⚡ 800 m ≈ 130 m

6. Tag: Göschenen – Airolo

↔ ca. 30 km ⚡ 1'050 m ≈ 1'050 m

7. Tag: Airolo – Biasca

↔ ca. 40 km ⚡ 145 m ≈ 1'015 m

8. Tag: Biasca – Bellinzona

↔ ca. 25 km ⚡ 100 m ≈ 160 m

9. Tag: Bellinzona – Bioggio-Molinazzo | Bahnfahrt nach Lugano

↔ ca. 35 km ⚡ 475 m ≈ 415 m

10. Tag: Bahnfahrt nach Bioggio-Molinazzo | Bioggio-Molinazzo – Mendrisio | Abreise

↔ ca. 30 km ⚡ 245 m ≈ 180 m



Leistungen

- 9 bzw. 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Schifffahrt Beckenried – Flüelen inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Velomitnahme bei Cadenazzo – Rivera-Bironico und bei Bioggio-Molinazzo – Lugano (retour). Ca. CHF 5,-
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Ein hügeliger Start der Tour durch den Jura. Danach entspannt durch das Schweizer Mittelland und die Zentralschweiz. Ab Amsteg stetig bergauf und nach dem Pass stetig bergab. Rund um die urbanen Zentren muss mit Verkehr gerechnet werden. Kopfsteinpflaster auf der Tremolastrasse am Gotthard.



Radeln mit
Charme

ALBERGO LOSONE 4*

Das geschichtsträchtige Herrenhaus wird seit Jahren mit viel Liebe zum Detail renoviert und zählt heute zu den stilvollsten Hotels der Schweiz. Sie können unter Palmen am Hotelpool entspannen, unter Palmen am Sandstrand in der nahen Maggia baden, den Wellnessbereich mit Hammam benützen oder auf dem hoteleigenen Golfplatz Ihr Glück versuchen.

© Switzerland Tourism - Jan Geerk

Anreisetermine SO 12.04. - 27.06. | 22.08. - 17.10.

Preise - Reisen mit Charme

Buchungscode	CH-TSRL-06D
Grundpreis	839.-
Zuschlag EZ	425.-
Mietvelo	115.-
Elektrovelo	235.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Zugfahrten Locarno - Melide, Lugano - Locarno inkl. Velo
- Ausflug zu den Brissago-Inseln an Tag 3
- Eintritt zu den Burgen von Bellinzona
- Täglicher Eintritt in den Wellness-Bereich inkl. Hammam
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

STERNFAHRT LAGO MAGGIORE

Schweizer Dolce Vita.

Palmen säumen die Strandpromenade, verliebte Paare schlendern über die Piazza Grande und der Lago Maggiore funkelt verführerisch in der Sonne: Wenn man im Tessin weilt, könnte man beinahe vergessen, dass man sich immer noch auf Schweizer Boden befindet. Das Maggia-Delta ist das Revier für die Velotouren bei dieser Sternfahrt. So führen die Wege in eines der längsten Schweizer Bergtäler und zur mittelalterlichen Kantonshauptstadt Bellinzona. Der südlichste Schweizer Kanton zeigt sich bei allen Touren von seinen schönsten Seiten; mal verträumt und spielerisch am Lago Maggiore, mal rau und trotzig im Maggiatal. Doch egal wie Sie es erleben, das Tessin wird Sie bei dieser Sternfahrt verzaubern!

- 1. Tag: Anreise nach Losone**
- 2. Tag: Losone - Bellinzona - Losone**
↔ ca. 55 km ⚡ 180 m ⚡ 180 m
- 3. Tag: Rundtour Ascona, Ausflug zu den Brissago-Inseln**
↔ ca. 20 km ⚡ 150 m ⚡ 150 m
- 4. Tag: Ins Maggiatal**
↔ ca. 30 km ⚡ 210 m ⚡ 210 m
- 5. Tag: Ausflug nach Lugano**
↔ ca. 25 km ⚡ 150 m ⚡ 150 m
- 6. Tag: Abreise oder Verlängerung**

■ □ □ □ Tourencharakter

Einfache, auch für wenig geübte Velofahrer geeignete Route auf asphaltierten oder teilweise schottrigen Wegen. Im Stadtzentrum von Locarno oder Ascona führen die Velowege durch Fussgängerzonen.





© Switzerland Tourism - Andre Meier



Marco Caracuta – Mitarbeiter

Eurotrek: Die schönste Biketour, die ich bis jetzt erleben durfte. Die «Lugano Bike» schlängelt sich als Höhenweg um das Val Colla oberhalb von Lugano und führt durch die hügeligen Wälder des Malcantone zum imposanten Monte Tamaro. Unterwegs begegnete ich Hochlandrindern, welche mich mit grossem Interesse anstarrten und mir ein wenig Angst eingejagt haben. Eine bezaubernde Tour mit grossartigem Panorama und unberührter Natur.

LUGANO BIKE

In den Hügeln des Malcantone.

Was für eine Tour! Schmale Pfade führen Sie entlang der Flanken des Val Colla und über den Rücken des Monte Tamaro. Dabei steigen Sie auf in schwindelerregende Höhen, erleben krachende Abfahrten und radeln vorbei an den bekanntesten Aussichtspunkten des Tessins. Wenige Touren können einen solch hohen Anteil an Singletrails aufweisen wie die Lugano Bike und verfügen gleichzeitig über eine derartige landschaftliche Vielfalt. In den Hügeln des Malcantone werden Bike-Träume wahr.

1. Tag: Anreise nach Lugano | Lugano – Monte Brè – Paiolo Hütte

ca. 22 km (Singletrails: 6 km) ⚡ 1'300 m ⚡ 740 m

2. Tag: Paiolo Hütte – Rivera

ca. 30 km (Singletrails: 16 km) ⚡ 535 m ⚡ 1'480 m

3. Tag: Rivera – Miglieglia

ca. 27 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 725 m ⚡ 1'550 m

4. Tag: Miglieglia – Ponte Tresa

ca. 30 km (Singletrails: 6 km) ⚡ 815 m ⚡ 1'250 m

Tourencharakter

Eine wahre Genuss-Biketour wartet hier auf Sie. Die teils langen Aufstiege können gut mit der lokalen Infrastruktur abgekürzt werden. Wichtig ist gute Technik und eine gute Kondition. Kein Gepäcktransport bei der Fahrt nach Paiolo.



Anreisetermine täglich 01.05. – 17.10.

Saison 1: 01.05. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSALP-04X
Saison 1	499.-
Saison 2	535.-
Zuschlag EZ	89.-
Miete MTB Fully	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 1x Herberge (Mehrbettzimmer, Dusche/WC auf dem Gang)

Zusatznächte

Lugano	95.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 1x Halbpension (Paiolo)
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Paiolo-Hütte)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Standseilbahn, Zug und Seilbahn (Monte Tamaro, Monte Brè, Ponte Tresa – Lugano) CHF 36.- mit Halbtax und Velo
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



**TREMOLA SAN GOTTARDO:
BED & BIKE TREMOLA**

Granit, alte Trockenmauern und Kopfsteinpflaster prägen das Bild der Tremola-Strasse, die sich den Gotthard hinauf schlängelt. Diese Elemente haben auch im Tremola Bed & Bike ihren Platz gefunden.

- Olivone: Campra Alpine Lodge & Spa

GEHEIMTIPP

© Nicola Demaldt

Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.
Saison 1: 12.06. – 02.07. | 18.09. – 10.10.
Saison 2: 03.07. – 17.09.

Preise – Reisen mit Charme

Buchungscode	CH-TSAAB-05D
Saison 1	659.-
Saison 2	699.-
Zuschlag EZ	265.-
Miete MTB Fully	209.-

Kategorie: Siehe Unterkünfte mit Charme

Zusatznächte

Andermatt	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Biasca	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahn Airolo – Pescium. Ca. CHF 21.- mit Halbtax und Velo
- Optionale Busfahrt Olivone – Campra. CHF 5.- mit Halbtax und Velo
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

GOTTARDO BIKE Passfahrt am Gotthard.

Wie ein weisses Band schlängelt sich die Tremolastrasse unter Ihnen vom Gotthardpass hinunter nach Airolo. Sie werfen von Ihrem Aussichtspunkt einen letzten Blick zurück und brausen danach durch das Val Canaria hinunter nach Airolo. Eine charmante Unterkunft heisst Sie für zwei Nächte willkommen, bevor Sie sich auf den Weg ins Val di Blenio machen. Nach den fruchtbaren Wiesen der Piora-Hochebene bilden die zackigen Pizzos auf dem Weg zum Passo del Sole einen scharfen Kontrast. Bei der Abfahrt ins Val di Blenio umspielen plötzlich würzige Düfte Ihre Nase. Beinahe mediterran wirkt das milde Klima hier im Tal der Sonne. Ein Abstecher zur Alpe di Boverina und ein Besuch im Spa-Bereich Ihrer Unterkunft und schon ruft die letzte Etappe. Die spektakuläre Fahrt vorbei am Ruinendorf Serravalle bringt Sie zu den spitzen Kirchtürmen von Biasca, wo Ihre Biketour endet.

- 1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Airolo**
↔ ca. 30 km (Singletrails: 2 km) ⚡ 960 m ≈ 1'250 m
- 2. Tag: Rundtour Airolo Bike**
↔ ca. 20 km (Singletrails: 2 km) ⚡ 380 m ≈ 1'300 m
- 3. Tag: Airolo – Campra**
↔ ca. 20 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 665 m ≈ 1'090 m
- 4. Tag: Rundtour Boverina Bike**
↔ ca. 32 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 1'295 m ≈ 1'820 m
- 5. Tag: Campra – Olivone – Biasca | Abreise**
↔ ca. 45 km (Singletrails: 10 km) ⚡ 1'245 m ≈ 2'385 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Technisch fordernde Abfahrten und anstrengende Anstiege. Die Gottardo Bike bietet erfahrenen Bikern alles, was sie sich wünschen. Damit Sie diese traumhafte Bike-Route geniessen können, müssen Sie gute Grundkondition und gute Technik mitbringen.





GEHEIMTIPP

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Val Lumnezia und Valle di Blenio» von Vella nach Olivone (4 Tage / 3 Nächte) oder «Gotthard und Goms» von Olivone nach Ulrichen (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

ALPENPÄSSE-WEG: VELLA – ULRICHEN

Nur ein paar Schritte.

Der erste Teil dieser Tour führt Sie vom Val Lumnezia im Bündnerland ins «Tal der Sonne» im Tessin. Zwischen diesen beiden Tälern liegt die Greina-Ebene. Ein entlegenes Hochtal, welches erst durch einen landesweiten Protest vor der Überflutung gerettet wurde. Ein langer Abstieg führt Sie im Valle di Blenio ins kleine Dorf Olivone. Die spitzen, steinernen Kirchtürme lassen Sie bald hinter sich, während Sie über die Alpenpässe des Tessins weiter ins Wallis wandern. Und wo am Anfang noch Rumantsch oder Italienisch gesprochen wird, ertönt bald Walliserdütsch und vielleicht sogar ein Brocken Französisch. Doch diese Wandertage zeigen nicht nur die unterschiedlichen Kulturen der Schweiz, sondern auch komplett unterschiedliche Landschaftstypen. Rau und felsig im Gotthard-Gebiet, malerisch-verträumt in der Leventina und lieblich-verspielt im Wallis. Manchmal sind die Schönheiten der Schweiz nur ein paar Schritte voneinander entfernt.

- 1. Tag: Anreise nach Vella | Vella – Vrin**
ca. 75 h ↔ ca. 20 km ⚡ 1'460 m ≈ 1'255 m
- 2. Tag: Vrin – Scaletta-Hütte CAS**
ca. 7 h ↔ ca. 18 km ⚡ 1'600 m ≈ 800 m
- 3. Tag: Scaletta-Hütte CAS – Olivone**
ca. 3.5 h ↔ ca. 14 km ⚡ 80 m ≈ 1'450 m
- 4. Tag: Olivone – Acquacalda**
ca. 4 h ↔ ca. 10 km ⚡ 1'035 m ≈ 175 m
- 5. Tag: Acquacalda – Airolo**
ca. 5.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 870 m ≈ 830 m
- 6. Tag: Airolo – All'Acqua**
ca. 6.5 h ↔ ca. 19 km ⚡ 1'150 m ≈ 685 m
- 7. Tag: All'Acqua – Ulrichen | Abreise**
ca. 7 h ↔ ca. 20.5 km ⚡ 1'060 m ≈ 1'335 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Im Val Lumnezia und über die Pässe des Tessins machen Sie viele Höhenmeter. Für die steilen Auf- und Abstiege müssen Sie trittsicher sein. Gute Grundkondition ist erforderlich.



Anreisetermine täglich 12.06. – 26.09.
Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSWVU-07X
Saison 1	849.-
Saison 2	895.-
Zuschlag EZ	249.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Massenlager in der Capanna Scaletta

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in der Capanna Scaletta
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Capanna Scaletta)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Bussen und Standseilbahnen nicht im Reisepreis enthalten (Ilanz – Vella, ca. 3.5 mit Halbtax).
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Die Schönheit der Natur entdecken

Vorteilsabo

10 Hefte erhalten, nur 8 bezahlen
für nur CHF 64.–*



Ihr Vorteil:

**2 Hefte
geschenkt**

Jetzt Abo bestellen:

bergweltenabo.ch



© Dreamstime

TRANS SWISS TRAIL: GOTTHARDPASS & STRADA ALTA

Im Herz der Alpen.

Das Herz der Alpen schlägt am Gotthardpass. Unzählige Flüsse und Quellen entspringen auf dieser Hochebene, durch die seit Jahrhunderten eine der wichtigsten Handelsrouten Europas führt. Die Wanderung beginnt im Urserental und führt durch die wildromantische Schöllenschlucht. Steil führt der Weg hinauf zum Gotthardpass, auf dem selbst im Sommer noch die Bergblumen blühen. Danach erwartet Sie mit der Strada Alta einer der berühmtesten Höhenwege der Schweiz. Die Landschaft ändert sich und langsam nimmt mediterraner Flair den Platz der kühlen Höhenluft ein.

1. Tag: Anreise nach Amsteg | Amsteg – Göschenen

ca. 5 h | ca. 16 km | ca. 955 m | ca. 390 m

2. Tag: Göschenen – Andermatt – Gotthardpass

ca. 3.5 h | ca. 12 km | ca. 715 m | ca. 90 m

3. Tag: Gotthardpass – Airolo

ca. 2.5 h | ca. 8 km | ca. 60 m | ca. 940 m

4. Tag: Airolo – Osco

ca. 5 h | ca. 18 km | ca. 710 m | ca. 755 m

5. Tag: Osco – Anzonico

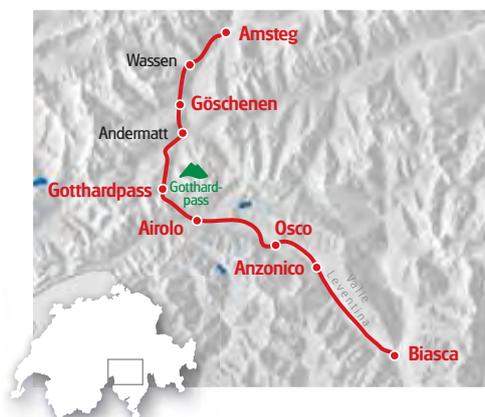
ca. 4 h | ca. 12 km | ca. 525 m | ca. 700 m

6. Tag: Anzonico – Biasca | Abreise

ca. 4 h | ca. 13 km | ca. 495 m | ca. 770 m

Tourencharakter

Die Touren selbst führen auf gut ausgebauten Wanderwegen, dennoch wird für die Etappen über den Gotthardpass Trittsicherheit vorausgesetzt. Einige längere Abschnitte erfordern eine gute Grundkondition.



Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.

Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWAB-06X
Saison 1	745.-
Saison 2	775.-
Zuschlag EZ	249.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hospiz am Gotthardpass, einfache Herberge in Osco

Zusatznächte

Amsteg	105.-
Zuschlag EZ	75.-
Biasca	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Skyscoop

Anreisetermine täglich 01.05. – 17.10.
Saison 1: 01.05. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSWAB-05X
Saison 1	625.-
Saison 2	649.-
Zuschlag EZ	195.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Berggasthaus am Ritom-See (Dusche/WC auf dem Gang), einfache Herberge in Faido

Zusatznächte

Airolo	85.-
Zuschlag EZ	50.-
Bellinzona	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Besuch der Burgen von Bellinzona
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

LEVENTINAWEG

Auf der Via Gottardo zum Welterbe.

Mächtig ragt das Gotthardmassiv in die Höhe und trennt die Deutschschweiz vom Tessin. Dahinter breitet sich das Tal der Leventina aus, das Sie bei dieser Tour komplett durchwandern. Auf Ihrem Weg vom Gotthardpass zu den Burgen von Bellinzona entdecken Sie raue Schluchten und verträumte Dörfer. Dabei können Sie beobachten, wie die Gipfel des Gotthardmassivs Stück für Stück den blühenden Ebenen des Tessins weichen.

1. Tag: Anreise nach Airolo | Airolo – Ritom

🕒 ca. 3,5–4 h ↔ ca. 9 km ⚡ 910–1035 m
≈ 210–340 m

2. Tag: Ritom – Faido

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 13 km ⚡ 360 m ≈ 1'050 m

3. Tag: Faido – Biasca

🕒 ca. 6,5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 840 m ≈ 1'150 m

4. Tag: Biasca – Bellinzona

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 25 km ⚡ 120 m ≈ 170 m

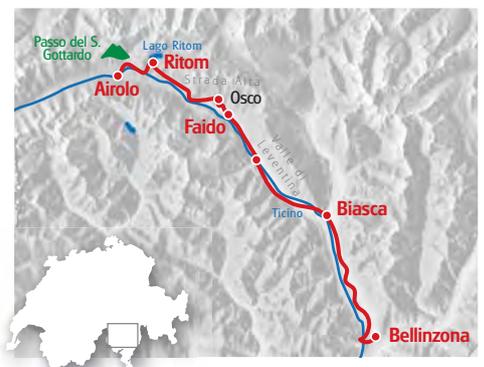
5. Tag: Rundwanderung Burgen von Bellinzona |

Abreise

🕒 ca. 1,5 h ↔ ca. 3 km ⚡ 290 m ≈ 70 m

■ □ □ □ Tourencharakter

Für den 4. Tag ist gute Grundkondition nötig. In der Leventina benötigen Sie teils Trittsicherheit.





GEHEIMTIPP

© Switzerland Tourism - Ivo Scholz

TRAUMPFAD DES TESSINS

Grotti, Gipfel, Palmen.

Trutzig ragen die Stadtmauer und die Türme der Burgen von Bellinzona in den Himmel. Wenn man sie sieht, wird schnell klar, auf welch bewegte Geschichte das Tessin zurückblicken kann. Die Festung lassen Sie hinter sich und bald erreichen Sie die hügelige Landschaft der Capiasca. Eine Tour führt Sie über den Monte Bar, die nächste zu den Felsen der Denti della Vecchia. Idyllische Dörfer wechseln nun mit dem mondänen Leben der Strandpromenade von Lugano. Eine wunderbare Wanderung am Ufer des Lago di Lugano schliesst diese Wandertour ab.

1. Tag: Anreise nach Bellinzona | Rundwanderung Burgen von Bellinzona

ca. 1.5h ↔ ca. 3km ⚡ 290m ≈ 70m

2. Tag: Bellinzona – Isonne

ca. 4.5h ↔ ca. 13km ⚡ 850m ≈ 330m

3. Tag: Isonne – Tesserete

ca. 3h ↔ ca. 10km ⚡ 380m ≈ 615m

4. Tag: Rundwanderung Capanna Monte Bar

ca. 4.5h ↔ ca. 10km ⚡ 975m ≈ 765m

5. Tag: Tesserete – Cimaderna – Lugano

ca. 5.5h ↔ ca. 13km ⚡ 1'045m ≈ 1'265m

6. Tag: Caprino – Cantine di Gandria | Abreise

ca. 1.5h ↔ ca. 5km ⚡ 240m ≈ 240m

■●□○ Tourencharakter

Die Ausblicke von den Tessiner Hügelketten sind einmalig, teils müssen diese aber erst durch fordernde Anstiege erarbeitet werden. Die Touren verlangen daher gute Grundkondition und teils Trittsicherheit.



Anreisetermine täglich 01.05. – 17.10.
Saison 1: 01.05. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSWBL-06X
Saison 1	699.-
Saison 2	739.-
Zuschlag EZ	165.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Herbergen

Zusatznächte

Bellinzona	89.-
Zuschlag EZ	40.-
Lugano	95.-
Zuschlag EZ	30.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Besuch der Burgen von Bellinzona
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Schiffen und Seilbahnen (etwa CHF 12.- pro Person)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



BESTSELLER

Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.
Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSWBM-05X
Saison 1	715.-
Saison 2	749.-
Zuschlag EZ	215.-

Kategorie: 3*-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Bellinzona	89.-
Zuschlag EZ	40.-
Mendrisio	95.-
Zuschlag EZ	50.-

TESSINER HIGHLIGHTS

Bellinzona, Monte Brè & Lago di Lugano.

Die Täler sind einsam, die Höhenwege aussichtsreich und die Städte strotzen nur so vor Lebenslust und Italianità. Diese Wanderreise führt Sie durch die südlichste Ecke der Schweiz, von den erhabenen Burgen Bellinzonas durch das quirlige Lugano bis nach Mendrisio. Die Ausblicke auf die vielen Seen in dieser Region begleiten Sie auf Ihrem Weg zu den Höhepunkten des Tessins.

1. Tag: Anreise nach Bellinzona | Bellinzona – Isonne

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 10 km ⚡ 840 m ⚓ 315 m

Gepäckabgabe in Bellinzona. Ab Giubiasco steiler Aufstieg nach Cima di Dentro. Von hier haben Sie eine wunderbare Aussicht auf die Magadino-Ebene und den nahen Lago Maggiore. Blicken Sie noch einmal auf die drei Burgen von Bellinzona zurück (UNESCO-Welterbe) bevor Sie nach Isonne absteigen.

2. Tag: Isonne – Tesserete

🕒 ca. 3.5 h 📏 ca. 11 km ⚡ 525 m ⚓ 740 m

Erst durch das malerische Sumpfgebiet bei Gola di Lago und weiter durch ein Meer von Farn im lichten Birkenwald Richtung Bigorio. Aussichtsreich geht es über den Monte Bigorio und vorbei am Franziskanerkloster Santa Maria, einem Adlerhorst über Tesserete.

3. Tag: Tesserete – Lugano

🕒 ca. 5.5 h 📏 ca. 13 km ⚡ 1'045 m ⚓ 1'265 m

Morgens Busfahrt nach Cimadera. Von hier führt die heutige Tour vorbei an den Felsformationen der Denti della Vecchia über den Monte Boglia durch Buchenwälder und Hochebenen zum Monte Brè, der Aussichtsplattform hoch über Lugano. Per Zahnradbahn geht es hinunter ins Stadtzentrum.

4. Tag: Lugano – Serpiano

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 13 km ⚡ 855 m ⚓ 855 m

Die Wanderung vom Monte San Salvatore nach Morcote ist ein echter Klassiker. Immer ein wenig abwärts, Waldpartien wechseln mit herausgeputzten Dörflein, netten Grotti und herrlichen Ausblicken unterwegs. Von Morcote fahren Sie per Schiff und Seilbahn nach Serpiano.



UNESCO-WELTERBE: MONTE SAN GIORGIO

Ein Meer der Erinnerungen

Berge wie Pyramiden, tiefblaue Seearme, malerische Dörfer: Die Landschaft um den Monte San Giorgio würde das Label UNESCO-Weltnaturerbe allein schon aufgrund ihrer Schönheit verdienen. Einzigartig machen sie jedoch die Schätze, die im Untergrund verborgen sind: bis zu 240 Mio. Jahre alte Fossilien. Damals bildeten die Gesteine des Monte San Giorgio ein Meeresbecken in einer subtropischen Region. Heute gibt das Fossilienmuseum in Meride Einblicke in diese geheimnisvolle Welt.

© F. Baruffi, Fondazione Monte San Giorgio (FMSG)

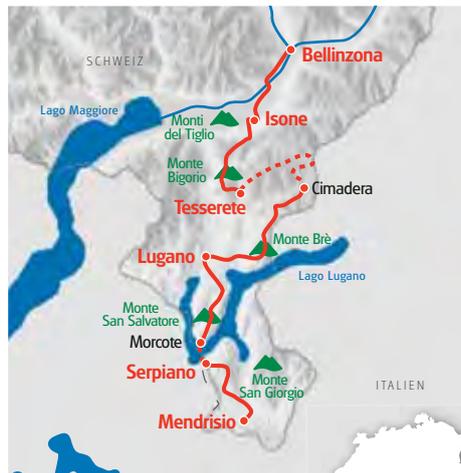
5. Tag: Serpiano – Mendrisio | Abreise

ca. 4h | ca. 13km | 615m | 570m

Der Monte San Giorgio, auch als «Berg der Fossilien» bekannt, ist zu Recht UNESCO-Welterbe. Er wird nach einer kurzen Schiffspassage und Seilbahnfahrt hinauf nach Serpiano in Angriff genommen. Auf ca. 240 Mio. Jahre datierte Saurierfossilien sind in einem kleinen Museum in Meride zu bewundern. Nach Ankunft in Mendrisio individuelle Abreise.

Tourencharakter

Eine Genusswanderung mit Aussicht! Die Distanzen sind eher kurz gehalten, dafür geht es steil bergauf und bergab. Für die Wanderungen über die Berggrücken und Hügel wird Trittsicherheit vorausgesetzt.



Leistungen

- 4 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt zu den Burgen von Bellinzona
- Eintritt ins Fossilien-Museum Monte San Giorgio
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Schiffen & Seilbahnen nicht im Reisepreis inbegriffen (etwa CHF 45,- pro Person)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Switzerland Tourism - Sylvia Michel

Anreisetermine täglich 20.03. - 17.10.
Saison 1: 20.03. - 26.03. | 10.04. - 07.05. | 18.09. - 17.10.
Saison 2: 27.03. - 09.04. | 08.05. - 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSWSL-04X
Saison 1	429.-
Saison 2	449.-
Zuschlag EZ	149.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Sonogno	65.-
Zuschlag EZ	10.-
Locarno	75.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt Locarno - Sonogno & Zugfahrten an Tag 4 nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 14.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VERZASCATAL & CENTOVALLI

Die stillen Täler des Tessins.

Obwohl nur wenige Kilometer entfernt am Lago Maggiore das Leben pulsiert, fühlt man sich in der Stille des Verzascats wie in einer eigenen Welt. Hohe Glockentürme, kunstvoll gebaute Steinbogenbrücken und kleine Grotti erwarten Sie hier. Nach dem Abstieg aus diesem Tal kehren Sie nach einem Abstecher ins mondäne Locarno zurück zur Stille und wandern entlang einer alten Handelsroute durch das Centovalli.

1. Tag: Anreise Sonogno | Sonogno - Lavertezzo

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 14 km ⚖️ 265 m ≈ 650 m

2. Tag: Rundwanderung Odro

🕒 ca. 5.5 h 📏 ca. 10 km ⚖️ 1145 m ≈ 1145 m

3. Tag: Lavertezzo - Locarno

🕒 ca. 7 h 📏 ca. 20 km ⚖️ 1155 m ≈ 1490 m

4. Tag: Via del Mercato | Abreise

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 12 km ⚖️ 600 m ≈ 800 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Teils viele Höhenmeter und lange Etappen. Für die Rundwanderung Odro benötigen Sie Trittsicherheit. Gute Grundkondition ist für die steilen Anstiege und für die lange Etappe von Lavertezzo nach Locarno nötig.





© Ticino Turismo - Alexandre Zwinger

SENTIERO CRISTALLINA Vom Maggiatal zum Gotthardpass.

Einsam ist es im Bavonatal, wo der Sentiero Cristallina seinen Anfang nimmt. Sie wandern vorbei an kleinen Dörfern geschmückt mit spitzen Kirchtürmen und typisch steinernen Häusern hoch zu den Stauseen von Robiei. Ein letzter Blick zurück; danach kehren Sie dem Bavonatal den Rücken zu und wandern hoch in eine karge Gebirgslandschaft. Tiefblaue Seen und funkelndes Gestein sorgen bei der Wanderung zum Cristallina-Pass für die nötigen Farbtupfer. Kulinarische Höhepunkte erwarten Sie oben am Pass: Der Aufenthalt in der Capanna Cristallina macht Sie fit für den Abstieg ins Val Bedretto. Die Wanderung am Sentiero Cristallina ist fordernd, doch sie zeigt das Tessin von seinen schönsten Seiten.

1. Tag: Anreise nach Locarno

2. Tag: Busfahrt nach Bignasco | Bignasco – Robiei

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 14km ⚡ 900m ⚓ 300m

3. Tag: Robiei – Capanna Cristallina CAS

🕒 ca. 3h 📏 ca. 7km ⚡ 760m ⚓ 100m

4. Tag: Capanna Cristallina CAS – Airolo | Abreise

🕒 ca. 5h 📏 ca. 17km ⚡ 275m ⚓ 1'695m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Viele Höhenmeter werden bei dieser Tour hoch zum Cristallinapass überwunden. Die kurze Tour am 3. Tag kann man problemlos erweitern – die anderen Etappen sind gut aufgeteilt und stellen für geübte Berggänger kein Problem dar. Gute Kondition ist für diese Wandertour nötig. Die Tour führt in alpines Gelände. Trittsicherheit wird vorausgesetzt.



Anreisetermine täglich 26.06. – 10.10.

Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSWLA-04X
Saison 1	459.-
Saison 2	489.-
Zuschlag EZ	115.-

Mittelklassehotel in Locarno, Berghotel in Robiei, SAC Hütte mit Massenlager auf dem Cristallina-Pass

Zusatznächte

Locarno	79.-
Zuschlag EZ	65.-
Airolo	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Cristallina-Hütte
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Cristallina-Hütte)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahn San Carlo – Robiei nicht im Reisepreis begriffen. Ca. CHF 15.-
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



HÜTTENTOUR



Romaine Bayarad – Mitarbeiterin

Eurotrek: Diese Wanderung bietet

landschaftlich alles was das Herz begehrt: eine traumhafte Kulisse der höchsten Schweizer Berge, die immer wiederkehrenden Aussichten auf Luganersee, Lago Maggiore und Comer See, märchenhafte Kastanien- und Birken-Wälder sowie die typischen Steinhäuser des Tessins. Die Kulinarik kommt garantiert nicht zu kurz. Bei den Übernachtungen auf den Hütten beobachteten wir wunderschöne Sonnenuntergänge und genossen dabei einen guten Tropfen Merlot und eine feine Polenta.

Anreisetermine täglich 01.05. – 17.10.

Saison 1: 01.05. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Gesamt 8/7	Buchungscode	CH-TSWLM-08X
Saison 1		1'075.-
Saison 2		1'125.-
Zuschlag EZ (5x)		225.-

Monte Tamaro & Val Colla 5/4	Buchungscode	CH-TSWLL-05X
Saison 1		599.-
Saison 2		639.-
Zuschlag EZ (2x)		65.-

San Salvatore & Mendrisiotto 3/2	Buchungscode	CH-TSWLM-03X
Saison 1		435.-
Saison 2		449.-
Zuschlag EZ		89.-

Kategorie: Mittelklassehotels & 1x SAC-Hütte Monte Bar (Massenlager, (Dusche/WC auf dem Gang), 1x Herberge in Pairolo (Dusche/WC auf dem Gang))

Zusatznächte

Lugano	95.-
Zuschlag EZ	30.-
Mendrisio	95.-
Zuschlag EZ	45.-

SENTIERO LAGO DI LUGANO

Tessiner Höhenrausch.

Der nördliche Teil des Sentiero Lago di Lugano gilt als die Königstour im Tessiner Wanderland. Er führt vorbei am Monte Tamaro, hoch zum Gipfel des Gazirola und in einem spektakulären Bogen rund um das einsame Val Colla. Anschliessend wandern Sie in den südlichsten Winkel der Schweiz: Ein Besuch bei den Fossilien des Monte San Giorgio und ein wahrer Höhenrausch am Monte Generoso, der in der sanften Pflanzenwelt des Valle di Muggio ausklingt. Eine beeindruckende Wanderung, die Sie das Tessin mit allen Sinnen erleben lässt.

1. Tag: Anreise nach Lugano | Lugano – Magliaso – Migliegla

🕒 ca. 3 h ↔ ca. 10 km ⚡ 570 m ⚡ 155 m

Gepäckabgabe in Lugano und Zugfahrt nach Magliaso. Ideale Etappe zum Einlaufen: moderate Steigung, kühle Wälder, eine schön restaurierte alte Mühle. Interessant auch das Museo del Malcantone in Curio und die typisch tessinerischen Trockenmauern am Wegrand.

2. Tag: Migliegla – Monte Tamaro – Rivera

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 825 m ⚡ 855 m

Seilbahnfahrt hoch zum Monte Lema. Es folgt eine spektakuläre Wanderung über den Bergrücken zwischen Monte Lema und Monte Tamaro mit einem eindrucksvollen Panorama über Norditalien, das Tessin und die Alpen. Von der Alpe Foppa mit seiner sehenswerten Botta-Kirche mit der Seilbahn hinunter nach Rivera.

3. Tag: Medeglia – Monte Bar

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 11 km ⚡ 1'090 m ⚡ 185 m

Busfahrt nach Medeglia. Vorbei am Übergang Gola di Lago mit seinem Torfmoor von nationaler Bedeutung

geht es hinauf zum von weitem sichtbaren Kreuz Motto della Croce. Von hier aus lassen sich die zwei folgenden Etappen im Val Colla bestens überblicken.

4. Tag: Monte Bar – Pairolo

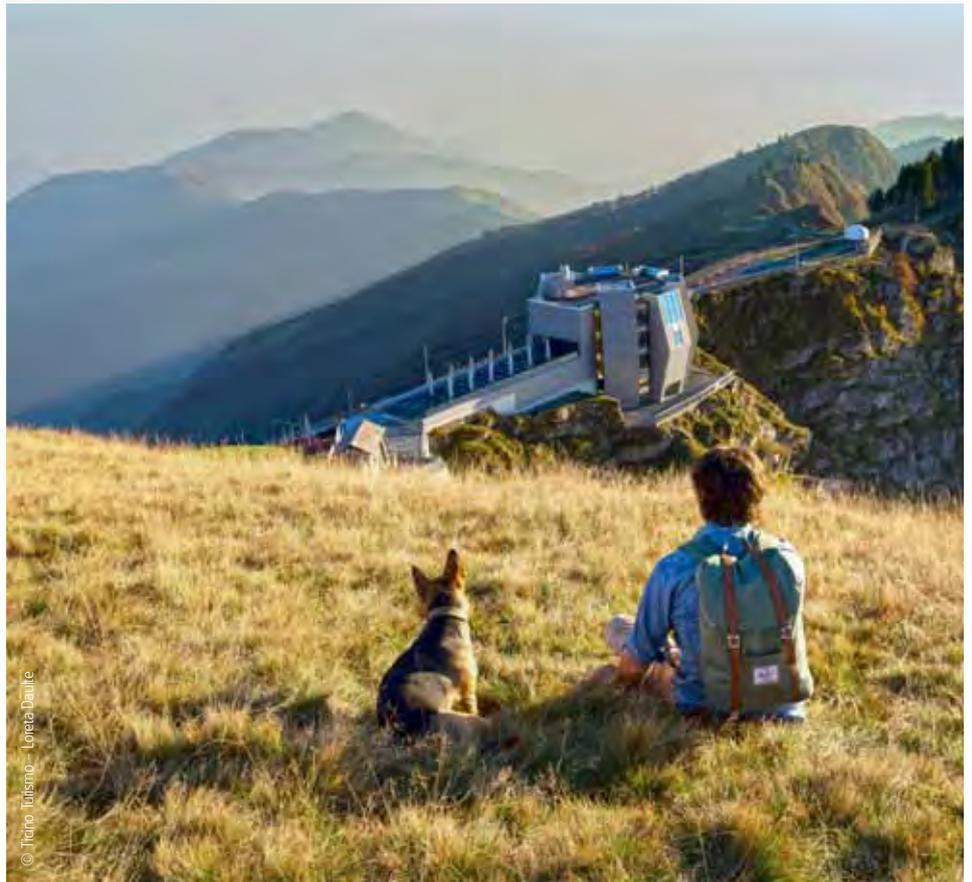
🕒 ca. 7 h ↔ ca. 16 km ⚡ 1'275 m ⚡ 1'525 m

Spektakuläre Grat-, Grenz- und Panoramatur mit dem Gazirola als Höhepunkt. Rastmöglichkeit bei San Lucio, wo ein kleiner See und eine kleine Kirche zum Verweilen einladen. Durch Kalkstein-Landschaften mit spezieller Vegetation weiter zur Capanna Pairolo.

5. Tag: Pairolo – Lugano

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 11 km ⚡ 760 m ⚡ 1'210 m

Die Tour führt an den Felsformationen der Denti della Vecchia vorbei über den Monte Boglia durch Buchenwälder und Hochebenen zum Monte Brè, die Aussichtsplattform hoch über Lugano. Fahrt mit der Standseilbahn hinunter nach Lugano.



6. Tag: Lugano – Serpiano

 ca. 5,5 h  ca. 15 km  1255 m  910 m

Die Wanderung vom Monte San Salvatore nach Morcote ist ein Klassiker für die ganze Familie. Es geht immer ein wenig abwärts, Waldpartien wechseln mit herausgeputzten Dörfern, netten Grotti und schönen Ausblicken unterwegs. Von Morcote mit dem Schiff nach Brusino und mit der Seilbahn hoch zu Ihrer Unterkunft in Serpiano.

7. Tag: Serpiano – Capolago

 ca. 5 h  ca. 12 km  790 m  1150 m

Der Monte San Giorgio, auch als «Berg der Fossilien» bekannt, ist UNESCO-Weltnaturerbe. Auf ca. 240 Mio. Jahre datierte Saurierfossilien sind in einem kleinen Museum in Meride zu bewundern. Danach Abstieg an die Ufer des Lago di Lugano und Übernachtung in Capolago.

8. Tag: Capolago – Mendrisio | Abreise

 ca. 6 h  ca. 20 km  580 m  1580 m

Mit der Bahn hoch auf den Monte Generoso zum Fiore di pietra, erbaut von Stararchitekt Mario Botta. Der Monte Generoso ist mehr als eine Bergbahndestination. Der Abstieg ins Valle di Muggio birgt Überraschungen – zum Beispiel die Nevère (natürliche Kühlschränke) oder ganz unten im Mendrisiotto, die beeindruckenden Breggia-Schluchten. Nach Ankunft in Mendrisio individuelle Abreise.

Monte Tamaro & Val Colla

1. Tag: Anreise nach Lugano | Lugano – Magliaso – Migliaglia

2. Tag: Migliaglia – Monte Tamaro – Rivera

3. Tag: Medeglia – Monte Bar

4. Tag: Monte Bar – Pairolo Hütte

5. Tag: Pairolo Hütte – Lugano | Abreise

San Salvatore & Mendrisiotto

1. Tag: Anreise nach Lugano | Lugano – Serpiano

2. Tag: Serpiano – Capolago

3. Tag: Capolago – Mendrisio | Abreise



Leistungen

- 7, 4 bzw. 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2x Halbpension (Monte Bar & Pairolo)
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Monte Bar & Pairolo)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt ins Fossilien-Museum am Monte San Giorgio
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Schiffen, Seilbahnen und dem öffentlichen Verkehr nicht im Reisepreis inbegriffen (ca. CHF 90.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine spektakuläre Höhenwanderung durch das Sottoceneri. Für die Gratwanderungen und Gipfeltouren benötigen Sie gute Grundkondition und Trittsicherheit. Bei den beiden Etappen im Val Colla kann kein Gepäcktransport durchgeführt werden.



INS HERZ GEMEISSELT.

WALLIS



EMBRI UND EMBRÜF

Romaine Bayard: Es ist schwer zu sagen, welche Richtung Ihnen im Wallis die schöneren Erlebnisse verschafft. Embri, entlang der Rhone, erwartet Sie der Stockalperpalast, die Schlösser Valeria und Tourbillon und unzählige Weingärten. Die edlen Tropfen, die Sie im Rhonetal geniessen können, liegen mir ohnehin sehr am Herzen, denn meine Familie betreibt hier ein eigenes Weingut, wo ich selbst immer wieder aushelfe. Wenn Sie etwas höher embrüf möchten, entdecken Sie raffiniert angelegte Suonenwege, fantastische Ausblicke auf den Aletschgletscher und die schneebedeckten Gipfel der Walliser Viertausender. Egal ob embri oder embrüf: lischä Kanton isch der schönstä.





REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/wallis-velo

Rhone-Route	134
Rhone-Route Varianten	online
Walliser Weinweg	136



Mountainbike

www.eurotrek.ch/wallis-bike

Valais Bike	138
-------------	-----



Rennvelo

www.eurotrek.ch/wallis-rennvelo

Verborgene Schätze im Oberwallis	137
Verborgene Schätze im Oberwallis Varianten	online



Wandern

www.eurotrek.ch/wallis-wandern

Aletsch Panoramaweg	143
Alpenpässe-Weg: Ulrichen – Zinal	144
Alpenpässe-Weg: Ulrichen – Zinal Varianten	online
Gommer und Furka Höhenweg	141
Sierre – Adalboden	140
Via Stockalper	142
Via Francigena Süd	146
Walliser Sonnenweg NEU	139
Walliser Suonenwege	148
Walliser Weinweg	147



KLASSIKER



Marlise Haller – Mitarbeiterin

Eurotrek: Auf mich hat Wasser eine

beruhigende Wirkung; fließt es, dann zieht es mich mit. Der Radweg führt fast immer nahe dem Ufer entlang und bietet Ausblicke auf Reben und Obstplantagen, soweit das Auge reicht. Diese flach verlaufende Reise ist aus meiner Sicht mit dem normalen Rad gut fahrbar. Etwas steil wird es erst im Lavaux, doch die Mühe lohnt sich auf alle Fälle.

Meine persönlichen Highlights: Badesee Lac de la Brèche, die Burgen von Sion, Schloss Chillon, die Terrassen des Lavaux und nicht zu vergessen; immer mal wieder ein feines Tröpfchen Wein probieren – santé!



Anreisetermine

Rhone-Route Gesamtstrecke: täglich 12.06. – 10.10.

Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Rhone-Bummeltour: täglich 10.04. – 17.10.

Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Gesamt 8/7	Kat. A	Kat. B
Buchungscode CH-WSRAG-	08A	08B
Saison 1	1'199.-	1'065.-
Saison 2	1'265.-	1'125.-
Zuschlag EZ	415.-	315.-
Mietvelo 27-Gang	135.-	135.-
Elektrovelo	269.-	269.-
Rhone-Bummeltour 5/4		
Buchungscode CH-WSRBL-	05X	
Saison 1	685.-	
Saison 2	725.-	
Zuschlag EZ	215.-	
Mietvelo 27-Gang	105.-	
Elektrovelo	209.-	

Kat. A: sehr schöne 4*+ & gepflegte Mittelklassehotels | Kat. B: Mittelklassehotels | Bummeltour: 4*+ & gepflegte Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

RHONE-ROUTE

Sonne, Wein und Kultur.

In unzähligen Kehren schlängelt sich die Strasse des Furkas-Passes durch das Gotthard-Gebiet und führt Sie am Rhone-Gletscher vorbei. Ein spektakulärer Auftakt für Ihre Fahrt zum Genfersee, die Ihnen die Schweiz aus verschiedenen Blickwinkeln zeigt. Nach der rauen Bergwelt der Gotthard-Region folgen die lieblichen Gommer Bergdörfer, das romantische Binntal und danach die Weite des Rhonetals. Danach ein weiterer Szenenwechsel am Genfersee: Schlösser und Weingärten wechseln mit mondänen Städten und lebhaften Promenaden. Selten zeigt sich die Schweiz so vielseitig wie bei einer Fahrt entlang der Rhone.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Oberwald (Kat. B)/Obergesteln (Kat. A)

↔ ca. 38–40 km ⚡ 1'000 m ≈ 1'085–1'100 m

Gepäckabgabe in Andermatt. Start im steinernen Reduit der Alpen, Fahrt über die baumlosen Alpweiden des Urserentales, ein schweisstreibender Aufstieg zum 2430 Meter hohen Furkapass und ein unbeschreibliches Sausen lassen, vorbei an den Eishöhlen des Rhonegletschers.

2. Tag: Oberwald/Obergesteln – Brig

↔ ca. 50 km ⚡ 620 m ≈ 1'300 m

Die noch junge Rhone, im Goms «Rotten» genannt, durchfließt eine authentische Natur- und Kulturlandschaft. Hübsche Dörfer mit schönen Barockkirchen, Arvenwälder, insektenreiche Blumenwiesen und würziger Harzduft begleiten die Velofahrer durch das sonnige Hochtal.

3. Tag: Brig – Sierre

↔ ca. 42 km ⚡ 170 m ≈ 320 m

Das Walliser Haupttal wird breiter, die Sonne heizt die trockenen Bergflanken. Zwischen Leuk und Sierre ein unbändiges Stück Rhone, und der Pfywald, ein Naturreservat auf einem gewaltigen Schuttkegel.

4. Tag: Sierre – Martigny

↔ ca. 44 km ⚡ 120 m ≈ 180 m

Die Hauptstadt Sion zeigt ihre historischen Burgen, Kirchen und Herrenhäuser. Im unteren Rhonetal dominiert der Dents-du-Midi die Hochalpen-Kulisse. Es ist die Welt der ertragreichen Obstgärten und Weinberge.

5. Tag: Martigny – Montreux (Kat. B)/Vevey (Kat. A)

↔ ca. 55–60 km ⚡ 215–250 m ≈ 305–335 m

Hoch oben bewacht ein Rundturm Martigny am Rhoneknie, St-Maurice an der engsten Stelle im Tal hütet goldenen Kirchenschatz. Hochgebirge und Tiefland, noch hinter Schilf versteckt die Weite des Lac Léman, und dann trotzig die Festung Schloss Chillon im Wasser.



© Valais Wallis Promotion - Pascal Geertschen

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Rhone-Route Wallis» von Oberwald nach Montreux (4 Tage / 3 Nächte) oder «Rhone-Route Waadtland» von Martigny nach Genf (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

6. Tag: Montreux/Vevey – Lausanne

↔ ca. 20–30 km ⚖ 425–475 m ⚖ 430–480 m

Der Lac Léman, ein kleines silbriges Meer umgeben von Schneegipfeln und den Reblandschaften, wie das Unesco-Welterbe Lavaux. Am Ufer entlang: Vevey, Montreux, und die Metropole Lausanne, «Olympia-Stadt» und Lebensnerv der Waadtländer Bevölkerung.

7. Tag: Lausanne – Nyon (Kat. B)/Prangins (Kat. A)

↔ ca. 45 km ⚖ 470 m ⚖ 435 m

Die terrassierten Weinreben zwischen Morges und Nyon sind als «La Côte» bekannt. Fruchtiger Chasselas wird hier gekeltert und versüsst Ihnen die Fahrt. Unten am Seeufer ziehen die Marktflecken von Morges und Rolle vorbei. Beinahe kitschig schön: die Schlösser von Nyon und Prangins.

8. Tag: Nyon/Prangins – Genf | Abreise

↔ ca. 30–60 km ⚖ 235–615 m ⚖ 255–605 m

Das freie Seeufer wird rarer, die Villen und Jachten grösser, bald kündigt sich die Weltstadt Genève an mit Boulevards und der 140 Meter hohen Wasserfontäne «Jet d'eau». Nach Ankunft in Genf individuelle Abreise.

Rhone-Bummelertour:

1. Tag: Anreise nach Brig | Brig – Susten

↔ ca. 35 km ⚖ 130 m ⚖ 170 m

2. Tag: Susten – Sion

↔ ca. 30 km ⚖ 90 m ⚖ 240 m

3. Tag: Sion – Martigny

↔ ca. 30 km ⚖ 100 m ⚖ 120 m

4. Tag: Martigny – Montreux

↔ ca. 50 km ⚖ 180 m ⚖ 270 m

5. Tag: Montreux – Lausanne | Abreise

↔ ca. 30 km ⚖ 455 m ⚖ 455 m

Leistungen

- 7 bzw. 4 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Täglicher Gepäcktransfer
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■●□ Tourencharakter

Fordernd zu Beginn bei der Fahrt über den Furkapass, etwas hügelig im Goms, ab Brig verläuft die Route fast völlig flach und ist auch für Geniesser perfekt geeignet. Ab Sion ist mit Gegenwind zu rechnen. Ein Highlight ist die Fahrt durch die Rebberge des Lavaux. Etwas Verkehr rund um die urbanen Zentren.



**Nina Fluri – Mitarbeiterin Eurotrek:**

Das Wallis mit Genuss erleben. Im Herbst war ich auf dem Walliser Weinweg unterwegs. Die Fahrt durch die Rebberge ist einfach wunderschön. Zwischen Martigny und Sion haben wir in Chamoson Halt gemacht und uns kulinarisch verwöhnen lassen. Besonders zu erwähnen ist die Stadtführung in Sion, welche so einige Geheimnisse der Stadt lüftet, natürlich mit einem Gläschen Wein in der Hand. Die Raclette-Verkostung im Château de Ville in Sierre und die Besuche der Weinmuseen in Sierre und Salgesch runden die Tour zu einer perfekten Kombination von Radfahren und Kulinarik ab.

WALLISER GENIESSERPAKET

Entdecken Sie die besten Seiten des Wallis. Mit dem Walliser Geniesserpaket haben Sie Zutritt zu den Weinmuseen in Salgesch und Sierre, nehmen an einer Stadtführung durch Sion teil, verkosten lokale Weine und geniessen einen Teller Walliser Raclette.

**GEHEIMTIPP**

© Christian Pfammatter

Anreisetermine MI-FR & SO 20.03. – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSRML-03X
Saison 1	449.-
Saison 2	479.-
Zuschlag EZ	99.-
Mietvelo 27-Gang	89.-
Elektrovelo	179.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Martigny	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Leuk/Susten	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Täglicher Gepäcktransfer
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Walliser Geniesserpaket
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

WALLISER WEINWEG

Weinberge und Kulinarik.

Hier an der Sonnenseite des Rhonetals reifen einige der besten Weine der Schweiz. Ihre Veloreise entlang des Walliser Weinwegs führt Sie durch diese romantische Szenerie. Die Rebberge säumen den Weg auf Ihrer Fahrt Richtung Osten, vorbei an den bekannten Schlössern Tourbillon und Valeria von Sion bis hin zum Marktplatz von Leuk. Unterwegs erwarten Sie der atemberaubende Ausblick auf die Walliser Berge und eine Vielzahl an kulinarischen Leckerbissen.

1. Tag: Anreise nach Martigny | Martigny – Sion

↔ ca. 40 km ⚡ 485 m ⚡ 470 m

Gepäckabgabe in Martigny. Ein kräftiges Auf und Ab am sonnenverwöhnten steilen Südhang, durch gepflegte Weinberge, kleine Winzerdörfer und historische Orte wie Saillon mit dem Minirebberg des Fälschers Farinet, oder Chamoson mit dem achteckigen Turm St-Pierre-de-Clages. Abends erwartet Sie eine Altstadtführung mit Degustation von Walliser Weinen.

2. Tag: Sion – Leuk/Susten

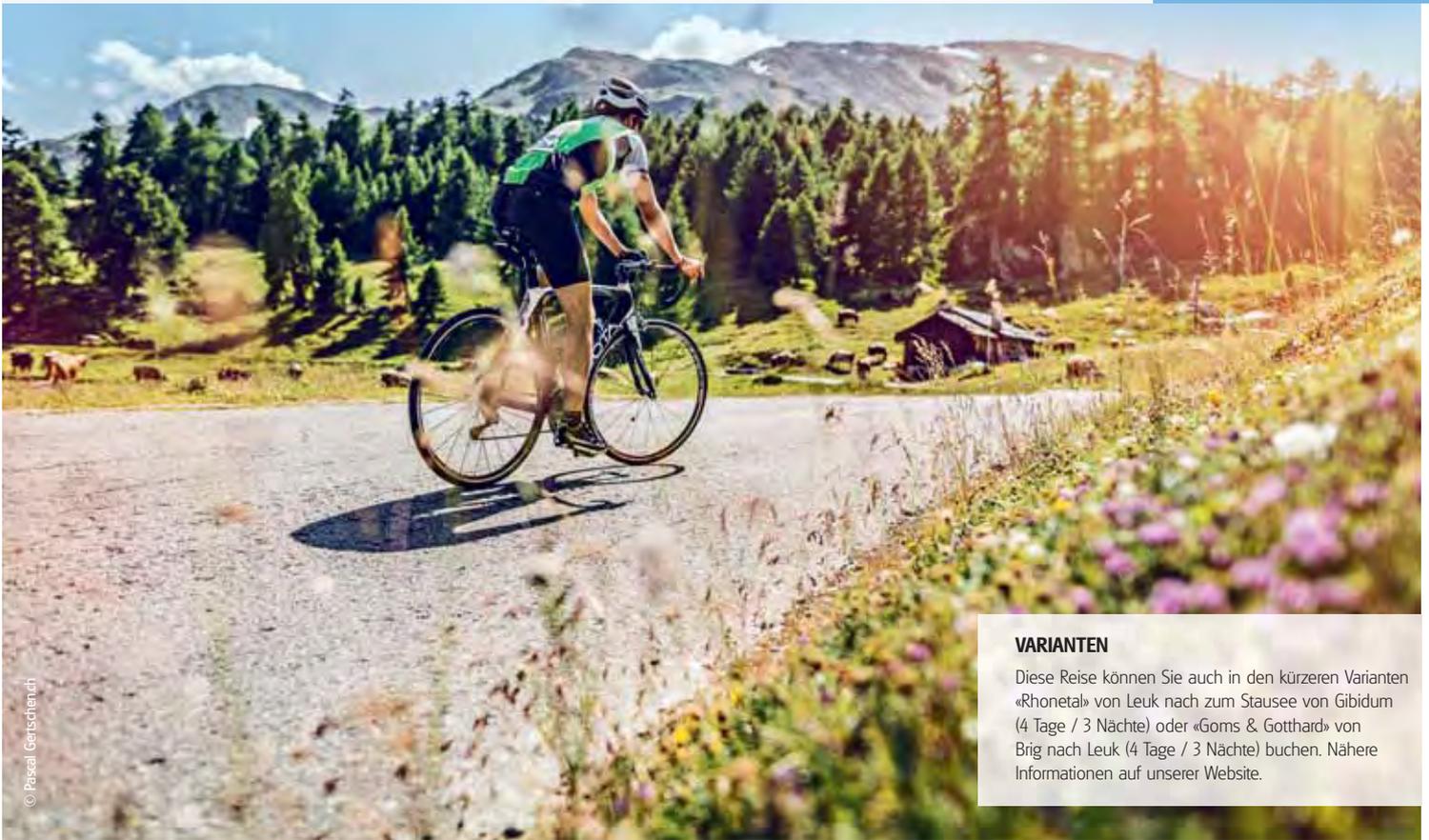
↔ ca. 50 km ⚡ 1395 m ⚡ 1235 m

Welche Lebensfreude trifft harte Arbeit. Schweißtreibendes Kurbeln auf erlesenen Bergsträsschen, als Stärkung unterwegs nehmen Sie an einer Verkostung von verschiedenen Raclette-Käsen teil. Damit die Kultur nicht zu kurz kommt, statten Sie den Walliser Weinmuseen in Sierre und Salgesch einen Besuch ab. Zusammen mit den fabelhaften Ausblicken ist dies eine Verführung für alle Sinne.

3. Tag: Abreise oder Verlängerung**■ ■ ■ ■ Tourencharakter**

Gemütliches Einrollen am ersten Tag, danach wird es schwieriger. Bei der Fahrt durch die Rebberge am Sonnenhang des Rhonetals werden Sie etwas Schweiß vergiessen. Die Touren führen auf ruhigen Nebenstrassen inmitten der einmaligen alpinen Szenerie des Wallis. Die Beschilderung der Route Nr. 72 ist teilweise mangelhaft. Guter Orientierungssinn und Erfahrung im Kartenlesen wird benötigt.





© Pascal Gertsch

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Rhonetal» von Leuk nach zum Stausee von Gibidum (4 Tage / 3 Nächte) oder «Goms & Gotthard» von Brig nach Leuk (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

VERBORGENE SCHÄTZE IM OBERWALLIS

Die schönsten Routen in den Walliser Alpen.

Beeindruckende Staumauern, atemberaubende Pässefahrten und idyllische Walserdörfer – umgeben von den schönsten und höchsten Berggipfeln der Schweizer Alpen lassen im Wallis Veloträume wahr werden. Ausgehend von Leuk, entdecken Sie den Naturpark Pfynges und die wunderbare Moosalp. Weiter führt die Tour ins Goms, hoch zu funkelnden Stauseen und alpinen Welten aus Fels und Eis. Die Fahrt über die Alpenpässe zählt zu den schönsten Rennvelotouren in der Schweiz. Ein Highlight reicht sich im Wallis an das nächste.

1. Tag: Anreise nach Leuk | Rundtour ins Turtmanntal

ca. 85 km ⚡ 2'105 m ⚡ 2'105 m

2. Tag: Leuk – Moosalp – Brig

ca. 65 km ⚡ 1'545 m ⚡ 1'610 m

3. Tag: Rundtour Stausee Gibidum

ca. 25 km ⚡ 830 m ⚡ 830 m

4. Tag: Brig – Grimselpass – Obergesteln

ca. 85 km ⚡ 2'250 m ⚡ 1'560 m

5. Tag: Rundtour Alpenpässe

ca. 100 km ⚡ 3'025 m ⚡ 3'025 m

6. Tag: Obergesteln – Binntal – Leuk

ca. 95 km ⚡ 760 m ⚡ 1'390 m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

TOURENCHARAKTER

Eine einmalige Szenerie erwartet Sie im Wallis. Umgeben von den höchsten Gipfeln der Alpen besuchen Sie einige der bekanntesten Täler und Pässe der Schweiz. Dabei fahren Sie durchgehend auf asphaltierten Strassen, nur im Binntal führt ein kurzer Abschnitt auf Naturstrassen (alternativ Fahrt durch Tunnels). Im Umfeld der städtischen Zentren müssen Sie mit etwas Verkehr rechnen. Konditionell stellt vor allem die Fahrt über die Alpenpässe am fünften Tag eine grosse Herausforderung dar.



Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.

Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSRLL-07X
Saison 1	889.-
Saison 2	949.-
Zuschlag EZ	329.-
Rennvelo	249.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotel in Obergesteln und Brig (nach Möglichkeit als Bike Hotel klassifiziert)

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Valais Wallis Promotion - Pascal Geertschen

Anreisetermine Saison 1 DO & FR / Saison 2 täglich
1706. - 08.10.
Saison 1: 1706. - 02.07. | 16.09. - 08.10.
Saison 2: 03.07. - 15.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSALB-04X
Saison 1	629.-
Saison 2	659.-
Zuschlag EZ	115.-
Miete MTB Fully	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels (meist zertifizierte Bike-Hotels)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt in die Alpentherme in Leukerbad (3 Stunden)
- Seilbahnfahrten nach Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VALAIS BIKE

Genuss pur auf Walliser Singletrails.

Schneeweisse Berggipfel, sonnige Täler und idyllische Alpen: Es gibt viele gute Gründe für einen Besuch im Wallis, doch es sind vor allem die unzähligen Singletrails, die Biker auf die Alpensüdseite locken. Von den Bädern Leukerbads führt Sie die Valais Bike auf aussichtsreichen Pfaden die Flanken des Rhonetals hinunter nach Gampel-Steg und von Raron per Luftseilbahn hinauf nach Unterbäch. Atmen Sie kurz durch, denn am nächsten Tag steigen Sie erst hoch zur aussichtsreichen Moosalp bevor Sie einem krachenden Trail hinunter ins Mattertal folgen. Das malerische Gibidum Seeli lädt zum Verweilen ein, doch kurz darauf findet die Biketour beim Stockalperpalast von Brig ihr Ende. Egal ob Tal oder Gipfel: bei dieser Biketour liefert das Wallis viele gute Gründe für einen weiteren Besuch.

1. Tag: Anreise nach Leukerbad

2. Tag: Leukerbad - Unterbäch

↔ ca. 31 km (Singletrails: 17 km) ⚡ 310 m ≈ 1'985 m

3. Tag: Unterbäch - Grächen

↔ ca. 34 km (Singletrails: 10 km) ⚡ 1'500 m ≈ 1'495 m

4. Tag: Grächen - Brig | Abreise

↔ ca. 39 km (Singletrails: 16 km) ⚡ 670 m ≈ 2'700 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Ein Grossteil der Höhenmeter wird per Seilbahn überwunden. Die Abfahrten sind teils lang - gute Grundkondition wird dafür benötigt. Die Trails sind auch für durchschnittlich geübte Biker und mit dem E-MTB gut machbar. Die Valais Bike befindet sich im Aufbau und ist noch nicht durchgehend beschildert. Sie orientieren sich vor Ort anhand der App von SchweizMobil.





5 Tage /
4 Nächte

3 Tage /
2 Nächte



BERG & TAL

KULTUR

individuelle Wanderferien



NEUE REISE

© Valais Wallis Promotion – Pascal Geurtschen

NATURPARK PFYN-FINGES

Murgänge und der wilde Rotten formen die Landschaft des Naturparks, der neben seinem mediterranen Flair, wildromantischen Tälern und seinem Vogelreichtum auch viel Kultur zu bieten hat.

www.pfyn-finges.ch



WALLISER SONNENWEG

Höhenwege im Wallis.

Die Sonne steht hoch am Himmel und die trockene Erde knirscht unter Ihren Wanderschuhen. Es ist ein heisser Tag im Wallis und der Sonnenweg macht seinem Namen alle Ehre. Zum Glück erwarten Sie nach der langen Suonerwanderung vom ersten Tag abends die Thermen von Leukerbad. Tanken Sie Kraft, denn am nächsten Tag steht Ihnen auf dem Weg nach Gampel mit den Albinenleitern eine weitere Prüfung bevor. Dann haben Sie die Lötschberg Südrampe erreicht. Ein sportlicher Bahnerlebnisweg, der Ihnen Ausblicke auf die Tunnel und Viadukte der Lötschberglinie bietet. Die Sonne steht schon tief am Horizont und die letzten Strahlen begleiten Sie auf dem Abstieg nach Naters, wo Ihre Höhenwanderung entlang des Walliser Sonnenwegs zu Ende geht.

1. Tag: Anreise nach Crans-Montana

2. Tag: Crans-Montana – Leukerbad

ca. 7.5 h ↔ ca. 24 km ⚡ 1150 m ⚡ 1250 m

3. Tag: Leukerbad – Steg VS

ca. 7.5 h ↔ ca. 24 km ⚡ 1000 m ⚡ 1750 m

4. Tag: Steg VS – Ausserberg

ca. 3.5 h ↔ ca. 12 km ⚡ 680 m ⚡ 300 m

5. Tag: Ausserberg – Brig | Abreise

ca. 5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 560 m ⚡ 900 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen, nur die erste Etappe ist etwas schwieriger. Fordernd ist der Walliser Sonnenweg aber wegen der langen Etappen und der vielen Höhenmeter, die jeweils überwunden werden. Gute Grundkondition und Schwindelfreiheit für die Hängebrücken und Albinenleitern am zweiten Tag werden vorausgesetzt.

Variante «Lötschberg Südrampe»

1. Tag: Anreise nach Steg

2. Tag: Steg – Ausserberg

3. Tag: Ausserberg – Brig



Anreisetermine täglich 01.05. – 17.10.

Saison 1: 01.05. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Gesamt 5/4	Buchungscode	CH-WSWCB-05X
Saison 1		665.-
Saison 2		699.-
Zuschlag EZ		149.-
Lötschberg Südrampe 3/2	Buchungscode	CH-WSWSB-03X
Saison 1		349.-
Saison 2		369.-
Zuschlag EZ		69.-

Kategorie: 3*-Hotels & Berggasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 4 bzw. 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Eintritt in die Alpentherme in Leukerbad (3 Stunden)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Die lange erste Etappe kann mit einer optionalen Busfahrt von Crans-Montana nach Aminona verkürzt werden. Fahrt nicht im Reisepreis inbegriffen. Ca. CHF 2.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



GEHEIMTIPP



Günther Lämmerer –

Geschäftsführer Eurotrek: Den Marsch

über den Gemmi habe ich vor ein paar Jahren meiner Freundin zum Geburtstag geschenkt. Die Felswand, die sich hinter Leukerbad auftürmt und durch die sich die unzähligen Kehren zum Gemmipass hochwinden, finde ich enorm beeindruckend. Der Ausblick auf die Walliser Viertausender war dann das perfekte Geburtstagsgeschenk!

© Switzerland Tourism – BAFU Roland Gerth

Anreisetermine täglich ausser SO 26.06. – 10.10.

Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWSA-04X
Saison 1	689.-
Saison 2	725.-
Zuschlag EZ	99.-

Kategorie: Mittelklasse- & Berghotels, Gemmipass Zimmer mit WC/Dusche auf Etage

Zusatznächte

Sierre	99.-
Zuschlag EZ	55.-
Adelboden	75.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf dem Gemmipass
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt in die Alpentherme von Leukerbad (3 Stunden)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Bus- & Seilbahnfahrten nicht im Reisepreis enthalten (Sierre – Chermignon, Engstligenalp – Unter dem Birg, Unter dem Birg – Frutigen). ca. CHF 22.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

SIERRE – ADELBODEN Gemmipass & Rote Chumme.

Diese Alpüberquerung zeigt Ihnen von Beginn an mehrere Höhepunkte der Walliser Bergwelt. Entlang der Bisse de Lens steigen Sie von Sierre sanft die Flanken des Rhonetals hoch bis Sie die Dörfer von Crans-Montana erreichen. Danach erhaschen Sie einen ersten Blick auf die Gipfel der nahen Viertausender auf dem Walliser Sonnenweg, der Sie zu den warmen Quellen von Leukerbad führt. Seine volle Pracht offenbart das Wallis beim Aufstieg hoch zum Gemmipass mit einer ungehinderten Aussicht auf Matterhorn, Dom und Weissmies. Nach einer Übernachtung oben auf der Passhöhe kehren Sie den Walliser Gipfeln den Rücken und erreichen über die Rote Chumme die sanfte Bergwelt des Berner Oberlands.

1. Tag: Anreise nach Sierre | Chermignon – Crans-Montana «Bisse de Lens»

🕒 ca. 6.5h 📏 ca. 18 km ⚡ 820 m ⚡ 320 m

2. Tag: Crans-Montana – Leukerbad «Walliser Sonnenweg»

🕒 ca. 6–7.5h 📏 ca. 17–24 km ⚡ 1'055–1'145 m ⚡ 1'120–1'225 m

3. Tag: Leukerbad – Lämmerenhütte SAC – Gemmipass

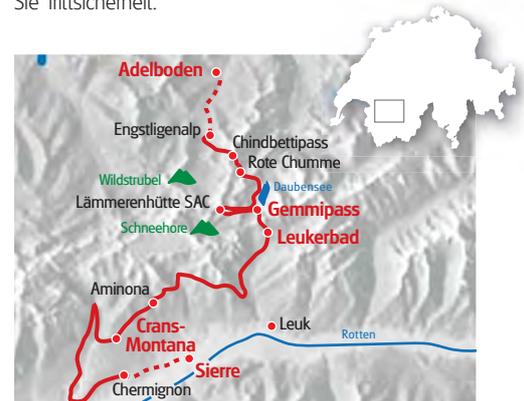
🕒 ca. 4h 📏 ca. 8 km ⚡ 1'130 m ⚡ 25 m

4. Tag: Gemmipass – Engstligenalp – Adelboden | Abreise

🕒 ca. 5h 📏 ca. 14 km ⚡ 675 m ⚡ 1'225 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Einige fordernde Etappen erwarten Sie bei dieser Tour. Die lange Etappe am Walliser Sonnenweg nach Leukerbad braucht gute Grundkondition und kann mit dem Bus verkürzt werden. Der Aufstieg zum Gemmipass ist konditionell fordernd, aber technisch einfach. Für die Tour über die Rote Chumme brauchen Sie Trittsicherheit.





4 Tage / 3 Nächte | 3 Tage / 2 Nächte



GEMÜTLICH

BERG & TAL

KLASSIKER

individuelle Wanderferien



GOMMER UND FURKA HÖHENWEG

Walliser Premium-Wanderwege.

Als einziger Wanderweg der Schweiz wurde dem Gommer Höhenweg vom deutschen Wanderinstitut das Prädikat «Premium-Wanderweg» verliehen. Diesen Titel trägt die Wanderroute zu Recht, denn im Goms erwartet Sie ein Höhenweg der Extraklasse. Aussichtsreiche Pfade führen Sie vorbei an sonnengebrannten Walserdörfern und verträumten Alpen nach Oberwald. Auf diesen eher gemütlichen Wandergenuss folgt ein Abenteuer aus Fels und Eis. Der Furka-Höhenweg führt Sie vorbei am Rhone-Gletscher in die Bergwelten des Gotthard-Massivs. Sie durchqueren das Urserental und erreichen nach erlebnisreichen Tagen das Bergdorf Andermatt.

1. Tag: Anreise nach Bellwald | Bellwald – Reckingen

ca. 4.5 h | ca. 13 km | 715 m | 915 m

2. Tag: Reckingen – Oberwald

ca. 5.5 h | ca. 18 km | 900 m | 870 m

3. Tag: Oberwald – Furkapass – Tiefenbach

ca. 6.5 h | ca. 17 km | 1'470 m | 725 m

4. Tag: Tiefenbach – Andermatt | Abreise

ca. 5 h | ca. 15.5 km | 540 m | 1'225 m

Gommer Höhenweg

- 1. Tag: Anreise nach Bellwald
- 2. Tag: Bellwald – Reckingen
- 3. Tag: Reckingen – Oberwald | Abreise

Furka Höhenweg

- 1. Tag: Anreise nach Oberwald
- 2. Tag: Oberwald – Furkapass – Tiefenbach
- 3. Tag: Tiefenbach – Andermatt | Abreise

Tourencharakter

Das stetige Auf und Ab am Gommer Höhenweg und der strenge Aufstieg zum Furkapass erfordern gute Grundkondition. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen – Trittsicherheit ist dennoch nötig.



Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.
 Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.
 Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Gommer + Furka Höhenweg 4/3		CH-WSWBA-04X
Saison 1		549.-
Saison 2		579.-
Zuschlag EZ		115.-
	Gommer Höhenweg 3/2	Furka Höhenweg 3/2
Buchungscode	CH-WSWBO	-03X
Buchungscode	CH-WSWOA	-03X
Saison 1	349.-	329.-
Saison 2	375.-	349.-
Zuschlag EZ	75.-	85.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 3 bzw. 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Bahn- & Seilbahn von Brig nach Bellwald nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 30.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Christian Pfammatter

Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.
Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWBG-04X
Saison 1	449.-
Saison 2	479.-
Zuschlag EZ	119.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Zimmer mit Dusche/WC auf dem Gang auf dem Simplonpass

Zusatznächte

Brig	89.-
Zuschlag EZ	40.-
Gondo	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA STOCKALPER Auf Säumerpfaden.

Die Wirren des Dreissigjährigen Krieges begünstigten den Aufstieg des Kaufmanns Kaspar Stockalper. Zahlreiche Prunkbauten in seiner Walliser Heimat zeugen heute noch von seinem Reichtum und begleiten Sie auf Ihrer Wanderung entlang alter Säumerpfade gen Süden. Ihre Tour startet beim Stockalperpalast in Brig und führt Sie hoch zum Simplonpass, der zu früheren Zeiten einer der wichtigsten Übergänge Richtung Italien war. Während heutzutage ein gemütlicher Weg entlang der Doveria führt, mühten sich Händler und Schmuggler früher über den Furggupass. Beide Wege stehen Ihnen offen und führen Sie nach Gondo, wo Ihre Reise mit einer Nacht im Stockalperturm endet.

1. Tag: Anreise nach Brig | Brig – Simplonpass

🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 12 km ⚡ 1'600 m ⚡ 220 m

2. Tag: Simplonpass – Simplon Dorf

🕒 ca. 2.5 h ↔ ca. 9 km ⚡ 160 m ⚡ 520 m

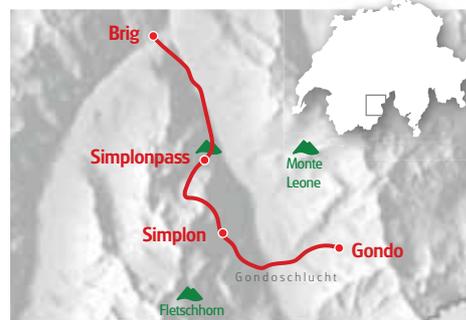
3. Tag: Simplon Dorf – Gondo

🕒 ca. 2.5–5 h ↔ ca. 9–13 km ⚡ 0–670 m ⚡ 630–1'300 m

4. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ **Tourencharakter**

Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen, nur die erste Etappe ist mit dem steilen Anstieg hoch zum Simplonpass etwas schwieriger.





Daniela Maili – Mitarbeiterin

Eurotrek: Ein Besuch dieser sensationellen Schautour sollte man nicht noch länger auf die lange Bank schieben. Gewandert wird auf alten Alpwegen und im geschützten Aletschwald. Eine Wanderung mit einem besonders eindrücklichen Fotosujet – leider mit Ablaufdatum.

**UNESCO-WELTERBE:
SWISS ALPS JUNGFRAU-ALETSCHE**

Grossartige Gletscherlandschaften

Imposante Bergketten, urige Täler und das grösste zusammenhängend vergletscherte Gebiet der Alpen – für die UNESCO war klar: Dies ist ein Welterbe von universalem Wert. Die Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch sind eine der spektakulärsten Hochgebirgslandschaften. Sie stehen in Symbiose mit der umgebenden Kulturlandschaft und erstrecken sich über alle Vegetationsstufen von anmutender Steppe bis ins karge Hochgebirge.

© Fredric Huber

ALETSCHE PANORAMAWEG

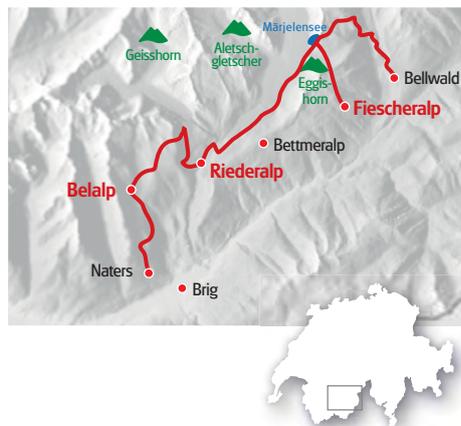
Hoch über dem Gletscher.

Seit 2001 zählt die Jungfrau-Aletsch Region zum UNESCO-Welterbe. 23 Kilometer Eis ziehen hier von der Jungfrau hinunter ins Wallis und machen den Aletschgletscher zu einem der spektakulärsten Naturwunder im Alpenraum. Doch bei dieser Wandertour steht nicht nur das ewige Eis im Vordergrund. Sie wandern über Hängebrücken, besuchen den unter Naturschutz stehenden Aletschwald und übernachten in Berggasthöfen inmitten der Walliser Bergwelt.

- 1. Tag: Anreise nach Brig | Welterbeforum | Naters – Belalp**
ca. 2.5h ↔ ca. 7km ⚡ 675m ≈ 20m
- 2. Tag: Belalp – Riederalp**
ca. 4h ↔ ca. 10km ⚡ 695m ≈ 850m
- 3. Tag: Riederalp – Märjelensee – Fiescheralp**
ca. 4h ↔ ca. 12km ⚡ 775m ≈ 355m
- 4. Tag: Fiescheralp – Bellwald | Abreise**
ca. 4h ↔ ca. 10km ⚡ 435m ≈ 250m

Tourencharakter

Eine Wanderung im alpinen Gebiet. Sie sollten Trittsicherheit und gute Grundkondition mitbringen. Für die beiden Hängebrücken (Massaschlucht und Aspi-Titter) sollten Sie schwindelfrei sein.



Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.
Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.
Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWBB-04X
Saison 1	575.-
Saison 2	599.-
Zuschlag EZ	125.-

Kategorie: Mittelklasse- & Berghotels

Zusatznächte

Brig	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Bellwald	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Seilbahnfahrt Blatten – Belalp
- Eintritt ins World Nature Forum in Naters
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnfahrt nicht im Reisepreis enthalten (Bellwald – Fürgangen). Ca. CHF 11.- mit Halbtax
- Zugfahrt Fürgangen – Brig nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 6.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



GEHEIMTIPP

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Goms & Simplonpass» von Ulrichen nach Brig/Rosswald (4 Tage / 3 Nächte) oder «Mattertal & Val d'Anniviers» von Brig nach Zinal (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 26.06. – 26.09.

Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWUZ-10X
Saison 1	1'325.-
Saison 2	1'399.-
Zuschlag EZ	359.-

Kategorien: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Zimmer mit Dusche/WC am Gang am Simplonpass und im Hotel Weissshorn

Zusatznächte

Ulrichen	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Simplonpass	69.-
Zuschlag EZ	30.-
Zinal	79.-
Zuschlag EZ	40.-

ALPENPÄSSE-WEG: ULRICHEN – ZINAL

Vom Goms ins Val d'Anniviers.

Der Alpenpässe-Weg verbindet die schönsten Täler des Wallis. Angefangen im Goms – diesem verträumten Flusstal, wo sich kleine Walsersiedlungen an die Ufer der jungen Rhone schmiegen, bis hin zu den alpinen Tälern des Mattertals und vom Val d'Anniviers. Rau und erhaben ragen hier die Gipfel in den Himmel und begleiten den Wanderer auf seinem Weg über die schönsten Alpenpässe der Schweiz.

1. Tag: Anreise nach Ulrichen | Ulrichen – Blitzingen

🕒 ca. 4.5 h 🚶 ca. 16 km ⚖️ 640 m ≈ 695 m

Gepäckabgabe in Oberwald. Am Sonnenhang oberhalb der Rhone durchs Goms. Ohne grosse Höhenunterschiede an Berghängen entlang durch Wälder und Alpwiesen. Sonnengebrannte alte Speicher und Stadel. Blick ins Tal auf die Dörfer in ihrer auffallend kompakten Bauweise.

2. Tag: Blitzingen – Binn

🕒 ca. 4 h 🚶 ca. 14 km ⚖️ 470 m ≈ 300 m

Durch kleine malerische Dörfer mit urchigen Dorfkernen inmitten prächtiger Wiesen nach Ernen, wo die alte Bausubstanz und das Tellenhaus (ältestes Bild von Wilhelm Tell) überrascht. Durch die imposante Twingschlucht ins Tal der Mineralien nach Binn.

3. Tag: Binn – Rosswald/Brig

🕒 ca. 6 h 🚶 ca. 17 km ⚖️ 1'325 m ≈ 845 m

Die attraktive Passwanderung über dem Saffischpass offenbart einem erstmal den Blick auf die Walliser Viertausenderwelt. Herrlich gelegen ist das Terrassendorf Rosswald mit dem Blick hinunter ins Rhonetal. Am Ende der Wanderung Übernachtung in Brig.

4. Tag: Rosswald/Brig – Simplonpass

🕒 ca. 6 h 🚶 ca. 19 km ⚖️ 1'010 m ≈ 900 m

Mit Bus und Seilbahn zurück nach Rosswald. Eine abwechslungsreiche Etappe, durchwegs mit Panoramacharakter: Alpiner Zustieg zur Bortelhütte, im Herbst Heidelbeerenplausch oberhalb Rothwald. Von Schallbett bis Simplonpass verläuft der Weg auf der Passstrassengalerie.

5. Tag: Simplonpass – Visperterminen

🕒 ca. 5 h 🚶 ca. 16 km ⚖️ 770 m ≈ 560 m

Panoramatour zum Bistinepass. Vergletscherte Berge über dem Simplon, im Norden die Berner Alpen. Von den Fulmoosseeleiten der Wasserleitung entlang zum Gebidumpass. Blick zu Mischabelberge mit dem höchsten Gipfel rein auf Schweizer Boden, dem 4'545 m hohen Dom.

6. Tag: Visperterminen – Saas-Fee

🕒 ca. 6.5 h 🚶 ca. 21 km ⚖️ 755 m ≈ 1'400 m

Eine klassische, aussichtsreiche Höhenwanderung im Oberwallis. Ohne grosse Höhenunterschiede an Berghängen entlang durch Wälder und über Alpweiden. Sonnengebrannte alte Speicher, Stadel und Ställe. Blick auf die grandiose Kette der Viertausender.



© Valais Wallis Promotion – David Carlier



© Switzerland Tourism-BAFU, Lorenz Andreas Fischer

LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

Starke Wurzeln – Verborgene Schätze. Authentische Dörfer und Weiler in ursprünglicher Landschaft gepaart mit Spitzengastronomie: Der Landschaftspark Binntal überrascht nicht nur als Wanderparadies.



www.landschaftspark-binntal.ch

7. Tag: Saas-Fee – Grächen

 ca. 7 h  ca. 20 km  1220 m  1375 m

Anspruchsvoller Höhenweg zwischen Saas-Fee und Grächen, der teilweise sehr exponiert ist. Heikle Passagen sind mit Drahtseilen abgesichert. Schwindelerregende Tiefblicke ins Saastal und packende Aussichten zu Fletschhorn, Lagginhorn und Weissmies. Seilbahnfahrt von der Hannigalp nach Grächen.

8. Tag: Grächen – Gruben

 ca. 5,5 h  ca. 13 km  1025 m  1200 m

Per Bus nach St. Niklaus und von hier mit der Seilbahn hoch nach Jungen. Vom Weiler Jungu, der wie ein Adlerhorst über dem tiefsten Tal der Schweiz thront. Gewaltige Aussicht: Mischabelberge mit Dom (4545 m) und Weisshorn. Mittelalterlicher Handelsweg ins schöne Turmnanntal.

9. Tag: Gruben – Hotel Weisshorn

 ca. 4,5 h  ca. 10 km  1180 m  635 m

Vom Meidpass eindruckliche Sicht zum Bishorn und Weisshorn. Planetenweg beim historischen Hotel Weisshorn.

10. Tag: Hotel Weisshorn – Zinal | Abreise

 ca. 3,5 h  ca. 12 km  245 m  915 m

Abstieg ins Val d'Anniviers entlang der Pointes de Nava. Auf den letzten Kilometern haben Sie nochmals wunderbare Ausblicke auf das Matterhorn. Nach Ankunft in Zinal individuelle Abreise.



Leistungen

- 9 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension im Hotel Weisshorn
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Hotel Weisshorn)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem Postbus und Seilbahnen nicht im Reisepreis enthalten (Rosswald – Brig (retour), Hannigalp – Grächen, St. Niklaus – Jungen). Ca. CHF 30,- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Im oberen Teil eine Genusswanderung entlang der Talflanken im Goms. Anstrengender wird es vom Simplonpass an. Dabei ist vor allem die Höhenwanderung zwischen Saas-Fee und Grächen schwierig. Hier gibt es ausgesetzte Stellen für die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich sind. Teils lange Etappen verlangen eine gute Grundkondition und Erfahrung im Gebirge.



© David Gantler

Anreisetermine täglich 26.06. – 26.09.
 Saison 1: 26.06. – 03.07. | 18.09. – 26.09.
 Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWMA-06X
Saison 1	735.-
Saison 2	775.-
Zuschlag EZ	245.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Montreux	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Aosta	75.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA FRANCIGENA SÜD

Über die Alpen ins Aosta Tal.

Die Via Francigena folgt den Spuren von Erzbischof Sigerich, der zu Fuss mehrmals den Marsch von Canterbury nach Rom auf sich genommen hat. Die beschwerlichsten Etappen führten ihn dabei über die Alpen. Säumerpfade winden sich nach Martigny hoch in die Berge und führen Sie zum Grossen St. Bernard und der italienischen Grenze. Der Abstieg ins wildromantische Tal führt Sie auf den Spuren der Römer entlang alter Bewässerungskanäle in die bekannte Stadt Aosta.

1. Tag: Anreise nach Martigny | Martigny – Orsières

ca. 5.5 h | ca. 18 km | 745 m | 335 m

2. Tag: Orsières – Bourg-Saint-Pierre

ca. 4.5 h | ca. 15 km | 970 m | 190 m

3. Tag: Bourg-St-Pierre – Col du Grand-St-Bernard

ca. 4.5 h | ca. 13 km | 1'045 m | 305 m

4. Tag: Col du Grand-St-Bernard – Étroubles/ Echevennoz

ca. 4.5 h | ca. 15 km | 60 m | 1275 m

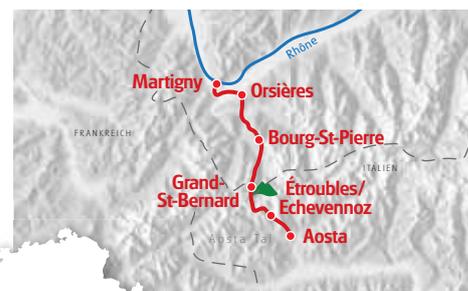
5. Tag: Étroubles/ Echevennoz – Aosta

ca. 4.5 h | ca. 14 km | 240 m | 890 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Zu Beginn ist Grundkondition gefordert, gegen Ende hin Trittsicherheit. Die Tour führt vom Ufer des Genfersees in die Walliser Alpen und gipfelt im Aufstieg auf den Grossen St. Bernard. Auf Pilgerpfaden und entlang von alten Bewässerungskanälen hinunter ins Aosta-Tal.





© Switzerland Tourism / Jan Geck

WALLISER GENIESSERPAKET

Entdecken Sie die besten Seiten des Wallis. Mit dem Walliser Genießerpaket haben Sie Zutritt zu den Weinmuseen in Salgesch und Sierre, nehmen an einer Stadtführung durch Sion teil, verkosten lokale Weine und genießen einen Teller Walliser Raclette.

WALLISER WEINWEG

Dem Wein auf der Spur.

Fendant, Malvoisie oder Heida sind nur ein paar der bekanntesten Weine des Wallis. Die Trauben dieser edlen Tropfen reifen in der Ebene zwischen Martigny und Leuk durch die der Chemin du Vignoble führt. Entlang dieses Weges entdecken Sie heimelige Weinstuben, typische Weindörfer und ein paar der steilsten Rebgrärten der Welt. Nicht nur die Trauben, die entlang des Chemin du Vignobles reifen sind einmalig – auch die Wanderreise selbst ist ein wahrer Genuss.

1. Tag: Anreise nach Martigny | Martigny – Saillon

ca. 3,5 h ↔ ca. 12 km ⚡ 420 m ≈ 370 m

2. Tag: Saillon – Sion

ca. 6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 785 m ≈ 690 m

3. Tag: Sion – Sierre

ca. 5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 635 m ≈ 475 m

4. Tag: Sierre – Leuk | Abreise

ca. 4 h ↔ ca. 14 km ⚡ 490 m ≈ 590 m

■ □ □ □ Tourencharakter

Eine wunderbare Wanderung durch die Weinberge des Wallis. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Die teils langen Etappen können problemlos mit dem öffentlichen Verkehr abgekürzt werden. Grundkondition ist dennoch nötig. Im Sommer kann es in der Ebene sehr heiss werden!



Anreisetermine DI, MI, FR & SA 20.03. – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWML-04X
Saison 1	669.-
Saison 2	715.-
Zuschlag EZ	165.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Martigny	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Susten (Leuk)	79.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Walliser Genießerpaket
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt von Martigny nach Branson nicht im Reisepreis enthalten. ca. CHF 2.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Anreisetermine

Gesamttour & Höhenwege im Unterwallis:

FR & SA 25.06. – 25.09.

Die Täler von Hérens und Anniviers:

täglich 25.06. – 25.09.

Saison 1: 25.06. – 27.06. | 17.09. – 25.09.

Saison 2: 02.07. – 11.09.

Preise

Gesamt 8/7	Buchungscode	CH-WSWMG-08X
Saison 1		1'035.-
Saison 2		1'089.-
Zuschlag EZ		289.-

Höhenwege im Unterwallis 4/3	Buchungscode	CH-WSWMV-04X
Saison 1		599.-
Saison 2		639.-
Zuschlag EZ		135.-

Täler von Hérens und Anniviers 4/3	Buchungscode	CH-WSWSG-04X
Saison 1		525.-
Saison 2		549.-
Zuschlag EZ		105.-

Kategorie: Mitteleklassehotels & Berggasthöfe. In St-Martin Dusche/WC teilweise auf dem Gang.

Zusatznächte

Martigny	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Grimenz	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Veysonnaz	79.-
Zuschlag EZ	40.-

WALLISER SUONENWEGE

Der Chemin des Bisses.

Die Pest hat dazu geführt, dass im Wallis auf die ertragreichere Viehwirtschaft umgestellt werden musste. Um die Weiden und Wiesen zu bewässern, wurde Mitte des 13. Jahrhunderts damit begonnen Suonen zu errichten, die das Bild vom Rhonetal bis heute prägen. Dabei liessen sich die Walliser Bergbauern einige abenteuerliche Konstruktionen einfallen, die Sie bei dieser Wanderung aus nächster Nähe besichtigen werden. Leise plätschert das Wasser neben Ihnen in den Kanälen und führt Sie auf wenig begangenen Höhenwegen von einem Bergdorf zum nächsten.

1. Tag: Anreise nach Martigny

2. Tag: Col des Planches – La Tzoumaz

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 14 km ⚡ 680 m ⚡ 355 m

Vom Col des Planches über Wiesen zum Col du Lein, einem herrlichen Rastplatz mit Feuerstellen. Bei Boveresse in den Wald eintauchen und auf romantischem Weg entlang der ausgetrockneten, später Wasser führenden Bisse de Saxon nach La Tzoumaz.

3. Tag: La Tzoumaz – Nendaz

🕒 ca. 3.5 h ↔ ca. 12 km ⚡ 250 m ⚡ 560 m

Schöner Picknickplatz bei Taillay nahe der Bisse de Saxon mit Wasserrad und klopfendem Merkhammer. Liebevoll restaurierte Teilstücke. Auf dem Weg nach Nendaz kontrastiert die Stille im Wald mit herrlichen Aussichten ins Rhonetal.

4. Tag: Nendaz – Veysonnaz

🕒 ca. 3.5 h ↔ ca. 14 km ⚡ 240 m ⚡ 340 m

Nendaz ist ein Paradies für Suonenwanderer,

besitzt mit acht «Bisses» das grösste noch aktive Suonenetz. Geniesstour von Planchouet nach Veysonnaz, durch bunte Blumenwiesen und am offenen Wasserlauf der restaurierten Grand Bisse de Vex entlang.

5. Tag: Veysonnaz – St-Martin Umgebung

🕒 ca. 6.5 h ↔ ca. 20 km ⚡ 1'120 m ⚡ 825 m

Der Bisse de Vex entlang nach Mayens de Sion. In Hérérence mächtige Betonkirche, in Euseigne überrascht die Märchenwelt der Erdpyramiden und lädt zum Träumen ein. Anstieg nach St-Martin, das wie ein Adlernes an der Talflanke des Val d'Hérens klebt.

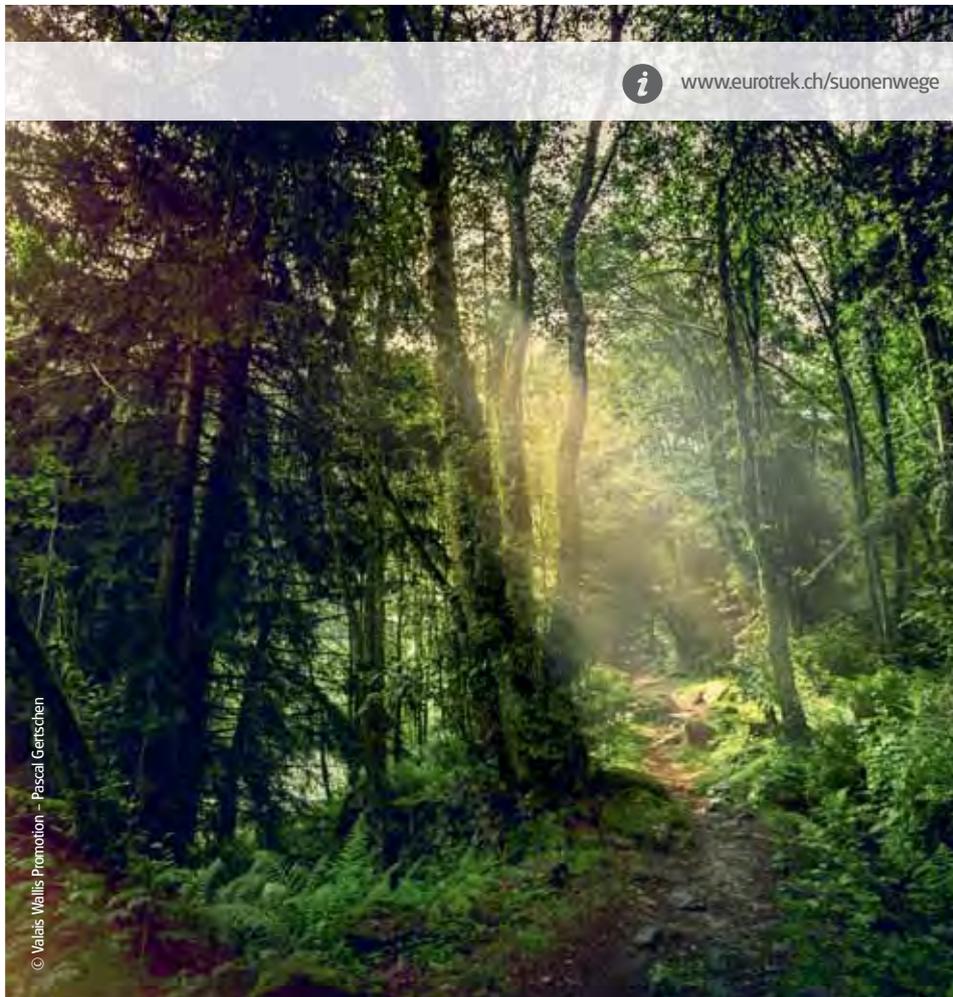
6. Tag: St-Martin Umgebung – Nax

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 730 m ⚡ 865 m

Schöne Höhenwanderung über dem Rhonetal durch Walliser Dörfer. Von der Schöpfe der Grand Bisse de Vercorin der offenen Suone entlang zum Refuge du Bisse.



© Valais Wallis Promotion - David Carlier



© Valais Wallis Promotion - Pascal Gerischen

7. Tag: Nax – Vercorin

🕒 ca. 5h ↔ ca. 16km ⚡ 745m ≈ 685m

Eine fordernde Etappe durch das Vallon de Réchy. Im Etappenort Vercorin erwartet Sie ein sehenswerter, alter Ortskern rund um die Kirche.

8. Tag: Vercorin – Grimentz | Abreise

🕒 ca. 5.5h ↔ ca. 17km ⚡ 910m ≈ 865m

Die vor etwa 500 Jahren erstellte Suone «Bisse des Sarrasins» und ihre 17 Lehrtafeln sind aus historischer und technischer Sicht sehr interessant. Die Route führt danach über die Suone «Grand Bisse de St-Jean» zum typischen Walliser Dorf Grimentz. Nach Ankunft in Grimentz individuelle Abreise.

Variante «Höhenwege im Unterwallis»

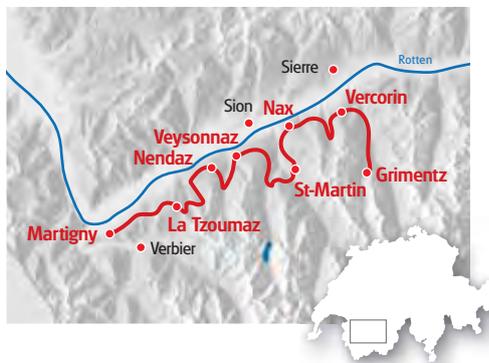
- 1. Tag: Anreise nach Martigny
- 2. Tag: Col des Planches – La Tzoumaz
- 3. Tag: La Tzoumaz – Nendaz
- 4. Tag: Nendaz – Veysonnaz | Abreise

Variante «Die Täler von Hérens und Anniviers»

- 1. Tag: Anreise nach Sion | Veysonnaz – St. Martin Umgebung
- 2. Tag: St. Martin Umgebung – Nax
- 3. Tag: Nax – Vercorin
- 4. Tag: Vercorin – Grimentz | Abreise

Tourencharakter

Gerade zum Schluss hin stellt die Tour höhere Anforderungen an die Kondition. Die Wanderungen der Suonen sind zwar mehrheitlich flach, dennoch gibt es immer wieder An- und Abstiege zu bewältigen. Bei Regen kann der Fels rutschig sein. Trittsicherheit und teils auch Schwindelfreiheit sind erforderlich.



Leistungen

- 7 bzw. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrt Martigny – Col des Planches nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 6.- mit Halbtax
- Busfahrten Sion – Veysonnaz bzw. Veysonnaz – Sion nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 5.- mit Halbtax



THIS COULD BE HEAVEN

Marlise Haller: Diesen Sommer war ich auf Studienreise entlang der Rhone-Route. Am Ende meiner Fahrt spazierte ich über die Promenade von Montreux und plötzlich stand die Statue von Freddie Mercury vor mir. «This could be heaven for everyone» sangen er und seine Bandkollegen als Sie am Ufer des Genfersees ein Album aufnahmen. Ich warf einen Blick auf das umliegende Panorama. Links strahlten die Gipfel des Mont Blancs, die Reben des Lavaux begannen sich bereits herbstlich zu verfärben und vor mir begann die Sonne im Genfersee zu versinken. Freddie hatte wohl recht: So könnte das Paradies aussehen.





REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/waadtländ-velo

Jura Südfuss NEU	156
Rundfahrt Naturpark Jura Vaudois	155
Seen-Route	152
Seen-Route Varianten	online
Rundtour Waadtländer Alpen NEU	157
Tour du Léman	154



Wandern

www.eurotrek.ch/waadtländ-wandern

Alpenpanorama-Weg Genfersee	159
Jura-Höhenweg Süd	160
Via Alpina Westschweiz	158
Via Francigena Nord	162
Via Jacobi: Romont – Genf	161



Günther Lämmerer – Geschäftsführer Eurotrek: Vor einigen Jahren durfte ich im Frühling eine internationale Studienreise entlang der Seen-Route begleiten. Frisch verschneite Berggipfel und davor blühende Alpwiesen: meine Mitreisenden kamen aus dem Staunen gar nicht mehr raus! Wegen der vielen Fotostopps kamen wir mit einigen Stunden Verspätung in Spiez an.

Anreisetermine täglich 10.04. – 17.10.
Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Gesamt 9/8	Buchungscode	CH-WDRMR-09X
Saison 1		1'299.-
Saison 2		1'365.-
Zuschlag EZ		435.-
Mietvelo 27-Gang		145.-
Elektrovelo		289.-
Bummelertour 7/6	Buchungscode	CH-WDRBL-07X
Saison 1		929.-
Saison 2		975.-
Zuschlag EZ		299.-
Mietvelo 27-Gang		125.-
Elektrovelo		249.-

Kategorien: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Montreux	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Spiez	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Interlaken	99.-
Zuschlag EZ	35.-
Rapperswil	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Rorschach	125.-
Zuschlag EZ	55.-

SEEN-ROUTE

Alpenidylle pur.

Die Seen-Route trägt ihren Namen zu Recht, denn unzählige Gewässer erwarten Sie zwischen dem Start am Genfersee und dem Ziel am Bodensee. Die Route durchquert einige der hervorragenden touristischen Regionen und Orte mit klingenden Namen: Montreux, Gruyères, Gstaad, Interlaken, Luzern, Einsiedeln, Rapperswil und Bodensee... Wer die Seen-Route absolviert, hat die schönsten Ecken der Schweiz gesehen.

1. Tag: Anreise nach Montreux | Montreux – Gruyères

Umgebung

↔ ca. 40–50 km ⚡ 600–855 m ≈ 500–735 m
Gepäckabgabe in Montreux und von Vevey mit der Zahnradbahn hoch auf den Mont-Pèlerin. Ruhige Strassen führen Sie zum Ursprung des beliebtesten Käses der Schweiz: der Greyerzer, der seinen Namen mit der Landschaft teilt. Eine rezente Sinfonie aus grüner Melancholie, Kuhglockengebimmel und Brauchtum.

2. Tag: Gruyères Umgebung – Gstaad Umgebung

↔ ca. 40 km ⚡ 735 m ≈ 410 m
Postkartenland Schweiz: Käsereien, Chalets, Schneeberge, Seilbähnli, Hotelduft und Scherenschnitt. Auch abseits der Idylle sind das Pays d'Enhaut und das Saanenland eine prachtvolle Landschaft, belebt vom Dunst der Prominenz und pfiffigen Berglern.

3. Tag: Gstaad Umgebung – Spiez

↔ ca. 55 km ⚡ 735 m ≈ 410 m
Die kunstvoll verzierten Holzhäuser im Simmental gehören zu den schönsten Europas. Die Simme bleibt ein wildes Wasser, das Schlauchbootfahrer echt fordert. Weiter nach Spiez, ein Wassersportparadies am heiteren Thunersee.

4. Tag: Spiez – Sarnersee

↔ ca. 60 km ⚡ 1'145 m ≈ 1'200 m
Am Morgen Schifffahrt von Spiez nach Interlaken. Am Ufer des Brienzensees mit teils kräftigen Anstiegen weiter nach Meiringen und per Bahn über den Brünigpass. Sie erreichen Obwalden: ein kleiner Kanton, ein grosses Tal, eine Voralpen-Landschaft mit Streusiedlungen, flachen Seen und langen Traditionen.

5. Tag: Sarnersee – Zug

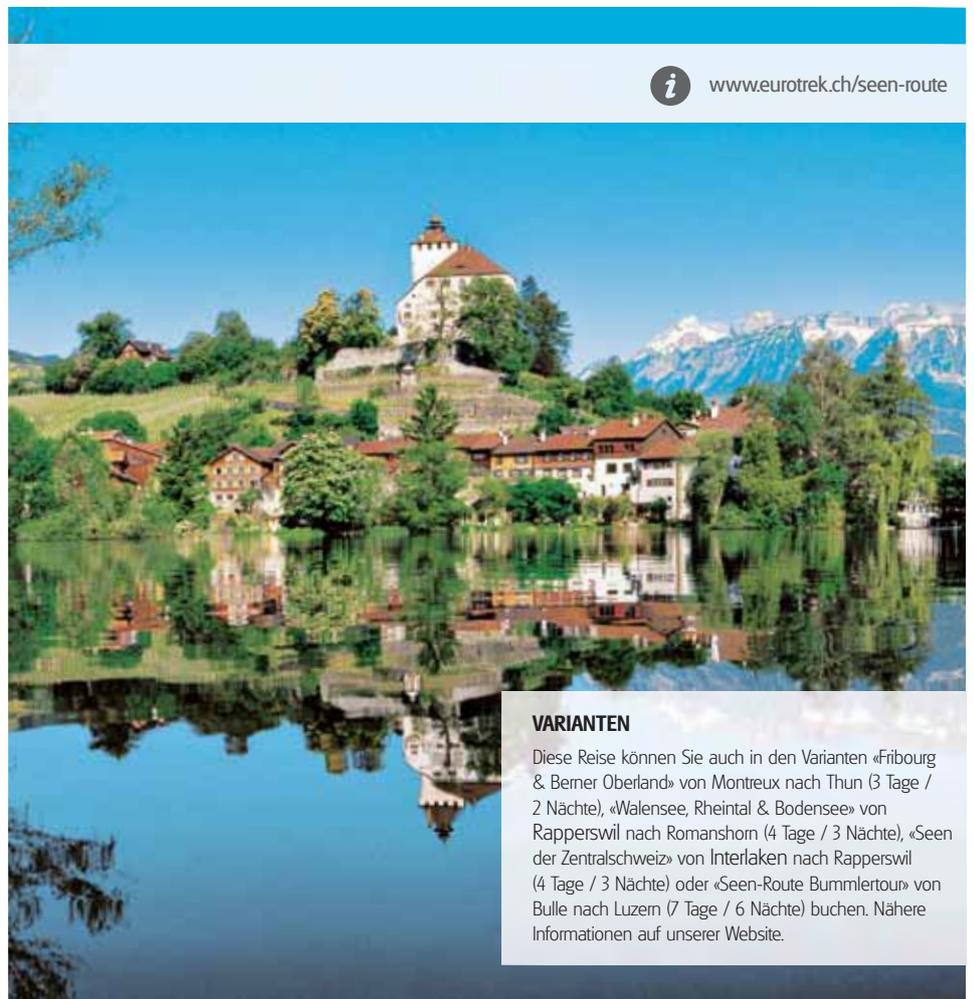
↔ ca. 60 km ⚡ 485 m ≈ 590 m
Kaum erhascht man einen Zipfel des Vierwaldstättersees, stellt sich einem der Pilatus in den Weg. Bucht um Bucht, direkt nach Luzern, Fixpunkt jedes Touristen. Noch lieblicher ist der Zugersee, das heutige Etappenziel.

6. Tag: Zug – Einsiedeln

↔ ca. 50 km ⚡ 900 m ≈ 440 m
Eine kühle Unterwelt in den Höllgrotten, eine grimme Schlachtenwelt am glasklaren Ägerisee, eine Orchideen-, Torf- und Insektenwelt im Rothenthurner Hochmoor und eine emsige Pilgerwelt im Wallfahrtsort Einsiedeln.



© Switzerland Tourism - Lea Meienberg



VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den Varianten «Fribourg & Berner Oberland» von Montreux nach Thun (3 Tage / 2 Nächte), «Walensee, Rheintal & Bodensee» von Rapperswil nach Romanshorn (4 Tage / 3 Nächte), «Seen der Zentralschweiz» von Interlaken nach Rapperswil (4 Tage / 3 Nächte) oder «Seen-Route Bummlertour» von Bulle nach Luzern (7 Tage / 6 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

7. Tag: Einsiedeln – Weesen

↔ ca. 55 km ⚡ 445 m ≈ 900 m

Lieulich und nützlich, der stromliefernde Sihlsee; vom Seedamm geteilt, der villenbewohnte Zürichsee; vom eigenwilligen Ingenieur H.C. Escher melioriert, die Linthebene mit Kanal und neuen Acker- und Wiesenflächen.

8. Tag: Weesen – Buchs

↔ ca. 55 km ⚡ 335 m ≈ 310 m

Feigen und Kiwis reifen in der Klimakammer Walensee, wo die unendlich hohen Felswände der Churfürsten ins 150 Meter tiefe Wasser zu kippen drohen. Leichten Trittes geht's weiter nach Sargans, bewacht von Schloss und Gonzen, uralter Eisenerzlieferant.

9. Tag: Buchs – Rorschach/Romanshorn | Abreise

↔ ca. 75 km ⚡ 280 m ≈ 335 m

Das St. Galler Rheintal ist eine oft vom warmen Föhn verwöhnte Landschaft. Viel Land wurde bei Flusskorrekturen des Alpenheins im Rheintal gewonnen. In der Ferne winkt das flache Delta und die silbrige Weite des Bodensees. Nach Ankunft in Rorschach individuelle Abreise.

Seen-Route Bummlertour

1. Tag: Anreise nach Bulle | Bulle -Château-d'Oex

↔ ca. 30 km ⚡ 555 m ≈ 370 m

2. Tag: Château-d'Oex – Schönried

↔ ca. 20 km ⚡ 465 m ≈ 190 m

3. Tag: Schönried – Spiez

↔ ca. 50 km ⚡ 560 m ≈ 1190 m

4. Tag: Spiez – Iseltwald

↔ ca. 30 km ⚡ 300 m ≈ 345 m

5. Tag: Iseltwald – Brünigpass

↔ ca. 30 km ⚡ 815 m ≈ 400 m

6. Tag: Brünigpass – Alpnach

↔ ca. 30 km ⚡ 250 m ≈ 815 m

7. Tag: Alpnach – Luzern | Abreise

↔ ca. 22 km ⚡ 170 m ≈ 170 m

Leistungen

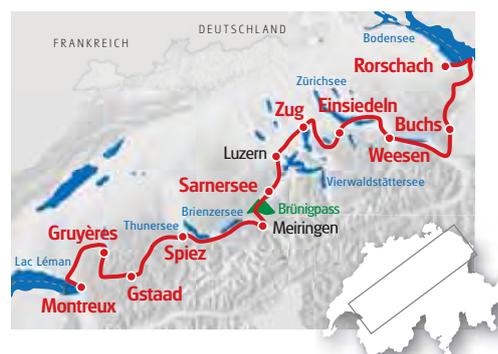
- 8 bzw. 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Schifffahrt Spiez – Interlaken (ausser bei Bummlertour)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Fahrt mit der Standseilbahn Vevey – Le Mont Pèlerin nicht inbegriffen, ca. CHF 6.- mit Halbtax und Velo)
- Optionale Bahnfahrt Meiringen – Brünigpass nicht inbegriffen, ca. CHF 5.- mit Halbtax und Velo)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Den vielen Seen entlang ist die Route naturgemäss flach – aber zwischen den Gewässern gibt es kleinere und grössere Steigungen zu überwinden: Weniger sportliche Veloler benutzen deshalb von Vorteil ein Elektrovelo, das sich auf dieser Route ganz besonders eignet. Sportliche Radfahrer nehmen die Etappen mit dem Tourenvelo in Angriff und kürzen bei Bedarf mit dem öffentlichen Verkehr ab.





PRANGINS: LA BARCAROLLE 4*

Eine kleine Oase am Genfersee. Das Hotel verfügt über einen eigenen kleinen Park sowie über einen privaten Hafen. Die 39 Zimmer sind mit Südbalkon zum See und zu den Alpen hin ausgerichtet.

- Lausanne: Agora Swiss Night 4*
- Morges: Le Petit Manoir 4*
- Vevey: Astra Spa Hotel 4*

© D. CARMIER / davidcarmierphotography.com

Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.
 Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
 Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise – Reisen mit Charme

Buchungscode	CH-WDRGM-05D
Saison 1	879.-
Saison 2	925.-
Zuschlag EZ	289.-
Mietvelo 27-Gang	105.-
Elektrovelo	209.-

Kategorien: siehe Ihre Hotels mit Charme

Die Preise für Zusatznächte in der Kategorie Charme finden Sie auf unserer Website.

Leistungen

- 4 Übernachtungen mit Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt in die Schlösser von Prangins, Morges & Chillon
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

TOUR DU LÉMAN

Schlössertour am Genfersee.

Der Genfersee ist eines der schönsten Gewässer der Schweiz. Ausgehend von der internationalen Stadt Genf fahren Sie entlang des Seeufers. Dabei entdecken Sie gemütliche Strandbäder, endlos scheinende Weinberge und die charmanten Etappenorte Lausanne und Morges. Die kurz gehaltenen Etappen ermöglichen Ihnen eine entspannte Fahrt und aussichtsreiche Tage am Ufer des Genfersees.

1. Tag: Anreise nach Genf | Genf – Prangins

↔ ca. 30 km ⚡ 280 m ≈ 245 m

2. Tag: Prangins – Morges

↔ ca. 30 km ⚡ 315 m ≈ 350 m

3. Tag: Morges – Lausanne

↔ ca. 15 km ⚡ 90 m ≈ 95 m

4. Tag: Lausanne – Vevey

↔ ca. 25 km ⚡ 535 m ≈ 380 m

5. Tag: Vevey – Montreux | Abreise

↔ ca. 10 km ⚡ 65 m ≈ 225 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Im Umfeld der Städte kann es etwas mehr Verkehr geben, meist aber auf ruhigen Routen dem See entlang. Im Lavaux gibt es ein paar anstrengende Abschnitte. Ansonsten eine gemütliche Tour für Geniesser.





© Guillaume Megevand

GEHEIMTIPP

NATURPARK JURA VAUDOIS

Vom Gipfel der Dôle bis zum mittelalterlichen Klosterstädtchen Romainmôtier über das Vallée de Joux und der Jurafuss – Entdecken Sie die vielfältigen Landschaften im regionalen Naturpark Jura vaudois: Wytweiden gesäumt mit Trockensteinmauern, grosse Waldgebiete, Seen und Feuchtgebiete, lebhaftes Dörfer... Zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem E-Bike, die Möglichkeiten für Ausflüge sind unbegrenzt!



www.parcjuravaudois.ch

RUNDFAHRT NATURPARK JURA VAUDOIS

Wie im Märchen.

Aus welchem Märchen Schloss Nyon wohl entsprungen ist? Wie verzaubert steht es am Ufer des Genfersees und markiert den Einstieg in Ihre Velotour durch den Naturpark Jura Vaudois. Den See lassen Sie vorerst hinter sich und machen sich auf den Weg zu den Hügeln des Juras. Beinahe pompös endet der Abstecher in die mittelalterliche Altstadt von Romainmôtier mit der sehenswerten Abtei. Danach schlagen Sie mit der Fahrt durch das stille Vallée de Joux ein neues Kapitel auf. Der Aufstieg zum Col du Marchairuz wird wohl der härteste Abschnitt Ihrer Reise. Die Aussicht auf den Mont Blanc und die Abfahrt zu den Weinbergen rund um Nyon bilden kurz darauf ein jauchzendes Schlusswort!

1. Tag: Anreise nach Nyon | Nyon – Montricher

↔ ca. 40 km ⚡ 850 m ⚡ 510 m

2. Tag: Montricher – Le Pont

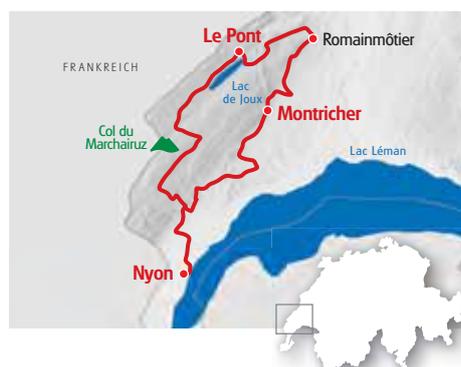
↔ ca. 40 km ⚡ 685 m ⚡ 420 m

3. Tag: Le Pont – Nyon | Abreise

↔ ca. 55 km ⚡ 650 m ⚡ 1'265 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Tour führt Sie in stetem Auf und Ab entlang des Südhangs des Juras. Gelegentlich gibt es kräftige Steigungen, die eine gute Grundkondition verlangen. Die Tour selbst führt Sie auf ruhigen Nebenstrassen durch den Naturpark Jura Vaudois.



Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-WDRNN-03X
Saison 1	449.-
Saison 2	479.-
Zuschlag EZ	125.-
Mietvelo 27-Gang	89.-
Elektrovelo	179.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Pensionen

Zusatznächte

Nyon	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



NEUE REISE



© Anne Moscatello

Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.
Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUROG-06X
Saison 1	785.-
Saison 2	829.-
Zuschlag EZ	255.-
Mietvelo	115.-
Elektrovelo	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotels in Yverdon-les-Bains, Neuenburg und Genf

Zusatznächte

Olten	89.-
Zuschlag EZ	35.-
Genf	85.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

JURA SÜDFUSS

Die langsame Route.

Wer schnell von Olten nach Genf reisen möchte, fährt durch das Mittelland. Wer Zeit hat, wählt die Route entlang des Jura Südfusses. Schöne Altstädte liegen entlang des weiten Bogens, den der Jura durch die Schweiz zieht und gelegentlich wachen Burgen und Schlösser über das weite Land. Von Olten aus rollen Sie mit Blick auf die Aare durch die hügeligen Ausläufer des Juras ins Drei-Seen-Land. Rübelfelder, Ackerland und Weingärten dominieren hier das Bild, bevor ab Yverdon-les-Bains die schneebedeckten Gipfel des Mont Blanc-Massivs in Sicht kommen. Die kleinen Dörfer, die unweit der grossen Metropole am Wegesrand liegen, wirken wie aus der Zeit gefallen und regen zum Träumen an. Die Uhren ticken entlang des Jura Südfusses wohl wirklich etwas langsamer, aber wen stört das schon wenn man keine Eile hat?

1. Tag: Anreise nach Olten | Olten – Solothurn

↔ ca. 40 km ⚡ 345 m ≈ 315 m

2. Tag: Solothurn – Neuenburg

↔ ca. 65 km ⚡ 365 m ≈ 365 m

3. Tag: Neuenburg – Yverdon-les-Bains

↔ ca. 40 km ⚡ 380 m ≈ 380 m

4. Tag: Yverdon-les-Bains – Montricher

↔ ca. 40 km ⚡ 735 m ≈ 430 m

5. Tag: Montricher – Genf

↔ ca. 70 km ⚡ 710 m ≈ 1'065 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ **Tourencharakter**

Eigentlich eine leichte Tour, doch die Ausläufer des Juras sind mit gelegentlichen Anstiegen verbunden. Rund um die Städte Biel, Neuenburg und Genf etwas Verkehr, doch ansonsten eine landschaftlich überaus reizvolle Route auf wenig befahrenen Wegen.





NEUE REISE



RUNDTOUR WAADTLÄNDER ALPEN

Himmel und Hölle.

«Teufelhörner» werden die gezackten Spitzen von Les Diablerets auch genannt, die majestätisch über den Waadtländer Alpen thronen. Auf dem Weg zu diesem Gipfel wähnt man sich am Genfersee für einen Moment wie im Himmel. Weinreben schmeicheln dem Auge und Schlösser liegen erhaben am Wegesrand. Gar teuflisch fluchen könnte man danach auf dem Weg zum Col de la Croix, doch die idyllische Landschaft entschädigt für die Schweißstropfen, die Ihnen der Anstieg in die Waadtländer Alpen abringt. Nach der teuflischen Passfahrt erwartet Sie das nächste Paradies. Die Fahrt durch die grünen Hügel des Saanenlands und die Ballone, die beinahe täglich über Château-d'Oex schweben, regen zum Träumen an. Kein Fegfeuer, aber gelegentlich der dumpfe Knall einer Kanone erwartet Sie danach am Lac de l'Hongrin. Himmel und Hölle liegen in den Waadtländer Alpen nah beisammen und beide sind teuflisch schön.

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne – Aigle

↔ ca. 50 km ⚡ 615 m ≈ 580 m

2. Tag: Aigle – Les Diablerets

↔ ca. 50 km ⚡ 1'510 m ≈ 740 m

3. Tag: Les Diablerets – Château-d'Oex

↔ ca. 35 km ⚡ 575 m ≈ 790 m

4. Tag: Château-d'Oex – Aigle | Abreise

↔ ca. 65 km ⚡ 1'170 m ≈ 1'720 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Fahrt über den Col de la Croix ist spektakulär, aber sie verlangt auch eine gute Kondition. Schwierig zu befahren ist auch das letzte Stück zum Lac de l'Hongrin. Die Naturstrassen und vor allem der Tunnel «Les Agites» richten sich an erfahrene Velofahrer.



Anreisetermine täglich 02.06. – 14.10.

Saison 1 (MI & DO): 02.06. – 24.06. | 18.08. – 14.10.

Saison 2: 30.06. – 12.08.

Preise

Buchungscode	CH-WDRLA-04X
Saison 1	499.-
Saison 2	525.-
Zuschlag EZ	125.-
Mietvelo 27-Gang	95.-
Elektrovelo	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Lausanne	89.-
Zuschlag EZ	70.-
Aigle	95.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück • Tägliche Gepäcktransfers • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar • Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Der Lac de l'Hongrin befindet sich in einem Truppenübungsplatz. In Saison 1 kann das Gebiet nur an Wochenenden befahren werden (Starttage beachten). Während Saison 2 kann es zu Wartezeiten kommen, bzw. wird ein Ein- und Ausfahrticket ausgegeben.



© Schweiz, Tourismus, Mateo Senn

**Günther Lämmerer –****Geschäftsführer Eurotrek:**

Eigentlich war es noch zu früh im Jahr, um den Trütlibergpass zu überqueren. Wir sind die letzten Meter zwar durch den Schnee gestapft, dafür hatten wir das frühlingshafte Turbachtal nur für uns. Der Ausblick vom Rochers-de-Naye ist ein würdiger Abschluss für die Via Alpina!

Anreisetermine täglich 12.06. – 10.10.

Saison 1: 12.06. – 03.07. | 18.09. – 10.10.

Saison 2: 04.07. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDWLM-05X
Saison 1	579.-
Saison 2	625.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Lenk	75.-
Zuschlag EZ	40.-
Montreux	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt Standseilbahn Les Rochers-de-Naye – Montreux nicht inbegriffen, ca. CHF 17.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA ALPINA WESTSCHWEIZ

Gipfelstürmer & Geniesser.

Der letzte Abschnitt der Via Alpina bietet für jeden etwas. Gipfelstürmer freuen sich über fordernde Passagen wie den Aufstieg zum Trütlibergpass und den Anblick der stolzen Waadtländer Gipfel. Genießern dagegen läuft beim Duft des Käses, der in den Alphütten über dem Feuer produziert wird, das Wasser im Mund zusammen. Allen gemein ist, dass ihnen diese Wanderung zwei Mal den Atem rauben wird. Einmal beim schweisstreibenden Anstieg auf den Col de Chaude und ein zweites Mal beim Anblick des funkelnden Genfersees, der das Ende der Via Alpina in der Schweiz markiert.

1. Tag: Anreise nach Lenk | Lenk – Gstaad

⌚ ca. 7 h ↔ ca. 22 km ⚡ 1105 m ≈ 1120 m

2. Tag: Gstaad – L'Étivaz

⌚ ca. 6.5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 1250 m ≈ 1160 m

3. Tag: L'Étivaz – Rossinière

⌚ ca. 3.5 h ↔ ca. 14 km ⚡ 280 m ≈ 560 m

4. Tag: Rossinière – Les Rochers-de-Naye | Bahn Les Rochers-de-Naye – Montreux

⌚ ca. 7.5 h ↔ ca. 19 km ⚡ 1900 m ≈ 800 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung**■■■■ Tourencharakter**

Auch der letzte Abschnitt der Via Alpina ist fordernd. Gerade die erste und letzte Etappe sollten Sie nicht unterschätzen. Gute Grundkondition wird benötigt. Man ist aber nicht mehr ganz so hoch wie beim Abschnitt im Berner Oberland. Trittsicherheit ist dennoch nötig.





© Grégoire Chappuis

ALPENPANORAMA-WEG GENFERSEE

Vom Lavaux zum Jet d'Eau.

Die Szenerie am Genfersee gehört wohl zu den schönsten, die die Schweiz zu bieten hat. Verträumte Winzerdörfer im Lavaux, umrahmt von Rebbergen, Marktstädte mit imposanten Schlössern und letzten Endes der Jet d'Eau, der Sie in der quirligen Stadt Genf willkommen heisst. All dies wird umrahmt von einem einmaligen Blick auf die verschneiten Gipfel des Mont Blanc Massivs. Eine Wanderung wie ein Gemälde, Pinselstrich für Pinselstrich ein Genuss!

1. Tag: Anreise nach Vevey | Vevey – Lausanne

ca. 5h ↔ ca. 19km ⚡ 380m ≈ 440m

2. Tag: Lausanne – Morges

ca. 3h ↔ ca. 13km ⚡ 60m ≈ 60m

3. Tag: Morges – Aubonne

ca. 5h ↔ ca. 20km ⚡ 380m ≈ 240m

4. Tag: Aubonne – Prangins

ca. 7.5h ↔ ca. 30km ⚡ 560m ≈ 660m

5. Tag: Prangins – Chavannes-de-Bogis

ca. 2.5h ↔ ca. 9km ⚡ 150m ≈ 90m

6. Tag: Chavannes-de-Bogis – Genf

ca. 6.5h ↔ ca. 28km ⚡ 280m ≈ 360m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Geringe Höhenunterschiede im Lavaux, danach beinahe komplett flach bis Genf. Die langen Etappen stellen allerdings eine Herausforderung dar und verlangen gute Grundkondition.



Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-WDWWG-07X
Saison 1	925.-
Saison 2	965.-
Zuschlag EZ	335.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotel in Prangins

Zusatznächte

Vevey	115.-
Zuschlag EZ	50.-
Genf	89.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrten von/nach Aubonne nicht im Reisepreis enthalten, ca. CHF 7.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Anreisetermine täglich 10.04. – 17.10.
Saison 1: 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-WDWCN-07X
Saison 1	875.-
Saison 2	925.-
Zuschlag EZ	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels, schönes Hostel in Nyon (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte

Couvet	89.-
Zuschlag EZ	45.-
Nyon	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Zugfahrt St-Cergue – La Cure (retour) nicht im Reisepreis enthalten, ca. CHF 5,- mit Halbtax

JURA-HÖHENWEG SÜD

Wilde Jurahöhen und sanfter Genfersee.

Eine wahre Bilderbuchlandschaft breitet sich im südlichen Teil des Juras aus. Die Rebberge und funkelnden Gewässer im Drei-Seen-Land sind ein ebenso prächtiger Anblick wie die schneebedeckten Alpengipfel, die im Süden den Horizont begrenzen. Doch lassen Sie die Blicke nicht zu weit in die Ferne schweifen, denn auch am Wegrand gibt es einiges zu entdecken. Still und bedächtig präsentiert sich die Landschaft im Vallée de Joux; viel Liebe zum Detail erwartet Sie im Spieldosenparadies von Ste-Croix. Vallorbe erzählt Schmugglergeschichten und Gaumenfreuden im Waadtland setzen dieser Wanderung die Krone auf!

1. Tag: Anreise nach Couvet | Couvet – Ste-Croix

🕒 ca. 7 h ↔ ca. 23 km ⚡ 1200 m ≈ 800 m

2. Tag: Ste-Croix – Vallorbe

🕒 ca. 7 h ↔ ca. 25 km ⚡ 945 m ≈ 1260 m

3. Tag: Vallorbe – Le Pont

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 14 km ⚡ 800 m ≈ 600 m

4. Tag: Le Pont – Les Brassus

🕒 ca. 6.5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 1'050 m ≈ 600 m

5. Tag: Les Brassus – St-Cergue/La Cure

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 460 m ≈ 860 m

6. Tag: St-Cergue/La Cure – Nyon

🕒 ca. 7.5 h ↔ ca. 26 km ⚡ 780 m ≈ 1'400 m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für die teils steilen Anstiege über die Jurakette ist eine gute Grundkondition nötig. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Bei nassen Verhältnissen können diese aber teils rutschig sein.





© Moudon VIA JACOBI

VIA JACOBI: ROMONT – GENÈVE

Pilgern am Genfersee.

Die letzten Etappen des Schweizer Jakobswegs führen Sie aus dem lieblichen Freiburgerland an die Ufer des Genfersees. Idyllisch präsentiert sich die Pilgerroute auf den ersten Kilometern im Naturpark Jorat. Kleine Flüsse murmeln hier verspielt am Wegrand, und der Wind flüstert in den Blättern dieses riesigen Waldes. Kurz darauf weicht die Idylle dem quirligen Treiben von Lausanne. Die Promenade führt Sie wieder aus der Stadt hinaus und nun liegt das Seebecken vor Ihnen. Sie passieren kleine Schlösser und Marktstädte bis der Jet d'Eau am Horizont in die Höhe peitscht und das Ende Ihrer Reise in Genf ankündigt.

1. Tag: Anreise nach Romont | Romont – Moudon

ca. 3.5 h → ca. 15 km ⚡ 180 m ⚡ 440 m

2. Tag: Moudon – Lausanne

ca. 7.5 h → ca. 29 km ⚡ 740 m ⚡ 720 m

3. Tag: Lausanne – Rolle

ca. 7.5 h → ca. 31 km ⚡ 280 m ⚡ 420 m

4. Tag: Rolle – Coppet/Commugny

ca. 7 h → ca. 29 km ⚡ 400 m ⚡ 360 m

5. Tag: Coppet – Genf | Abreise

ca. 4.5 h → ca. 17 km ⚡ 200 m ⚡ 240 m

Tourencharakter

Topografisch und von der Wegbeschaffenheit sehr einfach. Schwierig wird die Tour durch die langen Etappen. Da die Tour durch die kleinen Dörfer und Städte am Genferseeufer führt, können die Wanderungen aber relativ einfach mit dem öffentlichen Verkehr abgekürzt werden.



Anreisetermine täglich 20.03 – 17.10.

Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.

Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-FRWRG-05X
Saison 1	695.-
Saison 2	729.-
Zuschlag EZ	249.-

Kategorie: 3*-Hotel & kleine B&Bs

Zusatznächte

Romont	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Genf	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Schweiz Tourismus - Andre Meier

Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.
Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.
Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

Preise

Buchungscode	CH-WDWSA-05X
Saison 1	735.-
Saison 2	779.-
Zuschlag EZ	249.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Ste-Croix	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Aigle	95.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA FRANCIGENA NORD

Auf den Spuren von Erzbischof Sigerich.

Die Via Francigena ist einer der wichtigsten Pilgerwege Europas. Dieser Fernwanderweg führt entlang einer alten Handelsroute der Römer, die von Erzbischof Sigerich dokumentiert wurde. Die Schweiz präsentiert sich entlang dieser Pilgerstrecke idyllisch und abwechslungsreich. Von Ste-Croix aus wandern Sie mit wunderbaren Ausblicken hinunter zum Neuenburger See. Weiter folgen Sie dem Fluss Venoge bis die Ufer des Genfersees erreicht werden. Auf der einen Seite die Weinberge des Lavaux, auf der anderen Seite die verschneiten Gipfel der Alpen und vor Ihnen die Weinberge von Chablais. Wer sagt, dass Pilgern kein Genuss sein kann?

1. Tag: Anreise nach Ste-Croix | Ste-Croix – Orbe

🕒 ca. 5 h 🚶 ca. 18,5 km ⚖ 450 m ≈ 1080 m

2. Tag: Orbe – Cossonay

🕒 ca. 6–7 h 🚶 ca. 26 km ⚖ 630 m ≈ 555 m

3. Tag: Cossonay – Lausanne

🕒 ca. 6 h 🚶 ca. 25 km ⚖ 255 m ≈ 440 m

4. Tag: Lausanne – Vevey

🕒 ca. 5,5 h 🚶 ca. 21 km ⚖ 455 m ≈ 455 m

5. Tag: Vevey – Aigle | Abreise

🕒 ca. 6,5 h 🚶 ca. 27 km ⚖ 300 m ≈ 280 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Auf Pilgerwegen durch die Region Yverdon-les-Bains zum Genfersee. Die Wege sind einfach zu begehen, allerdings sind für die langen Etappen gute Grundkondition und etwas Erfahrung im Weitwandern nötig.



REISEBEDINGUNGEN

1. ANMELDUNG/VERTRAGSABSCHLUSS

Durch eine Buchung erfolgt eine Anmeldung für eine Reise bei Eurotek. Der Vertrag mit Eurotek wird erst mit dem Ausstellen der Reisebestätigung durch Eurotek abgeschlossen. Der Reisende ist an seine Anmeldung für sieben Arbeitstage gebunden. Stellt Eurotek in diesem Zeitraum keine Bestätigung aus, ist kein Vertrag zustande gekommen. Reiseausschreibung, Reisehinweise und vorliegende Reisebedingungen sind Bestandteil des Vertrages mit Eurotek.

Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, liegt ein neues Angebot von Eurotek vor. Wird dieses nicht innerhalb von 3 Tagen durch den Kunden ausdrücklich abgelehnt, ist der Vertrag gemäss Angebot von Eurotek abgeschlossen. Buchungen, die weniger als 3 Arbeitstage vor der Anreise eintreffen werden abgelehnt. Bei Buchung ab 5 Arbeitstagen vor der Anreise wird eine Expressgebühr in Höhe von CHF 50.- pro Buchung verrechnet. Buchungen ab 10 Arbeitstagen vor Anreise können nur mit Kreditkarte beglichen werden.

Meldet der Reisende mehrere Personen an, so steht er für deren Verpflichtungen wie für die eigenen ein, dies betrifft insbesondere die Zahlung des Reisepreises, Reiseausschreibung, Reisehinweise und Reisebedingungen gelten für alle Reisenden.

Vermittelt die Buchungsstelle oder Eurotek dem Reisenden Reisearrangements oder Einzelleistungen anderer Reiseveranstalter oder Dienstleistungsunternehmen, so schliesst der Kunde den Vertrag mit jenem Unternehmen ab und es gelten deren eigene Reisebedingungen (z.B. Flugtickets). Eurotek führt gewisse Touren in Zusammenarbeit mit lokalen Vertretern durch. Der Reisende trifft vor Ort auf Vertreter der jeweiligen Organisation. Gutscheine und andere Vergünstigungen sind bei der Buchung einzuziehen resp. geltend zu machen. Sobald Eurotek die Bestätigung ausgestellt hat, können Gutscheine und Vergünstigungen nicht mehr berücksichtigt werden.

2. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

2.1. Preise

Die Preise der Angebote sind in Schweizer Franken (CHF) aufgeführt. Die Schweizer Frankenpreise gelten für Buchung in der Schweiz. Bei Buchungen in der Schweiz kann auch der Euro-Preis bezahlt werden, wenn dies bei der Buchung ausdrücklich gewünscht wird und eine Reise im EU-Raum betrifft.

Die Preise der Reisearrangements sind auf der jeweiligen Katalogseite/Internetseite resp. Ausschreibung ersichtlich. Soweit in der Ausschreibung nicht anders erwähnt, verstehen sich die Preise pro Person im Doppelzimmer/-kabine/-zelt, inklusive Mehrwertsteuer. Die Preise sind gültig von vom 01.11.2020 - inkl. 31.10.2021.

Bei telefonischen und schriftlichen Buchungen bei Eurotek wird eine Dossiergebühr pro von CHF 20.- pro Person (max. CHF 60.-) erhoben. Diese Gebühr entfällt bei Online-Buchung über die Homepage von Eurotek. Falls der Reisende Anpassungen bei ausgeschriebenen Reisen wünscht, kann Eurotek eine à la carte Gebühr in Höhe von CHF 50.- (max. CHF 100.-) in Rechnung stellen. Für die Buchung von Flugtickets wird eine Gebühr von CHF 60.- pro Person erhoben.

Bei Buchungen in einem Reisebüro kann das Reisebüro zusätzlich eigene Buchungsgebühren einfordern.

2.2. Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Reisende die Reisebestätigung. Eine Anzahlung von 30% des Totalbetrages, mind. CHF 300.-, ist innerhalb 10 Tagen nach Eingang der Bestätigung fällig. Die Restzahlung hat bis spätestens 35 Tage vor Arrangementsbeginn zu erfolgen. Bei kurzfristiger Buchung von weniger als 36 Tage vor Arrangementsbeginn ist der gesamte Reisepreis sofort fällig. Die Reiseunterlagen werden nach vollständigem Eingang der Zahlung verschickt. Bitte geben Sie die gewünschte Zahlungsart bei der Buchung an. Der Kunde kann bis 50 % des Reisepreises, max. CHF 500.-/Person mit Reka-Checks bezahlen. Alle Bankgebühren sind zu Lasten des Auftraggebers. Wird der Reisepreis nicht fristgerecht bezahlt, kann Eurotek, nach Verstreichen einer kurzen Nachfrist, den Vertrag auflösen. In diesem Fall sind die Stornokosten nach Ziffer 5.1 geschuldet.

3. LEISTUNGEN

Die im Preis eingeschlossenen Leistungen ergeben sich aus der Programmbeschreibung resp. den unter „Leistungen“ genannten Punkten. Sollten die Leistungen oder das Reiseprogramm geändert haben, wird dies vor Bestätigung der Reise mitgeteilt. Alle Programme sind ohne Hin- und Rückreise ausgeschrieben. Transfers während der Reise sind inbegriffen, sofern diese unter „Leistungen“ angeführt sind. Reiseunterlagen erhalten die Reisenden 1x pro Zimmer. Karten und allgemeines Infomaterial werden sofern möglich zur Verfügung gestellt.

4. PREIS- UND PROGRAMMÄNDERUNGEN VOR DER REISE

Eurotek behält sich das Recht vor, den Reisepreis, das Reiseprogramm oder einzelne Leistungen vor Reisebeginn zu ändern, sofern dies aus nicht voraussehbaren oder nicht abwendbaren Gründen notwendig sein sollte. Die Auswirkung auf den Preis wird mit der Programm- oder Leistungsänderung mitgeteilt. Die Preise können aus folgenden Gründen erhöht werden: wenn sich die Beförderungskosten nachträglich erhöhen, Gebühren oder Abgaben erhöht werden oder sich die massgeblichen Wechselkurse ändern. Preiserhöhungen werden bis spätestens drei Wochen vor Arrangementsbeginn mitgeteilt. Die Preiserhöhung wird entsprechend auf den Reisepreis umgelegt. Sollte die Preiserhöhung mehr als 10% des Gesamtpreises ausmachen oder die Programmänderung zu einer wesentlichen Vertragsänderung führen, teilt dies Eurotek dem Reisenden so bald wie möglich mit. Der Reisende kann die Änderung annehmen, an einer Ersatzreise teilnehmen oder vom Vertrag zurücktreten. Bei Rücktritt wird der bezahlte Reisepreis erstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

5. RÜCKTRITT DURCH DEN KUNDEN/ÄNDERUNG / UMBUCHUNG / ERSATZPERSON

Als Änderungs- oder Annullationsdatum gilt der Tag, an dem Eurotek die Erklärung zu normalen Bürozeiten erhält; bei Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist der nächste Werktag massgebend (dies gilt auch für Mitteilung per E-Mail, Nachricht über die Homepage, Anrufbeantworter usw.).

5.1. Rücktritt durch den Kunden

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der gebuchten Reise zurücktreten. Die Annullation muss schriftlich an Eurotek erfolgen. Eine Bearbeitungsgebühr von CHF 40.- pro Person (max. CHF 80.-) wird erhoben. Zusätzlich zu den Bearbeitungsgebühren werden folgende Annullationskosten in Prozent auf den Totalbetrag erhoben:

Bis 29 Tage vor Reisebeginn: 20 %
28 - 15 Tage vor Reisebeginn: 50 %
14 - 08 Tage vor Reisebeginn: 70 %
07 - 01 Tage vor Reisebeginn: 90 %
0 Tage vor Reisebeginn / No-show: 100%

Aufträge für Gepäcktransporte können bis 5 Werktage vor Anreise kostenlos storniert werden. In diesen Fällen ist nur die Dossiergebühr geschuldet. Bei späteren Stornierungen wird der erste Gepäcktransport zusätzlich der Dossiergebühr in Rechnung gestellt

5.2. Kleine Änderungen

Werden vom Kunden nach Buchungsbestätigung kleinere Änderungen im Auftrag verlangt (z.B. Transfers, Zusatzübernachtung, Fahrradmiete), werden abhängig vom Umfang der Umbuchung Gebühren bis zu CHF 60.- pro Auftrag erhoben.

5.3. Umbuchung

Bei Änderungen auf Wunsch des Kunden hinsichtlich des Reiseterrains, der Reisedauer, des Reiseziels, der Beförderungs- und Unterkunftsart, Kategorie usw. ist Eurotek bemüht den Kundenwunsch zu erfüllen. Kann Eurotek dem Wunsch entsprechen, wird die Umbuchung als Reiserücktritt nach Ziffer 5.1 und gleichzeitiger Neuanmeldung behandelt. Die unter Ziffer 5.1 aufgeführten Annullationskosten und die Kosten der neu gebuchten Leistungen werden dem Reisenden in Rechnung gestellt.

5.4. Ersatzperson

Der Kunde hat das Recht eine Ersatzperson zu benennen, die in den Vertrag eintritt. Reisender und Ersatzperson stehen solidarisch für die Bezahlung des Reisepreises und allfälliger Mehrkosten ein. Die Ersatzperson muss die Reiseerfordernisse erfüllen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 40.- pro Person (max. CHF 80.-) erhoben. Es können durch den Reisendenwechsel weitere Kosten entstehen, die vom Kunden oder der Ersatzperson zu bezahlen sind.

6. ANNULLATION DURCH EUROTEK

Für einige der angebotenen Reisen gilt eine Mindestteilnehmerzahl, die sich bei der Reiseausschreibung findet. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Eurotek die Reise bis spätestens 2 Wochen vor dem festgelegten Reisebeginn absagen. Der bereits bezahlte Reisepreis wird abzüglich allfälliger Gebühren und Kosten für die Reiseversicherung rückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

Wird vor Abreise die Durchführung der Reise durch höhere Gewalt, behördliche Massnahmen, politische Unruhen, Steiks oder andere nicht voraussehbare oder abwendbare Umstände gefährdet, erheblich erschwert oder verunmöglicht, kann Eurotek die Reise absagen. Der bereits bezahlte Reisepreis wird abzüglich allfälliger Gebühren und Kosten für die Reiseversicherung rückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

Eurotek ist berechtigt, die Reise des Kunden abzusagen, wenn er dazu berechtigten Anlass gibt (z.B. wenn voraussehbar ist, dass der Kunde die Teilnahmebedingungen nicht erfüllt). In diesem Fall sind die Annullationskosten gemäss Ziffer 5.1 geschuldet.

7. TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND MITWIRKUNGSPLICHTEN

Der Reisende muss die Anforderungen der gebuchten Reise erfüllen. Bei nicht begleiteten Reisen erhält der Reisende ein Tagesprogramm als Empfehlung. Der Reisende entscheidet, ob die eigene Fitness und/oder die äusseren Umstände (Wetter usw.) die vorgesehenen Aktivitäten erlauben und ob er das Programm erfolgreich durchführen kann. Bei Gruppentouren muss der Teilnehmer den Reiseleiter über Schwierigkeiten informieren. Die Anweisungen der Reiseleiter sind zu befolgen.

Kann der Reisende Tagesaktivitäten aufgrund persönlicher Umstände, Witterungsverhältnisse usw. nicht durchführen und benutzt er, um zum nächsten Etappenort zu gelangen, ein Transportmittel, das nicht im Reisepreis inbegriffen ist, gehen diese Kosten zu Lasten des Reisenden. Sollte bei Gruppenreisen der Teilnehmer die Reise nachhaltig stören oder sich, andere Teilnehmer oder Dritte in Gefahr bringen, kann der Reiseleiter den Teilnehmer von der Reise ausschliessen. Der Reisepreis wird nicht rückerstattet und mögliche Zusatzkosten gehen zu Lasten des Reisenden.

Wird dem Reisenden Ausrüstung zur Verfügung gestellt oder hat er sie gemietet, ist er für einen sorgfältigen Gebrauch verantwortlich. Bei Beschädigungen ist unverzüglich die Reiseleiter oder die in den Unterlagen aufgeführte Stelle zu informieren. Schäden, die auf unsorgfältigen Gebrauch zurückzuführen sind, hat der Teilnehmer zu bezahlen.

Sollte ein Reisender an einer Aktivität nicht oder nur teilweise teilnehmen können, wird der Reisepreis nicht, auch nicht anteilig, rückerstattet.

8. EINREISE- UND GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN

Für die Reisen mit Eurotek benötigen Staatsbürger der Schweiz und Liechtenstein einen gültigen Pass oder eine gültige Identitätskarte. Bürger anderer Staaten informieren sich bei der zuständigen Botschaft über die geltenden Bestimmungen und müssen die notwendigen Personalausweise mit sich führen.

9. PROGRAMMÄNDERUNGEN WÄHREND DER REISE

Wetterverhältnisse und andere Umstände können Programmänderungen erzwingen. Eurotek behält sich im Interesse des Kunden das Recht vor, das Programm zu ändern, wenn unvorhergesehene oder nicht abwendbare Umstände dies erfordern. Eurotek ist aber bestrebt, gleichwertige Ersatzleistungen zu bieten. Sollte die Abhilfe übermässige Kosten oder unverhältnismässigen Aufwand verursachen, kann Eurotek die Abhilfe verweigern. In diesem Fall gehen Zusatzkosten zu Lasten des Reisenden. Gleiches gilt im Fall der höheren Gewalt.

10. REISEABBRUCH ODER NICHT BEZOGENE LEISTUNGEN

Bricht der Teilnehmer die Reise vorzeitig ab oder bezieht er nicht alle gebuchten Leistungen, so kann der Reisepreis nicht erstattet werden. Allfällige Kosten (z.B. für den Rücktransport) gehen zu Lasten des Teilnehmers. Eurotek empfiehlt den Abschluss einer Reiseversicherung. Falls die Reise durch Eurotek abgebrochen werden muss, werden die Kosten für nicht bezogene Leistungen abzüglich einer Bearbeitungsgebühr anteilmässig erstattet.

11. BEANSTANDUNGEN WÄHREND DER REISE, GELTENDMACHUNG VON ANSPRÜCHEN

Sollte der Kunde während der Reise Beanstandungen haben oder Schaden erleiden, muss er unverzüglich die örtlichen Vertretungen verständigen. Sollte diese nicht erreichbar sein, so ist Eurotek direkt zu informieren. Ist Abhilfe nicht möglich oder ist sie ungenügend, ist eine Bestätigung der Reiseleiter resp. des örtlichen Vertreters zu verlangen. Weder Reiseleiter noch örtliche Vertreter können im Namen von Eurotek Forderungen anerkennen. Forderungen sind innert 30 Tagen nach vertraglichem Reiseende bei Eurotek schriftlich anzumelden. Sollte der Teilnehmer Mängel, eiltene Schäden usw. nicht vor Ort gemeldet und keine Bestätigung der örtlichen Vertretung haben, resp. seine Forderungen nicht innert der 30-tägigen Frist nach vertraglichem Reiseende bei Eurotek geltend machen, verliert der Teilnehmer sämtliche Rechte.

12. HAFTUNG

12.1. Allgemein

Eurotek haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Abkommen, wobei die Haftung soweit als gesetzlich zulässig ausgeschlossen wird.

12.2. Haftungsausschlüsse

Insbesondere besteht keine Haftung von Eurotek in den folgenden Fällen (keine abschliessende Aufzählung):

- Wenn der Schaden auf Versäumnisse des Kunden vor oder während der Reise zurückzuführen ist (z.B. ungenügende Ausrüstung, Nichtbefolgen von Weisungen der Reiseleiter oder der in den Unterlagen enthaltenen Hinweise, Überschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit).
- Schäden aufgrund von höherer Gewalt oder Umständen, die trotz gebotener Sorgfalt von Eurotek, oder dem Leistungserbringer nicht voraussehbar oder nicht abwendbar gewesen sind.
- Schäden aufgrund unvorhersehbarer oder nicht abwendbarer Versäumnisse Dritter, die nicht an der Vertragserfüllung beteiligt sind.

12.3. Wertgegenstände und eigene Ausrüstung

Verwendet der Reisende eigene Ausrüstung, ist er für Transport, Zwecktauglichkeit, sorgfältigen Gebrauch und die Aufbewahrung selbst verantwortlich. Dies betrifft insbesondere Fahrräder. Eurotek haftet für diese Gegenstände nicht, auch wenn Sie Eurotek z.B. für Transfers, zur Aufbewahrung oder für andere Zwecke anvertraut werden.

12.4. Verspätungen im öffentlichen Verkehr

Eurotek haftet nicht für die Einhaltung von Fahrplänen bzw. für Verspätungen im öffentlichen Verkehr. Eurotek rät den Reisenden, bei der Reiseplanung mögliche Verspätungen zu berücksichtigen.

12.5. Veranstaltungen während der Reise

Wenn Reisende ausserhalb des vereinbarten Reiseprogramms an Veranstaltungen oder Ausflügen (Fremdleistungen) teilnehmen, liegt dies in deren eigener Verantwortung. Eurotek haftet nicht für Fremdleistungen von Dritunternehmern.

12.6. Ausservertragliche Haftung

Die ausservertragliche (deliktische) Haftung von Eurotek richtet sich nach den anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen. Diese Haftung wird von Eurotek soweit als gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

12.7. Allfälliges

Für nutzlos aufgewendete Urlaubszeit, entgangene Urlaubsfreude, Frustrationsschäden haftet Eurotek nicht.

13. SICHERSTELLUNG

Eurotek ist ein Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche und garantiert, dass die im Zusammenhang mit der vor vom Kunden gebuchten Pauschalreise einbezahlten Beträge und die Kosten der Rückreise sicher gestellt sind.

14. DATENSCHUTZ

Eurotek wird den Reisenden über Programme und Aktivitäten informieren. Der Reisende hat die Möglichkeit, diesen Dienst jederzeit über eurotek@eurotek.ch abzubestellen. Der Reisende kann Einsicht in die gespeicherten Daten oder die Löschung seiner Daten verlangen.

15. VERSICHERUNGEN

Eine Annullationskostenversicherung ist für Reisende obligatorisch. Diese ist im Reisearrangement nicht inbegriffen. Der Reisende kann auf diese Versicherung verzichten, wenn er einen gleichwertigen Versicherungsschutz nachweisen kann. Der Reisende kann Annullationskosten-, sowie Rückreiseversicherungen bei Eurotek abschliessen. Die Leistungen der Versicherung richten sich nach der Versicherungspolice.

16. VERJÄHRUNG

Sämtliche Forderungen gegen Eurotek verjähren innert eines Jahres nach vertraglichem Reiseende. Vorbehalten bleiben kürzere Verjährungsfristen in den anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen. Enthalten Gesetze und internationale Abkommen längere, zwingende, vertraglich nicht abänderbare Verjährungsfristen, so kommen diese zur Anwendung.

17. OMBUDSMANN

Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung sollten Sie sich an den Ombudsmann für das Reisegewerbe wenden. Dieser ist bestrebt eine faire und ausgewogene Einigung zu erzielen. Ombudsmann der Schweizer Reisebranche, Einzelstrasse 42, 8038 Zürich.

18. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und Eurotek ist schweizerisches Recht anwendbar. Für Klagen gegen Eurotek wird die ausschliessliche Zuständigkeit der Gerichte der Stadt Dietikon (Schweiz) vereinbart.

Diese Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen gelten unter Vorbehalt von zwingenden, vertraglich nicht abänderbaren Bestimmungen in anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Eurotek AG, Lerzenstrasse 21, CH-8953 Dietikon, Telefon +41(0) 44 316 10 00, Fax +41(0) 44 316 10 01, eurotek@eurotek.ch, www.eurotek.ch

Konzept/Gestaltung/Text

frispiit.cc – büro für kommunikation
(Walter Friesenegger, Isabel Kobler, Petra Brudl, Sara Pidner)

Karten

frispiit.cc (Isabel Kobler, Petra Brudl, Sara Pidner)

Foto

Titelbild: David Biri, www.davidbirri.com - BEI Tourismus AG

Andermatt Tourismus, Alain Perret, Andrea Badrutt, Ascona Locarno Turismo, Apizzicanello, BE-Tourismus, Benoit à la Guillaume, Christof Sonderegger, Christian Pfammatter, David Carlier, Fribourg Region – RawkingPhoto, Marc-André Mamilod, Pascal Gertschen, Frederic Huber, Grégoire Chappuis, Guillaume Megevand, Jurapark Aargau, Jacques Perler, Jungfrau Bahnen, Kurt Mueller, Lorenz A. Fischer, Markus Aebischer, Markus Buehler-Rasom, Marcus Gyger, Naturpark Beverin, ST-BAFU, Naturpark Thal, Naturpark Ganttrich, Naturpark Schaffhausen, Parc naturel régional Gruyère Pays d'Enhaut, Ronny Petruzzini, Roland Gerth, Robie Basodino, SwitzerlandTourism-By-Line-ST-swiss-image.ch, SwitelandTourism-BAFU, SCG UNESCO Palafittes, St. Gallen Bodensee Tourismus, André Meier, Schweizer Nationalpark – Hans Lozza, Sentiero Verzasca Lavertezzo, SBE Tourismus – David Biri, Stiftung Pro Kloster – St. Johann in Müstair, Tektonikarena Sardon, Ticino Turismo, Unesco Biosphäre Entlebuch, Vincent Bourrat, Valais-Wallis Promotion – Pascal Gertschen – Aminona Wildrispark Zürich Sihlwald.

Für Bilder, deren Urheber uns nicht bekannt sind, bleiben die Rechte aufrecht und werden nach unseren Sätzen abgegolten. Auch war es nicht möglich, die einzelnen Fotografen von Bildern namentlich zu erfassen.

Druck

Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsges. mbH, St. Pölten

Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten.

WIR MACHEN AKTIVFERIEN!

Willkommen in der Ferienwelt von Eurotrek.



So viele Möglichkeiten

Es gibt unzählige Möglichkeiten, um zu Fuss, mit dem Velo oder auf dem Wasser unterwegs zu sein. In unserem Best Of entdecken Sie Europas schönste Velo- und Wanderreisen. Weitere Touren, Reisebewertungen und zusätzliche Informationen finden Sie online auf unserer Website.

 www.eurotrek.ch

Beratung und Verkauf

BESTELLEN SIE WEITERE KATALOGE UNTER:

Tel.: 044 316 10 00
eurotrek@eurotrek.ch
www.eurotrek.ch

Eurotrek AG
Lerzenstrasse 21
CH-8953 Dietikon

